1849.

Neuer praktiſcher Wegweiſer für Auswanderer nach Nord-Amerika

in drei Abtheilungen

mit Karten, Plänen und Anſichten.

Dritte Abtheilung

enthält:

Die Beſchreibung des Staats- oder Congreß-Landes in Jowa

mit

genaueſter Schilderung jeder Section

bis zu den einzelnen

40 Acres-Stücken, Qualität des Bodens, Beſchaffenheit der Waldungen und Gras-Länder (Prairien), der Steinkohlen- und Stein-Lager, der Blei-Minen, der tauglichen Plätze mit Waſſerkraft zu Mühlen oder ſonſtigen Maſchinerien.

Von

Capitain **B. Schmölder**,

Ländereien-Agent der vereinigten Staaten von Nord-Amerika.

Mainz.

Le Roux'ſche Hofbuchhandlung.

(E. Janitſch u. B. Kunkel.)

1849.

Vorwort.

Die Beſchreibung des Staats- oder Congreß-Landes, welche hier dem Publikum übergeben wird, iſt eine ſorgfältige Zuſammenſtellung der in dem Hauptvermeſſungs-Büreau zu Du Buque vorfindlichen Notizen. Sie gründet ſich alſo auf die von den Staats-Feldmeſſern während ihrer Arbeiten aufgezeichneten Bemerkungen und dürfte deshalb in Bezug auf Genauigkeit und Ausführlichkeit allen Anforderungen entſprechen.

Die beigegebene Karte iſt ebenfalls eine Zuſammenſtellung der betreffenden Spezialkarten des Hauptvermeſſungs-Büreaus.

Schrift und Karte werden alſo dem Leſer mehr als alles bisher darüber Erſchienene, einen deutlichen Begriff von Jowa geben.

Der Verfaſſer.

Beſchreibung des Bodens im Staate Jowa.

Einleitung.

Alle Vermeſſungen in den neuen Staaten gehen von einer beſtimmten Mittagslinie und Grundlinie aus. Die Townſhips werden nordwärts und ſüdwärts von den Grundlinien aus gezählt, und man numerirt die Reihen der Townſhips oſtwärts und weſtwärts von den Mittagslinien.

Die Vermeſſungen in Jowa werden nach denſelben Grund- und Mittagslinien vorgenommen, als wie in Arkanſas und Miſſouri, das heißt, nach der fünften Hauptmittagslinie und ihrer Grundlinie. Die fünfte Hauptmittagslinie iſt eine Linie, welche genau nach Norden läuft, von der Mündung des Arkanſas river, und zieht in dem Staat Miſſouri in die Townſhip 21 Nord, kreuzt den Miſſouri river in Townſhip 44 Nord, läuft 39 Meilen weſtlich von St. Louis und durchſchneidet den Miſſiſſippi river in der Townſhip 53 Nord, zieht dann über einen Theil des Staates Illinois, (wo ſie als Richtſchnur unbekannt iſt) tritt dann in Jowa ein in der Townſhip 77 Nord, durch Jowa ziehend durchſchneidet ſie den Miſſiſſippi abermals in der Townſhip 91 Nord — wo ſie endet.

Die Grundlinie, von welcher alle Townſhips in Arkanſas, Miſſouri und Jowa numerirt werden, iſt genau weſtlich von der Mündung des St. Francis river gezogen und durchkreuzt die fünfte Haupt-Mittagslinie im rechten Winkel. Von dieſer Grundlinie ſind die Townſhips numerirt nordwärts und ſüdwärts.

Um dieſes faßlicher zu machen, ſoll die Beſchreibung der Vermeſſungen in Jowa in ſechs Abtheilungen eingetheilt werden.

Die erſte Abtheilung wird alle Townſhips ſüdlich von der erſten Berichtigungslinie und weſtlich der fünften Haupt-Mittagslinie enthalten und wird mit der unterſten Townſhip und der unterſten Reihe anfangen.

Die zweite Abtheilung wird alle Townſhips ſüdlich von der erſten Berichtigungslinie und öſtlich von der fünften Haupt-Mittagslinie umfaſſen und mit der unterſten Townſhip und der unterſten Reihe beginnen.

Die dritte Abtheil. wird alle Tomnſhips zwiſchen der erſten und zweiten Berichtigungslinie und weſtlich der fünften Haupt=Mittagslinie enthalten und mit der unterſten Townſhip und der unterſten Reihe anfangen.

Die vierte Abtheil. ſoll alle Townſhips zwiſchen der erſten und zweiten Berichtigungslinie und öſtlich der fünften Haupt-Mittagslinie umfaſſen, mit der unterſten Townſhip und unterſten Reihe anfangend.

Die fünfte Abtheil. wird alle Townſhips nördlich der zweiten Berichtigungslinie und weſtlich der fünften Haupt=Mittagslinie umfaſſen und mit der unterſten Townſhip und der unterſten Reihe anfangen.

Die ſechſte Abtheil. ſoll alle Townſhips nördlich der zweiten Berichtigungslinie und öſtlich der fünften Haupt=Mittagslinie umſchließen und von der unterſten Townſhip und der unterſten Reihe anfangen.

Die Beſchreibung einer jeden einzelnen Townſhip wird durch alle die verſchiedenen Reihen gegeben; hierauf die folgende Nummer der Townſhips in gleicher Weiſe durch alle die verſchiedene Reihen und ſo fort durch jede Section.

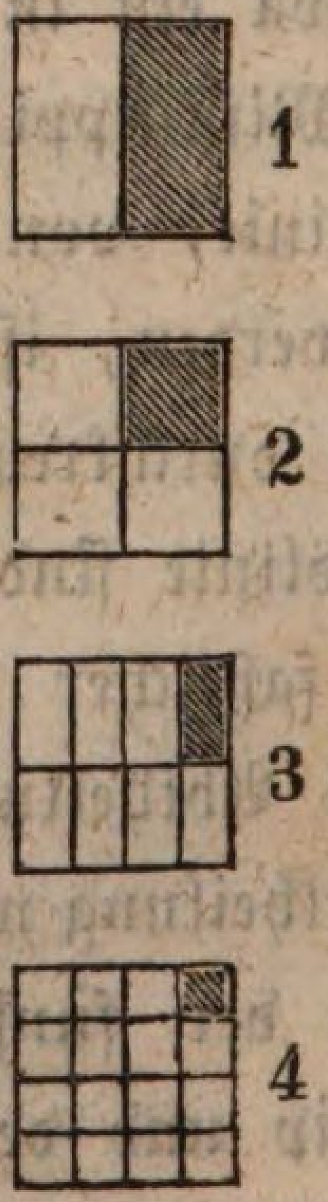
Man hält dieſes für die beſte Einrichtung, welche ſowohl der Bequemlichkeit als auch der Kürze wegen gemacht werden konnte, und es ſteht zu hoffen, daß dieſelbe einem Jeden, welcher nur leſen kann, leicht faßlich ſein wird.

Um dem Zuſammenlaufen der Townſhipslinien zu begegnen, wurden zwei Berichtigungslinien in Jowa errichtet. Die erſte iſt die Linie zwiſchen den Townſhips 78 und 79 Nord; und die zweite, die Linie zwiſchen den Townſhips 88 und 89 Nord. Dieſe Berichtigungslinien laufen rechtwinklig mit der fünften Haupt=Mittagslinie.

„Townſhip" iſt die Benennung einer Fläche Landes von 36 □ Meilen oder 36 Sectionen, und enthält 23,040 Acres. Eine Section enthält 640 Acres.

Die Sectionen eines jeden einzelnen Townſhips werden von Oſten nach Weſten oder von der Linken zur Rechten bis zu Nro. 6 numerirt und von da ſchlänglich zurück von 6 zu 6 bis Nro. 36.

6	5	4	3	2	1
7	8	9	10	11	12
18	17	16*)	15	14	13
19	20	21	22	23	24
30	29	28	27	26	25
31	32	33	34	35	36



*) Dieſe Section (Nro. 16) iſt vom Congreß und zwar in einer jeden einzelnen Townſhip dem Schulfond angewieſen.

Zur näheren Erläuterung, wie die Vermeſſungen vorgenommen werden, nehme man als Beiſpiel diejenige Township mit ihren Sectionen an, worin das „Fort Madiſon" im Staate Jowa liegt.

Die Figur Nro. 1 ſtellt die Section Nro. 4 von der Township 67 nördlich, Nro. 4 weſtlich von der 5. Haupt-Mittagslinie (meridian) vor und enthält 640 Ackres.

Die Figuren Nr. 1, 2, 3 und 4 bezeichnen die Sectionen welche einen Flächen-Inhalt von 320, 160, 80 und 40 Acres enthalten. Die dunkle Abtheilung der Figur Nro. 1 iſt alſo die öſtliche Hälfte der Section Nro. 4 in der Township Nro. 67 in der 4. Reihe weſtlich von der 5. Hauptlinie und enthält 320 Acres. Die dunckle Abtheilung Nro 2 bezeichnet das nordweſtliche Viertel der Section Nro. 4 in obenerwähnter Township mit 160 Acres. Die dunkle Abtheilung Nro. 3 iſt die Hälfte von dem nordöſtlichen Viertel der Section Nro. 4 in derſelben Township und Reihe mit 80 Acres. Die dunkle Abtheilung Nro. 4 iſt das nordöſtliche Viertel von dem nordöſtlichen Viertel der Section Nro. 4 in der Township wie oben mit 40 Acres. Unter 40 Acres werden von dem Länderei-Bureau nicht verkauft.

Dieſe genauen Bemeſſungen erſtrecken ſich über alle weſtlichen Staaten; und wenn dieſes Heftchen eine geneigte Aufnahme findet und richtig aufgefaßt wird, ſo bin ich bereit von ſämmtlichen neuen Staaten die Fortſetzung zu liefern, ſo, daß ſich ein Jeder ſchon hier in Deutſchland mit der Beſchaffenheit der Ländereien in Amerika eben ſo genau bekannt machen kann, als er es mit ſeinem Lande in der Heimath iſt. Eben ſo bietet meine Beſchreibung den großen Vortheil, ſich zu überzeugen, welche Ländereien Bekannte oder Verwandte in Amerika bewohnen; wenn ſie ſich die Nro. ihres Kaufbriefes und ſich (am ſicherſten vom Canton-Recorder) (Lagerbuchführer) eine vidimirte Abſchrift des Kauf-Aktes ſchicken laſſen.

Ich wollte durch dieſes Heftchen hauptſächlich meine Landleute darauf aufmerkſam machen, daß ſie nicht, wie es meiſtens zu geſchehen pflegt, blindlings die Spur verfolgen, welche ihnen von ihren Freunden und Verwandten aus Amerika vorgeſchrieben wird, oder ſich mit der Pfeife im Mund auf den Vegetabilien-Markt in St. Louis oder einen andern Landungsplatz poſtiren, ſich die Bevölkerung angaffen, bis ſie durch den Handſchlag eines dortigen Landwirthes in Bewegung geſetzt werden. Wie geht's Landsmann? Habt Ihr Luſt Land zu kaufen? Ich wüßte Euch ein wohlfeiles gutes Plätzchen. In einer Stunde habe ich ausverkauft; dann könnt Ihr umſonſt mit hinausfahren. Der gute Mann, das Geld-Ausgeben müde, findet ſich mit ſeiner Frau oder ſonſtigem Familien-Gliede ein und fährt mit hinaus, was auch öfters ſchon mit Kiſten und Kaſten geſchieht.

Der gaſtfreie Mann macht nun ſeine Calculation, welche Vortheile er auf indirectem Wege von ſeinem neuen Landsmann ziehen kann, und auf dieſe Weiſe werden Leute 40 bis 60 Meilen von der Stadt, dem einzigen baaren Geld-Markte entfernt, wobei ſie das Land öfters höher bezahlen als ſie ſolches bei näherer Kenntnißnahme 10 bis 20 Meilen von der Stadt gelegen hätten kaufen können.

Die erſte Abtheilung

umfaßt alle Townſhips des Landes, ſüdlich der erſten Berichtigungslinie und weſtlich der fünften Haupt-Mittagslinie.

Township 67.

Reihe 4, Weſt. — Eine fractionelle Townſhip, ſchroff und im Allgemeinen zerriſſen und für den Anbau nicht geeignet, mit Ausnahme eines kleinen Theils, welcher an den Half-breed Tract grenzt und zu der erſten Klaſſe gehört. Fort Madiſon liegt in den fractionellen Sectionen von 3 und 4 und verſpricht ein Ort von Wichtigkeit zu werden, da es einer der beſten Landungsplätze für Dampfboote iſt, welche an dem oberen Miſſiſſippi vorkommen.

Townſhip 67 — Reihe 5, W. — Iſt fractionell und gut bewaldet, einige kleine Prairie, durchgängig ſehr ſchroff, dritte Klaſſe. Sie wird im Süden von dem Half-breed Tract begrenzt, wodurch ſie fractionell wird; Section 1, 2, 3, 4, 7 und 8 ſind fractionell und Section 5 und 6 ſind ganz Waldwuchs: weiße ſchwarze und Bureiche, Hickory. Geſträuche: Haſel. Sugar Creek fließt durch dieſe Townſhip, iſt aber für den Trieb von Maſchinerie von geringer Wichtigkeit. Felſen ſind ſelten.

Townſhip 67 — Reihe 6, W. — Fractionell. Wald und Prairie ſind beinahe gleich vertheilt. Holz von der beſten Güte wächſt an dem Half-breed Creek, welcher eine Prairie von dem ſchönſten Ackerland begrenzt. An Steinen ſowohl, wie auch an gutem Waſſer ſcheint es zu mangeln. Es fließen einige kleine Flüſſe durch dieſe Townſhip, allein von geringer Bedeutung.

Das Süd-Oſtviertel, Sect. 1, Nord-Weſtviertel 2, Nord ½ und Süd-Weſtviertel 3, Nord ½ 4, Nord-Oſtviertel 5, und Nord-Weſtviertel 6, umfaſſen alle Prairie erſter Klaſſe, im Uebrigen ſchroffes Holzland zweiter Klaſſe. Waldwuchs: weiße und ſchwarze Eichen, Ulmen, Birken, Linden und Hickory. Geſträuch: Haſel.

Townſhip 67 — Reihe 7, W. — Sie iſt eine kleine Fraction und im Süden von dem Half-breed Tract begrenzt. Sie enthält gegen 9 Sect. und iſt zur

Anpflanzung gut gelegen. Der öſtliche Theil iſt hoch wellenförmige Prairie; der weſtliche iſt ziemlich ſchroff aber mit ſchönem Holzwuchs verſehen und auch gut bewäſſert. Sect. 1, 2, und O. ½ 3, O. ½ fractionell. Sect. 10, fractionell 11 und 12 ſind nur Prairie zweiter Klaſſe; der Reſt iſt durchbrochene 3. Klaſſe. Waldbäume: weiße, bur und rothe Eichen, Hickory.

Townſhip 67 — Reihe 8, W. — Fractionelle Townſhip, wird im Süden von dem Miſſouri und den Half-breed Tract begrenzt. Sie umfaßt gegen 11 Sectionen und iſt im Allgemeinen zum Anbau wohl geeignet, indem Prairie und Holzland beinahe gleich vertheilt ſind. Sie hat gutes Holz und guten Boden, und wird wohlbewäſſert durch den Des Moines river, welcher durch den öſtlichen Theil ſtrömt; auch der Indian Creek, ein guter Mühlbach, windet ſich ihrer nördlichen Grenze entlang. Steine und Steinkohlen finden ſich in Menge und in beträchtlicher Ausdehnung. Anſtalten ſind getroffen, um Mühlen an den Indian Creek zu bauen.

Die W. ½ Sect. 1, O. fractionelle Sect. 2 iſt Holzland erſter Klaſſe; der Reſt iſt gutes Land für den Anbau zweiter Klaſſe. Die N.-O. Viertel 4 W. ½ 5, O. ½ 6, O. ½ 7, fractionelle Sect. 8, 9 und 10 enthalten alles Prairieland. Waldwuchs: Linden, Zucker-Ahorn, Honey-Locuſt, rothe, bur und weiße Eiche, Hickory, Wälſchnuß und Ulmen. Geſträuche: Haſel, Dorn, Pflaume und Holzäpfel. Einige Niederlaſſungen haben in dieſer Townſhip ſtattgefunden. Ein Theil des Dorfes Farmington liegt an der N.-O. fractionellen Sect. 2.

Townſhip 67 — Reihe 9, W. — Sie iſt fractionell und umfaßt gegen 12 Sect. Im Süden wird ſie vom Staate Miſſouri begrenzt. Dieſe Townſhip iſt ziemlich ſchroff. Der Boden iſt durchſchnittlich zweiter Klaſſe; einige Theile ſind mit Geſträuch bedeckt, andere mit ſchönem Holz bewachſen mit ebener Prairie. In der Nähe des Fox river iſt das Land ſehr üppig; die „bottoms“ ſind an dieſem Fluſſe der Ueberſchwemmung ausgeſetzt. Im Ganzen iſt ſie wohlbewäſſert. Der Indian Creek fließt durch den N.-O. Theil und Fox river durch den S.-W. der Townſhip. Es finden ſich weder Steine noch Steinkohlen. Die N.-W. und S.-O. Viertel 6, S. ½ 5, S. ½ 7, Sect. 8, 9 und W. ½ 10 umfaſſen beinahe alles gute Prairieland zweiter Klaſſe. Die S. ½ 1, S.-O. Viertel 8, S.-W. Viertel 9, und N. ½ 12 ſind Land dritter Klaſſe. Das Uebrige iſt Holzland zweiter Klaſſe. Gewächſe des Hochlandes: weiße, ſchwarze und Bureiche und Hickory. An den Niederungen „bottoms“ Ulmen, Bureiche, Linden und Baumwollenbäume. Bis jetzt befinden ſich noch keine Niederlaſſungen hier.

Townſhip 67 — Reihe 10, W. — Dieſe fractionelle Townſhip iſt ſchön wellenförmig und trocken mit gleichen Theilen von Prairie und Waldung; der Boden gehört größentheils zur zweiten Klaſſe und iſt wohlbewäſſert. Der Fox river fließt durch den N.-O. Theil der Townſhip, er bietet hinlängliches Waſſer für Mühlen. Dieſer Townſhip mangelt jede Steinart. Die N.-W. Viertel 11 und N.-O. Viertel 10 enthalten gutes Holzland zweiter Klaſſe. N.-O. Viertel 10 einen Theil Prairie. Die W. ½ 4, O. ½ 5, O. ½ 7 und W. ½ 8, umfaſſen

alles gute Prairienland zweiter Klaſſe. Das übrige Land iſt zweiter und dritter Klaſſe. Wachsthum des Hochlandes: weiße, ſchwarze, Bur-, Pin- und Poſteichen. Geſträuche: Haſel, Dorn, Schlehe und Holzäpfel. An den Niederungen „bottoms“ Ulmen, Birken, Hickory, Eſche, Honey-Locuſt und ſchwarze Wälſchnüſſe. Einige Niederlaſſungen haben hier bereits ſtattgefunden.

Townſhip 67 — Reihe 11, W. — Fractionelle Townſhip iſt ein ſchönes Land mit trockenen üppigen Prairien und für die Cultur vorzüglich geeignet; allein faſt gänzlich von Waldung entblößt. Sie beſitzt etwas ſchönes Holz an der ſüdlichen Gabel des Fox river, und in der Nähe der ſüdlichen Miſſouri-Grenze. Sie enthält keine Steinarten. Dieſes Townſhip wird ziemlich gut bewäſſert von der ſüdlichen Gabel des Fox river, welche durch den nordöſtlichen Theil derſelben fließt. Sect. 10, 11, W. 1/2 12 umfaſſen alles Land erſter Klaſſe. Die W. 1/2 12 iſt theilweiſe Holzland. Die S.-W. Viertel 1, mittlerer Theil 2, N. 1/2 3, N.-O. Viertel 4, und O. 1/2 N.-W. 12, umfaſſen beinahe alles Holzland zweiter Klaſſe der Townſhip; der Reſt iſt Prairie zweiter Klaſſe. Wachsthum: Bur-, rothe und weiſe Eiche, Ulmen, Birken, Ahorn, Eſche und Hickory. Geſträuche: Haſel, Holzäpfel und Pflaumen.

Township 68.

Reihe 2, — W. — Fractionelle Townſhip und wird im Oſten und Süden von dem Miſſiſſippi river begrenzt. Sie enthält gegen 3 Sectionen und wird wohlbewäſſert von vielen zahlloſen Abflüſſen des Skunk river, der in dieſer Townſhip mit dem Miſſiſſippi eine Vereinigung bildet. Dieſe Townſhip iſt niedrig gelegen und Ueberſchwemmungen ausgeſetzt, was ſie für den Anbau untauglich macht. In dem vorderen Theile dieſer Townſhip befinden ſich mehrere Inſeln, welche jedoch mehr oder weniger den Ueberſchwemmungen ausgeſetzt und deßhalb auch nicht zum Anbau geeignet ſind. Sie haben einigen werthvollen Holzwuchs, welcher in Ahorn, Wälſchnuß, Hackberry, Ulmen, Pecan, Baumwolle, Buckeye, Weiden und Weinreben beſteht.

Townſhip — 68 Reihe 3, W. — Fractionelle Townſhip, im Süden und Süd-Oſten von dem Miſſiſſippi begrenzt. Skunk river windet ſich durch die nord-öſtliche Spitze der Townſhip. Gegen zwei Drittel dieſer Townſhip iſt Prairie erſter Klaſſe, aber oft den Ueberſchwemmungen des Miſſiſſippi ausgeſetzt. Der Miſſiſſippi und Skunk river ſind eingefaßt mit Waldungen erſter Klaſſe. Loſt Creek fließt von Weſten in dieſe Townſhip, verbreitet ſich über einen großen Theil der Prairie und verliert ſich ſodann. Dieſe Townſhip iſt ſehr zerriſſen von Moräſten, Sümpfen und Teichen, was ſie ungeſund macht.

Die N.-O. Viertel Sect. 4, N.-O. Viertel und S.-W. Viertel 5, S.-O. Viertel 6, O. 1/2 7, N.-W. Viertel 8, N.-O. Viertel 9, S. 1/2 10, S. 1/2 11,

S.-W. Viertel 12, W. ½ 14, Sect. 15, W. ½ 17, S.-O. Viertel 18, N.-O. Viertel 19, N.-W. Viertel 20, S.-O. Viertel 30, Sect. 31, Prairieland erſter Klaſſe. Sect. 1, 2, 3 und 4, Holzland erſter Klaſſe mit einigen kleinen trokenen Prairies, die indeſſen ſehr durch den Skunk river und ſeine Abflüſſe zerriſſen ſind. Die W. ½ und N.-O. Viertel 6, N. ½ 10, N. ½ 11, N.-W. Viertel 12, O. ½ 13, Sect. 24 und 25, Holzland erſter Klaſſe; der Reſt iſt ſchroffes Holzland dritter Klaſſe und überſchwemmte Prairie. Waldbäume: Wälſchnuß, Hackberry, weiße Eſche, Ahorn, Hickory, Pecan, und Baumwollenbaum. Im Hochland: weiße und ſchwarze Eichen und Hickory. Unterholz: Haſel und Geſträuch.

Townſhip 68 — Reihe, 4 W. — Iſt fractionell. Der größte Theil iſt ſehr ſchroff, die Gehölze beſtehen im Allgemeinen in Buſchwerk. Es fehlt an Felſen, auch iſt ſie ſchlecht bewäſſert. Es giebt einige wenige Sectionen der Prairie der nord-weſtlichen Spitze, welche zur erſten Klaſſe gehört. Loſt Creek fließt durch dieſe Townſhip, iſt aber von geringer Bedeutung; der Miſſiſſippi ſchneidet die S.-O. Spitze dieſer Townſhip ab. Die N.-W. Viertel. Sect. 1, N. ½ 2, N. ½ 3, S.-W. Viertel 5, S. ½ 6, Sect. 7, 8, 9, S.-W. Viertel 10, S.-W. Viertel 15, Sect. 16, 17, 18, 20, W. ½ 21 N.-W. Viertel 22, N.-W. Viertel 28 N.-O. Viertel 29, Prairieland erſter Klaſſe; der Reſt iſt uneben und Holzland 2. und 3. Klaſſe. Wachsthum: hauptſächlich weiße und ſchwarze Eichen und Hickory. Unter-gewächſe: Haſel und Geſträuche. Fractionelle Sect. 36 iſt angeſchwemmter „bottom“ den Ueberſchwemmungen des Miſſiſſippi ausgeſetzt.

Townſhip 68 — Reihe, 5 W. — Iſt reichlich mit dem beſten Holze bewachſen; auch finden ſich einige werthvolle Steinbrüche im ſüdlichen und weſtlichen Theile. Sugar Creek durchkreuzt den ſüd-weſtlichen Theil der Townſhip und hat hinläng-lich Waſſer, um Maſchinen, wenigſtens die Hälfte des Jahres hindurch, zu treiben.

Sect. 1, 2, N. ½ 3, N. ½ 4, Sect. 5, 6, N.-O. Viertel 7, N.-W. Viertel 8, N.-O. Viertel 10, N. ½ 11, N. ½ 12, wellenförmige Prairie erſter Klaſſe; einige „bottoms“ erſter Klaſſe liegen am Sugar Creek in Sect. 29, 30 und 32, das Uebrige iſt äußerſt ſchroff dritter Klaſſe; das ganze iſt gut bewäſſert.

Das Dorf Weſt Point liegt an dem ſüdlichen Rande einer wunderſchönen hochabgedachten Prairie in der öſtlichen Hälfte der Sect. 5. Anſiedlungen machen in dieſer Townſhip raſche Fortſchritte.

Townſhip 68 — Reihe, 6 W. — Sie beſteht hauptſächlich aus Prairie von der erſten Qualität und iſt im Süden und Süd-Weſten mit guten Waldungen um-gürtet und wohl bewäſſert. Sugar Creek fließt durch den öſtlichen Theil dieſer Townſhip und hat wenigſtens ein halbes Jahr Waſſer für Mühlen. Seine Ufer ſind reich an Kalkſteinen, welche ſich beſonders zum Bauen eignen. Half-breed Creek, ein träger Fluß, ſchleicht durch die ſüd-weſtliche Spitze der Townſhip und iſt als Mühlbach von wenig Nutzen, aber als Vorrathswaſſer nicht werthlos.

Die W. ½ Sect. 2, N.-O. Viertel 3, S.-W. Viertel 4, Sect. 5, 6, 7, 8, 9, S.-W. Viertel 10, N.-W. Viertel 14, N. ½ 15, Sect. 16, 17, 18, O. ½ 19,

Sect. 20, 21, 22, S.=W. Viertel 23, N. ½ 26, Sect. 27 28, 29, N.=O. Theil 30, O. ½ und N.=W. 32, Sect. 33, 34, S. ½ 35, und S.=W. Viertel 36, Prairie erſter Klaſſe. Die N.=O. Viertel 1, O, ½ 2, W. ½ und S.=O. Viertel 3, O. ½ und N.=W. Viertel 4, N. ½ 10, S.=W. Viertel 11, S.=O. Viertel 14, S. ½ 15, W. ½ N.=W. und W. ½ S.=W. Viertel 19, N.=O. Viertel 23, N.=O. Viertel 25, S.=O. Viertel 24, S.=W. Theil 30, Sect. 31, S.=W. Viertel 32, und S.=O. Viertel 36, ſämmtlich Holzland erſter Klaſſe. Der Reſt iſt zerriſſenes Hügelland zweiter Klaſſe. Holzarten: weiße, ſchwarze, Bur= und ſpaniſche Eichen, Ulmen, Hickory, Linden und Wälſchnuß. Untergehölz: Haſel und Geſträuche.

Das Dorf Franklin liegt in dem N.=W. Viertel der Section 25.

Townſhip 68 — 7. Reihe, W. — Sie iſt ſchön erhöht und hat eine gefällige wellenförmige Oberfläche mit großen Prairies, welche mit Waldungen umzäunt ſind. Sie iſt zum Anbau beſonders geeignet.

Dieſe Townſhip iſt ziemlich gut mit Waſſer verſehen, verſchiedene kleine Bäche entſpringen in ihr und fließen in ſüd=öſtlicher Richtung hindurch, haben indeſſen doch nicht Waſſer genug, um Mühlen und andere Werke treiben zu können. Weder Stein noch Steinkohlen finden ſich in ihr, und auch ſehr wenige gute Quellen.

Sect. 1, 2, N. ½ 12, Prairie erſter Klaſſe; Sect. 16, W. ½ 21, N. ½ 22, Sect. 23, N.=O. Viertel 26, gutes Land zweiter Klaſſe. N. ½ 11, S.=W. Viertel 12, W. ½ und S.=O. Viertel 13, Sect. 24, S.=W. Viertel 23, S. ½ 22, O. ½ 21, S.=W. Viertel und N.=O. Viertel 29, N. ½ 28, Sect. 27 W. ½ und S.=O. Viertel 26, Sect. 25 N. ½ 36, N.=O. Viertel 35 umfaſſen alles Holzland zweiter Klaſſe; Sect. 30, 31, 32, 33, und W. ½ 34, Holzland dritter Klaſſe. Reſt zweiter Klaſſe Prairie; ausgenommen S. ½ 10, S.=W. Viertel 7, N. ½ 18, N.=W. Viertel 17, und S.=O. Viertel 6, begreifen alle Prairie dritter Klaſſe. Wachsthum: Bur=, weiße und rothe Eichen, Hickory, Eſchen, Ulmen und Linden. Buſchwerk: Haſel, Dorn und Geſträuch. Das Holz iſt klein und von geringer Qualität.

Townſhip 68 — 8. Reihe, W. — Sie iſt beſonders zu Niederlaſſungen und zum Anbau geeignet, da ſie beinahe durchaus gutes Holzland hat und mit Waſſer richtig verſehen iſt. Der Des Moines river fließt beinahe in diagonaler Richtung hindurch von N.=W. nach S.=O. Es iſt einer der ſchönſten Flüſſe in der Welt, er hat einen herrlichen Kanal von Kalkſtein und ſein Waſſer fließt friſch dahin und iſt an allen Stellen von gleicher Tiefe, auch iſt es frei von Querbalken, Wirbeln, oder Treibholz. Wiewohl ſeine Ufer nur von mäßiger Höhe ſind, ſo tritt er doch nicht über. Reads und Coats Creeks fließen über herrlichen Kieſelgrund, vom Norden in den Des Moines. Der Indian Creek windet ſich der ſüdlichen Grenze entlang und hat hinlängliches Waſſer zum Trieb der Mühlen und anderer Werke.

Unerſchöpfliche Steinbrüche finden ſich in zahlreichen Bluffs und Klippen — meiſt Kalkſtein, wiewohl an vielen Stellen ſich eine Miſchung von weißem Quaderſtein, mit dem Kalkſtein zu vereinen ſcheint. An manchen Orten finden ſich reiche Steinkohlenlager und Spuren von Eiſenerz.

In dem N.=W. Viertel 36, ſind Eiſenerz und Kohlen. Sect. 1, O. ½ 2, N.=O. Viertel und ein Theil N.=W. Viertel 12, Theil O. ½ 13, Theil S.=O. Viertel 24, Theil S.=O. Viertel 25, Sect. 19, S. ½ 27, Sect. 34, Prairieland zweiter Klaſſe; das S.=W. Viertel 9, O. ½ 17, Sect. 16, S. ½ 15, und O. Fraction 45, ſämmtlich Land erſter Klaſſe. N. ½ 9, N. ½ 18, N. ½ 23 Sect. 24, 25, und N. ½ 36, ſchroffe dritter Klaſſe. Das Uebrige iſt gutes Land zweiter Klaſſe. Wachsthum: Bur= weiße, ſchwarze, rothe und Jackeichen, Eſchen, Hickory, Ulmen, Kirſchen, Zucker, Honey=Locuſt und ſchwarze Wallnüſſe. Geſträuche: Schlehen Dorn und Haſel.

Dieſe Townſhip hat 3 Dörfer, nämlich: Farmington in dem O. Theil 35, und iſt der Sitz des Cantons von Van Buren, Canton Paleſtine in dem N.=O. Viertel 17, Lexington in dem S.=O. Viertel 7. Die Niederlaſſungen machen raſche Fortſchritte.

Townſhip 68 — 9. Reihe, W. — Dieſe Townſhip iſt ſchön und abgedacht. Prairie und Holzland ſind bequem vermiſcht und haben das Anſehen von alten kultivirten Feldern. Der Wald und der Boden ſind von guter Beſchaffenheit und letzterer wohlbewäſſert. Der Des Moines river fließt durch die nord=öſtliche Spitze der Townſhip. Indian Creek, ein guter Mühlbach, fließt durch den ſüd=weſtlichen Theil. Bear Creek, ein herrlicher Fluß, entſpringt in dieſer Townſhip, fließt nord=öſtlich und ergießt ſich in den Des Moines in der Sect. 1.

Es befindet ſich eine Menge vorzüglicher Kalkſteine an den Ufern des Bear Creek und ſeinen Tributairies, auch an der öſtlichen Grenze der Sect. 13. Weder Steinkohlen noch andere Mineralien hat man bis jetzt endeckt, ausgenommen „a salt lick“ *) in der Sect. 21. Die reine Atmosphäre, ihre klaren Quellen und der ſchöne, trockene, üppige Boden machen dieſe Townſhip beſonders werthvoll.

Die S.=O. Viertel Sect. 8, S.=W. Viertel 9, W. ½ 13, Sect. 14, S.=O. Viertel 15, Sect. 22, 23 und 26 umfaſſen alles Land erſter Klaſſe, welches beinahe ganz in Prairie beſteht; Sect. 27 und 28, O. ½ 29, Sect. 20, N.=W. Viertel 36, gute Prairie zweiter Klaſſe. Sect. 2, 3, 4, 5, 6, 12, 24, W. ½ 29, und Sect. 30, ſämmtlich gutes Holzland zweiter Klaſſe; der Reſt iſt meiſtens zweiter Klaſſe. Wachsthum: Bur=, weiße und ſchwarze Eichen, Hickory, Zucker, Ulmen, Linden, Kirſchen, Wallnüſſe und Honey=Locuſt. An den „bottoms“ Baumwollenbaum und Sycamore; Geſträuche des Hochlands: Haſel, Dorn, Schlehen und Holzäpfel. Das Dorf South Benton's Port liegt in dem N.=O. Viertel Sect. 2. Anſiedlungen nehmen raſch überhand.

Townſhip 68 — 10. Reihe, W. — Schöner wellenförmiger trockener und üppiger Boden; Holzland und Prairie ſind gleich vertheilt. Dieſe Townſhip eignet ſich vorzüglich zum Anbau, da ſie gut bewäſſert iſt. Der Des Moines macht eine Krümmung in und aus dem nord=öſtlichen Theile der Townſhip. Indian Creek

*) Salt lick's ſind Stellen, wo Salz in reichem Maaße vorkommt, und um welche ſich Rehe und andere Thiere verſammeln, um das Salz zu lecken.

fließt in diagonaler Richtung durch dieſe Townſhip von N.=W. nach S.=O. Zum Betrieb von Mühlen hat er die Hälfte des Jahres hinlänglich Waſſer. Fox river, ein herrlicher Mühlſtrom, fließt durch den S.=W. Theil der Townſhip. An dem Fox river iſt das Land vorzüglich üppig und ſtark bewaldet. Sie enthält keine Steinbrüche oder Steinkohlen=Lager, ausgenommen in der Nähe des Des Moines. Es befinden ſich 2 Salt=Licks in der Sect. 20, welche ſehr häufig von dem Wilde beſucht werden.

Das S.=W. Viertel 8, S. ½ 34, iſt Holzland erſter Klaſſe. Sect. 17, 18, 19, 20 und 21, Sect. ½ 23, Sect. 28, O. ½ 29, W. ½ 31, N. ½ 33 und N. ½ 34, umfaßt alles Prairie erſter Klaſſe; Sect. 4, 5, 6, 7, N. ½ 8, N.=W. Viertel und S.=O. Viertel 9, S.=W. Viertel 10, S. ½ 12, Sect. 13, 14, 15, 16, O. ½ 32, S. ½ 33, Section 35 und 36 ſämmtlich Land zweiter Klaſſe, (welches in einer vortheilhaften Miſchung von Holzland und Prairie beſteht.) Der Reſt iſt dritter Klaſſe. Wachsthum auf dem Hochlande: Bur=, weiße, rothe Jackeichen, Hickory und Werkholz erſter Qualität. Geſträuche: Haſel, Dorn, Schlehen und Holzäpfel. Wachsthum an den „bottoms“ Honey=Locuſt, Ulmen, ſchwarze Wallnuß und Linden. Es haben ſich erſt wenige Niederlaſſungen in dieſer Townſhip gebildet.

Townſhip 68 — 11. Reihe, W. — Sie enthält gegen zwei Drittel trockene wellen förmige Prairie, ſehr geeignet für Oekonomie mit hohem Viehſtand. Der Boden iſt durchſchnittlich zweiter Klaſſe, auch enthält ſie ſehr werthvolle Waldſtriche an dem Fox river und der ſüdlichen Gabel deſſelben. Keine Steingattung oder Steinkohlen finden ſich in dieſer Townſhip. Sie iſt wohlbewäſſert von dem Fox river und Tributairies. Der Fox river fließt in diagonaler Richtung durch dieſe Townſhip von N.=W. nach S.=O. Es iſt ein träger Fluß mit niedrigen Ufern, der beſtändig ſein Bett wechſelt.

Sect. 13, 27, 28 und 34 umfaſſen alles gute Land erſter Klaſſe, vorzüglich Prairie. Sect. 1, S. ½ 2, N. ½ 4, W. ½ 6, W. ½ und S.=O. Viertel 7, S.=W. Viertel und N.=O. Viertel 8, O. ½ 12, S.=W. Viertel 14, S.=O. Viertel und Theil N.=W. und S.=W. Viertel 15, S. ½ 16, S.=O. Viertel und N.=W. Viertel 17, N. ½ 18, O. ½ und N.=W. Viertel 21, Sect. 22, 23, 24, S. ½ 29, St. ½ 30, N.=O. Viertel 31, N.=O. Viertel 32, W. ½ und S.=O. 33, gutes Holzland zweiter Klaſſe. Die N. ½ 2, Sect. 3, O. ½ 4, Sect. 5, O. ½ 6, O. ½ 9, Sect. 10, 11, N. ½ 15, N. ½ 16, S. ½ 26, N. ½ 29, S.=O. Viertel 32, Sect. 35 und 36, Prairie zweiter Klaſſe. Das N.=O. Viertel 7, N.=W. und S.=O. Viertel 8, W. ½ 12, N. ½ und S.=O. Viertel 14, S.=W. Viertel 15, S.=W. Viertel 17, S. ½ 18, Sect. 19 und 20, S.=W. Viertel 21, N. ½ 30, W. ½ und S.=O. Viertel 31 und W. ½ 32, begreifen alles gute Prairieland zweiter Klaſſe. Wachsthum: weiße und Bureichen, Ulmen, Lynn, Hickory, Honey=Locuſt, Birken, Buckeye und ſchwarze Wallnüſſe. Geſträuche: Haſel, Dorn, Schlehen und Holzäpfel. Bis jetzt befinden ſich noch keine Niederlaſſungen hier.

Township 69.

Zweite Reihe, W. — Sie iſt fractionell und umfaßt gegen 12 Sectionen. Im Oſten wird ſie von dem Miſſiſſippi river begrenzt. Das ganze befindet ſich in einem ſehr hohen Kultur-Zuſtande; es iſt gleich vertheilt in Holzland und Prairie. Big Island liegt an der vorderen Seite dieſer Townſhip und iſt mit ſchwerem dichten Holz bewachſen. Die Stadt Burlington liegt auf der 5. Section und fractionellen Sect. 4.

Die S.-W. Viertel 5, W. ½ und S.-O. Viertel 6, Sect. 7, W. ½ und S.-O. Viertel 8, W. ½ und N.-O. Viertel 17, O. 18, S.-O. Viertel 30, Sect. 31, umfaßt alle Prairie erſter Klaſſe. W. ½ 18, S.-W. Viertel 30, fractionelle Sect. 32, S. ½ fractionelle Sect. 29, enthält alles Holzland erſter Klaſſe. Die N.-W. Viertel 5, N.-O. Viertel 6, Sect. 16, S.-O. Viertel 17, W. ½ und N.-O. Viertel 19, N.-W. Viertel 20, N. ½ 30, ſind Holzland zweiter Klaſſe; das Uebrige iſt unebenes Holzland dritter Klaſſe. Wachsthum: weiße, ſchwarze und gelbe Eichen, Hickory, Linden und Eſchen. An den „bottoms" Wallnüſſe, Ahorn und Baumwollenbäume.

Townſhip 69 — 3. Reihe, W. — Sie iſt ſchön erhöht, mit wellenförmiger Prairie und Holzland gleich vermiſcht, welches Sie zum Anbau beſonders günſtig macht. Schön dahinſtrömende Bäche oder kleine Flüſſe von reinem Waſſer bewäſſern ſie nach verſchiedenen Richtungen und laufen über Bette von Kalkſtein oder andere für Gebäude ſehr ſchätzenswerthe Steine und Felſen. Von jenem Theil des Skunk river entlang, welcher durch den S.-W. Theil der Townſhip fließt, läßt ſich nicht viel ſagen. Das Ganze hat das Anſehen eines im hohen Kulturzuſtand befindlichen Landes.

Sect. 1, O. ½ und N.-W. Viertel 2, N.-O. Viertel 3, Sect. 4, 5, 6, O. ½ 7, W. ½ und N.-O. Viertel und W. ½ S.-O. Viertel 8, N. ½ und O. ½ S.-W. Viertel und W. ½ S.-O. Viertel 9, W. ½ 12, O. ½ S.-O. Viertel 12, W. ½ 13, mittlerer Theil 16, O. ½ und O. ½ von W. ½ 17, N.-O. Viertel 20, N.-W. Viertel 24, W. ½ und S.-O. Viertel 31, S.-O. Viertel 32, S.-W. Fraction 33, S.-O. Viertel 34 und S. ½ 35, und Sect. 36, ſämmtlich Prairie erſter Klaſſe. W. ½ S.-O. Viertel 12, O. ½ 13, O. ½ 25, S. Fraction von 30 und S.-W. Viertel 34, Holzland erſter Klaſſe; Section 10, 11, O. ½ und N.-W. Viertel 14, W. ½ 15, W. ½ 7, Sect. 18, W. ½ 19, S.-O. Viertel 20; Sect. 21, N.-W. Viertel 22, N.-O. Viertel 23, S.-O. Viertel 24, W. ½ 27, O. ½ und N.-W. Viertel 28, N. Fraction 30, (N. des Fluſſes), N.-O. Fraction 32, Sect. 33, (O. des Fluſſes), N. ½ 34 und N. ½ 35, Land zweiter Klaſſe, welches theilweiſe Prairie iſt. Den Reſt macht unebenes Holzland dritter Klaſſe. Wachsthum auf dem Hochland: weiße, ſchwarze, rothe und gelbe Eichen, Blackjack, Hickory und Linden. An den „bottoms:" Zucker, Wallnuß, Honey-Locuſt, Ulmen und Baumwolle.

Township 69 — 4. Reihe, W. — Beſteht aus hochwellenförmiger Prairie und Holzland, beides beinahe gleich vertheilt, welches für den Anbau beſonders günſtig iſt; im Ganzen iſt ſie gut bewäſſert. Skunk river fließt beinahe durch die Mitte dieſer Township von N. W. nach S.-O. Es iſt ein ziemlich träger Fluß und dazu noch durch zahlreiche Weidenſtämme und Inſeln verſperrt.

Viele ſchöne rauſchende Bäche oder kleine Flüſſe mit Betten von Kalkſtein oder anderen werthvollen Bauſteinen, durchziehen dieſe Township in verſchiedenen Richtungen. Es liegen zwei Ortſchaften in dieſer Township, nämlich: Auguſta an dem S.-W. Viertel 24, und Denmark an der Spitze 28, 29, 32, 33.

Die N ½ 1, N. ½ 2, N.-O. Viertel 3, N. ½ 4, S. ½ 19, S. ½ 20, W. ½ 28, Sect. 29, 30, S.-W. Viertel 31, S.-W. Viertel 33, N.-O. Viertel 33, O. ½ und N.-W. Viertel 34, S. ½ 35, S. ½ 36, ſämmtlich Land erſter Klaſſe aus Prairie beſtehend. Die S. ½ 3, S.-O. Viertel 4, W. ½ 6, S.-W. Viertel 7, O. ½ 12, O. ½ 13, Sect. 24, S.-W. Viertel 21, N.-W. Viertel 19, Sect. 25, O. ½ 26, N.-O. Viertel 28, O. ½ und N.-W. Viertel 31, Sect. 32, N.-W. Viertel und S.-O. Viertel 33, S.-W. Viertel 34, N. ½ 35, und N. ½ 36, ſämmtlich Land zweiter Klaſſe, welches hauptſächlich aus Holzland beſteht; der Reſt iſt zerriſſenes Hochland und überſchwemmte **bottoms**. Wachsthum: weiße, Bur-, ſchwarze und gelbe Eichen, Hickory, Ulmen und Lynn. Untergewächs: Haſel und Geſträuche. Wachsthum an den **bottoms**: Bureiche, Wallnüſſe, Zucker, Ulmen, Hackberry, Linden und Baumwollenbäume.

Township 69 — 5. Reihe, W. — Ein gutes Land, beihnahe Prairie und Holzland gleich vertheilt. Die Prairie iſt gewöhnlich Land erſter Klaſſe. Skunk river fließt durch die nord-öſtliche Spitze dieſer Township. Das Land, welches an die Flüſſe grenzt, iſt ſchroff, hat aber einen außerordentlichen Reichthum an Kalk und Quaderſtein erſter Güte. Das Holz iſt ſehr ſchlecht, die **bottoms** an den Flüſſen ſind gewöhnlich klein und zu tief für den Anbau.

Die N.-W. Viertel 5, W. ½ 7, O. ½ 8, S.-W. Viertel 14, S.-O. Viertel 15, W. ½ 16, Sect. 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, N. ½ 25, 26, 27, 28, 29, N. ½ 30, Sect. 31, 32, 33, 34 35, W. ½ und S.-O. Viertel 36 enthalten Prairie erſter Klaſſe. Die S. ½ 25, S. ½ 30, N.-O. Viertel 36, ſind Holzland erſter Klaſſe. Das S.-W. Viertel 5, Sect. 6, S-O. Viertel 10, O. ½ 12, O. ½ 13, ein Gemiſch von Prairie und Holzland mit einem Boden zweiter Klaſſe. Der Reſt iſt unebenes Holzland dritter Klaſſe. Wachsthum des Hochlandes: weiße, und ſchwarze Bureichen, Hickory und Ulmen. Untergewächſe: Haſel und Geſträuche. Wachsthum an den **bottoms**: Baumwollenbäume, Wallnüſſe, Ahorn und Lynn.

Township 69 — 6. Reihe, W. — Enthält ungefähr zwei Drittel Prairie, welche hauptſächlich zur erſten Klaſſe gehört. Sugar Creek entſpringt in dieſer Township, indem er ſich in einen großen Sumpf zuſpitzt in dem S.-W. Viertel 5, S.-O. Viertel 6, N.-O. Viertel 7, N.-W. Viertel 8, und windet ſich ſüd-öſtlich durch dieſe Township. Das Land, welches die Flüſſe begrenzt, iſt zerriſſen und hat einen

Ueberfluß an guten Kalk- und Sandſtein-Brüchen. Das Holz zunächſt den Creeks iſt ſehr gut, aber es fehlt ſowohl an gutem Waſſer, als auch an gehöriger Waſſerkraft.

Sect. 1, 2, 3, 4, O. ½ und N.-W. Viertel 5, W. ½ und N.-O. Viertel 6, Sect. 7, O. ½ und S.-W. Viertel 8, Sect. 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, W. ½ 21, N. ½ 22, O. ½ und N.-W. Viertel 23, N. ½ 24, S. ½ 27, S. ½ und N.-W. Viertel 28, N.-O. Viertel 29, Sect. 30, 31, S.-W. Viertel 32, N.-O. Viertel 33, N.-W. Viertel und W. ½ N.-O. und W. ½ S.-O. Viertel 34 enthalten beinahe nur Prairie erſter Klaſſe. Sect. 25, 26, N. ½ 27, O. ½ 21, S. ½ 22, N.-O. Viertel 28, W. ½ und S.-O. Viertel 29, N. ½ und S. Viertel 32, W. ½ und S.-O. Viertel 33, S.-W. Viertel 34, Sect. 35 und 36, Holzland zweiter Klaſſe. Das Dorf Tuscarora liegt auf dem S.-W. Viertel Sect. 34. Wachsthum: Bur-, weiße, und ſchwarze Eichen, Hickory, und Ulmen. Geſträuche: Haſel und Buſchwerk.

Townſhip 69 — 7. Reihe, W. — Sie beſteht beinahe ganz aus Prairie erſter Klaſſe, mit Ausnahme eines kleinen Theils Holzlandes an der Spitze der Townſhip am Little Cedar Creek, einem kleinen Fluſſe, welcher durch die N.-W. Spitze der Townſhip fließt.

Die W. ½ 4, Sect. 5, N.-O. Viertel und S.-O. Viertel 6, Sect. 7, 8, W. ½ 9, umfaſſen das ganze Holzland, welches ſchroffer Boden zweiter Klaſſe iſt. Wachsthum: weiße und ſchwarze Eichen, Hickory, Linden, Ulmen und Wallnüſſe. Im Uebrigen iſt beinahe alles Prairie erſter Klaſſe, aber ſchlecht mit Waſſer verſehen und arm an Steinen jeder Gattung.

Townſhip 69 — 8. Reihe, W. — Dieſe Townſhip iſt ſchön erhaben, auf der Landeshöhe zwiſchen den Des Moines und Skunk rivers, ſie hat eine gefällige, wellenförmige Oberfläche und beſteht aus großen Prairien mit Waldungen durchzogen die das Anſehen von alten kultivirten Pachtgütern haben. Der Boden wie das Holz ſind von guter Qualität. Die ganze Townſhip iſt gut verſorgt mit kleinen Flüſſen und Quellwaſſer. Little Cedar, Coats und Reads Creeks entſpringen in dieſer Townſhip, ſind aber zum Betrieb von Maſchinenweſen ohne Nutzen. An den Ufern der Flüſſe findet man einige ſchöne Brüche von Kalkſtein und Steinkohlen in beträchtlicher Ausdehnung, aber von untergeordneter Güte.

Sect. 1, N. ½ 2, N. ½ 3, N.-O. Viertel 4, O. ½ 6, N.-O. Viertel Sect. 7, S.-O. Viertel 10, S.-W. Viertel 11, O. ½ 12, O. ½ 13, ſind erſter Klaſſe, das Uebrige iſt hauptſächlich gutes Land zweiter Klaſſe mit ſchönen Waldſtrichen, welche die Flüſſe begrenzen. Sect. 31, hübſcher, wellenförmiger Boden zweiter Klaſſe, gut bewaldet und ohne Geſträuche; auch enthält ſie gute Kalkſteine. Wachsthum: weiße, rothe, ſchwarze und Jackeichen, Hickory, Ulmen, Linden, Kirſchen und Wallnüſſe. Geſträuche: Haſel, Dorn, Stacheleſche, Holzäpfel und Schlehen.

Townſhip 69 — 9. Reihe, W. — Hat durchſchnittlich guten Boden und ſchönes Holz und iſt für den Anbau gut gelegen. Sie wird durch den Des Moines river,

welcher durch den S.-W. Theil der Townſhip fließt, wohlbewäſſert. An verſchiedenen Stellen ſind gute Kalkſteine im reichen Maaße vorhanden, eben ſo finden ſich mehrere Lagen Steinkohlen von guter Qualität vor.

Die O. ½ 24, N.-O. Viertel und N. ½ N.-W. Viertel 13, O. ½ und O. ½ N.-W. Viertel und O. ½ S.-W. Viertel 12, O. ½ und N.-W. Viertel 1, N. ½ 2, N. ½ und S.-W. Viertel 3, N. ½ 4, enthalten Prairieland zweiter Klaſſe; alles Land S.-W. des Fluſſes Des Moines iſt guter Boden zweiter Klaſſe. Die N.-W. Viertel 35, W. ½ 27, S.-N. Viertel 22, und W. Fraction 29 umfaſſen alles Land erſter Klaſſe der Townſhip; Sect. 9, 10, 11, W. ½ 15, S.-W. Viertel 17, S. ½ 18, Sect. 19, 30 und N. Fraction 31, gutes Land zweiter Klaſſe; Reſt uneben dritter Klaſſe. Wachsthum des Hochlandes: weiße, ſchwarze, Bur- und rothe Eichen, Hickory, Ulmen und Linden. An den bottoms: Baumwollenbäume, Zucker, Linden, ſchwarze Wallnuß und Ulmen. Geſträuche des Hochlandes: Schleben, Dorn, Holzäpfel und Haſel. Es liegen drei Dorfſchaften in dieſer Townſhip, nämlich: Benton Port an dem S.-O. Viertel 35, Columbia, an dem S.-W. Viertel 27, und Rocheſter, an der W. Fraction 29.

Township 69 — 10. Reihe, W. — Dieſe gute Townſhip bietet den Anſiedlern alle Veranlaſſung zur Niederlaſſung dar. Der Boden und die Wälder ſind gut, Steine und Steinkohlen hat ſie im Ueberfluſſe und herrliche Quellen des reinſten Waſſers, auch wird ſie hinlänglich bewäſſert von dem Des Moines river, welcher nahe der N.-W. Spitze in dieſe Townſhip tritt und durch die S.-O. Spitze ſie wieder verläßt. Es iſt ein herrlicher Fluß, der über ein glattes Felſenbett dahinfließt, weder durch Sandbänke, noch Stämme oder Inſeln gehindert. Chequeſt Creek, ein ſchöner Mühlbach, tritt in der Sect. 18 in dieſe Townſhip, fließt durch die Sect. 17, 19, 20, 21, 22, 28 und verbindet ſich mit dem Des Moines river in Sect. 27. Ein Theil der S.-W. Spitze der Townſhip iſt ungemein buſchig, wiewohl der Boden vorzüglich iſt. Die S.-O. Viertel 24, Sect. 25, S.-O. ½ 26, N. ½ 35, und die S. ½ 31 umfaſſen hauptſächlich alles Prairieland zur erſten Klaſſe gehörig. Die S.-W. Viertel 1, S. ½ 2, S. ½ 3, Sect. 4, O. ½ 5, O. ½ 11, W. Fraction 12, O. Fraction 13, W. ½ 14, Sect. 15, 16, 17, N. ½ 18, N.-O. Viertel 20, Sect. 21, 22, 23, N. ½ und S.-W. Viertel 24, N.-W. fractionell ½ 26, N.-W. und S.-O. Viertel 27 begreifen alles gute Land zweiter Klaſſe. Sect. 28, 29, S. ½ 30, N. ½ 31, Sect. 32, W. ½ 33, O. Fraction 34, S.-O. Viertel 35 und Sect. 36 umfaſſen alles Land zweiter Klaſſe; der Reſt zerfällt in die dritte Klaſſe. An dem S.-W. Viertel 6 iſt eine ausgebreitete Kohlenmine und eine andere befindet ſich auf dem N.-W. Viertel 4. Dieſe Townſhip hat verſchiedene Dorfſchaften, nämlich: Van Buren und des Moines City, N. 36, Riſing Sun, auf Sect. 27, gerade unterhalb der Vereinigung des Chequeſt Creek mit dem Des Moines. Philadelphia auf dem S.-W. Viertel und S.-O. Viertel 2, und an der Vereinigung des Lick Creek mit dem Des Moines. Wachsthum an den bottoms: Wallnüſſe, Zuckerbäume, Linden,

Ulmen, Baumwollenbäume, Birken, Honey-Locuſt und Ahorn. Auf dem Hochland: weiße, ſchwarze und Bureichen, Hickory, Maulbeerbäume, Kirſchen, Ulme, und Eiſenholz. Geſträuche: Haſel, Jack, Eichen, Dorn, Schlehe und Holzäpfel.

Township 70.

Erſte Reihe, W. — Sie iſt nur eine kleine Fraction, welche 42 Ackres enthält und ſehr durchſchnitten mit Sümpfen, das Ganze iſt überſchwemmter bottom.

Townſhip 70 — 2. Reihe, W. — Sie iſt eine fractionelle Townſhip, durch den Miſſiſſippi verurſacht, welcher von der S.-O. Seite von N.-O. nach S.-W. fließt und gegen ein Drittel der Townſhip hinweg nimmt. Dieſe Townſhip iſt beinahe gleich vertheilt, in hohes und wellenförmiges Land und in überſchwemmte bottoms, ſehr durchſchnitten durch Sümpfe Flint Creek windet ſich durch den S.-W. Theil und ergießt ſich in den Miſſiſſippi in Section 33; er hat hinlängliches Waſſer zum Betrieb von Maſchinerie. Durch den Vermeſſer wird uns die ganze Townſhip nur dürftig beſchrieben. Die N.-W. ¼ 3, N. ½ 4, N.-O. ¼ 5, S.-W. ¼ 16, S.-O. ¼ 17, N.-O. ¼ 20, N.-W. ¼ 21, S.-W. ¼ 30, W. ½ 31, umfaſſen alle Prairie erſter Klaſſe. Die N.-W. ¼ 1, N.-O. und O. ½ N.-W. ¼ 2, ſind ebene, überſchwemmte Prairien. Die S.-O. ¼ und N.-W. ¼ 5, N.-O. ¼ 6, N.-O. ¼ 7, N.-O. ¼ 8, W. ½ und S.-O. ¼ 20, O. ½ 19, N.-O. ¼ 32, umfaſſen alles trockene Holzland erſter Klaſſe. Sect. 1, 2, S.-O. ¼ 3, S.-O. ¼ 9, O. ½ und S.-W. ¼ 10, Sect. 11, 14, 15, S.-O. ½ 16, S.-O. ¼ 20, Section 21, 22, 27, 28, und O. Theil 29, überſchwemmter bottom, aber Boden erſter Klaſſe und meiſtens wohlbewaldet. Der Reſt iſt hügeliges Holzland zweiter Klaſſe. Sie hat zwei Inſeln, welche ſich an der vorderen Seite der Townſhip hinbiegen und einen Theil der Sect. 15, 21, 22, 27, und 28 umfaſſen. Wachsthum: ſchwarze, weiße, Bur- und gelbe Eichen, Hickory, Ulmen und Linden. An den bottoms: Baumwollenbäume, Sycamore, Buckeye, Zuckerbaum, Hackberry, Ahorn und Weide. Ein Theil der Stadt Burlington liegt in dieſer Townſhip auf der Section 32 und 33.

Townſhip 70 — 3. Reihe, W. — Beſteht aus mehr als drei Viertel Holzland, ſie iſt hoch, trocken und hügelig, mit einigen herrlichen Prairies, die den Süden begrenzen; herrliche Flüſſe durchziehen dieſe Townſhip und ergießen ſich in den Flint Creek, ein guter Mühlbach, welcher durch den nord-öſtlichen Theil der Townſhip fließt und der die Hälfte des Jahres hinlängliches Waſſer für Mühlen hat. Zwei Sägemühlen ſind bereits errichtet und die Dritte iſt im Entſtehen. Die Oberfläche des Landes, welches an die Flüſſe grenzt, iſt wellenförmig, allein es iſt werthvoll wegen ſeines Werkholzes, als Eichen und Hickory. Quellen werden unter den Bluffs ſelten angetroffen.

Der Vermeſſer giebt uns unter den zahlreichen Bluffs keine Steine an, auch bringt er ſeine Bluffs zu irgend einer beſtimmten Stelle. Der ſüdliche Theil iſt in einem hohen Kulturzuſtande.

Die S.=W. 1/4 Sect. 1, O. 1/2 2, O. 1/2 und N.=W. 1/4 3, W. 1/2 4, Sect. 5, N. 1/2 6, O. 1/2 9, S. 1/2 10, Sect. 11, W. 1/2 12, S.=W. 1/4 13, Sect. 14, N. 1/2 15, N.=O. 1/4 16, N. 1/2 und S.=O. 1/4 32, und N.=W. 1/4 24, umfaſſen alles Holzland erſter Klaſſe. Die W. 1/2 2, S. 1/2 6, W. 1/2 7, N.=W. 1/4 18, S.=W. 1/4 25, O. 1/2 und S.=W. 1/4 26, Sect. 27, ausgenommen O. 1/2 N.=O. Sect. 28, S. 1/2 und S. 1/2 N.=O. 29, S. 1/2 30, Sect. 31, 32, 33, 34, 35 und 36 umfaſſen alles Prairieland erſter Klaſſe; der Reſt iſt ſchroffes Land zweiter Klaſſe, gut bewaldet. Wachsthum an den bottoms: Baumwollenbäume, Ulmen, Linden, Hackberry, ſchwarze Wallnuß und Zuckerbaum. Auf dem Hochland: weiße, ſchwarze und gelbe Eichen, Hickory und Lynn. Untergewächſe: Haſel und Geſträuche.

Townſhip 70 — 4. Reihe, W. — Sie beſteht hauptſächlich in ſchöner wellenförmiger Prairie, bis auf einen kleinen Theil in N.=O., N.=W., S.=W. und O. mit Holzland. Quellen ſind ſelten, deßgleichen Steine irgend einer Gattung, wovon ſich nur einige in einem kleinen Creek vorfinden, welcher durch die Sect. 19 und 30 fließt. Die ganze Townſhip iſt arm an Waſſer.

Die N. 1/2 1, N. 1/2 2, S.=W. 1/4 6, N.=W. 1/4 7, S.=O. 1/4 13, S.=W. 1/4 18, W. 1/2 19, O. 1/2 N.=O. und O. 1/2 S.=O. 1/4 24, Sect. 30, 31, O. 1/2 33, W. 1/2 34 umfaſſen alles gute Holzland zweiter Klaſſe. Die W. 1/2 und S.=O. 1/4 32, Holzland und Prairie erſter Klaſſe. Das Uebrige iſt Prairie erſter Klaſſe. Wachsthum: weiße, ſchwarze und gelbe Eichen, Ulmen und Hickory. Geſträuche: Haſel und Buſchwerk. Es ſind 2 Dörfer in dieſer Townſhip angelegt, nämlich: Centreville an der Spitze der Sect. 11, 12, 13, und 14, und Danville auf dem S.=W. 1/4 20.

Townſhip 70 — 5. Reihe, W. — Sie iſt ausſchließlich Holzland mit Ausnahme zweier kleinen Prairies, die eine in dem ſüd=öſtlichen und die andere in dem ſüdweſtlichen Theile der Townſhip. Die Oberfläche iſt gewöhnlich wellenförmig und etwas ſchroff in dem Innern und an der Grenze des Skunk river.

Skunk river fließt durch den S.=W. Theil der Townſhip und iſt im Ganzen frei von Sand und Balken und wenige Weiden=Inſeln ausgenommen, rauſcht er friſch dahin über Felſenboden. Die bottoms an den Flüſſen variiren von 1/4 zu 3/4 Meilen in Weite und ſind meiſtens flach und trocken.

Es gibt noch zahlreiche Flüſſe, welche in Felsbetten nach verſchiedenen Richtungen fließen und in den Skunk river fallen. Quellen reines Waſſers ſind unter den Bluffs nicht ungewöhnlich. Steine finden ſich an großer Menge in den Ufern der Flüſſe und ihrer Tributairies und beſonders am Big Creek. Dieſer Stein iſt eine Miſchung von Kalkſtein und Sandſtein.

Die O. 1/2 N.=O. 1/4 Sect. 1, O. 1/2 S.=O. 1/4 12, N.=O. und O. 1/2 S.=W. und S.=O. 1/4 13, N. 1/2 N.=O. 1/4 24, mittlerer Theil der W. Fraction 34, gehört zur zweiten Klaſſe. Die S.=O. 1/4 19, S.=W. 1/4 20, S.=W. 1/4

29, Sect. 30, N.-O. 1/4 31, W. 1/2 und W. 1/2 O. 1/2 32, umfaſſen alles Prairieland erſter Klaſſe. Die N.-W. 1/4 2, N.-O. 1/4 3, S.-W. 1/4 3, S.-O. 1/4 4, N. 1/2 5, N.-W. 1/4 6, S.-W 1/4 7, N.-O. 1/4 9, W. 1/2 13, S.-O. 1/4 14, S.-W. 1/4 17, Sect. 18, W. 1/2 und N.-O. 1/4 19, O. 1/2 und N.-W. 1/4 20, O. 1/2 23, W 1/2 24, N.-O. 1/4 26, S. 1/2 27, S. 1/2 und N.-W. 1/4 28, O. 1/2 und N.-W. 1/4 29, S.-W. 1/4 31, S.-O. 1/4 34, S.-W. 1/4 35, umfaſſen alles Holzland erſter Klaſſe; der Reſt iſt unebenes ſchroffes Waldland zweiter und dritter Klaſſe. Baumarten: weiße, ſchwarze und gelbe Eichen, Hickory, Linden, Ulmen, ſchwarze Wallnüſſe, Butternüſſe, Ahorn, Hackberry, Honey-Locuſt, Kirſchen, Buckeye, Eiſenholz, Baumwollenbäume und Ahorn.

Das Dorf Baltimore liegt auf der Spitze der Sectionen 17, 18, 19, 20, an dem nördlichen Ufer des Skunk river.

Townſhip 70 — 9. Reihe, W. — Sie iſt beinahe gleich vertheilt in Holzland und Prairie; der ſüd-weſtliche Theil iſt wellenförmige Prairie und der nord-öſtliche, hügeliges Holzland; ſie iſt wohlbewäſſert. Skunk river ſtrömt von N.-W. nach S.-O. mit lebendiger Schnelle, durch kleine Inſeln jedoch etwas gehindert. Big Creek, ein guter Mühlbach, fließt in ſüdweſtlicher Richtung durch den N.-O. Theil der Townſhip. Fiſch Creek, ein herrlich fließender Bach, kommt von N.-W. und fließt beinahe im Mittelpunkte durch dieſe Townſhip, und fällt in den Skunk river. Noch eine ſehr große Menge kleiner Flüſſe aus jeder Richtung eilen dieſem Fluſſe zu.

Die S. 1/2 5, Sect. 6, 7, 8, W. 1/2 9, O. fractionell 1/2 15, S.-W. Fraction 14, W. 1/2 18, W. 1/2 und S.-O. 1/4 19, S.-W. 1/4 20, S.-O. 1/4 21, W. 1/2 und S.-O. 1/4 22, N.-O. und S.-W. 1/4 25, S. 1/2 26, S.-O. 1/4 27, S.-W. 1/4 28, W. 1/2 und S.-O. 1/4 29, Sect. 30, 31, 32, 33, S.-W. 1/4 34, S.-O. 1/4 36, enthalten Prairie erſter Klaſſe. Sect. 17, O. 1/2 18, S.-O. 1/4 20, W. 1/2 und N.-O. 1/4 21, N.-W. 1/4 26, N.-O. 1/4 27, O. 1/2 und N.-W. 1/4 34, Sect. 35 W. 1/2 36, umfaſſen alle Prairie zweiter Klaſſe. Die N. 1/2 1, Sect. 2, N.-O. 1/2 S.-W. 1/4 3, W. 1/2 4, N. 1/2 5, S.-O. 1/4 10, S.-W. 1/4 11, S. 1/2 13, S.-O. 1/4 14, N. 1/2 20, N.-O. 1/4 22, W. Fraction 23, und O. Fraction 23, Sect. 24, N.-W. 1/4 25, N.-O. 1/4 26, W. 1/2 27, O. 1/2 28, und N.-W. 1/4 28, umfaſſen alles Holzland erſter Klaſſe. Das Uebrige iſt Holzland zweiter Klaſſe. Wachsthum des Hochlands: weiße-, ſchwarze, Bur- und gelbe Eichen und Hickory. Geſträuche an den Grenzen der Prairies: Haſel, Dorn und Holzäpfel. An den bottoms: Wallnüſſe, Ulmen, Linden, Zuckerbäume, Buckeye, Eſchen, Baumwollenbäume, Sycamore und Ahorn

Townſhip 70 — 7. Reihe, W. — Beſitzt jede Verſchiedenheit des Bodens und des Holzes. Sie enthält Prairie und Holzland hinlänglich vertheilt, um es werthvoll zu machen. Der Boden in den Prairies iſt von der üppigſten Natur; und das Holz im Allgemeinen von guter Qualität. Little Cedar Creek, ein herrlicher Fluß, fließt beinahe durch den Mittelpunkt dieſer Townſhip, das Waſſer iſt klar und durchſichtig und läuft in einem ſandigen Bette in ſolcher Maſſe, daß

es verſchiedene ſchöne Mühlſitze bildet. Er vereinigt ſich mit Big Cedar Creek in der Sect. 17. Big Cedar iſt ein ſchöner Fluß, welcher kühn über Felsboden durch die nord=weſtliche Spitze der Townſhip fließt. Es findet ſich eine große Maſſe von Bau= Kalkſteinen in den Ufern der Flüſſe.

Sect. 1, 2, O. ½ 3, Sect. 10, 11, 12, 13, 14, 15, O. ½ und S.=W. 16, N.=O. ¼ 22, N. ½ und S.=O. ¼ 23, Sect. 24, 25, S. ½ 35, Sect. 36, S. ½ 34, W. ½ 33, O. ½ und N.=W. ¼ 32, N.=O. ¼ 31, W. ½ 28, S. ½ 27, S. ½ 30, Prairie erſter Klaſſe; Reſt, gutes Holzland zweiter Klaſſe. Wachsthum des Hochlandes: Eichen und Hickory. Untergewächſe: Haſel und Geſträuche. An den bottoms: Wallnüſſe, Linden, Birke, Ahorn, Buckeye und Ulmen. Es befinden ſich zwei Dörfer in dieſer Townſhip, nämlich: Salem, auf der W. ½ N.=W. ¼ 24, und Washington auf dem S. ½ N.=W. ¼ 30.

Townſhip 70 — 8. Reihe, W. — Sie beſteht meiſtens aus Prairie, im Norden mit Waldung erſter Klaſſe umgürtet. Big Cedar Creek, fließt der nördlichen Grenze entlang und bildet verſchiedene werthvolle Mühlſitze. Es finden ſich viele Kalkſteine von vorzüglicher Güte in den Ufern der Flüſſe.

Sect. 1, 2, 3, 4, 5, 6, N. Theile der 7. Sect. 8, 9, 10, 11, O. ½ 12 Sect. 13, O. ½ 14, N. ½ 23, N. ¾ 24, Theil O. ½ 36, iſt gutes Holzland zweiter Klaſſe. Creek bottoms erſter Klaſſe. Wachsthum: weiße und, Bureichen und Hickory. An den bottoms: Linden, Ulmen, Buckeye und Wallnuß; das Uebrige iſt wellenförmige Prairie erſter Klaſſe.

Townſhip 70 — 9. Reihe, W. — Sie enthält beinahe eine jede Verſchiedenheit des Bodens und der Holzarten, uud da Prairie und Holzland beinahe gleich vertheilt ſind, ſo iſt ſie zum Anſiedeln ſehr geeignet. Sie hat zwar keine Flüſſe von Bedeutung, jedoch Waſſer genug für den Wieſenwachsthum. Lick Creek entſpringt in der Sect. 14, fließt durch Sect. 23, 26, 27, 28, 29, 30 und 31, wo er die Townſhip verläßt. Viele andere kleine Flüſſe entſpringen noch in ihr und fließen nach verſchiedenen Richtungen; auch guter Kalkſtein findet ſich in den Ufern des Lick Creek.

Sect. 1, S. ½ S.=O. ¼ 3, W. ½ 6, Sect. 7, S.=W. ¼ 8, O. ½ 10, Sect. 11, 12, 13, 14, 15, 16, N. ½ 17, Sect. 18, N. ½ 21, N.-W. ½ und O. ½ 22, N. ½ und S. ½ S.=O. ¼ 23, Sect. 24, 25, O. ½ 26, S.=O. ¼ 32, S. ½ 33, S. ½ 34, S. ½ und N.=O. ¼ 35, Sect. 36, umfaſſen beinahe alle wellenförmige Prairien erſter Klaſſe. Die S.=O. ¼ 4, S.=O. ¼ 9, N. ½ 19, N.=O. ¼ 20, O. ½ S.=O. ¼ S.=O. ¼ 29, W. ½ S.=W. ¼ 28, begreifen alles Holzland erſter Klaſſe, der Reſt beſteht in gutem Holzland zweiter Klaſſe. Wachsthum des Hochlandes: weiße und ſchwarze Eichen und Hickory. Geſträuche: Schlehen, Holzäpfel, Dorn, Haſel und Diſteln. An den bottoms: Wallnüſſe, Kirſchen, Linden, Hackberry, Ulmen und Birken. Das Dorf Parkersville liegt auf dem N.=W. ¼ 17. —

Township 71.

Erſte Reihe, W. — Sie iſt eine fractionelle Townſhip und enthält gegen 17 Sectionen. Sie beſteht ganz aus wohlbewäſſertem, angeſchwemmtem Boden, zum Theil Prairie, aber ſehr durch Bayous durchſchnitten. Der Miſſiſſippi fließt durch den vorderen Theil der Townſhip in ſüd-weſtlicher Richtung. Es ſind mehrere Inſeln in dem Fluſſe, welche oft überſchwemmt werden und, mit Ausnahme ihres Holzes, wenig Werth haben. Wachsthum: ſchwarze, Bur- und Spaniſche-Eichen, Hickory, Linden, Hackberry, Zuckerbaum, Ulme, Maulbeerbaum, Honey-Locuſt, Ahorn, weiße Eſchen und Weiden. Fraction Sect. 3, N.-O. 1/4 4, fractionelle Sect. 10, 15, 21, 22, S.-O. 1/2 16, S.-O. 1/2 20, fractionelle Sect. 28, 29, S.-O. 1/4 30, und fractionelle Sect. 31, umfaſſen alles Holzland, der Reſt bildet Prairie und Sumpf. Die N.-O. 1/4 30, O. 1/2 19, und S.-O. 1/4 18, ſind zum Anbau hinlänglich trocken.

Townſhip 71 — 2. Reihe, W. — Sie entſpricht landwirthſchaftlichen Zwecken ziemlich gut; ſie liegt hoch, trocken, iſt wellenförmig, wird von Wäldern unterbrochen (welche bei weitem den größeren Theil ausmachen) und hat Prairie. Das Holz auf dem Hochlande iſt gewöhnlich klein und ſchlecht. Dieſe Townſhip iſt waſſerarm. Sie hat einen kleinen Bach, welcher von N.-W. nach S.-O. durch dieſe Townſhip fließt, von vielen Tributairies durchſchnitten, in jeder Richtung, allein ohne Nutzen zum Betriebe von Mühlwerken irgend einer Art; auch enthält ſie nur wenige Quellen guten Waſſers. Die Steine ſind ſelten und nur an den Bächen findet ſich werthvolles Baumaterial. Auf der Linie zwiſchen Sect. 27 und 28 trifft man eine Sandſteinſchichte an. Nur ein geringer Theil der Townſhip kann zur erſten Klaſſe gezählt werden, der größte Theil iſt zweiter und dritter Klaſſe. Die Miſſiſſippi Bluffs ziehen durch dieſe Townſhip von Norden nach Süden.

Die O. 1/2 Sect. 1, Sect. 12, 13, S.-O. Spitze 14, S.-O. Theil 23, Sect. 24, 25, O. 1/2 26, O 1/2 35, und Sect. 36, umfaſſen das **bottom** Land unter den Bluffs, welches Prairie erſter Klaſſe iſt und ſehr durchſchnitten von Sümpfen. Wachsthum des Hochlandes: weiße, ſchwarze und gelbe Eichen, Hickory und Eſchen. Geſträuche: Haſel und Diſteln. An den **bottoms**: Ulmen, Linden, Zuckerbaum, Buckeye, Bureichen, Sycamore.

Die S.-W. 1/4 9, O. 1/2 10, W. 1/2 11, W. 1/2 14, O. 1/2 15, N. 1/2 16, N.-O. 1/4 17, S.-W. 1/4 26, S.-O. 1/4 27, umfaſſen alles Holzland erſter Klaſſe. Die N.-W. 1/4 1, Sect. 2, 3, 4, 5, N.-O. 1/4 6, S. 1/2 7, Sect. 8, 9, W. 1/2 10, O. 1/2 11, W. 1/2 12, O. 1/2 14, W. 1/2 15, S.-O. und N.-W. 1/4 17, N.-O. 1/4 18, S. 1/2 19, Sect. 20, 21, O. 1/2 22, W. 1/2 23, N.-W. 1/4 26, N.-O. 1/4 und S.-W. 1/4 27, N.-O. 1/4 28, S.-W. 1/4 29, Sect. 30, 31, 32, S.-W. 1/4 33, O. 1/2 34, W. 1/2 35, umfaſſen alles Holzland zweiter Klaſſe. S. 1/2 18, S.-W. 1/4 17, N. 1/2 19, S.-W. 1/4 28, O. 1/2 29, O.

$^1/_2$ und N.=W. $^1/_4$ 33, W. $^1/_2$ 34, umfaſſen alle trockene Prairie erſter Klaſſe; der Reſt iſt unebenes Holzland dritter Klaſſe.

Townſhip 71 — 3. Reihe, W. — Beſteht aus gleichen Theilen Holzland und Prairie. Die Prairie iſt gewöhnlich wellenförmig und für den Anbau ſehr geeignet, da der Boden durchſchnittlich erſter Klaſſe iſt. Dieſe Townſhip iſt nur ſchlecht bewäſſert. Flint Creek, und andere kleine Flüſſe entſpringen in ihr, ſind aber zum Trieb von Mühlen und anderen Werken nutzlos.

Die bottoms an dem Flint Creek ſind eng, und ein beträchtlicher Theil derſelben iſt den Ueberſchwemmungen ausgeſetzt. Das Land nächſt den Creeks iſt ſchroff und hügelig, aber es iſt mit gutem Holze bewachſen. Wachsthum des Hochlands: weiße, ſchwarze und Bur=Eichen und Hickory. Geſträuche: Haſel, Dorn und Schlehen. An den bottoms: ſchwarze Wallnüſſe, Ulmen, Linden, Bur=Eiche, Hackbery, Buckeye, Eſchen, Sycamore und Honey=Locuſt.

Die S.=O. $^1/_4$ 8, N.=O. $^1/_4$ 17, S.=W. $^1/_4$ 19, N.=O. $^1/_4$ 20, N.=O. $^1/_4$ 27, S. $^1/_2$ und N.=W. $^1/_4$ 30, N. $^1/_2$ 31, S.=O, $^1/_4$ 32, S.=W. $^1/_4$ 33 umfaſſen alles Holzland erſter Klaſſe. Die W. $^1/_2$ 1, Sect. 2, 3, 4, 5, O. $^1/_2$ 6, N.=O. $^1/_4$ 7, N. $^1/_2$ 8, N. $^1/_2$ 9, O. $^1/_2$ und N.=W. $^1/_4$ 10, Sect. 11, W. $^1/_2$ und S.=O. $^1/_4$ 12, Sect. 13, 14, 15, S.=O. $^1/_4$ 16, O $^1/_2$ und N.=W. $^1/_4$ 20, Sect. 21, 22, 23, 24, W. $^3/_4$ 25, Sect. 26, O. $^1/_2$ 34, W. $^1/_2$ und N.=O. $^1/_4$ 35, N.=W. $^1/_4$ 36, umfaſſen alle Prairie erſter Klaſſe; das Uebrige iſt zerriſſenes Holzland zweiter Klaſte. Das Dorf Franklin, welches aus vier oder fünf Häuſern beſteht, liegt auf dem S.=O. $^1/_4$ Sect. 15.

Townſhip 71 — 4. Reihe, W. — Iſt beinahe in Prairie und Holzland gleich vertheilt; das Ganze iſt hoch und wellenförmig und für den Anbau herrlich gelegen, indem es durch den Flint Creek und ſeine Tributairies, wohlbewäſſert wird, der in ſüd=weſtlicher Richtung durch dieſe Townſhip fließt; ſein Waſſer iſt im Allgemeinen hell und klar. Felſen finden ſich in reichlicher Menge an den Ufern des Flint Creek und ſeinen Tributairies. Wachsthum des Hochlands: ſchwarze und Bureichen, Hickory, Linden und Eiſenholz. Geſträuche: Haſel, Schlehen, Dorn und Holzäpfel. An den bottoms: Butternut, Ulmen, Wallnüſſe, Hackberry und Sycamore.

Die S. $^1/_2$ 7, N.=W. $^1/_4$ 15, S. $^1/_2$ 20, S. $^1/_2$ 21, S.=W. $^1/_4$ 22, S.=O. $^1/_4$ 23, S.=W. $^1/_4$ 24, N.=W. $^1/_4$ 25, N.=O. $^1/_4$ 26, umfaſſen alles Holzland erſter Klaſſe. Die O. $^1/_2$ 1, S.=W. $^1/_4$ 4, S.=O. $^1/_4$ 5, O. $^1/_2$ 8, Sect. 9, O. $^1/_2$ 12, Sect. 13, 14, O. $^1/_2$ und S.=W. $^1/_4$ 15, Sect. 16, 17, 18, O. $^1/_2$ und S.=W. $^1/_4$ 19, N. $^1/_2$ 20, N. $^1/_2$ 21, O. $^1/_2$ und N.=W. $^1/_4$ 22, W. $^1/_2$ und N.=O. $^1/_4$ 23, O. $^1/_2$ und N.=W. $^1/_4$ 24, O. $^1/_2$ und S.=W. $^1/_4$ 25, N.=W. $^1/_4$ 27, Sect. 36, S.=O. $^1/_4$ 35, umfaſſen alles Holzland der Townſhip zweiter Klaſſe.

Die W. $^1/_2$ 1, Sect. 2, O. $^1/_2$ nnd N.=W. $^1/_4$ 3, N. $^1/_2$ 4, W. $^1/_2$ und N.=O. $^1/_4$ 5, O. $^1/_2$ 6, N.=O. $^1/_4$ 7, N.=W. $^1/_4$ 8, O. $^1/_2$ 10, Sect. 11, W. $^1/_2$ 12, N.=W. $^1/_4$ 13, N.=O. $^1/_4$ 14, W. $^1/_2$ 26, O. $^1/_2$ und S.=W. $^1/_4$ 27,

Sect. 29, 30, 31, S.-O. ¼ 33, Sect. 34, W. ½ 35, umfaſſen alle Prairien erſter Klaſſe, der Reſt iſt Prairie zweiter Klaſſe. Dieſe Townſhip füllt ſich raſch mit Anſiedlern an, beinahe alle ergiebigen Stellen ſind in Anſpruch genommen.

Townſhip 71 — 5. Reihe, W. — Sie beſteht meiſtens aus Prairie, welche im Ganzen wellenförmig und der üppigſten Art iſt, wenige Abtheilungen in dem Inneren ausgenommen, welche eben und zur Näſſe geneigt ſind. Sie wird ziemlich gut von dem Big Creek im Norden bewäſſert; und von dem Brush Creek im Süden, den Waſſervorrath ausgenommen, ſind dieſe Flüſſe ohne großen Nutzen. In dem Brush Creek und ſeinen Tribatairies findet ſich eine große Maſſe von guten Bauſteinen. — Wachsthum: weiße, ſchwarze und Jack-Eichen und Hickory; Gebüſche: Dorn, Schlehen, Holzäpfel und Zwergeichen.

Die N.-W. ¼ 6, Sect. 31, W. ½ 32, S.-O. ¼ 34, S.-W. ¼ 35, umfaſſen alles Holzland erſter Klaſſe. Die S.-O. ¼ 12, O. ½ 13, O. ½ 24, S.-O. ½ 29, Sect. 28, S. ½ 27. S.-W. ¼ 26, O. ½ 32, Sect. 33, W. ½ und N.-O. ¼ 35, und S.-W. ¼ 36, begreifen alles Holzland zweiter Klaſſe. Die W. ½ 1, S.-W. ¼ 3, W. ½ 4, Sect. 5, O. ½ und S.-W. ¼ 6, N.-W. ¼ 7, O. ½ 8, und O. ½ und N.-W. ¼ 9, Sect. 10, 11, W. ½ 12, W. ½ 13, Sect. 14, O. ½ 15, W. ½ 18, W. ½ 19, S.-O. ¼ 20, Sect. 21, 22, 23, W. ½ 24, Sect. 25, O. ½ und N.-W. ¼ 26, N. ½ 27, N.-W. Diagonal ½ 29, Sect. 30, O. ½ und N.-W. ¼ 36, umfaſſen alle Prairie erſter Klaſſe; Reſt iſt Prairieland zweiter Klaſſe. Dieſe Townſhip füllt ſich ſehr ſchnelle mit Anſiedlern und die angrenzende Waldungen ſind ſehr verbeſſert.

Das Dorf New-London liegt auf dem N.-W. ¼ 26, und beſteht aus 5 bis 6 Häuſern und einem Magazin.

Townſhip 71 — 6. Reibe, W. — Sie iſt beinahe gleich vertheilt in Prairie und Holzland erſter Qualität; hoch, trocken, hügelig und im Ganzen wohlbewäſſert. Skunk river fließt durch die ſüd-weſtliche Spitze der Townſhip. Sie enthält einige ſchöne **bottoms** mit den dichteſten Wäldern guten Holzes bedeckt. Big Creek, ein wichtiger Mühlbach, fließt von N.-W. nach S.-O. durch dieſe Townſhip. Sie wird von zahlreichen Bächen mit reinem fließendem Waſſer, welche über glatte Felſenbette fleißen, in zwei Theile getheilt.

Ein Ueberfluß guter Bauſteine findet ſich in den Ufern des Big Creeks und ſeiner Tributairies. Wachsthum des Hochlandes: weiße, ſchwarze und gelbe Eichen, Hickory, Linden und Eiſenholz; Geſträuche: Schlehen, Dorn, Holzäpfel und Haſel. An den **bottoms**: Buckeye, Zuckerbanm, Ulmen, Bureichen, Hackbery, Butternut, Birken und ſchwarze Wallnüſſe.

Die N.-O. ¼ 1, N.-O. ¼ 2, Sect. 6, 7, S.-O. ¼ 8, W. ½ und S.-W. ¼ 9, W. ½ und S.-W. ¼ 18, Sect. 19, N.-O. ¼ 20, S.-W. ¼ 25, S. ½ 26, Sect. 30, O. ½ 31, S. ½ 32, S.-W. ¼ 33, N. ½ nnd S.-O. ¼ 35, und Sect. 36, enthalten alles Holzland erſter Klaſſe. Die S.-W. ¼ 15, W. ½ und S.-O. ¼ 16, Sect. 17, N.-O. ¼ 18, W. ½ und S.-O. ¼ 20, Sect. 21, 22, S. ½ von der S. ½ der 23, N. ½ 26, Sect. 27, 28, 29, N.

$^1/_2$ 32, O. $^1/_2$ und N.=W. $^1/_4$ 33. Sect. 34 und S.=W. $^1/_4$ 35, umfaſſen alles Holzland zweiter Klaſſe; der Reſt iſt wellenförmige Prairie erſter Klaſſe. —

Dieſe Townſhip bevölkert ſich raſch; das Dorf Mount Pleaſant liegt nahe dem Mittelpunkte der Sect. 9, und iſt gegenwärtig der Gerichtsſitz des Henry Cantons. Es enthält gegen 100 Häuſer, ein Wirthshaus, 4 Vorrathshäuſer und verſchiedene mechaniſche Werkſtätten.

Townſhip 71 — 7. Reihe, W. — Iſt aus allen verſchiedenen Erd= und Holzarten zuſammen geſetzt, welche in jener Gegend zu finden ſind. Skunk river fließt durch den N.=O. Theil der Townſhip. Die bottoms, dem Rande entlang, enthalten Boden erſter Klaſſe. Cedar Creek fließt nordweſtlich innerhalb zwei Meilen von der weſtlichen Grenze, und vereinigt ſich mit Skunk river, in dem N.=O. $^1/_4$ Sect. 9; an ſeinem Rande ſind herrliche bottoms, umgeben mit einem ſchönen Stück guter Holzung.

Dieſe Townſhip iſt wegen ihrer guten Zuckerfelder bemerkungswerth. Kalkſteine finden ſich in großer Menge in allen Bluffs und den Flüſſen entlang; auch kann man dieſe Townſhip, als eine der beſt bewäſſerten in dem Staate betrachten.

Sect. 1, S.=O. $^1/_4$ 2, S.=W. $^1/_4$ 3, S.=O. $^1/_4$ 6, N.=O. $^1/_4$ 7, N. $^1/_2$ 9, Sect. 10, S.=W. Fraction 11, N.=O. $^1/_4$ 13, O. $^1/_2$ 14, O. $^1/_2$ und W. $^1/_2$ N.=W. $^1/_4$ 24 umfaſſen alles Holzland erſter Klaſſe. Die S.=W. $^1/_4$ 5, W. $^1/_2$ 8, S.=W. $^1/_4$ 30, N.=W. $^1/_4$ 31, O. $^1/_2$ 34, Sect. 35 und 36, können als Prairie erſter Klaſſe betrachtet werden. Die N. $^1/_2$ 2, O. $^1/_2$ 3, Sect. 4, N.=O. $^1/_4$ 5, W. $^1/_2$ 6, W. $^1/_2$ und S.=O. $^1/_4$ 7, O. $^1/_2$ 8, N.=O. $^1/_4$ 11, O. $^1/_2$ und N.=W. $^1/_4$ 12, W. $^1/_2$ und N.=O. $^1/_4$ 13, W. $^1/_2$ 14, O. $^1/_2$ 15, N.=W. $^1/_4$ 17, Sect. 18, 19, S.=W. und N.=O. $^1/_4$ 20, O. $^1/_2$ nud S.=W. $^1/_4$ 21, Sect. 23, O. $^1/_2$ des N.=W. und S.=W. $^1/_4$ 24, O. $^1/_2$ 25, W. $^1/_2$ 29, W. $^1/_2$ 27, O. $^1/_2$ und N.=W. $^1/_4$ 30, O. $^1/_2$ und S.=W. $^1/_4$ 31, Sect. 32, S.=W. $^1/_4$ und N.=O. $^1/_4$ 33, N.=W. $^1/_4$ 34, umfaſſen alles Holzland zweiter Klaſſe. Die W. $^1/_2$ 15, O. $^1/_2$ 16, Sect. 22, W. $^1/_2$ 25, Sect. 26, O. $^1/_2$ 27, umfaſſen alle Prairie zweiter Klaſſe; der Reſt iſt dritter Klaſſe Holzland. Wachsthum des Hochlandes: weiße, ſchwarze Bur= und rothe Eichen, Hickory und Jackeichen, Espen. Geſträuche: Haſel, Schlehen, Dorn und Diſtel. An den bottoms: Linden, Buckeye, Ulmen, Zuckerbäume, Wallnüſſe, Hackberry, rothe= und Bureichen. Dieſe Townſhip bevölkert ſich raſch; an dem Cedar Creek befindet ſich eine Mühle, in Abth. 28.

Townſhip 71 — 8. Reihe, W. — Sie enthält verſchiedenartigen Boden und iſt beinahe in Holzland und Prairie gleich vertheilt. Die Prairies ſind ſehr zum Anbau geeignet und ein beträchtlicher Theil des Holzlandes deßgleichen. In der N.=O. Spitze der Townſhip iſt der Boden dritter Klaſſe. Der Cedai Creek fließt der ſüdlichen Grenze entlang und hindurch, er beſitzt hinlängliche Waſſerkraft, um Werke aller Art zu treiben. Es findet ſich eine große Maſſe von gutem Bauſtein=Material an verſchiedenen Stellen, verbunden mit einer

großen Menge Steinkohlen. Wachsthum des Hochlandes: gewöhnlich weiße und ſchwarze Eichen und Hickory. Geſträuche: Haſel, Schlehen, Diſtel und Dorn. An den bottoms, welche die Creeks begrenzen: Bureiche, Linden, Ulmen, Birken und Baumwollenbäume.

Die N.=W. 1/4 4, N. 1/2 5, N. 1/2 und S.=W. 1/4 6, S. 1/2 und S.=O 1/4 7, S. 1/2 S.=O. und S. 1/2 des S.=W. 1/4 8, S.=O. 1/4 und N.=W. 1/4 16, N. 1/2 und S.=W. 1/4 17, Sect. 18, N. 1/2 19, N.=W. 1/4 20, O. 1/2 21, Sect. 22, W. 1/2 23, S. 1/2 25, Sect. 26, O. 1/2 27, S.=O. 1/4 33, S.=W. 1/4 34, und N.=O. 1/4 36, umfaſſen alles Land erſter Klaſſe, meiſtens Prairie; das Uebrige gehört zur zweiten und dritten Klaſſe, wovon letztere den größten Theil ausmacht und iſt dünn bewaldet.

Townſhip 71 — 9. Reihe, W. — Umfaßt einen großen Theil guten Boden, zu landwirthſchaftlichen Zwecken vollkommen geeignet; der nordweſtliche Theil beſteht hauptſächlich aus Prairie von vorzüglicher Qualität. Die umliegenden Waldungen ſind lückenhaft oder liegen gewiſſermaßen über die Oberfläche zerſtreut. Gute Bauſteine finden ſich in reichlichem Maaße, verbunden mit verſchiedenen Steinkohlenlagen, in und nahe den Ufern des Cedar Creek.

Cedar Creek und ſeine Tributairies machen die Hauptflüſſe dieſer Townſhip aus. Der erſte ſchlängelt ſich durch den ſüdlichen Theil der Townſhip und bildet verſchiedene werthvolle Mühlſitze, wovon einer auf dem S.=O. 1/4 der Sect. 27 liegt. Holzarten des Hochlandes: ſchmutzigweiſe, ſchwarze und Bureichen und Hickory. Geſträuche: Haſel, Schlehen, Dorn und Diſtel. An den bottoms Ahorn, Ulmen, Linden, Buckeye, Baumwollenbäume, Wallnüſſe und Birken.

Die N.=O. 1/4 1, Sect. 2, N. 1/2 3, N. 1/2 und S.=W. 1/4 4, O. 1/2 5, N.=O. 1/4 8, N.=W. 1/4 9, N.=O. 1/4 10, O. 1/2 und N.=W. 1/4 11, W. 1/2 12, Sect. 13, O. 1/2 14, N.=O. 1/4 23, und N. 1/2 24, umfaſſen alles Prairie erſter Klaſſe. Die N.=O. 1/4 6, S.=O. 1/4 15, N.=O. 1/4 19, S. 1/2 28, S. 1/2 27, S.=W. 1/4 26, S.=O. 1/4 34, S.=W. 1/4 35, S.=W. 1/4 36, enthalten alles Holzland erſter Klaſſe. Das übrige Land iſt zweiter und dritter Klaſſe. Einige Anſiedler ſind über dieſe Townſhip zerſtreut.

Township 72.

Erſte Reihe, W. — Sie iſt eine fractionelle und enthält gegen die Hälfte einer ganzen Townſhip. Sie iſt beinahe ebene, naſſe, oft überſchwemmte Prairie, unterbrochen mit verſchiedenen großen Sümpfen und ſchlecht mit Waſſer verſehen. Der Miſſiſſippi river durchſtrömt dieſe Townſhip von Norden nach Süden. Sie enthält eine große Inſel, 4 1/2 Meile lang und 1 1/4 Meile breit, mit einem dichten Walde bedeckt, welcher hauptſächlich aus bottom-Eichen, Ahorn, Baumwollenbäumen und Weiden beſteht.

Fractionelle Sect. 3, O. $^1/_2$ Sect. 4, 27, S.=O. $^1/_4$ 28, O. $^1/_2$ 33, fractionelle Sect. 34, umfaßt alles Holzland erſter Klaſſe überſchwemmtem bottom. Die S.=W. $^1/_4$ 6, W. $^1/_2$ 7, N.=O. $^1/_4$ 8, Sect. 9, S.=W. $^1/_4$ 20, S.=W. $^1/_4$ 29, S.=O. $^1/_4$ 31, W. $^1/_2$ 32, S.=W. $^1/_4$ 33, enthalten alle Prairie erſter Klaſſe; der Reſt iſt ebene und naſſe Prairie zweiter Klaſſe.

Townſhip 72 — 2. Reihe, W. — Dieſe Townſhip eignet ſich zum Anbau ziemlich gut, da ſie trocken und wellenförmig iſt. Viele kleine Flüſſe fließen oſtwärts hindurch, ſie ſind aber unbedeutend; auch enthält ſie einige ſchöne Quellen reinen Waſſers. Nur ein kleiner Theil dieſer Townſhip kann zur erſten Klaſſe gezähll werden, der größere Theil iſt zweiter und dritter Klaſſe, aber hübſch unterbrochen mit Holzland und Prairie; das Holz iſt in der Regel klein und von geringer Qualität. Wachsthum: weiße und ſchwarze Eichen und Hickory. Geſträuche; Haſel, Diſteln ꝛc. Die Miſſiſſippi Bluffs ziehen durch dieſe Townſhip, N. und S. innerhalb einer Meile von der öſtlichen Grenze entfernt. Sect. 1, 12, 13, 24. O. $^1/_2$ 25, O. $^1/_2$ 36, Prairie erſter Klaſſe, aber den Ueberſchwemmungen des Miſſiſſippi ausgeſetzt. Die W. $^1/_2$ 17, Sect. 18, W. $^1/_2$ 19, W. $^1/_2$ 30, W. $^1/_2$ 28, S. $^1/_2$ 29, N.=O. $^1/_4$ 31, N.=W. $^1/_4$ 32 umfaſſen alle wellenförmige Prairie erſter Klaſſe. O. $^1/_2$ 26, O. $^1/_2$ 14, begreifen alles Holzland erſter Klaſſe; der Reſt beſteht hauptſächlich in Holzland zweiter und dritter Klaſſe. Dieſe Townſhip bevölkert ſich raſch.

Townſhip 72 — 3. Reihe, W. — Sie beſteht beinahe ganz aus hoher, trockener, wellenförmiger Prairie erſter Klaſſe, und eignet ſich gut zum Anbau. Die Hochlande liegen zwiſchen dem Jowa river und Flint Creek; im Ganzen iſt ſie mit Waſſer ſchlecht verſehen. Weder Steine, noch Steinkohlen wurden bei den Vermeſſungen entdeckt. Wachsthum: weiße und ſchwarze Eichen und Hickory. Gebüſche: Haſel.

Die O. $^1/_2$ und W. $^1/_4$ 1, N. $^1/_2$ 2, N.=W. $^1/_4$ 5, S.=W. $^1/_4$ 29, S. $^1/_2$ 30, W. $^1/_2$ und N.=O. $^1/_4$ 31, S.=O. $^1/_2$ 36, umfaſſen alles Holzland der Townſhip. Das Uebrige iſt beinahe alles wellenförmige Prairie erſte Klaſſe.

Townſhip 72 — 4. Reihe, W. — Das Ganze iſt hohe, trockene, wellenförmige Prairie erſter Klaſſe, ein kleiner Theil in der O. $^1/_2$ Sect. 36, ausgenommen. Außer dem einzigen Fluſſe im süd=öſtlichen Theil der Townſhip, iſt ſie beinahe von allem Waſſer entblößt; auch hat ſie weder Steine, noch Steinkohlen.

Townſhip 72 — 5. Reihe, W. — Das Ganze iſt wellenförmige Prairie erſter Klaſſe, dicht bewachſen von Gras, ſchilfigem Unkraut und mit nur wenigen zerſtreuten Bäumen, auf dem S.W. $^1/_4$ Sect. 31, — iſt ſpärlich bewäſſert und hat weder Kohlen noch Steinkohlen.

Townſhip 72 — 6. Reihe, W. — Enthält das verſchiedenartigſte Holz und Boden; gegen drei Viertheil ſchöne, wellenförmige Prairie, hinlänglich von Waldungen unterbrochen. Der süd=weſtliche Theil wird von dem Big Creek und ſeinen Tributairies hinlänglich bewäſſert; auch findet ſich eine große Menge Kalkſteine erſter Güte in den Flußufern. Wachsthum: weiße und ſchwarze Eichen,

Hickory, Ulmen, Linden, Hackberry, Eſchen, Wallnüſſe, Zuckerbäume und Locuſt. Geſträuche: Haſel, Dorn und Diſteln. Zu landwirthſchaftlichen Zwecken kann ſie als eine der beſten Townſhips betrachtet werden.

Die S.=W. 1/4 Sect. 7. S.=W. 1/4 16, S. 1/2 17, Sect. 18, 19, 20, W. 1/2 21, W. 1/2 27, Sect. 28, N. 1/2 und S.=W. 1/4 29, Sect. 30, 31, W. 1/2 und S.=W. 1/4 und W. 1/2 N.=W. 1/4 32, N.=O. 1/4 33, und N. 1/2 34, umfaſſen alles Holzland erſter Klaſſe. Der Reſt iſt erſter Klaſſe wellenförmige Prairie. Dieſe Townſhip bevölkert ſich ſchnell.

Townſhip 71 — 7. Reihe, W. — An den Hochlanden, welche den Skunk river begrenzen, iſt ſie ſchön erhaben. Der N.=O. Theil hat eine gefällige Oberfläche und beſteht hauptſächlich in Prairie erſter Klaſſe, breit umgürtet mit Waldung erſter Klaſſe. Der S.=W. 1/2 der Townſhip iſt einigermaßen uneben und erhebt ſich an manchen Stellen zu hohen Hügeln; im Ganzen iſt ſie von kleinen Flüſſen und reinen Waſſerquellen, gut bewäſſert. Skunk river ſchlängelt ſich durch den ſüd=weſtlichen Theil der Townſhip, iſt ein guter Mühlbach und hat zu allen Jahreszeiten hinlänglich Waſſer für Mühlen und andere Werke. Auch enthält ſie einige Zuckerfelder erſter Klaſſe, die an den bottoms des Skunk river und den kleinen Creeks hinziehen. An Kalkſteinen iſt im Ganzen Ueberfluß. Wachsthum an den bottoms: ſchwarze und weiße Wallnüſſe, Ulmen, Buckeye, Linden, Zuckerbäume, Hackberry und Locuſt. Auf dem Hochland: weiße, ſchwarze und Jack=Eichen, Ulmen, Kirſchen, Hickory; Geſträuche: Schlehen, Dorn, Holzäpfel, Haſel, Grape=vines und Diſtel.

Sect. 1, 2, O. 1/2 S.=W. 1/4 3, S.=O. 1/4 4, N.=W. 1/4 6, N. 1/2 10, Sect. 11, und N.=W. 1/4 12, umfaſſen alle Prairie erſter Klaſſe. Die N. 1/2 9, O. 1/2 und S.=W. 1/4 12, N. 1/2 und S.=O. 1/4 13, N.=O. 1/4 14, O. 1/2 und S.=W. 1/4 24, N. 1/2 25, S.=W. 1/4 27, S.=O. 1/4 28, S.=W. 1/4 29, N. Fraction 32, Sect. 33, und W. Fract. 34, umfaſſen alles Holzland erſter Klaſſe. Die W. 1/2 und N.=O. 1/4 4, Sect. 5, O. 1/2 und S.=W. 1/4 6, N.=O. 1/4 7, Sect. 8, S. 1/2 10, W. 1/2 und S.=O. 1/4 14, Sect. 15, N. 1/2 Sect. 16, N.=O. 1/4 17, S.=W. 1/4 19, S.=W. 1/4 23, S. 1/2 25, O. 1/2 26, N.=W. 1/4 29, O. 1/2 35, und Sect. 36, begeifen alles Holzland zweiter Klaſſe; der Reſt iſt ſchroffes Holzland dritter Klaſſe. Es befinden ſich zwei Dörfer in dieſer Townſhip, nämlich: Trenton an den Spitzen der Sectionen 2, 3, 10, und 11, und Belfaſt an der ſüdlichen Fraction 32. — Niederlaſſungen nehmen raſchen Fortgang.

Townſhip 72 — 8. Reihe, W. — Sie iſt reich an gutem Boden und Waldung, aber ſie hat keine vortheilhafte Lage für den Anbau. Aller werthvolle Holzwuchs liegt nach der Auſſenſeite der Townſhip, das Innere beſteht aus kleinen Prairies, die mit beinahe undurchdringlichem Dickicht umgeben ſind, wiewohl der Boden des Hochlandes erſter Klaſſe iſt. Sie wird von größeren und kleinen Bächen, welche im Innern entſpringen, wohl bewäſſert, von welchen zwei, wenigſtens ein halbes Jahr hindurch, Mühlen in Bewegung ſetzen. Skunk river fließt

durch die nord-weſtliche Spitze der Township, an jeder Seite ſind große **bottoms** mit Boden erſter Klaſſe, welche nicht überfließen, und einige ſchöne Alleen von Zuckerbäumen ziehen ſich entlang. Wachsthum des Hochlandes: weiße, ſchwarze und Bureichen und Hickory. Geſträuche: Haſel, Schlehen, Dorn und Diſteln. An den **bottoms**: rothe Eichen, Linden, Wallnüſſe, Zucker, Hackberry und Ulmen ꝛc.

Die W. 1/2 1, O. 1/2 2, S.-W. 1/4 5, S.-O. 1/4 6, N. 1/2 7, N. 1/2 8, Sect. 12, N.-O. 1/4 13, S. 1/2 14, S.-O. 1/4 15, S. 1/2 16, N.-O. 1/4 19, Sect. 20, 21, N.-W. 1/4 22, N.-O. 1/4 23, N.-W. 1/4 und S.-O. 1/4 24, N.-O. 1/4 25, N.-W. 1/4 27, N. 1/2 28, N.-O. und S.-W. 1/4 29, S.-O. 1/4 30, S.-O. 1/4 33, S.-O. 1/4 35, S. 1/2 36, umfaſſen alles Holzland erſter Klaſſe. Die S. 1/2 7, S. 1/2 8, N. 1/2 9, N.-W. 1/4 10, Sect. 17, N.-O. 1/4 18, N. 1/2 30, Sect. 31, und S.-W. 1/4 32, ſind Prairie erſter Klaſſe. Der Reſt iſt Hochland zweiter und dritter Klaſſe. Dieſe Township füllt ſich ſehr raſch mit Anſiedlungen. Das Dorf New-Haven iſt auf der S.-W. 1/4 Sect. 1, angelegt.

Township 73.

Erſte Reihe, W. — Sie iſt fractionell und umfaßt gegen 15 Sectionen; ſie beſteht meiſtens aus ebener, naſſer Prairie, zuweilen durch den Miſſiſſippi überſchwemmt, der in ſüd-öſtlicher Richtung hindurch ſtrömt; ſie iſt ſehr durch Bayous und von Teichen durchſchnitten. Im Allgemeinen kann ſie als eine Township zweiter Klaſſe Landes betrachtet werden. Wachsthum an den **bottoms**: Eichen, Baumwollenbäume, Ahorn und Weiden; es finden ſich weder Steine noch Steinkohlen.

Die S.-W. 1/4 6, N.-O. 1/4 7, S.-W. 1/4 20, S.-W. 1/4 29, S.-O. 1/4 30, N.-O. 1/4 31, N.-W. 1/4 32, umfaſſen alle Prairie erſter Klaſſe. Die O. 1/2 und N.-W. 1/4 6, Sect. 5, O. 1/2 und N.-W 1/4 8, fractionelle Sect. 9, 16, O. 1/2 17, fractionelle Sect. 20, 27, O. 1/2 28, O. 1/2 33, und fractionelle Sect. 34 begreifen alles Holzland, zur zweiten Klaſſe gehörend, in ſich. —

Township 73 — 2. Reihe, W. — Sie iſt ſchön gelegen und beſitzt die verſchiedenſten Holzarten und einen abwechſelnden Boden. Prairie und Holzland ſind ſo vortheilhaft vermiſcht, daß ſie eine der werthvollſten Townships in dem Gebiete iſt. Sie hat eine herrliche Lage an dem Iowa river, welcher durchfließt und ſie beinahe in gleiche Theile theilt. Das Ganze wird durch zahlreiche kleine Flüſſe, welche ſich in den Iowa ergießen, wohlbewäſſert. Viele Quellen reinen Waſſers entſpringen aus den Iowa-Bluffs.

Dieſe Township iſt eine der werthvollſten in dem ganzen Staate. Der berühmte Anführer der Indier Blackhawk wohnte hier, bis zu den Feindſeligkeiten der Indier im Jahre 1832 — und hier iſt es, wo die Gebeine ſeiner

Vorfahren ſeit Jahrhunderten in Friede geruht haben — für dieſe Stelle — dieſe geheiligte Stelle, erhob er das Kriegsgeſchrei und drang vorwärts mit ſeinen Landsleuten, um den letzten Todeskampf zu beſtehen in der Vertheidigung ſeiner Heimath und dem Vaterlande ſeiner Vorfahren; aber ſie wurden bezwungen, und dieſes berühmte Oberhaupt verurtheilt, als ein Fremder in dem Lande ſeiner Ahnen umher zu irren. Sein Haus ſtand noch, als die Vermeſſungen vorgenommen wurden; es ſtand an dem ſüdlichen Ufer des Jowa river, in der Sect. 20. — Wachsthum des Hochlandes: weiße und ſchwarze Eichen und Hickory. An den bottoms: Baumwollenbäume, Ahorn, Zucker und einige Eſchen.

Die N. fractionelle Sect. 1, Sect. 2, ½ 3, N.-O. ¼ 5, S. ½ 7, S.-W. ¼ 8, S.-O ¼ 9, S.-W. ¼ 10, mittlerer Theil O. und W. des Fluſſes. Sect 14, 15, O. ½ 18, S.-W. ½ 21, mittlerer Theil 23, N.-W. ¼ 26, Sect. 27, N. Fraction 28, umfaſſen alles Holzland erſter Klaſſe. Die S. ½ des S. Fraction 1, S. ½ 3, Sect. 4, W. ½ 6, N.-O. ¼ 9, O. ½ und N.-W. ¼ 10, S.-W. ¼ 11, Sect. 12, 13, W. ½ und S.-O. ¼ 16, Sect. 17, W. ½ 18, Sect. 19, 20, N.-O. ½ 21, O. ½ und S.-W. ¼ 22, O. Fraction 23, Sect. 24, 25, O. ½ und S.-W. ¼ 26, N. ½ 29, O. ½ 35, Sect. 36, umfaſſen alle Prairie erſter Klaſſe; das Uebrige iſt wellenförmige Prairie und Holzland zweiter Klaſſe. Dieſe Townſhip nimmt raſch an Niederlaſſungen zu. Das Dorf Florence liegt auf der S. Fraction Sect. 20; das Dorf Blackhawk auf der N.-O. ¼ Sect. 10. —

Townſhip 73 — 3. Reihe, W. — Iſt zum Theil wellenförmige Prairie und Holzland und theilweiſe ebene Prairie, ziemlich mit Waſſer verſehen. Der Jowa river fließt durch die N.-O. Spitze der Townſhip; auch entſpringen noch verſchiedene kleine Flüſſe in ihr und fließen nach verſchiedenen Richtungen. Kalkſteine finden ſich in unſäglicher Menge in den Sect. 20 und 21. Wachsthum: weiße, ſchwarze und Bureichen, Zucker, Hickory. Geſträuche: Haſel und Schlehen.

Die W. ½ Sect. 1, N.-O. ¼ 2, S. ½ 16, Sect. 17, O. ½ 18, N.-O. ¼ 19, N. ½ 20, Sect. 21, 22, 23, O. ½ 25, N.-W. ¼ 27, N.-O. ¼ 28, umfaſſen alles Holzland erſter Klaſſe. Die W. ½ und S.-O. ¼ 28, S.-O. ¼ 29, O. ½ 32, N.-W. ¼ 33, S. ¾ 35, Sect. 36, iſt Holzland zweiter Klaſſe. — Die O. ½ 1, S.-O. ¼ 2, W. ½ 4, N.-O. ¼ 5, S.-O. ¼ 7, S. ½ 8, Sect. 9, 10, 11, 13, 14, 15, N. ½ 16, W. ½ 18, W. ½ und S.-O. ¼ 19, S. ½ 20, Sect. 24, W. ½ 25, Sect. 26, O. ½ und S.-W. ¼ 27, W. ½ N.-O. ¼ 29, N. ½ 30, S. ½ 31, O. ½ und S.-W. ¼ 33, W. ½ 34, umfaſſen alle Prairie erſter Klaſſe; der Reſt iſt zweiter Klaſſe, zum Theil ebene, zum Theil wellenförmige Prairie. Dieſe Townſhip bevölkert ſich raſch.

Townſhip 73 — 4. Reihe, W. — Sie beſteht meiſtens aus Prairie, mit einem herrlichen Hain in dem ſüd-öſtlichen Theil der Townſhip ungefähr vier Meilen lang von N. nach S. und einer durchſchnittlichen Weite von einer und

einer halben Meile. Dieſer Hain wird von den Anſiedlern „Virginia grove“ genannt. Sie enthält auch einige Quellen, die jedoch nicht ſehr ergiebig ſind. Es entſpringen ferner mehrere kleine Flüſſe in ihr, welche aber wenig Bedeutung haben. Baumarten des Haines: weiße, ſchwarze und Bur-Eichen, Zuckerbaum und Hickory. Geſträuche: Haſel und Schlehen.

Sect. S. ½ 2, Sect. 5, O. ½ 6, Sect. 7, W. ½ 8, O. ½ 9, Sect. 10, 11, N.-W. ¼ 12, S. ½ 13, N.-W. ¼ 14, Sect. 15, N.-W. ¼ 17, N. ½ 18, S.-O. ¼ 19, S.-W. ¼ 20, Sect. 22, S.-W. ¼ 23, N.-O. ¼ 24, O. ½ 25, W. ½ und S.-O. ¼ 26, Sect. 27, N.-W. ¼ 29, N.-O. ¼ 30, Sect. 31, 32, 33, 34, 35, O. ½ und S.-W. ¼ 36, umfaſſen alles Land erſter Klaſſe; das Uebrige iſt gutes wellenförmiges Land zweiter Klaſſe. Niederlaſſungen nehmen ſchnell überhand.

Townſhip 73 — 5. Reihe, W. — Sie beſteht ganz aus Prairie, mit Ausnahme dreier kleiner Haine von einer und einer halben Section; ſie iſt ſchlecht bewäſſert. Nur ein kleiner Bach fließt in diagonaler Richtung von S.-O. nach N.-W. durch dieſe Townſhip. Der Boden iſt gewöhnlich erſter Klaſſe und ſie enthält nur ſehr weniges Land zweiter Klaſſe.

Sect. 5. 6, N.-O. ¼ 8, Sect. 9, 10, N. ½ 15, S.-W ¼ 23, O. ½ des S.-O. ¼ 22, und S.-O. ¼ 26, umfaſſen alles gute Holzland zweiter Klaſſe; der Reſt iſt wellenförmige Prairie erſter Klaſſe. Es finden ſich keinerlei Steinarten in ihr. —

Townſhip 73 — 6. Reihe, W. — Sie beſteht im Allgemeinen in wellenförmiger Prairie mit Boden erſter Klaſſe; N. ½ 1, und N.-O. ¼ 2 umfaſſen alles Holzland; die Prairie iſt mit hohen, ſchwerem Gras bewachſen und das Ganze iſt dürftig bewäſſert. Croked Creek fließt durch die nord-öſtliche Spitze der Townſhip.

Townſhip 73 — 7. Reihe, W. — Sie hat eine angenehme Lage, iſt trocken, erhöht und hat gleiche Verhältniſſe in Prairie und Holzland; die Oberfläche iſt hügelig und gewährt ausgebreitete Fernſichten, der Boden iſt üppig und mit Strömen reinen Waſſers wohlverſehen. Skunk river kreuzt ſich nahe der weſtlichen Grenze entlang; er berührt die Townſhip in den Sectionen 7, 19, und 30. Die hinziehenden bottoms ſind nieder und von Bayous und Sümpfen durchſchnitten, daher für den Anbau von geringem Werth.

Sect. 1, 2, S. ½ 3, Sect. 4, S.-O. ¼ 5, S.-W. ¼ 6, N.-W. ¼ 7, N.-O. ¼ 8, N- ½ und S.-O. ¼ 9, Sect. 10, 11, 12, 13, 14, O. ½ 15, O. ½ 22, Sect. 23, 24, 25, 26, O. ½ 27, W. ½ und W. ½ S.-O. ¼ 31, Sect. 35, 36, meiſtens Prairie erſter Klaſſe, ausgenommen einiger kleinen Waldſtriche. Die N. ½ 3, S.-W. ¼ 7, S.-O. ¼ 30 S.-W. ¼ 29, N.-O. ¼ und O. ½ S.-O. ¼ 31, Sect. 32, 33, 34, begreifen alles Holzland erſter Klaſſe; der Reſt iſt Holzland zweiter Klaſſe. Wachsthum: weiße, ſchwarze und Bur-Eichen, Wallnuß und Buckeye. Geſträuche an den Grenzen der Prairies und deren Nähe: Haſel, Schlehen, Dorn, Holzäpfel, Diſteln und Grape-vines. Es ſind

einige Niederlaſſungen in dieſer Townſhip und ein Dorf (Jefferſon) iſt bereits an der Spitze der Sect. 22, 23, 26, 27, angelegt.

Townſhip 73 — 8. Reihe, W. — Sie enthält einen beträchtlichen Theil guten Bodens und iſt allem Anſchein nach für den Anbau wohl geeignet, obſchon gutes Holz ziemlich ſelten iſt. Dieſe Townſhip iſt ſehr ſchön gelegen, hoch, trocken, wellenförmig und mit einem beträchtlichen Theile guter Prairie untermiſcht, dazu noch wohlbewäſſert. Skunk river durchkreuzt die öſtliche Reihe der Sectionen von N. nach S. Die bottoms ſind an vielen Stellen nicht weit, und die zahlloſen Teiche, Seen und Sümpfe verderben ſie. Walnut Creek, ein guter Mühlbach fließt durch den ſüd-weſtlichen Theil der Townſhip; für den größern Theil des Jahres hat er hinlänglich Waſſer, um Mühlen und andere Werke in Bewegung zu ſetzen. Kalkſteine finden ſich in Fülle allenthalben zerſtreut, auch kann man ſich eine Menge Steinkohlen mit Leichtigkeit verſchaffen, deren Vorhandenſein ſich in allen ausgewaſchenen Flußbetten zeigt. Sie enthält zwei gute Mühlſitze, der eine iſt auf dem S.-W. $^1/_4$ 15, und der andere auf dem S.-W. $^1/_4$ 21. — Wachsthum des Hochlandes: Jack-Eichen, weiße Eichen, Hickory, Linden, Ulmen, Dorn, Schlehen, Haſel, Diſtel und Reben ꝛc. An den bottoms: Wallnuß, Zucker, Bureiche, Linden, Hackberry, Buckeye, Ulmen, Locuſt und Baumwollenbäume.

Die O. $^1/_2$ 2, Sect. 3, 4, W. $^1/_2$ 5, O. $^1/_2$ 6, N.-W. $^1/_4$ und S.-O. $^1/_4$ 8, Sect. $^1/_2$ 7, Sect. 10, W. $^1/_2$ 11, öſtlich der Bluffs der Sect. 12, Sect. 13, N.-W. $^1/_4$ 14, N. $^1/_2$ 15, Sect. 17, N. $^1/_2$ 18, S.-W. $^1/_4$ 19, O. Theil 24, Sect. 25, S.-O. $^1/_4$ 26, S. $^1/_2$ 29, S. $^1/_2$ 30, N. $^1/_2$ 31, N. $^1/_2$ 32, N.-O. $^1/_4$ 35 und Sect. 36, umfaſſen alles Land erſter Klaſſe, wovon die eine Hälfte trockene, wellenförmige Prairie ausmacht; der Reſt iſt gutes Land zweiter Klaſſe.

Township 74.

Erſte Reihe, W. — Sie iſt eine ſchmale Fraction gerade unterhalb des Jowa river und enthält nur 5 $^3/_4$ Acres.

Townſhip 74 — 2. Reihe, W. — Sie iſt fractionell und enthält gegen 18 Sectionen. Der Miſſiſſippi river fließt in einer ſüdöſtlichen Richtung durch dieſe Townſhip. Der Muscatine Slue ſchlängelt ſich durch dieſe Townſhip und tritt in der Section 35 in den Miſſiſſippi. Der Jowa river bildet eine Vereinigung mit dem Miſſiſſippi an der ſüdöſtlichen Spitze der Townſhip. Ungefähr die Hälfte iſt Prairie, jener Theil weſtlich des Muscatine Slue iſt erſter Klaſſe Prairie und Holzland. Die Muscatine Inſel iſt nieder und der Ueberſchwemmung ausgeſetzt; ſie iſt ziemlich gut bewaldet mit Ahorn, Baumwollenbäumen, ſchwarzen Eichen und Weiden. Wachsthum auf dem Hochlande: weiße, ſchwarze, Bur-Eichen und Hickory. Geſträuche: Haſel.

Die W. Fraction 18, O. ½ und N.=W. ¼ 19, N.=O. ¼ 30, S.=W. Fraction 28, Section 29, umfaſſen alles Prairie erſter Klaſſe. Die W. Fraction 20, W. ½ und S.=W. ¼ 30, S.=W. ¼ 29, Sect. 32, W. ½ 33, umfaſſen alles Holzland erſter Klaſſe. Die W. Fraction 6, W. Fraction 7, Sect. 31, S.=O. ¼ 33, enthalten alles Land zweiter Klaſſe; der Reſt iſt dritter Klaſſe überſchwemmter bottom.

Townſhip 74 — 3. Reihe, W. — Sie iſt im Allgemeinen hoch, trocken und wellenförmig, in Prairie und Holzland gleich vertheilt und da ſie größtentheils üppigen Boden hat, iſt ſie zum Anbau ſehr geeignet. Sie iſt reich an Waldungen vorzüglichen Holzes und hat die beſten Quellen in Menge; daß ſich Steine oder Steinkohlen vorfanden, wird nicht von dem Vermeſſer erwähnt. Der Jowa river ſtrömt von N.=W. nach S.=O. durch dieſe Townſhip; es iſt ein großer und ſchöner Fluß, durchſchnittlich gegen zehn Ruthen weit. Wachsthum des Hochlandes: weiße, ſchwarze und Bur=Eichen, Hickory, Linden und Haſelnüſſe. An den bottoms: Ulmen, Wallnüſſe, Eſchen, Ahorn und Baumwolle.

Die N.=W. ¼ 7, Sect. 8, S.=W. ¼ 9, Sect. 15, 16, O. ½ 17, N. ½ 21, N.=O. Theil S. Fraction 22, O. Fraction 23, Sect. 25, W. ½ und N.=O. ¼ 26, W. ½ 36 umfaſſen alles Holzland erſter Klaſſe. Die S.=W. ¼ 1, Sect. 2, S.=O. ¼ 3, Sect. 5, N.=O. ¼ 6, S. ½ 7, N. ½ 11, Sect. 12, 13, W. ½ 17, Sect. 18, 19, 20, S. ½ 21, S.=W. ¼ 22, N. ½ 24, S.=O. ¼ 26, W. Fraction 27, Sect. 28, 29, N. ½ 30, O. ½ 32, Sect. 33, 34, S.=W. Fraction 35, umfaſſen alles Prairieland erſter Klaſſe; der Reſt iſt gutes Holzland zweiter Klaſſe. Wapello, der Gerichtsſitz für Louiſa Canton, liegt auf den Sectionen 27 und 34.

Townſhip 74 — 4. Reihe, W. — Sie beſteht aus wellenförmiger Prairie und Holzland gleich vertheilt, was das Ganze um ſo werthvoller macht, iſt, da der größte Theil aus Boden zweiter Klaſſe beſteht, welcher ſich zu landwirthſchaftlichen Zwecken beſonders eignet. Der Reichthum an den verſchiedenartigſten guten Holzarten gibt ihr einen beſondern Werth; auch iſt das Ganze gute bewäſſert. Der Jowa river fließt durch die nord=öſtliche Spitze der Townſhip und bildet verſchiedene gute Mühlſitze. Von Steinen oder Steinkohlen theilt uns der Landes=Vermeſſer nichts mit. Wachsthum des Hochlandes: weiße, ſchwarze und Bur=Eichen, Hickory, Coffee=nut, rothe Eichen. Geſträuche: Haſelnüſſe und Saſſafras. Auf den bottoms Zuckerbäume, ſchwarze Wallnüſſe, Ulmen, Eſchen und Hackberry.

Die W. Fraction 1, S.=O. ¼ 11, S.=W. ¼ 12, Sect. 14, S.=O. ¼ 20, N.=W. ¼ 21, N.=O. ¼ 35, und N.=W. ¼ 36, umfaſſen alles Holzland erſter Klaſſe. Die S.=W. ¼ 4, O. ½ 9, S.=W. 11, S.=O. ¼ 12, Sect. 13, S. ½ 19, Sect. 24, 25, S.=O. ¼ 26, S.=W. ¼ 27, S. ½ 28, S. ½ 29, Sect. 30, 31, 32, 33, 34, W. ½ und S.=O. ¼ 35, S.=W. ¼ 36, ſind alles Prairieland erſter Klaſſe; der Reſt iſt gutes Land zweiter Klaſſe, hauptſächlich Holzland.

Townſhip 74 — 5. Reihe, W. — Sie iſt beinahe ganz hohe Prairie von

vorzüglicher Güte, mit einigen kleinen Waldſtrecken guter Holzung, welche ſich an den Rändern der Flüſſe hinziehen. Long Creek (ein Tributairy des Iowa river) zieht durch die nord-öſtliche Spitze der Townſhip. Verſchiedene kleine Flüſſe entſpringen in dieſer Townſhip und ergießen ſich in den Long Creek. Das Holz an den Creeks beſteht gewöhnlich in verſchiedenen Eichatten, Wallnuß, Hickory, Ulmen, Eſchen und Lynn, mit wenigem, faſt keinem Geſträuche. Steinbrüche ſind in den Ufern der Flüſſe entdeckt worden. Sect. 2, 3, 4, 10, 11, 12, 13, 14 und 15 ſind üppiges Land zweiter Klaſſe, welches alle Waldung der Townſhip enthält. Sect. 5, 6, 7, 8 und 9, iſt wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe; alles Uebrige iſt wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe. Verſchiedene Familien haben ſich bereits in dieſer Townſhip niedergelaſſen.

Townſhip 74 — 6. Reihe, W. — Bei weitem der größte Theil dieſer Townſhip iſt Prairie, wovon ein Theil abhängig und uneben iſt, der größte Theil hingegen iſt wellenförmig oder eben, letzter iſt von der beſten Beſchaffenheit. Der bergige Theil iſt für den Anbau zu ſchroff und uneben. Das Holz iſt rar und nur auf den Crooked Creek beſchränkt. Wachsthum: weiße Eichen, ſpaniſche Eichen, Wallnüſſe, Eſchen, Ulmen u. ſ. w. Dieſe Townſhip iſt ſchlecht bewäſſert. Crooked Creek iſt der einzige Fluß in derſelben; er tritt in Sect. 36 ein und fließt in nordweſtlicher Richtung durch die Sect. 35, 34, 27, 28, 29, 20 und 19, wo er die Townſhip wieder verläßt. Es iſt ein tiefer, enger und träger Fluß. Sie enthält mehrere Teiche mit ſtehendem Waſſer in dem ſüdlichen Theile der Sect. 2, und in dem nördlichen der Sect. 11; keinerlei Steinarten finden ſich vor.

Sect. 1, S.-W. 1/4 3, Sect. 4, 5, 6, N. 1/2 7, N. 1/2 8, Sect. 9, 10, 12, 13, O. 1/2 14, Sect. 23, 24, 31 und 32, umfaſſen alles Prairieland erſter Klaſſe. Die W. 1/2 und S.-O. 1/4 36, Sect. 35, N. 1/2 34, N.-O. 1/4 33, S.-W. 1/4 25, W. 1/2 26, Sect. 27, mittlerer Theil 28, N.-O. 1/4 29, S.-O. 1/4 23, umfaſſen alles Holzland, welches in zweiter Klaſſe beſteht. Der Reſt iſt zerriſſene Prairie zweiter und dritter Klaſſe.

Townſhip 74 — 7. Reihe, W. — Sie iſt hoch, trocken und wellenförmig, und beſteht hauptſächlich aus Holzland, mit ungefähr einem Viertheil Prairie von der üppigſten Art. Sie iſt zum Anbau herrlich gelegen, und durch den Crooked Creek und ſeine Tributairies, welcher erſtere beinahe durch den Mittelpunkt der Townſhip fließt, wohl bewäſſert. Crooked Creek hat für Mühl- und andere Werke hinlänglich Waſſer. Gute Kalkſteine finden ſich in reichlicher Menge, in den Bluffs an den Flüſſen. Wachsthum: Bur-Eiche, weiße, ſchwarze und Jack-Eiche, Hickory, Ulmen, Wallnuß, Lynn, Haſelnüſſe und Dorn.

Die N. 1/2 1, S.-O. 1/4 13, S.-O. 1/4 14, S.-O. 1/4 22, O. 1/2 25, S.-W. 1/4 33, S.-O. 35, Sect. 36, umfaſſen alle Prairie erſter Klaſſe. Die S. 1/2 3, S.-O. 1/4 4, S. 1/2 5, Sect. 6, 7, 8, W. 1/2 9, N. 1/2 17, W. 1/2 und N.-O. 1/4 18, umfaſſen alle Prairie zweiter Klaſſe. Die W. 1/2 4, N. 1/2 5, N.-O. 1/4 9, O. 1/2 und S.-W. 1/4 11, Sect. 12, W. 1/2 4, N. 1/2 5, N.-O. 1/4 9, O. 1/2 und S.-W. 1/4 11, Sect. 12, W. 1/2 und N.-O. 1/4 13,

W. $\frac{1}{2}$ und N.-O. $\frac{1}{4}$ 14, N.-O. $\frac{1}{4}$ 15, S. $\frac{1}{2}$ 19, Sect. 20, W. $\frac{1}{2}$ 21, N.-O. $\frac{1}{4}$ 22, N. $\frac{1}{2}$ 23, Sect. 24, N.-W. $\frac{1}{4}$ 25, S.-W. $\frac{1}{4}$ 26, S.-O. $\frac{1}{4}$ 27, W. $\frac{1}{2}$ 28, Sect. 29, 30, 31, 32, O. $\frac{1}{2}$ und N.-W. $\frac{1}{4}$ 33, Sect. 34, N.-W. $\frac{1}{4}$ 35, ſind alles Holzland erſter Klaſſe; der Reſt iſt gutes Holzland zweiter Klaſſe.

Township 75.

Zweite Reihe, W. — Sie iſt eine fractionelle Townſhip, die ungefähr 14 Sectionen enthält, und wird im Oſten von dem Miſſiſſippi river begrenzt. Muscatine Slue fließt durch den ſüdweſtlichen Theil, indem er beinahe die ganze Townſhip zu einer Inſel geſtaltet. Sie iſt beinahe ganz der Ueberſchwemmung unterworfen, ausgenommen einen Sandrücken an den Sectionslinien 4, 5, 8 und 9 und der öſtlichen Hälfte der Sect. 5, 8 und 17. — Alles iſt magere, ſandige Prairie dritter Klaſſe, ausgenommen einen kleinen Waldſtreifen an dem Fluſſe und Slue. Das Ganze iſt kaum des Anbaues werth. Wachsthum: weiße und ſchwarze Eichen, Ulmen, Eſchen und Ahorn.

Townſhip 75 — 3. Reihe, W. — Prairie und Holzland ſtehen in ſchönem Verhältniß, weßwegen ſie ſich zum Anbau vollkommen eignet. Die Prairie iſt gemeiniglich wellenförmig und der Boden erſter Klaſſe. Das Holzland kann man zur zweiten Klaſſe rechnen. Der öſtliche Theil iſt ziemlich gut bewaldet, aber ſehr uneben und ſchlecht mit Waſſer verſehen. Der Muscatine Slue fließt durch die öſtlichen Reihen der Sectionen; er iſt träge und von geringem Nutzen. Es zeigen ſich verſchiedene Spuren von Eiſenerz in den Bluffs, des Muscatine Slue, aber nicht in größeren Maſſen. Man findet weder Steine, noch Steinkohlen. Wachsthum des Hochlandes: weiße, ſchwarze und Bur-Eichen, Hickory und Haſelnüſſe. Auf den bottoms: Ahorn, Eſchen, Ulmen und Weiden.

Die N. $\frac{1}{2}$ und S.-O. $\frac{1}{4}$ 10, Sect. 15, S. $\frac{1}{2}$ 16, S.-O. $\frac{1}{4}$ 17, S.-W. $\frac{1}{4}$ 19, N.-O. $\frac{1}{4}$ 20, N. $\frac{1}{2}$ 21, N. $\frac{1}{2}$ 22, W. $\frac{1}{2}$ 31, umfaſſen alles Holzland erſter Klaſſe. Die W. $\frac{1}{2}$ 4, Sect. 5, 6, 7, 8, 9, N. $\frac{1}{2}$ 16, W. $\frac{1}{2}$ und N.-O. $\frac{1}{4}$ 17, Sect. 18, O. $\frac{1}{2}$ und N.-W. $\frac{1}{4}$ 19, W. $\frac{1}{2}$ und S.-O. $\frac{1}{4}$ 20, S. $\frac{1}{2}$ 21, S.-W. $\frac{1}{4}$ 22, W. $\frac{1}{2}$ 27, Sect. 28, 29, 30, O. $\frac{1}{2}$ 31, Sect. 32, W. $\frac{1}{2}$ 33, W. $\frac{1}{2}$ von S.-O. $\frac{1}{4}$ O. $\frac{1}{2}$ von S.-W. $\frac{1}{4}$ 35, begreifen alle Prairie erſter Klaſſe; alles Land öſtlich der Slue iſt überſchwemmtes Land dritter Klaſſe; der Reſt iſt ſchroffes Holzland zweiter Klaſſe.

Townſhip 75 — 4. Reihe, W. — Sie iſt beinahe in Prairie und Holzland erſter Güte gleich vertheilt. Die Wälder finden ſich hauptſächtlich an den Flüſſen, welche dieſe Townſhip durchziehen und liefern gutes Holz, als: Wallnüſſe, Ulmen, Eſchen, Ahorn, Baumwollenbäumen, Hackberry, weiße, ſchwarze und Bur-Eichen, Hickory, Haſel und Dorn; Steinbrüche hat man noch nicht entdeckt; aber

einige Quellen guten Waſſers; deſſenohngeachtet iſt dieſe Townſhip als gut bewäſſert zu betrachten. Der Jowa river fließt hindurch, er tritt in Sect. 7 ein und in Sect. 35 wieder aus. Der Red Cedar river betritt die Townſhip in Sect. 5 und vereinigt ſich mit dem Jowa in Sect. 20. Bei dieſen Flüſſen iſt die Strömung ſchnell und indem ihre Betten ſehr ſandig ſind, verlaſſen ſie dieſelben beſtändig und bilden neue. Keine Inſeln ſind bemerkungswerth, ausgenommen ein „tow-read“ oder „willow-bar.“ In den Flußufern hat man einige Arten Steinkohlen entdeckt.

Sect. 19, W. Fraction 20, S.-W. 1/4 28, Sect. 29, 30, N. 1/2 31, N. 1/2 und S.-O. 1/4 32, Sect. 33, W. 1/2 34, iſt alles Holzland erſter Klaſſe. Das N.-W. 1/4 4, S.-O. Fraction 5, O. 1/2 und S.-W. 1/4 7, Sect. 8, W. 1/2 13, O. 1/2 14, W. 1/2 17, Sect. 18, 23, 24, 25, N.-O. 1/4 26, O. 1/2 34, Sect. 35, 36, umfaßt alles Holzland zweiter Klaſſe. Sect. 1, 2, 3, O. 1/4 Sect. 6, N.-W. 1/4 7, O. 1/2 9, Sect. 10, 11, 12, O. 1/2 13, W. 1/2 14, N. 1/2 15, N.-O. 1/4 16, S. 1/2 31, S.-W. 1/4 32, umfaſſen alle Prairie erſter Klaſſe; der Reſt iſt ſandige Prairie zweiter Klaſſe.

Townſhip 75 — 5. Reihe, W. — Iſt meiſtens wellenförmige Prairie von vorzüglicher Güte. Der öſtliche Theil iſt ziemlich gut bewaldet, mit Boden zweiter Klaſſe. Jowa river fließt durch die Section 1 und 12; er hat eine raſche Strömung, tiefes Bett und iſt frei von Inſeln. Das Land, welches die Flüſſe begrenzt, iſt nieder und üppig. Long Creek iſt der wichtigſte Fluß in der Townſhip, er fließt durch den süd-weſtlichen Theil, und hat wenigſtens ein halbes Jahr Waſſer genug, um Maſchinerie zu treiben. Man ſagt, daß ſich in den Ufern dieſes Creeks Steinkohlen gefunden haben. Wachsthum: Weiße, ſchwarze und Bur-Eichen, Hickory, Ulmen, Eſchen und Haſel. Auf den bottoms: Baumwollenbäume, Ahorn und Weiden.

Die W. Fraction 1, S.-O. 1/4 2, Sect. 11, 12, 13, N.-O. 1/4 14, N.-O. 1/4 24, S. 1/2 30, N. 1/2 31, ſind Holzland zweiter Klaſſe. Die W. 1/2 und S.-O. 1/4 24, S.-O. 1/4 23, O. 1/2 und N.-W. 1/4 25, N.-O. 1/4 26, S.-W. 1/4 29, O. 1/2 32, W. 1/2 33, N.-O. 1/4 36, umfaſſen alles Holzland erſter Klaſſe in der Townſhip; der Reſt iſt wellenförmige Prairie erſter Klaſſe.

Townſhip 75 — 6. Reihe, W. — Iſt meiſtens wellenförmige Prairie von vorzüglicher Güte. Sie enthält einige werthvolle Baumſtriche an dem Long und Goble's Creek, welche hauptſächlich in weißen und Bur-Eichen, Hickory, Wallnüſſen, Linden, Ulmen u. ſ. w. beſtehen. Sie iſt mit Waſſer reichlich verſehen, das über die ganze Townſhip wohl vertheilt iſt. Es ſollen Kalk und Sandſteine in reichem Maaße vorkommen.

Sect. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 14, N. 1/2 15, N. 1/2 16, N.-O. 1/4 17, S.-O. 1/4 20, S.-W. 1/4 21, Sect. 23, 24, N. 1/2 25, S.-W. 1/4 28, S.-O. 1/4 29, Sect. 31, 32, 33, S. 1/2 34, ſind alle Prairie erſter Klaſſe. Die S.-W. 1/4 15, S. 1/2 16, S.-O. 1/4 17, S.-W. 1/4 und N.-O. 1/4 20, N. 1/2 und S.-O. 1/4 21, Sect. 22, S.-W. 1/4 25, S. 1/2 26, Sect. 27, N.-O. 1/4 28,

N.-W. $\frac{1}{4}$ 29, N.-O. $\frac{1}{4}$ 34, N. $\frac{1}{2}$ 35 und Theil 36, umfaſſen alles gute Holzland zweiter Klaſſe; der Reſt iſt wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe.

Townſhip 75 — 7. Reihe, W. — Sie beſteht in ungefähr drei Viertheilen Prairien von der üppigſten Art. Alle, oder doch beinahe alle Waldung innerhalb der Townſhip, umfaßt der ſüd-weſtliche Theil, an der Nord-Gabel des Crooked Creek, mit theilweiſen Waldſtreifen auf oder nahe der weſtlichen Grenze. Crooked Creek hat eine große Waſſerfülle, um Mühlen und andere Werke zu treiben. Der nord-öſtliche Theil wird von dem Long und Goble's Creek gut bewäſſert. Eine große Menge guter Kalkſteine findet ſich in den Bluffs entlang der Flüſſe. Wachsthum: Bur-Eichen, weiße- ſchwarze- und Jack-Eichen, Hickory, Ulmen, Wallnüſſe, Linden, Haſel und Dorn.

Die O. $\frac{1}{2}$ 7, W. $\frac{1}{2}$ 8, S.-O. $\frac{1}{4}$ 9, Sect. 10, 15, 16, 17, O. $\frac{1}{2}$ 18, N.-O. $\frac{1}{4}$ 20, Sect. 21, 22, S.-W. $\frac{1}{4}$ 23, Sect. 25, 26, 27, 28, O. $\frac{1}{2}$ 29, N.-O. $\frac{1}{4}$ 33, N.-W. $\frac{1}{4}$ 34, Sect. 36, umfaſſen alles Prairieland erſter Klaſſe. Die S.-W. $\frac{1}{4}$ 7, W. $\frac{1}{2}$ 18, Sect. 19, S.-W. $\frac{1}{4}$ 20, W. $\frac{1}{2}$ 29, O. $\frac{1}{2}$ 31, Sect. 32, S. $\frac{1}{2}$ 33, S.-W. $\frac{1}{4}$ 34, umfaſſen alles Holzland zweiter Klaſſe; der Reſt iſt gute Prairie zweiter Klaſſe.

Township 76.

Zweite Reihe, W. — Sie iſt fractionell und enthält gegen zwei Drittheile der ganzen Townſhip, wovon der größte Theil auf die Inſel Muscatine fällt. Dieſe Townſhip beſteht hauptſächlich aus Prairie mit einigen kleinen Waldſtrecken an dem Muscatine Slue, und auf dem Gipfel der Bluff. Der Miſſiſſippi fließt in ſüd-weſtlicher Richtung durch den vorderen Theil der Townſhip. Der Muscatine Slue verläßt den Miſſiſſippi in der fractionellen Sect. 2, fließt dann durch Sect. 3, 4, 9, 8, 7, und 18, worauf er die Townſhip verläßt. Die Bluffs verlaſſen den Fluß in Sect. 2, ziehen weſtwärts durch die nördlichen Hälften der Sectionen 3, 4, 5 und 6, und hinterlaſſen einen ſchmalen Strich Holzlandes zweiter Klaſſe. Die ganze Breite der Townſhip iſt durchſchnittlich von einer viertel bis zu einer halben Meile. Einige gute Bauſteine finden ſich in den Bluffs in der Sect. 2. Wachsthum: weiße und ſchwarze Eichen, Hickory, Baumwollenbäume, Ahorn, Eſchen und Weiden.

Fractionelle Sect. 2, N. $\frac{1}{2}$ 3, N. $\frac{1}{2}$ 4, N. $\frac{1}{2}$ 5, N. $\frac{1}{2}$ 6, Sect. 7, mittlerer Theil 8, N.-W. $\frac{1}{4}$ 18, begreifen alles gute Holzland zweiter Klaſſe. Die S. $\frac{1}{2}$ 4, S. $\frac{1}{2}$ 5, S.-O. $\frac{1}{4}$ 6, umfaſſen alle Prairie erſter Klaſſe; der Reſt iſt ebene, ziemlich ſandige Prairie zweiter Klaſſe.

Ein Theil der Stadt Bloomington iſt auf der Sect. 2 angelegt. Dieß iſt eine der herrlichſten Lagen in dem Staate. Dieſe Townſhip bevölkert ſich raſch mit Anſiedlern.

Township 76 — 3. Reihe, W. — Sie enthält den abwechſelndſten Boden und die verſchiedenartigſten Holzarten. Prairie und Holzland ſind ſo vermiſcht, um dem Ganzen einen Werth zu geben. Sie iſt hübſch erhaben auf der Höhe des Landes, zwiſchen dem Red Cedar river und dem Mascatine Slue, welcher durch den ſüd-öſtlichen Theil fließt. Das Ganze iſt von kleinen Flüſſen wohlbewäſſert, die in verſchiedenen Richtungen durch die Township fließen. Zahlreiche Quellen reinen Waſſers entſpringen aus dem Muscatine Bluffs, und ziehen in einem Bogen durch den öſtlichen Theil der Township.

Dieſe Township iſt der Wohnort der Indier ſeit Jahrhunderten geweſen; ihre Hütten waren auf den Gipfeln der Bluffs entlang gebaut, und ihre Felder, woſelbſt ſie Wälſchkorn pflanzten, lagen auf den bottoms, welche Prairie erſter Klaſſe ſind. Der Muscatine Slue fließt durch den S.-O. Theil der Township, derſelbe erweitert ſich zu einer Ausdehnung von beinahe einer Meile uud bildet hier, was man den „Keokuk See" nennt, der viele Fiſche aller Arten enthält. Der Slue iſt für Kielſchiffe ſchiffbar und zwar bei gewöhnlichem Waſſerſtande. Von dem Landesvermeſſer ſind weder Steine noch Steinkohlen entdeckt worden. Wachsthum auf den bottoms: Baumwollenbäume, Ahorn, Linden, Zucker und Wallnüſſe. Auf dem Hochland: weiße, ſchwarze und Bur-Eichen, Hickory, Haſel, Sumach und Schlehen.

Die W. 1/2 12, O. 1/2 und O. 1/2 des S.-W. 1/4 11, N. 1/2 14, S.-O. 1/4 und O. 1/2 des N.-O. 1/4 15, O. 1/2 22, N.-O. 1/4 27, Sect. 26, 35, umfaſſen alle bottom Prairie erſter Klaſſe, die unterhalb und an die Bluffs angrenzen. Die W. 1/2 und N.-O. 1/4 9, Sect. 2, 6, 7, W. 1/2 8, S.-O. 1/4 10, N.-W. 1/4 11, W. 1/2 und W. 1/2 der N.-O. 1/4 15, O. 1/2 16, W. 1/2 17, Sect. 18, 19, W. 1/2 und N.-O. 1/4 20, O. 1/2 und N.-W. 1/4 21, W. 1/2 22, W. 1/2 und S.-O. 1/4 27, O. 1/2 28, N. 1/2 30, O. 1/2 der O. 1/2 33, Sect. 34, umfaſſen alles gute Holzland in der Township, welches aus zweiter Klaſſe beſteht; der Reſt iſt Prairie zweiter Klaſſe, die hoch, trocken und wellenförmig iſt. Dieſe Township füllt ſich raſch mit Niederlaſſungen an.

Township 76 — 4. Reihe, W. — Sie hat für den Anbau eine ſehr vortheilhafte Lage, da Prairie und Holzland beinahe gleich vertheilt ſind und das Ganze gut bewäſſert iſt. Der Red Cedar river fließt in ſüd-weſtlicher Richtung durch dieſe Township, indem er ſie beinahe in zwei gleiche Theile trennt; er iſt ein träger Fluß, der durchſchnittlich gegen zehn Ruthen Breite hat; ſein Bett wird durch Inſeln und Weidenbuſchwerk gewiſſermaßen verſperrt. Eine große Menge kleiner Flüſſe ergießen ſich in den Red Cedar river; auch kommen häufig gute Quellen vor. Der weſtliche Theil beſteht hauptſächlich aus ebener Prairie zweiter Klaſſe, der öſtliche meiſtens aus hügeligem Holzland zweiter Klaſſe. Wachsthum des Hochlandes: weiße, ſchwarze, Bur-Eichen, Hickory und Haſel. Auf den bottoms: Ahorn, Linden, Ulmen, Locuſt, Wallnüſſe, Hackberry, Baumwollenbäume und Weiden.

Die S.-W. 1/4 9, S. 1/2 34, Sect. 35, 36, umfaſſen alle Prairie erſter

Klaſſe. Die N.=W. $1/4$ 1, O. $1/2$ 2, Sect. 3, 4, 5, 6, 7, 8, O. $1/2$ 9, W. $1/2$ 10, W. $1/2$ 11, Sect. 17, 18, 19, 20, 29, 30, enthalten alle ebene Prairie zweiter Klaſſe. Die W. $1/2$ 24, Sect. 25, S.=O. $1/4$ 26, Sect. 31, 32, S.=O. $1/4$ 33, wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe; der Reſt iſt theils hügeliges, theils ebenes Holzland zweiter Klaſſe. Die Anſiedlungen in dieſer Townſhip nehmen raſch zu.

Townſhip 76 — 5. Reihe, W. — Dieſe Townſhip beſitzt einen großen Theil üppigen Boden und eignet ſich zum Anbau ſehr. Zwei Drittel ſind Prairie und das übrige Drittel iſt feuchtes Holzland. Im Ganzen iſt es gut bewäſſert. Der Jowa river fließt durch dieſe Townſhip in einer ſüd=öſtlichen Richtung, indem er ſie in zwei gleiche Theile theilt; es iſt ein ſchöner Fluß von 8 Ruthen Breite, lebendiger Strömmung und frei von Inſeln oder Sandbänken. Mehrere kleine Flüſſe kommen von verſchiedenen Richtungen und fallen in den Jowa. Der öſtliche Theil iſt beſonders eben und beſteht aus Prairie zweiter Klaſſe; iſt jedoch ziemlich naß; der weſtliche Theil iſt meiſtens wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe und Holzland. Es finden ſich weder Steine noch Steinkohlen. Wachsthum: weiße, ſchwarze Bur=Eichen, Hickory, Ulmen, Linden, Wallnüſſe, Buckeye und Eiſenholz.

Die W. $1/2$ 4, O. $1/2$ 5, N.=W. $1/4$ 6, S.=W. $1/4$ 19, ſind Holzland erſter Klaſſe. Die W. $1/2$ 3, Sect. 8, S.=W. $1/4$ 9, Sect. 10, 16, O. $1/2$ und N.=W. $1/4$ 17, O. $1/2$ und N.=W. $1/4$ 21, S.=W. $1/4$ 22, S. Fraction 27, S. $1/2$ 28, mittlerer Theil 29, Theil N.=O. $1/4$ 30, N.=O. $1/4$ 33, N. $1/2$ und S.=O. $1/4$ 34, Theil S.=W. $1/4$ und N.=O. $1/4$ 35, umfaſſen alles Holzland zweiter Klaſſe. Die O. $1/2$ 22, S. $1/2$ 23, N.=O. $1/4$ 27, S. $1/2$ 31, S. $1/2$ 32, S. $1/2$ 33, S.=W. $1/4$ 34, enthalten alle Prairien erſter Klaſſe; der Reſt iſt theils ebene, theils wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe.

Townſhip 76 — 6. Reihe, W. — Nur ein kleiner Theil dieſer Townſhip iſt bewaldet; ſie beſteht beinahe ganz aus hoher, trockener und unebener Prairie zweiter Klaſſe. Sie iſt mit Waſſer reichlich verſehen, zahlreiche kleine Bäche entſpringen in ihr; durch jede Section läuft ein Fluß; die Flüſſe ſtrömen alle oſtwärts. Steinarten hat man nicht entdeckt. An den Ufern des Haupt=Creek ziehen ſich einige gute Holzungen hin. Wachsthum: weiße, ſchwarze, Bur=Eichen, Hickory, Ulmen, Linden, Wallnüſſe, Buckeye und Eiſenholz.

Sect. 1 iſt erſte Klaſſe, und N. $1/2$ ſind gut bewaldet. Die N.=O. $1/4$ 2, N.=W. $1/4$ 4, N.=O. $1/4$ 5, N. $1/2$ 6, S.=W. $1/4$ 18, N.=W. $1/4$ 19, S. $1/2$ 34, S.=W. $1/4$ 35, mit Einſchluß eines ſchmalen Waldgürtels, an den Ufern des Haupt=Baches und ſeinen Zweigen, enthalten ſie alles Holzland zweiter Klaſſe. Der Reſt iſt wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe.

Township 77.

Erſte Reihe, W. — Fractionell. Sie iſt herrlich an dem nördlichen Ufer des Miſſiſſippi gelegen, welcher von O. nach W. ſtrömt und eine halbe Reihe von der Sect. abſchneidet. Beinahe ein Drittel dieſer Townſhip iſt Prairie; die zwei andern Drittheile ſind ſchroffes Holzland, dünn bewaldet mit Bur-Eichen, weißen Eichen, gelben Eichen, Ulmen, Hickory und Haſel. Sie iſt gut bewäſſert durch zahlloſe kleine Bäche, welche ſüdlich in den Miſſiſſippi fallen. Auch finden ſich in den Bluffs und Flußufern mehrere Brüche von Sandſteinen, welche zur Aufführung von Gebäuden beſonders ſchätzenswerth ſind. Der bottom an den Flüſſen iſt Boden erſter Klaſſe und erſtreckt ſich über die ganze Townſhip, mit einer durchſchnittlichen Weite von 10 bis 20 Ruthen und enthält manche reizende Stellen.

Sect. 1, W. $^1/_2$ und S.-O. $^1/_4$ 3, Sect. 4, 5, N. $^1/_2$ und S.-O. $^1/_4$ 6, N.-O. $^1/_4$ 7, Sect. 8, 9, N.-O. $^1/_4$ 10, S.-W. $^1/_4$ 11, N. $^1/_2$ 16, rollige Prairie erſter Klaſſe; das Uebrige iſt ſchroffes Land zweiter und dritter Klaſſe. An den Flüſſen machen die Niederlaſſungen raſche Fortſchritte. Es ſind bereits drei Städte angelegt: Geneva liegt auf der fractionellen Sect. 29, Salem auf dem S.-O. $^1/_4$ 25, und O. Fraction 36, Wyoming auf O. $^1/_2$, Fraction 35 und W. $^1/_2$, Fraction 36.

Townſhip 77 — 2. Reihe, W. — Fractionell. Sie iſt beinahe gleich in Prairie und Holzland vertheilt. Man kann ſie eine Townſhip zweiter Klaſſe nennen, indem ſie nur wenig Boden erſter Klaſſe hat, und ſchlecht mit Waſſer und Waldung verſehen iſt. Die N.-W. $^1/_2$ iſt beinahe lauter Prairie von ziemlicher Beſchaffenheit. Der S.-O. Theil, welcher an den Miſſiſſippi grenzt, iſt Holzland guter zweiter Klaſſe. Wachsthum: Bur-, weiße, ſchwarze und gelbe Eichen, Ulmen, Linden, Wallnüſſe, Baumwollenbäume, Haſel, Schlehen und Geſträuche. Das Holz iſt ſchlecht. Die Oberfläche dieſer Townſhip iſt ziemlich uneben und enthält einige große Berge.

Fractionelle Sect. 36, S.-O. $^1/_4$ 25, Holzland erſter Klaſſe. Sect. 1, 2, 3, N.-O. $^1/_4$ 4, N.-W. $^1/_4$ 11, N.-W. $^1/_4$ 16, S.-O. $^1/_4$ 17, Prairieland erſter Klaſſe; der Reſt iſt gutes Ackerland zweiter Klaſſe. Die Stadt Bloomington liegt auf dem S.-O. fractionellen $^1/_4$ der Sect. 35, und S.-W. fractionellen $^1/_4$ 36, ſie hat eine der ſchönſten Lagen in dem Staate. Die Anſiedlungen nehmen raſch zu.

Townſhip 77 — 3. Reihe, W. — Sie enthält ſehr viel üppigen Boden zweiter Klaſſe und iſt ſehr zum Anbau geeignet, indem ſie gegen zwei Drittel wellenförmige, trockene Prairie hat und das Uebrige aus ſchlechtem Holzlande beſteht. Das Ganze iſt gut bewäſſert. Der Red Cedar river fließt durch dieſe Townſhip von N.-O. nach S.-W. Es iſt ein ziemlich träger Fluß, von einer durchſchnittlichen Weite von 10 Ruthen und ſehr verſperrt durch Inſeln und

Sandbänke; wegen ſeiner ziemlich niedern Ufern tritt er zuweilen aus. Mehrere kleine Flüſſe durchkreuzen in verſchiedener Richtung dieſe Townſhip. Weder Steine noch Steinkohlen finden ſich vor.

Die W. ½ 1, Sect. 2, S.-O. ½ 3, S.-W. ¼ 9, N.-W. ¼ 10, N.-W. ¼ 11, N.-O. ¼ 12, Sect. 14, 17, O. ½ und S.-W. ¼ 18, O. ½ 19, Sect. 20, S. ½ der S.-O. ¼ 28, W. ½ der S.-W. ¼ 29, O. ½ der S.-O. ¼ 30, O. ½ und S.-W. ¼ 31, W. ½ der S.-W. ¼ 32, N.-W. ¼ 34, O. ½ 35, und Sect. 36, umfaſſen alles Holzland zweiter Klaſſe. W. ½ 19, Boden erſter Klaſſe und gut bewaldet. Sect. 5, 6, N. ½ 7, N. ½ 8, S.-O. ¼ 9, N.-W. ¼ 18, N. ½ und S.-W. ¼ 21, O. ½ 23, Sect. 24, N. ½ und N. ½ der S. ½ 25, Sect. 26, O. ½ 27, N. ½ 29, N.-O. ¼ und W. ½ der S.-O. ¼ 30, O. ½ der S.-W. ¼ 32, S.-O. ¼ 33, W. ½ 35, enthalten alle gute Prairie zweiter Klaſſe. Die W. ½ 30, N.-W. ¼ 31, ſind Prairie erſter Klaſſe; der Reſt iſt Prairieland zweiter und dritter Klaſſe. Wachsthum des Hochlandes: Weiße, gelbe und Bur-Eichen, Hickory und Haſel. An den bottoms: Ahorn, Linden, Ulmen, Locuſt, Wallnuß, Hackberry, Baumwollenbäume und Weiden. Dieſe Townſhip nimmt raſch an Niederlaſſungen zu.

Townſhip 77 — 4. Reihe, W. — Sie beſteht meiſt aus wellenförmiger Prairie, zum Anbau ſehr geeignet, indem es ihr an gutem Boden zweiter Klaſſe nicht fehlt und ſie im Ganzen gut bewäſſert iſt. Der Red Cedar river fließt durch den ſüd-öſtlichen Theil der Townſhip. Sie enthält herrliches bottom-Land ihrer Grenzen entlang und iſt gut bewaldet. Der Wapſanoanock Creek, ein herrlicher Mühlbach, fließt durch die 2 öſtlichen Linien der Sectionen und ergießt ſich in den Red Cedar, in der dritten Reihe; es reiht ſich ihm einiges gute Holzland an, und einige üppige bottoms. Der Landesvermeſſer entdeckte weder Kohlen noch Steinkohlen. Wachsthum an den bottoms: Baumwollenbäume, Ahorn, Ulmen, Birken, Eſchen, Locuſt und Lynn. Auf dem Hochland: weiße, ſchwarze und Bur-Eichen, Hickory, Schlehen, Haſel und Sumach.

Die W. ½ 1, Sect. 13, O. ½ 24, N. ½ 25, O. ½ 26, N.-O. ¼ 35, umfaſſen alles Holzland erſter Klaſſe; O. ½ 2, O. ½ 11, W. ½ 12, O. ½ 14, O. ½ 23, W. ½ 24, S. ½ 25, S. Fraction 35, N.-W. ¼ 36, begreifen alles Hochland zweiter Klaſſe. Die O. ½ 1, S.-W. ¼ 4, N.-O. ¼ 8, N.-W. ¼ 9, O. ½ 12, S.-O. ¼ 17, O. ½ 34, umfaſſen alle Prairie erſter Klaſſe; der Reſt iſt gute wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe.

Townſhip 77 — 5. Reihe, W. — Nur ein geringer Theil dieſer Townſhip iſt bewaldet. Der öſtliche Theil beſteht aus ſchöner, wellenförmiger Prairie mit außerordentlich gutem Boden. Der weſtliche Theil iſt eben, und gutes Land zweiter Klaſſe, hat aber zahlloſe Teiche mit ſtehendem Waſſer. Dieſe Townſhip iſt ſchlecht mit Waſſer verſorgt. Der Iowa river fließt durch die Sectionen 31 und 32 mit einigen kleinen Flüſſen. An dem nord-öſtlichen Ufer des Fluſſes liegt ein altes Indiſches Dorf. Auf dem S.-W. ¼ Abth. 7, iſt eine große Mineral-Quelle. Wachsthum an den bottoms: Baumwollenbäume, Ulmen und Linden.

Auf dem Hochland: weiße, ſchwarze, gelbe und Bur-Eichen, Hickory, Kirſchbäume, Schlehen, Cornelkirſchen, Haſel und Sumach.

Sect. 31, 32, S.-W. 1/4 33, umfaſſen alles Holzland erſter Klaſſe. Die S.-W. 1/2 6, S.-W. 1/4 7, W. 1/2 18, W. 1/2 19, S.-W. 1/4 30, S.-W. 1/4 34, umfaſſen alles Holzland zweiter Klaſſe. Die S.-W. 1/2 3, O. 1/2 4, O. 1/2 7, W. 1/2 8, Sect. 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, O. 1/2 30, N.-W. 1/4 33, begreifen alle Prairie erſter Klaſſe; der Reſt iſt gute Prairie zweiter Klaſſe. In dieſer Townſhip befindet ſich nur ein Anſiedler, George W. Hawkins, auf dem S.-O. 1/4 32.

Township 78.

Erſte Reihe, W. — Sie beſteht beinahe ganz aus wellenförmiger Prairie, wovon der größte Theil zur dritten Klaſſe gehört. Der öſtliche Theil iſt von dem Pine Creek wohl bewäſſert, der Fluß enthält Kalkwaſſer. Der nördliche Theil iſt ziemlich gut mit Waſſer verſehen. Mud Creek ſchlängelt ſich der nördlichen Grenze entlang. Sie hat nur zwei kleine Baumgänge von untergeordneten Holzarten.

Die N.-W. 1/4 Sect. 4, Sect. 5, 6, N. 1/2 7, Sect. 25, 26, O. 1/2 34, Sect. 35, gutes Land zweiter Klaſſe, welches alle Waldung in der Townſhip umfaßt. Der Reſt iſt unebene Prairie dritter Klaſſe. Wachsthum: weiße Eichen, Bur-Eichen und Hickory. Es haben hier bis jetzt noch keine Verbeſſerungen Statt gefunden.

Townſhip 78 — 2. Reihe, W. — Sie beſitzt viele Vorzüge, da ſie an dem Red Cedar river liegt, und ziemlich gut bewaldet und wohl bewäſſert iſt. Die Prairie auf der Oſtſeite der Townſhip iſt von guter zweiter Klaſſe (einige auch von dritter Klaſſe) und zur Fütterung beſonders geeignet. Die Flüſſe im Allgemeinen fließen träge. Der Red Cedar Creek hat einen ſehr gleichförmigen Lauf, indem er 10 Zoll die Meile fällt und über Treibſand fließt; das Ufer wechſelt beſtändig Sugar Creek, ein herrlicher Fluß, ſtrömt über fetten Boden und bietet mehrere gute Mühlſitze. Gute Quellen gibt es im Ueberfluß, alle enthalten Kalkwaſſer, obſchon man keine Kalkſteine auf der Oberfläche entdeckt hat.

Die W. 1/2 2, Sect. 3, O. 1/2 4, S.-W. 1/4 und O. 1/2 9, S.-W. 1/4 und N. 1/2 10, Sect. 15, 16, O. Fraction 17, begreifen alles Land erſter Klaſſe. Sect. 1, O. 1/2 2, W. 1/2 4, Sect. 5, 6, O. 1/2 7, Sect. 8, S.-O. 1/4 10, Sect. 11, 12, 13, 14, O. Fraction 20, Sect. 21, 22, 23, 26, 27, 28, ſind Boden zweiter Klaſſe, Reſt uneben dritte Klaſſe. Die bottoms an dem Red Cedar river ſind meiſt niedrig und ſandig und bei dem geringſten Zutritt der oberen Gewäſſer Ueberſchwemmungen ausgeſetzt. Wachsthum an den bottoms: Ahorn, Baumwollenbäume, Eſchen und Weiden. Auf dem Hochlande: Weiße, ſchwarze,

rothe und Bur-Eichen, Hickory und Haſel. Das Dorf Moscow liegt an dem öſtlichen Ufer des Red Cedar river auf dem S.-W. ¼ 9. Anſiedlungen gehen raſch vor ſich.

Townſhip 75 — 3. Reihe, W. — Sie beſteht meiſt aus wellenförmiger Prairie; die öſtlichen Reihen der Sectionen werden Barrenländer genannt. Das Holz beſteht ausſchließlich aus Bur-Eichen, Jack-Eichen und Hickory. Die weſtliche Reihe der Sectionen iſt reicher Lehmboden, zum Theil Prairie, zum Theil gut bewaldet mit ſchwarzen Wallnüſſen, Zuckerbäumen, Eſchen, Hickory und verſchiedenen Eicharten. Dieſe Townſhip iſt mit Waſſer ſchlecht verſorgt. Der Red Cedar river fließt durch die ſüd-öſtliche Spitze; die bottoms, welche ihn umgeben ſind nieder und ſandig und der Ueberſchwemmung unterworfen. Wachsthum an den bottoms: Weiden, Baumwollenbäume, Ahorn und einige Eſchen. Der Wapſanoanock Creek iſt ein träger Fluß, welcher durch die nord-weſtliche ¼ Spitze der Townſhip fließt und für Mühlen ꝛc. werthlos iſt. Keine Steine irgend einer Gattung hat man weder auf der Oberfläche, noch an den Flußufern entdeckt.

Sect. 6, 7, 18, 19, 30 und 31, umfaſſen alles Land erſter Klaſſe, welches aus gleichen Theilen Prairie und Holzland beſteht. Sect. 8, 17, 20, 29 und 32 begreifen alle gute Prairie zweiter Klaſſe; der Reſt iſt magere, ſandige Prairie dritter Klaſſe. Bis jetzt ſind nur wenige Niederlaſſungen daſelbſt.

Townſhip 78 — 4. Reihe, W. — Sie beſteht hauptſächlich aus Prairie mit einigem werthvollen Holzland. Der öſtliche Theil iſt von dem Wapſanoanock Creek gut bewäſſert, er fließt durch einen ausgedehnten, üppigen bottom, welcher mit einer dichten Waldung von weißen und rothen Eichen, weißen und ſchwarzen Wallnüſſen, Zuckerbäumen, Eſchen und Lynn bewachſen iſt.

Die S.-W. ¼ 2, W. ½ und S.-O. ¼ 3, O. ½ 4, O. ½ und N.-W. ¼ 10, Sect. 11, 13, O. ½ und N.-W. ¼ 14, Sect. 24, 25, 36, umfaſſen alles Holzland erſter Klaſſe. Sect. 1, O. ½ und N.-W. ¼ 2, Sect. 12, O. ½ 23, O. ½ 26, O. ½ 35, umfaſſen alle Prairie erſter Klaſſe; der Reſt iſt wellenförmige Prairie dritter Klaſſe. Es befinden ſich einige Niederlaſſungen in dieſer Townſhip.

Townſhip 78 — 5. Reihe, W. — Beſteht beinahe ganz aus offener Prairie von geringer Beſchaffenheit, die ſtellenweiſe naß iſt; die ganze Townſhip gehört zur dritten Klaſſe. Sie enthält indeſſen einen kleinen Hain mit verſchiedenem Gehölze in dem S. Theil der Sect. 30 und 31 und W. Theil 32. Sie iſt faſt gänzlich von Waſſer entblöſt, da ſie weder Quellen noch Bäche irgend einer Art hat, mit Ausnahme eines kleinen trägen Fluſſes in der ſüdweſtlichen Spitze der Townſhip.

Zweite Abtheilung.

Township 77.

Erſte Reihe, O. — Sie iſt fractionell und enthält gegen zwei Drittel einer ganzen Townſhip. Sie liegt hoch und trocken und beſteht hauptſächlich aus hügeligem Holzland. Boden zweiter Klaſſe iſt in reichem Maaße vorhanden. Pine Creek und ſeine Tributairies durchkreuzen dieſe Townſhip. Es fehlt ihr nicht an vielen und guten Quellen. Der Miſſiſſippi river fließt von O. nach W. durch die Südſeite der Townſhip. Die bottoms an den Flüſſen ſind eng, obſchon ſie Boden erſter Klaſſe enthalten. Wachsthum: weiße, ſchwarze und Bur-Eichen und Hickory. Quader oder Sandſteine kommen im Ueberfluſſe vor.

Der N. Theil 6, S.-W. 1/4 18, N.-W. 1/4 19 umfaſſen alle Prairie zweiter Klaſſe, der Reſt iſt hügeliges Holzland zweiter Klaſſe. Das Holz iſt von geringer Qualität. Die Dörfer Jowa und Montpelier liegen an der Mündung des Pine Creek. Jowa oberhalb und Montpelier unterhalb. Dieſe Dörfer ſind ſchön gelegen und von einem herrlichen Wald guter Holzarten umgeben.

Townſhip 77 — 2. Reihe, O. — Fractionell. Dieſe Townſhip iſt hoch, trocken und hügelig und hat eine reizende Lage an dem nördlichen Ufer des Miſſiſſippi. Was den Boden betrifft, ſo gehört er zur zweiten Klaſſe. Wachsthum: weiße, ſchwarze, Bur-Eichen, Hickory und Ulmen. Kalkſteine finden ſich in verſchiedenen Flußufern.

Der N. Theil 1, N.-O. 1/4 2, N.-W. 1/4 3, N. 1/2 4, N. 1/2 5, N.-O. 1/4 6, Prairie und Holzland erſter Klaſſe. Die S. 1/2 fractionelle Sectionen 19, 20, 21, 22, 23 und ganz 24 ſind bottom-Land erſter Klaſſe. Der Reſt iſt hügeliges Holzland zweiter Klaſſe. Das Städtchen Buffalo liegt auf der fractionellen Section 22, es iſt ſchön gelegen und hat den einzigen bequemen Platz zur Ueberfahrt, von 8 Meilen ab- und 4 Meilen aufwärts.

Townſhip 77 — 3. Reihe, O. — Sie iſt fractionell und enthält gegen 6 Sectionen; ſie iſt wellenförmig und trocken und hat eine vorzügliche Lage an dem nordweſtlichen Ufer des Miſſiſſippi river. Rock river fällt in den Miſſiſſippi, ungefähr in der Mitte der Townſhip, an der Illinoisſeite. Die Inſeln Credit und Horſe liegen in der Fronte dieſer Townſhip, ſie haben guten Boden und ſind gut bewaldet. Dieſe Inſeln wurden bei den öffentlichen Landesvermeſſungen vermeſſen und ſind am 3. März 1840 zur Verſteigerung ausgeſetzt worden. Wachsthum: weiße, ſchwarze und Bur-Eichen, Hackberry, Lynn, Ulmen und Weiden. Gute Kalkſteine ſind im Ueberfluß vorhanden; auch zeigen ſich Spuren von Steinkohlen. Ein kleiner Theil Prairie findet ſich in der Section 4, S.-O. 1/4 5, N.-O. 1/4 8,

W. Fraction 9, der Reſt iſt hügeliges Holzland zweiter Klaſſe. Die Stadt Rockingham liegt auf dem S.=O. fractionellen 1/4 der Section 8, ſogleich der Mündung des Rock river gegenüber.

Township 78.

Erſte Reihe, O. — Hauptſächlich hoch, wellenförmige Prairie mit zahlloſen kleinen Sümpfen oder naſſer Prairie. Es befinden ſich nur zwei kleine Haine in dieſer Townſhip; auch hat ſie weder Kohlen noch Steinkohlen und iſt ſchlecht mit Waſſer verſehen. Dieſe Townſhip enthält meiſt Boden zweiter Klaſſe, gleichwohl iſt ſie zur Kultur geeignet. Wachsthum: weiße, ſchwarze, Bur=Eichen, Hickory und Haſel.

Die S. 1/2 7, S.=W. 1/4 8, N. 1/2 18, N. 1/2 der N.=W. 1/4 17, S. 1/2 32, S. 1/2 33, S. 1/2 34, S. 3/4 35, S. 3/4 36, umfaßt alles Holzland zweiter Klaſſe. Die S.=O. 1/4 24, Section 25, S. 1/2 26, S. 1/2 27, S. 1/2 28 N.=O. 1/4 32, N. 1/2 33, N. 1/2 34, N. 1/2 35, umfaſſen alle Prairie erſter Klaſſe. Der Reſt iſt wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe.

Townſhip 78 — 2. Reihe, O. — Sie beſteht meiſtens aus hoher trockener und wellenförmiger Prairie, herrlich zu landwirthſchaftlichen Zwecken gelegen, aber ſchlecht mit Holz, Waſſer und Steinen verſehen. Wachsthum: weiße, ſchwarze Bur=Eichen und Hickory.

Die S.=O. 1/4 22, S.=W. 1/4 23, S. 1/2 25, W. 1/2 und S.=O. 1/4 26, Sect. 27, N.=O. 1/4 28, W. 1/2 31, N.=O. 1/4 und S.=W. 1/4 35, Sect. 36 begreifen alles gute Holzland zweiter Klaſſe. Die S.=W. 1/4 22, O. 1/2 23, S. 1/2 24, N. 1/2 25, S.=W. 1/4 30, S.=O. 1/4 32, S. 1/2 33, S.=W. 1/4 und S.=O. 1/2 34, N.=W. 1/4 35, umfaſſen alle Prairie erſter Klaſſe. Der Reſt iſt wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe.

Townſhip 78 — 3. Reihe, O. — Fractionell. Sie iſt hoch, trocken und wellenförmig und für den Anbau ſchön gelegen. Der nördliche Theil beſteht hauptſächlich aus wellenförmiger Prairie; der ſüdliche Theil iſt hübſch und in Prairie und Holzland gleich vertheilt, ſowie im Ganzen wohlbewäſſert. Der Miſſiſſippi river ſchneidet die ſüdöſtliche Spitze der Townſhip ab, und Duck Creek und ſeine Tributairies durchkreuzen oſtwärts die Townſhip. Gute Quellen ſind in reichem Maaße vorhanden.

Das Ende der oberen Fluß=Schnellen liegt der fractionellen Section 25 gegenüber. Kalkſteine finden ſich in Menge in den Ufern der Flüſſe. Wachsthum: weiße, ſchwarze und Bur=Eichen und Hickory von ziemlich untergeordneter Qualität.

Die S.=O. 1/4 10, S.=W. 1/4 11, N.=W. 1/4 14, N.=O. 1/4 15, S. 1/2 23, S.=O. 1/2 24, fractionell 25, mittlerer Theil 26, mittlerer Theil 27, Sect. 28, 29, S. 3/4 30, Sect. 31, 32, W. 1/2 33, umfaſſen alles gute Holzland zweiter

Klaſſe. Die S. 1/2 der S.=W. 1/4 26, S. 1/2 der S. 1/2 27, O. 1/2 33, fractionelle Sectionen 34 und 45, begreifen alle Prairie erſter Klaſſe. Der Reſt iſt gute wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe.

Die Stadt Davenport liegt an dem nördlichen Ufer des Miſſiſſippi in der Section 26, und fractionellen Section 35, gegen 3/4 Meilen unterhalb der Spitze der Inſel Rock, welche zum Theil in der Fronte der Townſhip liegt. Sie iſt eine aufblühende kleine Stadt, gegenwärtig der Gerichtsſitz von Scott Canton und ihrer Lage nach (an dem Fuß der oberen Schnellen) kann ſie nur von großer Wichtigkeit ſein. In der Nähe des Fluſſes nehmen die Anſiedelungen raſch zu.

Townſhip 78 — 4. Reihe, O. — Fractionell. Dieſe Townſhip iſt hoch, trocken und ſchön wellenförmig, hat ungefähr 3/4 Prairie und iſt herrlich an dem nördlichen Ufer des Miſſiſſippi gelegen, welcher in einer Krümmung hereintritt. Sie iſt im Ganzen gut bewäſſert. Duck und Crow Creek durchkreuzen ſie in ſüdöſtlicher Richtung, indem ſie ihre Gewäſſer dem Miſſiſſippi zuführen. Reine Waſſerquellen ſind nicht ſelten; und Kalkſteine gibt es in Menge. Wachsthum: weiße, ſchwarze und Bur=Eichen, Hickory, Ulmen, Baumwollenbäume und Sycamore.

Die N.=O. 1/4 1, S.=O. 1/4 10, S. 1/2 11, S. 1/2 12, N.=W. 1/2 13, Sect. 14, O. 1/2 der O. 1/2 15, W. 1/2 des S.=W. 1/4 16, S. 1/2 der S. 1/2 17, S. 1/2 19, Sect. 20, S. 1/2 und W. 1/2, N.=W. 1/4 21, S.=W. 1/4 22, N. 1/2 und N. 1/2 der S. 1/2 23, N.=W. 1/4 und N. 1/2 des N.=O. 1/4 28, W. 1/2 und N.=O. 1/4 29, fractionelle Sect. 30, umfaſſen alles Holzland, welches gute zweite Klaſſe iſt. Die S.=O. 1/2 13, S. 1/2 des S.=O. 1/4 23, fractionelle Sect. 24, 25, 26, O. 1/2 und S.=W. 1/4 27, S. 1/2 28, S.=O. 1/4 29, fractionelle Sectionen 32, 33, 34, enthalten alle bottom Prairie erſter Klaſſe; der Reſt iſt wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe. Es befinden ſich zwei große Inſeln, nebſt verſchiedenen kleinen in der Fronte dieſer Townſhip. Die erſte von Bedeutung iſt „Rock Island" eine der ſchönſten nnd werthvollſten Inſeln der weſtlichen Gegend; ſie liegt hoch, trocken und beſitzt Holz und Boden erſter Klaſſe auf Felſengrund. Die zunächſt bemerkenswerthe iſt „Campbells Island". Dieſe Inſel iſt nieder und Ueberſchwemmungen ausgeſetzt, enthält aber Holz und Boden erſter Klaſſe. Dieſe Townſhip wird ſehr ſchnell angebaut.

Townſhip 78 — 5. Reihe, O. — Sie iſt fractionell und umfaßt gegen ſechs Sectionen. Sie iſt hoch, trocken und wellenförmig und beſteht hauptſächlich aus Holzland; ſie hat eine reizende Lage auf dem nordweſtlichen Ufer des Miſſiſſippi, welcher in ſüdweſtlicher Richtung fließt. Der Anfang der oberen, oder Rock Island Rapids iſt der zweiten Section gegenüber. Sie wird im Ganzen wohlbewäſſert von zahlloſen kleinen Flüſſen, welche ſich in den Miſſiſſippi ergießen. Gute Kalkſteine kommen in Menge vor. Wachsthum: weiße, ſchwarze, Bur=Eichen, Hickory, Ulmen, Baumwollenbäume und Weiden.

Die N. 1/2, N.=W. 1/4 3, N. 1/2 4, N. 1/2 5, Theil der N. 1/2 und W. 1/2, S.=W. 1/4 6, W. 1/2 des N.=W. 1/4 7, und fractionelle Section 18, umfaſſen alle Prairie erſter Klaſſe. Fraction 2, S. 1/2 3, S. 1/2 4, fractionelle

Sectionen 8, 9 und 10, enthalten alles Holzland erſter Klaſſe. Der Reſt iſt Holzland zweiter Klaſſe. Smith's Island, eine herrliche kleine Inſel, enthält 74½ Acres, liegt in den Sectionen 8 und 9, ſie iſt hoch, trocken und gut bewaldet.

Dritte Abtheilung.

Township 79.

Erſte Reihe, W. — Sie beſteht beinahe ganz aus offener Prairie und wird durch den Mud Creek, einen trägen, aber ſtetigen Fluß, welcher beinahe durch die Mitte der Townſhip fließt, bewäſſert. Der Boden beſteht aus einer Art Kalk-Lehm, der einen üppigen Graswuchs erzeugt. Die kleinen Haine enthalten einen ſehr untergeordneten Holzwuchs von Bur-Eichen, weißen Eichen und einigen Hickory.

Die S.-W. ¼ 28, N.-W. ¼ 31, N. ½ 32, N.-W. ¼ 33, umfaſſen alles gute Holzland zweiter Klaſſe; das Uebrige beſteht in wellenförmiger Prairie zweiter Klaſſe.

Townſhip 79 — 2. Reihe, W. — Das Ganze iſt vorzügliche Prairie und Holzland, paſſend vertheilt, mit einer ſchönen wellenförmigen Oberfläche und gut bewäſſert. Sugar Creek und ſeine Tributairies fließen durch dieſe Townſhip. In den Flußufern finden ſich gute Bauſteine in Maſſe; auch iſt ſie reich an Quellen klaren Waſſers. Der Red Cedar river fließt durch das S.-W. ¼ Sect. 31. Wachsthum: weiße, ſchwarze und Bur-Eichen und Hickory von guter Qualität.

Die S. ½ 3, Sect. 20, 25, 26, 27, 28, 29, O. ½ 32, Sect. 33, 34, 35 und 36, Boden erſter Klaſſe und beinahe ausſchließlich Prairie; der Reſt iſt gutes Ackerland zweiter Klaſſe, meiſt bewaldet. An dem Sugar Creek liegen mehrere gute Mühlſitze, wovon zwei benützt ſind, nebſt zwei Sägemühlen die ihrer Vollendung nahe. Das Dorf Centreville liegt auf dem N.-W. ¼ der Section 3, und N.-O. ¼ der Sect. 4. Die Lage iſt reizend und es kann mit der Zeit ein wichtiger Ort werden.

Townſhip 79 — 3. Reihe, W. — Sie enthält gegen ein Drittheil gutes Holzland, die übrigen zwei Drittheile ſind gute wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe; ſie iſt im Ganzen gut bewäſſert. Der Red Cedar river durchkreuzt den öſtlichen Theil der Townſhip; er fließt über Treibſand, ſeine Ufer ſind nieder und ſein Lauf wird oft durch zahlloſe Weideninſeln gehemmt; die durchſchnittliche Weite iſt gegen 10 Ruthen. Die bottoms ſind nieder und ſandig. Wachsthum: Eſchen, Baumwollenbäume, Ahorn, Hickory, ſchwarze Wallnuß mit einigen weißen, ſchwarzen und Bur-Eichen. Der Wap-ſi-noa-nock Creek entſpringt in dieſer Townſhip;

es iſt ein ſtetiger, aber träger Fluß, er fließt durch eine gute Prairie zweiter Klaſſe. Klare Quellen ſind ſelten. Einiges untergeordnete Geſtein findet man in den Bluffs des Cedar Creek.

Sect. 1, 2, 3, N.-O. 1/4 4, Sect. 10, 11, 12, O. Fraction 13, N. 1/2 und S.-W. 1/4 14, O. 1/2 15, O. 1/2 22, W. 1/2 und S.-O. 1/4 23, S.-O. Fraction und Theil, S.-W. 1/4 24, Sect. 25, Theil W. 1/2 26, N.-O. 1/4 27, O. Fraction und Theil von S.-W. Fraction 36, umfaſſen alles Holzland, wovon W. 1/2 25, O. Fraction 26, N. 1/2 24, W. Fraction 13, S.-W. Fraction 12 erſter Klaſſe ſind; der Reſt des Holzlandes iſt gutes Ackerland zweiter Klaſſe. Die Prairien ſind alle gute zweite Klaſſe.

Das Dorf Rocheſter liegt auf dem S.-O. 1/4 2, und N.-O. 1/4 11, und iſt gegenwärtig der Gerichtsſitz vom Cedar Canton. Die Anſiedelungen nehmen raſch zu. Ein Herr Green hat an dem Rock Creek in Sect. 2 eine Sägemühle errichtet.

Townſhip 79 — 4. Reihe, W. — Hauptſächlich wellenförmige Prairie, zur Kultur geeignet und von 2 Zweigen des Wapſinoanock und ſeiner Tributairies bewäſſert. An guten Quellen von Kalkwaſſer iſt kein Mangel. Steine und Holz werden in dieſer Townſhip vermißt.

Die S.-W. 1/4 28, S.-O. 1/4 29, O. 1/2 32, W. 1/2 33, umfaſſen alles Holzland erſter Klaſſe. Sectionen 16, 17, 20, 21, O. 1/2 und N.-W. 1/4 28 W. 1/2 und N.-O. 1/4 29, W. 1/2 32, O. 1/2 33, W. 1/2 34, umfaſſen alle Prairie erſter Klaſſe. Der Reſt iſt wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe.

Townſhip 79 — 5. Reihe, W. — Die Allgemeine Geſtaltung dieſer Townſhip iſt meiſt ebene, üppige Prairie, aber auch ein Theil wellenförmig. Ein kleiner Theil im N.-W. iſt bewaldet. Dieſe Townſhip iſt wenig bewäſſert, da Quellen und fließendes Waſſer ſelten ſind. Wachsthum: Eichen, Hickory, Lynn, Schlehen und Haſel. Das Holz iſt übrigens von geringer Güte.

Sect. 1, S.-O. 1/4 7, S.-W. 1/4 8, Sect. 13, 15, 18, 21, 24, 25, 28, iſt wellenförmige Prairie erſter Klaſſe. Sect. 2 und das Meiſte von 10, Sect. 11, wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe. Die W. 1/2 und N.-O. 1/4 3, Sect. 4, 5, 6, N. 1/2 und S.-W. 1/4 7, N. 1/2 und S.-O. 1/4 8, N. 1/2 9, begreifen alles Holzland zweiter Klaſſe. Der Reſt iſt ebene Prairie zweiter Klaſſe.

Townſhip 79 — 6. Reihe, W. — Herrlich untermiſcht mit Prairie und Holzland, meiſt erſter Klaſſe, im Ganzen wellenförmig und nur ſehr wenig hügelig. Vorzügliche Waldungen mit unerſchöpflichen Steinbrüchen von Kalkſtein und grauem Marmor. Dieſe Townſhip iſt wohl bewäſſert; der Jowa river fließt in einer ſüdöſtlichen Richtung hindurch, indem er ſie in zwei gleiche Theile trennt. Die Flußufer ſind nieder, 10 bis 15 Fuß über dem Flußbett und meiſtens ſandig und nur an wenigen Stellen felſig. Der Fluß hat gewöhnlich eine ſanfte Strömung und ſeichtes Bett, häufig unterbrochen mit Sandbänken. Klare und gute Waſſerquellen finden ſich in Menge vor: Wachsthum: Lynn, Wallnuß, Eſche, weiße, ſchwarze, Bur- und ſpaniſche Eichen, Honey-Locuſt und Baumwollenbäume. Sect. 1, 2, 3, 4, ſind hügeliges Holzland zweiter Klaſſe. Sect. 5, 6, 7, hüge-

liges Holzland dritter Klaſſe. Sect. 8, 9, 13, 14, S.-O. 1/4 und S. 1/2 der N.-O. 1/4 15, Sect. 16, 24, wellenförmige Prairie erſter Klaſſe, Sect. 10, 11, 12, W. 1/2 und N. 1/2 der N.-O. 1/4 15, W. 1/2 22, W. 1/2 27, O. 1/2 28 begreifen alles hügelige Holzland erſter Klaſſe. — O 1/2 22, Sect. 23, 25, 26, O. 1/2 27, Sect. 34, 35 und 36 umfaſſen alle ebene Prairie erſter Klaſſe. Der Reſt iſt wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe mit ſchmalen Strichen krüppli-cher Eichen. Jowa City (Stadt) liegt auf der Sect. 10 und erhebt ſich ſchnell; ſie wurde von den Commiſſairen in Auftrag der geſetzgebenden Verſammlung als zukünftiger Sitz der Regierung angelegt.

Township 80.

Erſte Reihe, W. — Sie beſteht hauptſächlich aus hoher, wellenförmiger Prairie und hat eine herrliche Lage, an den Landeshöhen zwiſchen den Wapſipinecon und Red Cedar Flüſſen. Sie iſt ziemlich gut mit Waſſer verſehen; Poſtaius Creek ſchlängelt ſich durch den nord-öſtlichen Theil. Der öſtliche Zweig des Su-gar Creek durchkreuzt den weſtlichen und Allens Creek den ſüd-öſtlichen Theil der Townſhip. Wachsthum: Zerſtreute weiße und ſchwarze Eichen, Hickory und Haſel.

Die N.-O. 1/4 1, O. 1/2 von N.-O. 1/4 und S. 1/2 von 2, N. 1/2 von N.-O. 1/4 11, O. 1/2 und N.-W. 1/4 12, N.-O. 1/4 28, umfaſſen alles Holzland, welches ſchroff und von zweiter Klaſſe iſt. Die N. 1/2 13, N. 1/2 14, S. 1/2 16, W. 1/2 und S.-O. 1/4 17, Sect. 18, 19, 20, N.-W. 1/4 21, N. 1/2 23, Sect. 25, S.-W. 1/4 30, Sect. 31 und 36, begreifen alle wellenförmige Prai-rien erſter Klaſſe. Das Uebrige iſt zum Theil unebene, zum Theil ebene Prairie erſter Klaſſe.

Townſhip 80 — 2. Reihe, W. — Sie enthält gegen zwei Drittheile hohe, wellenförmige Prairie, Boden erſter Güte, und ein Drittheil zerriſſenes Holz-land zweiter Klaſſe. Sie iſt im Ganzen mit Waſſer wohl verſorgt; Sugar Creek durchkreuzt dieſe Townſhip von Norden nach Süden. Außer dieſem enthält ſie noch mehrere kleine, unbedeutende Flüſſe. Wachsthum: Weiße, ſchwarze, Bur-Eichen, Ulmen, Hickory, Pappeln, Kirſchen, Dorn, Schlehen und Holzäpfel.

Sect. 1, S.-W. 1/4 3, S. 1/2 und N.-W. 1/4 4, O. 1/2 5, N.-W. 1/4 9, N.-W. 1/4 10, N. 1/2 und S.-O. 1/4 12, W. 1/2 16, O. 1/2 von S.-O. 1/4 17, N.-O. 1/4 20, O. 1/2 21, Sect. 22, W. 1/2 23, S.-O. 1/4 27, Sect. 26, N.-W. 1/4 35, umfaſſen alle wellenförmige Prairien erſter Klaſſe. Die S.-W. 1/4 5, O. 1/2, S.-W. 1/4 und S. 1/2 von N.-W. 1/4 7, Sect. 8, N.-W. 1/4 9, Theil von N.-W. 1/4 15, W. 1/2 und N.-O. 1/4 und W. 1/2, S.-O. 1/4 17, Sect. 18, 19, W. 1/2 und S.-O. 1/4 20, Theil S.-O. 1/4 22, Theil S.-W. 1/4 23, S. 1/2 27, W. 1/2 und S.-O. 1/4 28, O. 1/2 und N.-W. 1/4 29, W. 1/2

und N.-O. 1/4 30, Sect. 31, S.-W. 1/4 und N.-O. 1/4 von N.-O. 1/4 32, O. 1/2 und N.-W. 1/4 33, das Meiſte von 34, S. 1/2 von S.-W. 35, umfaſſen alles Holzland zerriſſener zweiter Klaſſe. Der Reſt iſt wellenförmige Prairie erſter Klaſſe, zum Anbau ſehr geeignet.

Townſhip 80 — 3. Reihe, W. — Beſteht hauptſächlich in unebenem Lande erſter Klaſſe und iſt meiſtens bewaldet mit weißen, ſchwarzen und Bur-Eichen, Hickory, Linden, Hackberry, Pappeln, Cedern und einigen Zuckerbäumen von vorzüglicher Güte. Dieſe Townſhip iſt wohlbewäſſert. Der Cedar river fließt durch den ſüd-weſtlichen Theil, er iſt reißend, aber nicht ſchiffbar, (ausgenommen während des Zufluſſes der oberen Gewäſſer) da er unzählige Sandbänke enthält die ſich von Ufer zu Ufer erſtrecken. Rock Creek, ein guter Mühlbach, fließt ſüdöſtlich durch den öſtlichen Theil und Ron durch die Mitte. Dieſe Flüſſe ſind tief und reißend und fließen über Felſenbette. Sie enthält eine Menge gute Quellen. Eine hübſche Quelle liegt an der Spitze der Sectionen 22, 23, 26, 27, — und eine gute Stelle für Mühlen befindet ſich auf dem S.-O. 1/4 der Sect. 10.

Die O. 1/2 1, W. 1/2 4, Sect. 5 und 6, ſind erſter Klaſſe. Die S.-W. 1/4 19, W. 1/2 und S.-O. 1/4 29, Sect. 30, 31 und 32, S.-W. 1/4 33, ſind unebene gute Prairie zweiter Klaſſe. Der Reſt iſt ſchroffes Holzland erſter Klaſſe.

Townſhip 80 — 4. Reihe, W. — Sie iſt hoch, trocken, zerriſſen und beinahe ohne alle Waldung, ausgenommen auf der Grenze des Red Cedar river, welcher ſüdöſtlich durch den nord-öſtlichen Theil der Townſhip zieht; mit nur zwei kleinen Hainen, die in dem weſtlichen Theile liegen. Der Boden iſt meiſt zweiter Klaſſe. Der Fluß iſt tief und hat eine raſche Strömung, ſeine Ufer ſind hoch und beſtehen aus Kalkſtein von vorzüglicher Güte. Wachsthum: Weiße, ſchwarze, Bur- und gelbe Eichen, Hickory und Ahorn.

Sect. 1 fractionell, Loos Nro. 5 und 6 der Sect. 2, wellenförmige Prairie erſter Klaſſe. Die N.-O. 1/2 2, Sect. 3, N.-O. 1/2 10, Sect. 11, 12, 13, umfaſſen alles zeriſſene Holzland zweiter Klaſſe. Der Reſt iſt unebene Prairie zweiter Klaſſe mit einiger zerſtreuten Holzung von Hickory und Eichen.

Township 81.

Erſte Reihe, W. — Dieſe Townſhip iſt ſehr uneben und enthält nichts bemerkenswerthes. Der Boden iſt ausſchließlich zweite Klaſſe und ſchlecht bewäſſert. Sie enthält zwei Flüſſe, den einen in dem nord-öſtlichen, den andern in dem ſüdweſtlichen Theile der Townſhip. Die Flüſſe ſind tief und reißend und plötzlichem Anſchwellen unterworfen. Der mittlere Theil iſt licht bewaldet mit weißen, ſchwarzen und Bur-Eichen und etwas Hickory.

Sectionen 1, 2, 6, N. 1/2 12, S. 1/2 14, iſt ebene Prairie erſter Klaſſe. Die O. 1/2 und N. 1/2, N.-W. 1/4 3, W. 1/2 und N. 1/2, N.-O. 1/4 4, Sect.

5, N.-W. ¼ und N. ½ von N.-O. ¼ 8, umfaſſen alle wellenförmige Prairie erſter Klaſſe. Die S.-W. ¼ 3, S.-O. ¼ 4, S.-O. ¼ und S. ½ von N.-O ¼ 10, S.-W. ¼ und S. ½ von N.-W. ¼ 11, N.-O. ¼ 21, N.-W. ¼ 22, dicht bewachſenes Holzland und ſchroffer Boden zweiter Klaſſe. Die S. ¼ 12, S.-O. ¼ 11, W. ½ 10, Sect. 9, S. ½ und S. ½ von N.-O. ¼ 8, N. ½ 13, N. ½ 14, N. ½ und S.-W. ¼ 15, Sect. 16, 17, O. ½ 18, N. ½ 19, N. ¾ 20, N.-W. ¼ 21, S.-O. ¼ 22, S. ⅔ 23, S. ½ 24, Sect. 25, N.-O. ½ 26, N. ½ und S.-O. ¼ 36, licht bewaldete, zerriſſene, wellenförmige, unebene zweite Klaſſe. Der Reſt iſt etwas Prairie zweiter Klaſſe.

Townſhip 81 — 2. Reihe, W. — Die ganze Townſhip beſteht aus hügeliger, naſſer Prairie mit äußerſt üppigem Boden, mit Ausnahme dreier kleine Haine zerſtreuten Gehölzes. Sie iſt im Ganzen ſchlecht bewäſſert. Sugar Creek entſpringt in dem weſtlichen Theil der Townſhip. Quellen reinen Waſſers ſind ſelten. An Holz und Steinen iſt Mangel. Wachsthum: Weiße, ſchwarze, Bur-Eichen, Hickory, Linden und Ulmen.

Die S.-W. ¼ und S.-W. ¼ von N.-W. ¼ 1, S.-O. ¼ und S. ½, N.-O. ¼ 2, W. ½ von S.-W. ¼ 7, W. ¼ von S.-W. ¼ 28, O. ½ von S.-O. ¼ 29, O. ½ von N.-O. ¼ 32, W. ½ des N.-W. ¼ 33, umfaſſen alles Holzland, das zur ſchroffen erſten Klaſſe gehört. Der Reſt iſt unebene Prairie erſter Klaſſe.

Townſhip 81 — 3. Reihe, W. — Sie beſteht hauptſächlich aus Prairie erſter Klaſſe mit einem tiefen, fetten Boden, der ſich vorzüglich zum Anbau der kleineren Getraidearten eignet. Sie iſt wohl bewäſſert. Rock Creek durchkreuzt die öſtliche Hälfte und Rock die weſtliche. Dieſe Flüſſe, welche tief und reißend ſind, fließen hauptſächlich über Kalkſteinbette. Kalkſteine von vorzüglicher Güte zum Bauen finden ſich in reichlicher Menge. Wachsthum: weiße und ſchwarze Eichen, Hickory, Linden, Eſchen, Eiſenholz und einige Zuckerbäume.

Die S.-W. ¼ 2, N.-W. ¼ und S.-O. ¼ 10, Sect. 11, N. ½ 14, N. ½ von N.-O. ¼ 15, Sect. 17, S. ½ 34, S.-W. ¼ und S. ½ von S.-O. ¼ 35, umfaſſen alles unebene Holzland erſter Klaſſe, der Reſt iſt wellenförmige Prairie erſter Klaſſe, mit theilweiſen hügeligen Stellen.

Townſhip 81 — 4. Reihe, W. — Enthält ungefähr zwei Drittheile ſchöne wellenförmige Prairie erſter Klaſſe. Maſon's Grove liegt in den Sectionen 10 11, 12, 13, 14, 15, 22 und 23; der nördliche Theil der Sect. 22 und 23 hat meiſt verkrüppelte Eichen. Der übrige Hain iſt gut bewaldet und frei von Geſtrüpp. Das Ganze iſt gut bewäſſert. Der Red Cedar river durchkreuzt ſüdöſtlich die Sectionen 19, 20, 21, 28, 33 und 34; Es entſpringen mehrere kleine Flüſſe in dieſer Townſhip. Sie fließen über Felſengrund und ergießen ſich in den Red Cedar river. Wachsthum: weiße, ſchwarze, Bur-Eichen und Hickory.

Sect. 1, 2, O. ½ 3, W. ½ 4, S. ½ 6, der größte Theil von 8, N. ½ 9, N. ½ 10, N. ½ 11, N. ½ und S.-O. ¼ 12, S.-O. ¼ 13, S. ½ 16, ferner von 21, S. ¾ 23, 24, Sect. 25, 26, O. ½ 27, N.-O. ½ 35,

Sect. 36, umfaſſen alle wellenförmige Prärie erſter Klaſſe. Die S. $^3/_4$ 7, W. $^1/_4$ 8, S.-O. $^1/_4$ 10, S. $^1/_2$ 11, S.-W. $^1/_4$ 12, N. $^1/_2$ und S.-W. $^1/_4$ 13, Sect. 14, 15, 18, N. $^1/_2$ 19, N. $^1/_4$ 22, N. $^1/_4$ 23, S.-W. $^1/_4$ 35, Sect. 34, S.-W. $^1/_4$ 27, fractionelle Nro. 2, 3 und 4 der Sect. W. $^1/_2$ 28, W. $^1/_2$ 30, W. $^1/_2$ von S.-W. $^1/_4$ und S.W. $^1/_4$ von N.-W. $^1/_4$ 31, iſt hügeliges Holzland zweiter Klaſſe; S. $^3/_4$ 17, der größte Theil von 20, S. $^1/_2$ und N.-W. $^1/_4$ 21, ferner von 28, S. $^1/_2$ und N.-O. $^1/_4$ 29, N.-O. $^1/_4$ 32, N. $^1/_2$ 33, ebenes bottom-Land erſter Klaſſe. Der Reſt iſt meiſt wellenförmige Prairie erſter Klaſſe.

Township 82.

Erſte Reihe, W. — Meiſt hohe wellenförmige Prairie erſter und zweiter Klaſſe; ſie wird nur wenige Anſiedler veranlaſſen, ſich hier anzubauen. Es herrſcht Mangel an Holz, Steinen und guten Quellen. Die nordöſtliche Spitze wird von dem Wapſipinecon river bewäſſert, das Uebrige der Townſhip hat beinahe gar kein Waſſer.

Die W. $^2/_3$ 1, O. $^1/_3$ von 2, O. $^1/_3$ 11, die meiſten Sectionen 12 und 13, umfaſſen alle unebenes Holzland zweiter Klaſſe. Die N. $^1/_4$ 3, N. $^1/_4$ 4, N. $^1/_8$ 5, unebenes Barrenland zweiter Klaſſe; der größte Theil von 14, Sect. 15, S.-O. $^1/_4$ 20, O. $^1/_2$ 24, ferner von 30, wellenförmige Prairie erſter Klaſſe. W. $^1/_2$ 28, O. $^1/_2$ 29, O. $^1/_2$ 31, Sect. 32, W. $^1/_2$ 33, begreifen alle ebene Prairie erſter Klaſſe. Der Reſt iſt unebene Prairie zweiter und dritter Klaſſe.

Townſhip 82 — 2. Reihe, W. — Sie beſteht in einer ebenen und wellenförmigen Prairie beſter Beſchaffenheit und enthält nur ein kleines Gehölz von einer Section Ausdehnung. Das Ganze iſt ſchlecht bewäſſert; aber Kalkſteine finden ſich im Ueberfluß in der Nähe des Gehölzes. Wachsthum: weiße und ſchwarze Eichen, Hickory, Linden, ſchwarze Wallnüſſe und Ulmen. Das Gehölz liegt auf der S. $^1/_4$ von 11, N. $^1/_2$ 14, Sect. 1, 2, 10, 11, 12, 14, S.-O. $^1/_4$ 15, N.-W. $^1/_4$ 22, ſind ziemlich gut bewäſſert und gehören zur erſten Klaſſe; der Reſt iſt wellenförmige Prairie.

Townſhip 82 — 3. Reihe, W. — Ausſchließlich wellenförmige Prairie erſter Klaſſe, ſie iſt reitzend auf den Landeshöhen zwiſchen dem Red Cedar und Wapſipinecon river gelegen. Im Ganzen iſt ſie waſſer- und holzarm. Wachsthum: weiße, ſchwarze und Bur-Eichen, Linden, Hickory und Ulmen.

Die S.-W. $^1/_4$ 5, 6, Theil W. $^1/_2$ 26, Theil O. $^1/_2$ 27, Theil N.-O. $^1/_4$ 32, umfaſſen alle unebenes Holzland zweiter Klaſſe. Section 1, 2, 3, 4, O. $^1/_2$ 5, der größte Theil von 7, Sect. 8, 9, 10, 11, W. $^1/_2$ 14, Sect. 15, N. $^1/_2$ und S.-O. $^1/_4$ 18, S. $^1/_2$ 19, S. $^1/_2$ 20, Sect. 22, W. $^1/_2$ 27, O. $^1/_2$ 28,

Sect. 30, 31, 32, 33, 34, W. ½ 35, Sect. 36, ebene Prairie erſter Klaſſe. Der Reſt iſt wellenförmige Prairie zweiter und dritter Klaſſe.

Townſhip 82 — 4. Reihe, W. — Iſt meiſtens hohes, unebenes Land zweiter Klaſſe mit ungefähr zwei Drittheil Prairie. Sie hat eine ſchöne Lage auf den Höhen des Landes zwiſchen dem Wapſipinecon und Red Cedar Fluſſe, und iſt im Ganzen erträglich gut bewäſſert. Walnut Creek entſpringt in dem nord-öſtlichen Theil, und Clear Creek in dem ſüd-weſtlichen der Townſhip; der erſtere fällt in den Wapſipinecon und der letztere in den Red Cedar. Gute Kalkſteine kommen in den Ufern des Cedar Creek in großer Menge vor. Wachsthum: weiße, ſchwarze, rothe Eichen und Hickory.

Sect. 1, S.-O. ¼ und O. ½ von S.-W ¼ 2, N.-O. ¼ und O. ½ von N.-W. ¼ 11, N. ½ 12, W. ½ 22, W. ½ 27, Sect. 28, N. ¼ 33 S. ½ von S.-W. ¼ 35, ſind unebenes Holzland zweiter Klaſſe. Die N. ¼ 4, N.-O. ¼ 5, ebenes Holzland erſter Klaſſe. Die S.-W. ½ 7, S.-W. ½ 16, der größte Theil 17, Sect. 18, ferner 19, Sect. 20, 21, 29, O. ⅔ von 30 und 31, N.-W. ½ von 32, umfaſſen alle unebenes Holzland dritter Klaſſe. Die S. ¾ von 4, S. ½ und N.-W. ¼ 5, Sect. 6, N.-O. ½ 7, Sect. 8. 9, S. ½ 12, Sect. 13, W. ¼ 30, begreifen alle ebene Prairie erſter Klaſſe, der Reſt iſt unebene Prairie zweiter Klaſſe.

Township 83.

Erſte Reihe, W. — Sie beſteht vornehmlich in unebener Prairie dritter Klaſſe, mit einem ſchmalen Waldſtreifen an dem Wapſipinecon river in dem nord-öſtlichen Theile der Townſhip. Sie iſt gut bewäſſert; der Wapſipinecon river fließt durch den ſüd-weſtlichen Theil; er hat eine raſche Strömung und niedere Ufer. Eine Menge Kalkſteine finden ſich in den Ufern der kleinen Flüſſe. Wachsthum: weiße, ſchwarze, Bur-Eichen, Linden, Hickory, Birken und Baumwollenbäume.

Die O. ¼ 1, S.-W. ¼ 7, S. ½ N.-O. ¼ 12, N. ½ 13, N. ¾ von W. ½ und Theil S.-O. ¼ 19, O. ½ S.-O. ¼ 29, S.-W. ¼ 28, N.-O. ½ 35, S.-W. ¼ 36, S. ½ und N.-W. ¼ 33, O. ½ und S.-W. ¼ 32, iſt hügeliges Holzland dritter Klaſſe. Sect. 16, Eiſenerz. Die N.-W. ¼ von S.-W. ¼ und S. ½ von S.-O. ¼ 18, N.-O. ¼ 19, der größte Theil Sect. 20, S. ½ 21, N. ½ 27, N. ½ 28, iſt bewaldetes bottom-Land dritter Klaſſe und eben. S. ½ 5, S. ½ 6, N. ½ und S.-W. ¼ 7, W. ½ 8, iſt wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe. Die N. ½ von S.-W. ¼ und O. ¾ von N. ½ 18, S.-W. ¼ 17, N.-O. ¼ 20, N.-W. ¼ 21, S. ½ 22, S. ½ 23, ebene Prairie dritter Klaſſe, der Reſt iſt meiſt wellenförmige Prairie dritter Klaſſe.

Townſhip 83 — 2. Reihe, W. — Sie iſt hoch, trocken und wellenförmig und ein vortreffliches Grasland, zum Einſcheuern von Heu und Futter vorzüglich gelegen. Das Ganze wird von zahlloſen Flüſſen trefflichen Waſſers wohl bewäſſert. Der Wapſipinecon river fließt von Weſten nach Oſten durch dieſe Townſhip. Wachsthum: weiße, ſchwarze Bur-Eichen und Hickory.

Die W. ½ von S.-W. ¼ 1, S. ½ und S. ½ von N.-W. ¼ 2, S. ¾ von O. ½ und O. Theil S.-W. ¼ 3, W. ½ von S.-W. ¼ 6, S. ¾ 7, S.-W. ¼ und S. ½ von N.-W. ¼ 8, S. ½ von S.-O. ¼ 9, S. ¼ und N. ½ von N.-O. ¼ 10, O. ½, N. ½ von N.-W. ¼ und Theil von S.-W. ¼ 11, N.-W. ¼ und N. ½ von S. ½ 12, S. ½ und N.-W. ¼ 13, S. ½ und N.-O. ¼ 14, S. ½ 15, S.-O. ¼ 16, N.-W. ¼ 17, W. ½ von S.-W. ¼ 18, S.-O. ¼ 21, S.-W. ¼ 22, N. ¾ 23, N. ¾ 24, O. ½ von N.-W. ¼ 27, ſind hügeliges Holzland dritter Klaſſe; der Reſt iſt meiſt wellenförmige Prairie dritter Klaſſe.

Townſhip 83 — 3. Reihe, W. — Sie iſt hoch, trocken, wellenförmig und etwas hügelig und reich an Holz und Waſſerkraft. Der Boden im Allgemeinen eignet ſich beſonders für alle Getreide-Arten. Die Creeks haben felſigen Boden und raſche Strömung. Es befindet ſich eine ſchöne Lage für Mühlen auf dem S.-O. ¼ 19. Der Wapſipinecon river fließt durch die nordöſtliche Spitze der Townſhip. Wachsthum: weiße, ſchwarze, Bur- und rothe Eichen, Linden, Wallnüſſe u. ſ. w.

O. ½ von S.-O. ¼ und W. ½ des N.-O. ¼ 1, N.-O. ¼ 2, Sect. 5, O. ½ und N.-W. ¼ 6, N. ½ und S.-O. ¼ 8, der größte Theil der Sect. 9, N.-W. ¼ und Theil S.-W. ¼ und S. ½ von S.-O. ¼ 10, O. ½ von N.-W. ¼ 11, S.-W. ¼ 14, S. ½ und N. ½ von N.-O. ¼ 15, S. ½ 19, N.-O. ¼ 30, meiſtens Holzland dritter Klaſſe. Die N.-O. ¼ 22, W. ½, N.-W. ¼ 23, S.-W. ¼ 20, N. ½ 29, N. ½ von S.-W. ¼ 28, ebenes Holzland erſter und zweiter Klaſſe. Die W. ½ 1, S.-O. ¼ 2, S.-W. ¼ 8, O. ¼ 11, der größte Theil von 12, O. ½ 13, N.-W. ¼ 15, O. ½ 16, S. ½ 17, S. ½ 18, N. ½ und S.-O. ¼ 20, Sect. 21, W. ½ und S.-O. ¼ 22, S. ½ und N.-O. ¼ 23, N. ½ 24, ferner 27, O. ½ und N.-W. ¼ 28, S. ½ 29, N.-O. ¼ 32, N. ½ 33, umfaſſen alle Prairie erſter und zweiter Klaſſe. Der Reſt iſt wellenförmige Prairie zweiter und dritter Klaſſe.

Townſhip 83 — 4. Reihe, W. — Beſteht hauptſächlich in ſchöner wellenförmiger Prairie, ſowohl für landwirthſchaftliche als auch mechaniſche Zwecke ſehr gut gelegen, günſtige Stellen für Mühlanlagen finden ſich an allen Flüſſen, welche dieſe Townſhip durchziehen. Das Ganze iſt wohlbewäſſert, und mehrere kleine Creeks entſpringen in ihr; auch iſt ſie reich an guten Quellen. Einige Spuren von Kohlen ſind an verſchiedenen Stellen ſichtbar. Wachsthum: Eichen, Linden, Hickory, Ulmen, Wallnüſſe, Kirſchen u. ſ. w.

N. ½ 1, O. ½ von S.-W. ¼ 7, W. Theil S.-O. ¼ 8, W. ¾ von S. ½ 14, S.-O. ¼ 15, N. ½ von S.-W. ¼ 16, N. ½ von S.-O. ¼ und

S. ½ von N.-W. ¼ 17, N. ½ 18, O. ½ von N.-W. ¼ und W. ½ von N.-O. ¼ 23, S.-O. ¼ 32, W. ¾ von S. ½ 33, S. ½ von S.-W. ¼ 36, ſind hügeliges Holzland zweiter Klaſſe. Die N.-O. ¼ 4, N.-W. ¼ 3, N. ½ 6, W. ½ 15, O. ½ 16, O. ½ 20, Sect. 21, 22, S. ½ 24, N. ½ 25, N. ½ 26, N. ½ 27, N. ½ 28, zum Theil wellenförmige Prärie erſter und zweiter Klaſſe. Der Reſt iſt unebene Prairie zweiter und dritter Klaſſe.

Township 84.

Erſte Reihe, W. — Sie beſteht aus zwei Drittheil wellenförmiger Prairie und das Uebrige aus hügeligem Holzland zweiter Klaſſe. Sie iſt zum Anbau gut gelegen, da ſie zugleich wohlbewäſſert iſt. Bear Creek, ein guter Mühlbach, fließt durch den ſüdlichen Theil, und verſchiedene andere kleine Flüſſe entſpringen in dieſer Townſhip. Die Flüſſe ſind tief und haben eine raſche Strömung. Eiſenerz (hyd. br. Eiſenoxyd) hat man auf der öſtlichen Hälfte der Sect. 35 gefunden. Wachsthum: weiße, ſchwarze und Bur-Eichen, Hickory u. ſ. w. von geringerer Qualität.

Die N.-O. ¼ 27, S.-W. ¼ 21, Sect. 1, 2, 3, O. ½ 4, O. ½ 9, Sect. 10, hügeliges Holzland zweiter Klaſſe. Sectionen 11, 12, 13, 14, N. ½ und O. ¾ von S. ½ 15, S.-W. ¼ 19, O. ½ 22, Sect. 23, 24, 25, N.-O. ¼ 26, N.-W. ¼ 28 und N.-O. 29, N. ¾ von 36, ſind hügeliges Holzland zweiter Klaſſe. Der Reſt iſt wellenförmige Prairie erſter und zweiter Klaſſe.

Townſhip 84 — 2. Reihe, W. — Iſt vornehmlich wellenförmiges Prairieland zweiter Klaſſe, wovon der ſüdliche Theil meiſtens zur erſten Klaſſe gehört. In der Mitte öſtlich und weſtlich iſt ein Strich Eichenwald, deſſen Holz aber ſchlecht iſt; ebenſo iſt ſie mit Waſſer dürftig verſehen. Verſchiedene kleine Flüſſe haben ihre Quellen in dieſer Townſhip, ſind aber, was den Trieb von Mühlen ꝛc. betrifft, werthlos. Diejenigen Stellen, welche man Sümpfe nennt, werden durch Quellen erzeugt.

Die O. ½ 1, S.-W. ¼ 2, S. ½ 3, S. ¼ 5, S. ½ von S.-O. ¼ 6, N.-O. ¼ 7, S. ⅔ 8, Sect. 9, S. ½ 10, S. ½ 11, S. ½ 12, N. ½ und S.-O. ¼ 13, N.-O. ¼ 14, S. ½ von S.-W. ¼ 18, N. ½ 19, S. ½ 35, S. ½ 36, iſt wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe. Die N.-W. ¼ 4, O. ½ und Theil von S.-W. ¼ 5, ſind moraſtig. Die N.-W. ¼ 5, W. ½ und N. ¾ von O. ½ 6, W. ½ und S.-O. ¼ 7, S. ½ von S.-W. ¼ 8, W. ½ von S.-W. ¼ 13, S. ½ und N.-W. ¼ 14, der größte Theil der Sectionen 15, 16, 17, S. ½ und N. ¾ von W. ½ 18, N.-O. ¼ von N.-O. ¼ 19, Theil N.-W. ¼ 20, N.-O. ¼ 22, N. ½ 23, ferner von 24, hügeliges Holzland zweiter Klaſſe. Der Reſt theils unebene, theils ebene Prairie erſter Klaſſe.

Township 84 — 3. Reihe, W. — Sie iſt im Allgemeinen ſehr uneben, ſowohl was Prairie, als was Holzland betrifft; gegen zwei Drittheile ſind Prairien. Das Holz nördlich des Fluſſes beſteht aus: weißen, ſchwarzen, Bur- und rothen Eichen und Hickory von geringerer Güte; die Holzarten in dem ſüd-weſtlichen Theile ſind dieſelben, jedoch ziemlich gut. Das Ganze wird wohl bewäſſert von dem Wapſipinecon river, welcher in einer ſüd-öſtlichen Richtung durch den ſüd-weſtlichen Theil der Township fließt und von hohen felſigen Bluffs eingezwängt iſt. Dieſe Township kann man füglich zur dritten Klaſſe zählen, was nemlich den Boden, die Waldungen u. ſ. w. betrifft. Wachsthum an den bottoms: weiße Ulmen, Hackberry, weiße und ſchwarze Eſchen, Butternut und Ahorn.

Sect. 1, 2, O. 1/2 3, N.-O. 1/2 11, Sect. 12, O. 1/2 13, W. 1/2 18, Sect. 19, S.-W. 1/4 20, S.-W. 1/4 26, S. 1/2 27, S. 1/2 28, Sect. 29, 30, 31, 32, 33, O. 1/2 35, S.-W. 1/4 36, umfaſſen alles Holzland dritter Klaſſe; der Reſt iſt unebene Prairie dritter Klaſſe.

Township 84 — 4. Reihe, W. — Sie iſt hoch, trocken und wellenförmig. Zwei Drittheile beinahe ſind Holzland. Sie hat für die Kultur eine ſchöne Lage und iſt wohlbewäſſert. Der Wapſipinecon river fließt durch den nördlichen Theil der Township in einer ſüd-öſtlichen Richtung. Buffalo Creek betritt in Sect. 4 die Township und vereinigt ſich in Sect. 10 mit dem Wapſipinecon. Die Bluffs, den Flüſſen und Creeks entlang, beſtehen aus Sand und Kalkſteinen und ſind weder hoch, noch ſehr uneben. Herrliche Waldungen ſind auf den Sectionen 4, 8, 10, und 11. Wachsthum des Hochlandes: weiße, ſchwarze, Bur- und rothe Eichen, Hickory und Kirſchbäume. An den bottoms: weiße Ulmen, Linden, Zucker, Butternut, ſchwarze Wallnüſſe und Ahorn. Geſträuche: Haſel, Sumach und Grape-vines.

Die S.-W. 1/4 8, S.-O. 1/4 9, N.-W. 1/4 10, N.-W. 1/4 15, Sect. 16, N. 1/2 17, N.-O. 1/4 20, Sect. 21, S.-W. 1/4 23, N. 1/2 27, N. 1/2 von N.-O. 1/4 28, O. 1/2 35, umfaſſen alles Holzland zweiter Klaſſe. Der Reſt des Holzlandes iſt zerriſſene dritte Klaſſe. Sect. 19, W. 1/2 und S.-O. 1/4 20, S. 1/2 27, W. 1/2 und S.-O. 1/4 28, Sect. 29, 30, 31, 32, 33 und 34, begreifen alle Prairien erſter Klaſſe; die übrige Prairie gehört zur unebenen dritten Klaſſe. Wenige Niederlaſſungen haben in dieſer Township Statt gefunden.

Township 84 — 5. Reihe, W. — Sie iſt ſchön erhöht und trocken; die N.-O. und S.-W. Theile ſind etwas uneben, aber bei Weitem der größte Theil iſt ebene Prairie erſter Klaſſe. Das Ganze iſt zum Anbau gut gelegen, allein ſchlecht mit Waſſer verſorgt. Der Wapſipinecon river fließt durch die nord-öſtliche Spitze der Township; noch zwei kleinere Flüſſe ſind alles, was ſie an Gewäſſer enthält. Weder Steine noch Steinkohlen finden ſich vor. Wachsthum: weiße, ſchwarze, Bur- und rothe Eichen, weiße Eſchen, Linden, Ulmen, Zuckerbäume und Kirſchbäume.

Die Sect. 1, 2, O. 1/2 3, N.-O. 1/4 und O. 1/2, S.-O. 1/4 11, Sect. 12, N.-O. 1/4 und N.-W. 1/4 13, N.-W. 28, O. 1/2 und S.-W. 1/4 29, S.-O.

$^1/_4$ 30, Sect. 31, W. $^1/_2$ 32, umfaſſen alles Holzland zweiter Klaſſe. Die S.=O. $^1/_4$ 9, Sect. 10, S. $^1/_2$ 13, Sect. 14, 15, 16, S. $^1/_2$ 20, Sect. 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, O. $^1/_2$ und S.=W. $^1/_4$ 28, N.=W. $^1/_4$ 29, O. $^1/_2$ 32, Sect. 33, 34, 35 und 36, begreifen alle Prairien erſter Klaſſe. Der Reſt iſt wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe.

Township 85.

Erſte Reihe, W. — Sie iſt im Allgemeinen wellenförmig oder uneben. Der ſüd=weſtliche Theil iſt wellenförmige Prairie erſter Klaſſe, die nördl. und öſtlichen Theile ſind hügeliges Holzland mit Eichen zweiter Klaſſe. Das Ganze iſt wohl bewäſſert. Die ſüdliche Gabel des Makoqueta fließt durch die nördliche Hälfte der Townſhip; ſeine Strömung iſt ſchnell, er iſt von regelmäßiger Tiefe und etwa 2 Ruthen breit und von 2$^1/_2$ bis zu 5 Fuß tief, ſeine Ufer ſind ſteil. Mineral Creek fließt durch den ſüdlichen Theil der Townſhip, er hat eine lebhafte Strömung, klares Waſſer mit hinlänglicher Kraft zum Triebe von mechaniſchen Werken. Kalkſtein von geringerer Güte iſt in reichem Maaße vorhanden.

Sect. 1, Sect. 12, 13, iſt hügeliges gutes Holzland zweiter Klaſſe. Die W. $^1/_2$ 4, O. $^1/_2$ 5, S. $^1/_2$ 15, das Meiſte von 25, W. $^1/_2$ 35, O. $^1/_2$ 36, iſt hügeliges Holzland zweiter Klaſſe. Der größte Theil von 7, W. $^1/_2$ und S. $^2/_3$ 8, O. $^1/_2$ 29, iſt wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe. Die W. $^1/_2$ 16, Sect. 17, 18, 19, 20, W. $^1/_3$ 21, W. $^1/_2$ 29, Sect. 30, 31, meiſtens von 32, umfaſſen alle Prairien erſter Klaſſe. Der Reſt iſt zerriſſenes Holzland zweiter Klaſſe.

Townſhip 85 — 2. Reihe, W. — Sie beſteht aus zweidrittheil wellenförmiger Prairie und eignet ſich beſonders zu landwirthſchaftlichen Zwecken, da ſie gut bewäſſert iſt. Der Makoqueta river durchkreuzt den nördlichen Theil der Townſhip; er hat eine raſche Strömung und ſichere Ufer. Mineral Creek fließt durch den ſüd=öſtlichen Theil. Die ſüdliche Hälfte der Townſhip iſt Prairie erſter Klaſſe, der nord=weſtliche Theil iſt meiſteus ſteinigte Prairie zweiter Klaſſe und der nord=öſtliche Theil meiſt hügeliges Holzland zweiter Klaſſe. Wachsthum: weiße, ſchwarze, Bur= und rothe Eichen und Hickory.

Sect. 1, 2, 3, 4, O. $^1/_2$ und N.=W. $^1/_4$ 5, O. $^1/_2$ von N.=O. $^1/_4$ 8, N. $^1/_2$ 9, der größte Theil der Sectionen 10 und 11, N. $^1/_2$ 12, iſt hügeliges Holzland zweiter Klaſſe. Die N.=W. $^1/_4$ uud W. $^1/_2$ von S.=W. $^1/_4$ 14, O. $^1/_2$ 15, beſonders von 31, S. $^1/_2$ 32, hügeliges Holzland zweiter Klaſſe. Der größere Theil von S. $^1/_2$ 33 iſt moraſtig. Sect. 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, N. $^1/_2$ 32, N. $^1/_2$ 33, Sect. 34, 35, 36, beſteht meiſtens in leicht wellenförmiger Prairie erſter Klaſſe. Der Reſt iſt meiſt zerriſſene und felſige Prairie zweiter Klaſſe.

Township 85 — 3. Reihe, W. — Beſteht hauptſächlich aus wellenförmiger und trockener Prairie, von einigen niederen, naſſen Stellen unterbrochen, meiſt zweiter Klaſſe und landwirthſchaftlichen Zwecken entſprechend; allein mit Waſſer ſchlecht verſorgt. Kalkſteine kommen in Maſſe im Norden dieſer Townſhip vor. Wachsthum: ſchwarze und Bur-Eichen und Hickory von geringerer Qualität.

Die N.-W. $^1/_4$ 2, N.-O. $^1/_4$ 3, S.-W. $^1/_4$ 26, S. $^1/_2$ 27, S.-O. $^1/_4$ 28, N.-O. $^1/_4$ 33, O. $^1/_2$ und N.-W. $^1/_4$ 34, W. $^1/_2$ und S.-O. $^1/_4$ 35, O. $^1/_2$ 36, umfaſſen alles Holzland zweiter Klaſſe. Sect. 7, N.-W. $^1/_4$ 8, S.-W. $^1/_4$ 10, N.-W. $^1/_4$ 15, N.-W. $^1/_4$ 26, begreifen alle Prairien erſter Klaſſe. Der Reſt iſt wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe.

Townſhip 85 — 4. Reihe, W. — Man kann ſie in drei beſtimmte Theile abtheilen, nemlich: das ſüdliche Drittheil iſt meiſtens Holzland, zerriſſen und dritter Klaſſe; eben ſo das nördliche Drittheil mit einigen zerſtreuten, ſchlechten weißen, ſchwarzen und Jack-Eichen und Haſel; der mittlere Theil iſt trockene wellenförmige Prairie von guter zweiter Qualität. Im Ganzen iſt ſie ſchlecht bewäſſert; Buffalo Creek fließt durch den ſüd-weſtlichen Theil. Sie wird von verſchiedenen kleinen Flüſſen in zwei Theile getheilt, die aber von keiner Wichtigkeit ſind. Wachsthum: weiße, ſchwarze, Bur-Eichen, Hickory, Ulmen, Eiſenholz, Linden, weiße Eſchen, Ahorn und Zuckerbäume.

Sect. 16, 17, 18, N. $^1/_2$ 19, N. $^1/_2$ 20, Sect. 21, S. $^1/_2$ 22, Sect. 23, 24, N. $^1/_2$ 25, N. $^1/_2$ 26, N.-O. $^1/_4$ 27, umfaſſen alles Prairieland zweiter Klaſſe. Der Reſt iſt zerriſſene Prairie und Holzland dritter Klaſſe.

Townſhip 85 — 5. Reihe, W. — Sie iſt hoch, trocken und wellenförmig und in Prairie und Holzland gleich vertheilt. Die Prairie gehört gewöhnlich zur guten zweiten Klaſſe. Das Holzland iſt von geringerer Güte. Die bottoms an den Flüſſen und Creeks ſind ziemlich ſandig. Die Wieſengründe ſind ſchmal. Die Bluffs ſind gewöhnlich felſig und wechſeln in der Höhe von 10 bis 100 Fuß. Im Ganzen genommen iſt dieſe Townſhip für den Anbau gut gelegen. Sie iſt wohlbewäſſert durch den Wapſipinecon river und Buffalo Creek. Dieſe Flüſſe laufen beinahe parallel durch die Townſhip von N.-W. nach S.-O. Zahlreiche Kalkſteine finden ſich in den Ufern der Flüſſe. Wachsthum: weiße, ſchwarze und Bur-Eichen, Birken, Linden, Ahorn, Ulmen und Hickory.

Die S.-O. $^1/_4$ 10, S.-O. $^1/_4$ 21, ſind Holzland erſter Klaſſe. Die N.-W. $^1/_4$ 25, N.-O. $^1/_4$ 26, S.-W. $^1/_4$ 27, N.-O. $^1/_4$ 28, ſind Prairie erſter Klaſſe. Sect. 1, 2, N.-O. $^1/_4$ 3, O. $^1/_2$ 11, Sect. 12, O. $^1/_2$ 13, S. $^1/_2$ 19, S. $^1/_2$ 20, S.-W. $^1/_4$ 21, W. $^1/_2$ 26, W. $^1/_2$ 29, Sect. 30, 31, W. $^1/_2$ und S.-O. $^1/_4$ 32, S. $^1/_2$ 33, W. $^1/_2$ 34, umfaſſen alle Prairien zweiter Klaſſe. Die W. $^1/_2$ 10, W. $^1/_2$ 11, S.-W. $^1/_4$ 13, Sect. 14, O. $^1/_2$ 15, S.-O. $^1/_4$ 17, Sect. 22, 23, 24, S.-O. $^1/_4$ 25, N.-O. $^1/_4$ 27, O. $^1/_2$ 34, N. $^1/_2$ 35, N.-O. $^1/_4$ 36, begreifen alles Holzland zweiter Klaſſe. Das Uebrige iſt zerriſſenes Holzland dritter Klaſſe.

Township 86.

Erſte Reihe, W. — Sie beſteht hauptſächlich aus hohem, trockenen Holzland zweiter Qualität nebſt einigen kleinen Prairies und Barren; im Ganzen wohlbewäſſert. Die North Fork (Nord-Gabel) oder Fall river fließt süd-öſtlich durch den öſtlichen Theil und ein kleiner Creek durch den süd-weſtlichen. Fall river iſt ein ſchöner Fluß, er hat eine ſcharfe Strömung, hohe Ufer und iſt gegen zwei Ruthen breit. An den Flußufern findet ſich ein Ueberfluß von Kalkſteinen. Sie beſitzt einige Waldungen erſter Klaſſe mit weißen und ſchwarzen Eichen, Hickory, Linden, Ulmen und Zuckerbäumen.

Die N.-W. 1/4 2. O. 3/4 3, S.-W. 1/4 5, S.-O. 1/4 6, der größte Theil der Sect. 7 und 8, S. 1/3 von 9, N. 1/4 16, N. 1/2 17, N.-O. 1/4 18, wellenförmige, gute Prairie zweiter Klaſſe. Sect. 1, O. 1/2 2, Sect. 4, O. 1/2 und N.-W. 1/4 5, O. 1/2 und N.-W. 1/4 14, S.-W. 1/4 25, O. 1/2 26, O. 1/2 28, O. 1/2 33; W. 1/2 von S.-W. 1/4 34, O. 1/2 36, ſchroffes Holzland zweiter Klaſſe. Der Reſt, mit Ausnahme der bottoms an den Flüſſen, iſt meiſt gutes Holzland zweiter Klaſſe.

Townſhip 80 — 2. Reihe, W. — Beſteht vornehmlich aus hügeligem Holzland zweiter Klaſſe mit nur weniger Prairie erſter Klaſſe. Für den Anbau herrlich gelegen und gut bewäſſert. Der Makoqueta river durchkreuzt den süd-weſtlichen Theil. Sie wird von verſchiedenen kleinen Tributairies durchſchnitten. Wachsthum: Weiße, ſchwarze und Bur-Eichen, Hickory, Linden und Zuckerbäume.

Die W. 1/2 und N. 1/2 von N.-O. 1/4 1, größtentheils 2, S.-W. 1/4 4, der größte Theil von 5, ferner von 6, W. 3/4 7, N.-O. 1/4 8, N. 1/2 9, N. 1/2, N.-O. 1/4 11, N. 1/2, S.-O. 1/4 12, S.-W. 1/4 17, S.-O. 1/4 18, N.-O. 1/4 19, N.-W. 1/4 20, S.-W. 1/4 31, wellenförmige Prairie erſter Klaſſe. Die N.-O. 1/4 10, S.-W. 1/4 21, W. 1/2 28, S. 1/2 29, S. 1/2 30, O. 1/2 und N.-W. 1/4 31, Sect. 32, 33, 34, 35, 36, ſind meiſt ſchroffes Holzland zweiter Klaſſe. Der Reſt iſt Holzland zweiter Klaſſe.

Townſhip 86 — 3. Reihe, W. — Sie iſt hoch, trocken und wellenförmig und enthält etwas mehr Prairie als Holzland; ſie iſt für den Anbau gut gelegen; das Holz iſt übrigens geringerer Qualität. Die bottoms an dem Makoqueta river ſind eng und ſandig. Im Ganzen wird ſie gut bewäſſert durch den Makoqueta river, der durch die Townſhip von N.-W. nach S.-O. fließt; ſeine durchſchnittliche Weite iſt gegen 150 Ruthen, er hat eine raſche Strömung und hinlänglich Waſſer für eine große Anzahl Mühlen und andere Werke. Der Makoqueta wird von vielen kleinen Gewäſſern durchſchnitten, allein keines iſt von Bedeutung. Gute Kalkſteine zum Bauen finden ſich reichlich vor. Wachsthum des Hochlandes: Weiße, ſchwarze Bur-Eichen, Hickory und Haſel; an den bottoms: Hackberry, Baumwollenbäume und Ulmen.

Sect. 1, 2, 3, O. 1/2 4, O. 1/2 9, Sect. 10, 11, 12, W. 1/2 13, O. 1/2 und N.=W. 1/4 14, N.=O. 1/4 15, S. 1/2 19, S. 1/2 20, Sect. 21, W. 1/2 26, N.=O. 1/4 27, Sect. 28, 29, 30, 31, 32, 33, W. 1/2 34, O. 1/2 35, Sect. 36, umfaſſen alles Prairieland zweiter Klaſſe; die S. 1/2 7, S.=W. 1/4 8, O. 1/2 13, S.=W. 1/4 14, S.=W. 1/4 15, O. 1/2 17, N. 1/2 20, Sect. 22, 23, 24, 25, N.=O. 1/4 26, W. 1/2 27, N.=O. 1/4 34, W. 1/2 35, begreifen alles Holzland zweiter Klaſſe. Der Reſt iſt zerriſſenes Holzland dritter Klaſſe.

Townſhip 86 — 4. Reihe, W. — Sie iſt beinahe ganz hohe, trockene, wellenförmige Prairie erſter Klaſſe für den Anbau. Das Holzland iſt im Allgemeinen von guter Beſchaffenheit und das Ganze ziemlich gut mit Waſſer verſorgt. Es fließt ein großer Bach durch die N. 1/2 der Townſhip; derſelbe wird von vielen kleinen Gewäſſern geſpeiſt, die jedoch unbedeutend ſind. Kalkſtein=Schichten finden ſich in Maſſe. Wachsthum: Weiße, ſchwarze, Bur=Eichen, Ulmen, weiße Eſchen, Hickory, Linden, Eiſenholz und Butternut. Geſträuche: Haſel und Stacheleſchen.

Die S. 1/2 12, O. 1/2 13, ſind Holzland erſter Klaſſe. Sect. 1, 2, N. 1/2 11, N. 1/2 12, umfaſſen alles Holzland zweiter Klaſſe. Das Uebrige iſt wellenförmige Prairie erſter Klaſſe.

Townſhip 86 — 5. Reihe, W. — Sie enthält gegen drei Viertheil hohe, wellenförmige Prairie erſter Klaſſe. Das S.=W. Viertheil iſt zerriſſenes Holzland zweiter und dritter Klaſſe. Dieſe Townſhip iſt ziemlich gut mit Waſſer verſehen. Buffalo Creek, ein guter Mühlbach, der gegen 50 Ruthen Breite hat, fließt durch den ſüd=weſtlichen Theil. Dieſer Creek wird durch zahlloſe kleine Flüſſe geſpeiſt, die in dieſer Townſhip entſpringen. Die bottoms, dem Buffalo Creek entlang, ſind eng, nieder und ſandig. Kalkſtein in guter Qualität kommt reichlich vor. Wachsthum: Weiße, ſchwarze und Bur=Eichen, Aspen und Haſel.

Die S.=W. 1/4 18, Sect. 19, S.=W. 1/4 20, N.=W. 1/4 29, Sect. 30, N.=W. 1/4 31, enthalten alles Holzland; die O. 1/2 und S.=W. 1/4 29, Sect. 32, 33, gehören zur dritten Klaſſe und begreifen ſämmtlich Holzland; der Reſt iſt wellenförmige Prairie erſter Klaſſe.

Townſhip 86 — 6. Reihe, W. — Dieſelbe iſt beinahe in Prairie und Holzland gleich vertheilt. Die Prairie iſt trocken, wellenförmig und von guter zweiter Klaſſe. Das Holzland iſt ſchroffes zweiter Klaſſe. Das Ganze iſt wohl bewäſſert von dem Wapſipinecon river und Buffalo Creek. Der Wapſipinecon fließt durch die ſüd=weſtlichen und der Buffalo durch die nord=öſtlichen Theile der Townſhip. Zahlreiche kleine Flüſſe, die aus klaren Quellen entſpringen, ergießen ſich in den Fluß und Creek. Die bottoms an den Flüſſen ſind eng und von zweiter Klaſſe. Die Bluffs ſind hoch und ſteil. Die bottoms am Buffalo Creek ſind klein; der Boden iſt von guter zweiter Klaſſe. Die Flüſſe und Creeks haben eine raſche Strömung von 3 bis zu 4 Meilen die Stunde. Wachsthum: Schwarze, Bur=, weiße und rothe Eichen, Linden, rothe und weiße Ulmen, Aspen, ſchwarze und weiße Eſchen.

Die S.=O. 1/4 12, S.=W. 1/4 15, enthalten Prairie erſter Klaſſe. Sect. 1,

O. $^1/_2$ und N.-W. $^1/_4$ 2, N.-O. $^1/_4$ 3, S.-W. $^1/_4$ 4, Sect. 5, 6, N. $^1/_2$ 7, Sect. 8, 9, S.-W. $^1/_4$ 10, N.-O. $^1/_4$ und O. $^1/_2$, N.-W. $^1/_4$ 12, S.-O. $^1/_4$ 15, Sect. 16, O. $^1/_2$ 17, N.-O. $^1/_4$ 20, Sect. 21, 22, W. $^1/_2$ und S.-O. $^1/_4$ 23, S.-W. $^1/_4$ 24, W. $^1/_2$ und W. $^1/_2$ von O. $^1/_2$ 25, O. $^1/_2$ und N.-W. $^1/_4$ 26, N.-O. $^1/_4$ 28, S.-W. $^1/_4$ 29, Sect. 30, 31, 32, S.-W. $^1/_4$ 33, O. $^1/_2$ und S.-W. $^1/_4$ 35, Sect. 36, umfaſſen alle Prairie zweiter Klaſſe. Die S.-W. $^1/_4$ 2, W. $^1/_2$ und S.-O. $^1/_4$ 3, O. $^1/_2$ 4, S. $^1/_2$ 7, O. $^1/_2$ 10, Sect. 11, S.-W. $^1/_4$ 12, Sect. 13, N. $^1/_2$ 14, S.-W. $^1/_4$ 17, Sect. 18, 19, W. $^1/_2$ von S.-O. $^1/_4$ 20, O. $^1/_2$ und N.-W. $^1/_4$ 24, S.-W. $^1/_4$ 26, N. $^1/_2$ 27, W. $^1/_2$ und S.-O. $^1/_4$ 28, O. $^1/_2$ und N.-W. $^1/_4$ 29, O. $^1/_2$ und N.-W. $^1/_4$ 33, S. $^1/_2$ 34, N.-W. $^1/_4$ 35, begreifen alles Holzland zweiter Klaſſe. Der Reſt iſt ſchroffes Holzland dritter Klaſſe.

Township 87.

Erſte Reihe, W. — Sie enthält gegen zwei Drittheil hügeliges Holzland und hat für landwirthſchaftliche Zwecke eine günſtige Lage; in dem ſüd-weſtlichen Theile befinden ſich einige wellenförmige Prairien erſter Klaſſe. Das Ganze iſt gut bewäſſert von dem White Water Creek und ſeinen Tributairies. Die N. Fork oder der Fall river, fließt durch den ſüd-weſtlichen Theil. Die berühmten Falls (Fälle) von acht Fuß ſenkrecht befinden ſich auf dem S.-W. $^1/_4$ der Sect. 31. Der White Water river iſt ein reißender Strom, von reinem Waſſer und mit engem Bette. Die Bluffs an der einen oder andern Seite werden abwechſelnd von dem Waſſer beſpült. Wachsthum: Weiße, ſchwarze, Bur-Eichen, Hickory und Haſel, von geringer Güte. Kalkſteine finden ſich im Ueberfluſſe in der ganzen Townſhip.

Die W. $^1/_4$ 1, S. $^1/_2$ und N.-W. $^1/_4$ 17, Sect. 18, 19, 20, W. $^3/_4$ 21, N. $^2/_3$ 31, N. $^1/_3$ 32, iſt wellenförmige Prairie erſter Klaſſe. Die N.-O. $^1/_4$ 1, der größte Theil von 2, O. $^1/_2$ 3, N.-O. $^1/_4$ 10, N.-W. $^1/_2$ von N.-W. $^1/_4$ 11, S. $^1/_2$ von S.-W. $^1/_4$ 16, W. $^1/_2$ 28, Sect. 29, S. $^1/_2$ und O. $^1/_2$ von N.-O. $^1/_4$ 30, wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe. Die W. $^1/_2$ 3, Sect. 4, 5, 7, 8, N. $^1/_2$ 9, O. $^1/_2$ 14, meiſt 23, zerriſſenes Holzland zweiter Klaſſe. Der Reſt beſteht meiſtens aus hügeligem Holzland zweiter Klaſſe.

Townſhip 87 — 2. Reihe, W. — Meiſtens hoch, trocken und wellenförmig und gleich vertheilt in Prairie und Holzland. Das Ganze wird durch den Fall river gehörig bewäſſert, der durch die weſtlichen und ſüdlichen Theile der Townſhip fließt. Er hat ein enges Bett und eine raſche Strömung. Mehrere kleine Flüſſe von klarem Waſſer und ſchneller Strömung ergießen ſich in den Fall river. Wachsthum: Weiße, ſchwarze, Bur- und rothe Eichen, Hickory, Linden und Ulmen.

Die N. ½ und O. ⅔ von S. ½ 1, N.-O. ¼ 2, W. ½ von S.-W. ¼ 4, S. ½ und S. ½ von N.-W. ¼ 5, Sect. 6, 7, 8, N.-W. ¼ 9, N.-O. ¼ und theils S.-O. ¼ 12, W. ½ von S.-W. ¼ 15, Sect. 17, der größte Theil von 18, O. ½ 20, W. ½ 21, S. ½ 26, S. ½ 27, ferner die Sect. 28 und 29, O. ¾ 30, N. ½ von N.-O. ¼ 31, N. ½ und S.-O. ¼ 32, Sect. 33, W. ½ 34, meiſtens hügeliges Holzland zweiter Klaſſe; der Reſt iſt mehrentheils wellenförmige Prairie erſter Klaſſe mit Ausnahme einiger kleinen Wäldchen von Pflaumen und Holzäpfel.

Townſhip 87 — 3. Reihe, W. — Sie beſteht meiſtens aus ſchöner wellenförmiger Prairie erſter und zweiter Klaſſe; ſie iſt vortheilhaft für den Anbau gelegen und auch ziemlich gut bewäſſert. Fall river fließt durch den öſtlichen, Makoqueta river durch den ſüd-weſtlichen und Plum Creek durch den nord-weſtlichen Theil. Sie enthält einige gute Waldungen in den Sectionen 30, 31 und 32. Wachsthum: ſchwarze und weiße Eichen, ſchwarze Wallnüſſe, Linden und Ulmen.

Die O. ½ 1, W. ⅔ von S. ½ 7, S. ½ und N.-O. ¼ 12, O. ½ und N.-W. ¼ 13, W. ½ 19, N.-O. ¼ und N.-O. ¼ von S.-O. ¼ 24, iſt hügeliges Holzland zweiter Klaſſe. Die W. ¾ 5, Sect. 6, N. ½ 7, S. ½ und N.-O. ¼ 8, Sect. 9, W. ½ 10, W. ½ 15, N. ½ 16, N. ½ 17, der größere Theil von 18, O. ½ 19, N. ½ 23, W. ½ und W. ½ von S.-O. ¼ 24, Sect. 25 und 36, alles wellenförmige Prairie erſter Klaſſe. Das Uebrige iſt wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe.

Townſhip 87 — 4. Reihe, W. — Sie iſt wellenförmig und trocken und beſteht beinahe größtentheils aus Holzland. Dieſe Townſhip wird gut bewäſſert von dem Makoqueta river, welcher von dem Plum Creek im Nord-Oſten und von dem Limeſtone Creek im Weſten durchſchnitten wird. Der Boden beſteht meiſt aus ſchwarzem Sand, Schlamm und Lehm, und kann im Ganzen zur guten zweiten Klaſſe gezählt werden. Die Bluffs an dem Makoqueta river und andern Flüſſen ſind von 100 bis zu 200 Fuß hoch und aus feſtem Kalkſtein. Der Makoqueta fließt über Sand und Kiesboden ſanft dahin. Wachsthum: Weiße und ſchwarze Eichen, Linden, Zucker- und Baumwollenbäume, Ulmen und Ahorn. Es zieht ein ſchmaler Streifen bottom-Land, gegen eine viertel Meile breit, ſich dem Fluſſe entlang.

Die Meiſten der Sectionen 1 und 2, O. ½ 3, N.-W. ¼ 4, N. ½ von N.-O. ¼ 5, N. ½ von S.-W. ¼ 7, O. ½ 10, W. ½ 11, Sect. 12, W. ½ 15, S. ½ 16, O. ¾ 17, W. ½ 20, O. ½ 22, iſt meiſt hügeliges Holzland. Die W. ½ 3, O. ½ 4, Sect. 9, W. ½ 10, W. ½ 16, Sect. 24, 25, 26, O. ½ und N.-W. ¼ 35, Sect. 36, iſt ſchroffes Holzland zweiter Klaſſe. Sect. 13, 14, O. ½ 15, iſt hügeliges Holzland erſter Klaſſe. Der Reſt iſt wellenförmige Prairie erſter und zweiter Klaſſe.

Townſhip 87 — 5. Reihe, W. — Sie liegt auf der Höhe des Landes zwiſchen den Waſſern des Wapſipinecon und Makoqueta. Sie beſteht zum Theil

aus ebenener Prairie erſter Klaſſe und zum Theil aus wellenförmiger Prairie zweiter Klaſſe; von allem Holz entblößt, einem kleinen Wäldchen von ſchwarzen Eichen ausgenommen in der Sect. 12. Der Boden iſt ziemlich ſandig, und das Ganze ſchlecht mit Waſſer verſehen.

Die S. $^1/_2$ 8, S. $^1/_2$ 11, S. $^1/_2$ 12, Sect. 16, O. $^1/_2$ 17, iſt ebene Prairie erſter Klaſſe. Sect. 6, N. $^1/_2$ 12, W. $^1/_2$ 27, Sect. 28, 29, O. $^1/_2$ 30, unebene Prairie zweiter Klaſſe. Der Reſt iſt wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe.

Townſhip 87 — 6. Reihe, W. — Sie iſt meiſt gute hügelige und gute wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe. Sie hat einigen Holzwuchs an dem Buffalo Creek, welcher durch den ſüd-weſtlichen Theil der Townſhip fließt von N.-W. nach S.-O. Seine Weite beträgt von 40 — 60 Ruthen. Sein Lauf iſt träge.

Die S.-W. $^1/_2$ von 7, Sect. 18, W. $^1/_2$ von S.-W. $^1/_4$ 17, N. $^1/_2$ 19, iſt hügeliges Holzland erſter Klaſſe und gutes Holzland zweiter Klaſſe. O. $^2/_3$ von S. $^1/_2$ und W. $^1/_2$ von N.-W. $^1/_4$ 29, N.-O. $^1/_2$ von N.-O. $^1/_4$ 32, S. $^1/_2$ und N.-W. $^1/_4$ 33, hügeliges Holzland zweiter Klaſſe. Sect. 1, 4, 8, W. $^1/_2$ 9, O. $^1/_2$ 11, N. $^1/_2$ 12, S. $^1/_2$ 13, N. $^1/_2$ 14, N. $^1/_2$ und S.-O. $^1/_4$ 17, W. $^1/_2$ 20, S. $^1/_2$ 25, S. $^1/_2$ 26, W. $^1/_2$ von S.-W. $^1/_4$ 29, Sect. 30, 34, 35, 36 und der Reſt ſind wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe.

Township 88.

Erſte Reihe, W. — Enthält gegen zwei Drittheil Prairie erſter Klaſſe, ſie iſt ſchön gelegen auf den Höhen des Landes zwiſchen den Gewäſſern des Little Makoqueta und White Water Creek. Die nördlichen und ſüd-weſtlichen Theile beſtehen aus Holzland zweiter Klaſſe. Wachsthum: Weiße, ſchwarze und Bur-Eichen, Hickory und Zuckerbäume. Dieſe Townſhip iſt ziemlich gut von mehreren kleinen Flüſſen bewäſſert.

Die N. $^1/_2$ und O. $^1/_2$ von S.-O. $^1/_4$ 1, N. $^1/_2$ und W. $^3/_4$ von S.-O. $^1/_4$ 2, S. $^1/_2$ 3, S. $^1/_2$ 4, S. $^1/_2$ 5, O. $^1/_2$ von S.-O. $^1/_4$ 6, N.-O. $^1/_4$ und N. $^1/_2$ von N.-W. $^1/_4$ 8, N. $^1/_2$ 9, N. $^1/_2$ 10, N.-W. $^1/_4$ 11, S.-O. $^1/_4$ 19, S. $^1/_2$ 20, S.-W. $^1/_4$ 21, O. $^1/_2$ von N.-O. $^1/_4$ und S.-O. $^1/_4$ 25, N.-W. $^1/_4$ 28, N. $^2/_3$ 29, W. $^1/_2$ und N.-O. $^1/_4$ 30, S. $^3/_4$ 31, S.-W. $^1/_4$ und Theil S.-O. $^1/_4$ 32, S. $^1/_2$ von S.-O. $^1/_4$ 33, N.-O. $^1/_4$ 36, iſt hügeliges Holzland zweiter Klaſſe. O. $^1/_2$ von S.-O. $^1/_4$ 8, N. $^1/_2$ von S. $^1/_2$ 9, O. $^1/_2$ von S.-O. $^1/_4$ 10, umfaßt alles hügeliges Holzland erſter Klaſſe. Der Reſt beſteht in wellenförmiger Prairie erſter Klaſſe.

Townſhip 88 — 2. Reihe, W. — Dieſe Townſhip kann man in leichte, wellenförmige, gute zweite Klaſſe eintheilen, wovon drei Viertheil Prairie aus-

machen. Der Boden beſteht aus ſchwarzem Sand, Lehm und Schlamm. Sie wird im Ganzen von mehreren Flüſſen gut bewäſſert und hat Ueberfluß an Kalkſtein. Wachsthum: Weiße, ſchwarze und Bur-Eichen, Holzäpfel, Pflaumen, Haſel, Sumach und Reben.

Sect. 1, O. 1/2 von S.-O. 1/4 4, N.-O. 1/4 8, N. 1/2 9, Sect 12, 13, 14, O. 1/2 15, S.-W. 1/4 22, Sect. 24, N. 1/2 25, S. 1/2 29, Sect. 32, N. 1/2 33, umfaſſen alle Prairie erſter Klaſſe. N.-W. 1/4 3, N. 1/2 und S.-W. 1/4 4, Sect. 5, 6, 7, N.-W. 1/4 und Theil S.-W. 1/4 8, S.-W. 1/4 17, Sect. 18, S. 1/2 und N.-W. 1/4 19, W. 3/4 30, S.-O. 1/4 25, Sect. 36, S.-O. 1/4 35, W. 2/3 31, hügeliges Holzland zweiter Klaſſe. Der Reſt iſt theils ebene, theils wellenförmige Prairie.

Townſhip 88 — 3. Reihe, W. — Sie enthält zwei Drittheil unebene Prairie, und iſt einigermaßen felſig. Sie enthält Bluffs von 50 bis zu 100 Fuß Höhe von feſtem Kalkſtein. Felſenwände kommen beinahe in jeder Section zum Vorſchein. Die bottoms an den Flüſſen ſind ſehr eng, von 2 bis zu 40 Ruthen breit; die Meiſten finden ſich in dem ſüdlichen Theile. Wachsthum: Weiße, ſchwarze und Bur-Eichen, Zuckerbäume, Ulmen, Ahorn, Linden, Hackberry, ſchwarze Wallnüſſe und Butternut. Die ganze Townſhip hat das Anſehen, als wäre ſie früher das Bett eines See's oder des Oceans geweſen. Verſteinerte Muſcheln und verſchiedene Knochen findet man in allen Schichten. Dieſe Townſhip iſt wohl bewäſſert und hat einige ſchöne Quellen.

Die W. 3/4 1, Sect. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, N.-W. 1/4 12, N. 1/2 14, N. 1/2 15, W. 1/2 17, N. 1/2 18, N. 1/2 21, S. 1/2 26, O. 1/2 33, Sect. 34, iſt wellenförmige Prairie erſter Klaſſe. O. 1/2 1, S.-W. 1/4 18, S. 1/2 und N.-O. 1/4 12, Sect. 13, S.-O. 1/4 14, Sect. 19, S. 1/2 und N.-O. 1/4 20, N.-O. 1/2 23, Sect. 24, O. 1/3 25, O. 1/4 36, meiſt hügeliges Holzland zweiter Klaſſe. Sect. 29, 30, 31, 32, W. 1/4 33, Holzland erſter Klaſſe. Der Reſt iſt hauptſächlich wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe. Die S.-O. 1/4 4, N.-O. 1/4 9, W. 1/2 und S.-O. 1/4 10, N.-W. 1/4 16, N.-O. 1/4 17, S.-W. 1/4 21, S.-W. 1/4 28, O. 1/2, N.-O. 35, W. 1/2 von N.-W. 1/4 36, enthalten ſämmtlich Moräſte.

Townſhip 88 — 4. Reihe, W. — Enthält gegen die Hälfte wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe. Der bewaldete Theil iſt ziemlich bergig und ſchroff. Sie enthält einiges vortreffliche Ackerland und iſt im Ganzen wohl bewäſſert. Der Makoqueta river fließt durch den ſüd-weſtlichen Theil der Townſhip; er hat eine raſche Strömung und gute Ufer. Mehre Flüſſe mit reinem Waſſer ziehen nach verſchiedenen Richtungen; auch enthält ſie viele Quellen guten Waſſers. In den Sectionen 20, 21 und 16 liegt ein kleiner See. Die Bluffs dem Makoqueta entlang haben eine Höhe von 100 bis 200 Fuß und ſind von feſtem Kalkſtein. Wachsthum des Hochlandes: Weiße und ſchwarze Eichen und Hickory. An den bottoms: Baumwollenbäume, Ulmen, Ahorn, Hackberry, ſchwarze Wallnüſſe und Zuckerbäume.

Sect. 1, O. $\frac{1}{2}$ und O. $\frac{1}{2}$ von N.=W. $\frac{1}{4}$ 2, W. $\frac{1}{2}$ 9, O. $\frac{3}{4}$ von S. $\frac{1}{2}$ 11, N. $\frac{1}{2}$ 12, Sect. 13, N.=O. $\frac{1}{4}$ 14, S. $\frac{1}{2}$ 17, der größte Theil von 24, W. $\frac{1}{2}$ von O. $\frac{1}{2}$ 27, hügeliges Holzland zweiter Klaſſe. Die N.=O. $\frac{1}{4}$ und N. $\frac{1}{2}$ von S.=O. $\frac{1}{4}$ 8, S.-W. $\frac{1}{4}$ 15, S. $\frac{1}{2}$ 16, Sect. 19, 20, 21, 22, N. $\frac{1}{2}$ und S.=O. $\frac{1}{4}$ 25, N.=O. $\frac{1}{4}$ 26, W. $\frac{1}{2}$ 27, Sect. 28, 29, 30, N. $\frac{1}{2}$ 31, Sect. 32, 33, 34, W. $\frac{1}{2}$ und S.=O. $\frac{1}{4}$ 35, S. $\frac{1}{2}$ und O. $\frac{1}{2}$ von N.=O. $\frac{1}{4}$ 36, ſchroffes Holzland dritter Klaſſe. Der Reſt iſt meiſtens wellenförmige Prairie erſter und zweiter Klaſſe.

Townſhip 88 — 5. Reihe, W. — Beſteht mehrentheils aus wellenförmiger Prairie zweiter Klaſſe. Der nord=öſtliche Theil iſt gut bewäſſert und bewaldet. Der ſüd=weſtliche Theil iſt magere, ſandige Prairie. Der Boden iſt grob und enthält weißen Sand und Lehm. Die bottoms an dem Makoqueta haben eine Breite von 5 bis zu 40 Ruthen und enthalten den üppigſten Boden. Die Bluffs ſind von geringerer Ausdehnung als jene von der letzten Townſhip und Reihe. Das Land ſenkt ſich weniger ſteil nach den Flüſſen zu. Der Makoqueta ſtrömt raſch durch ein ſchönes Bett von Sand und Kieſel. Wachsthum des Hochlandes: Weiße, ſchwarze und Bur=Eichen und Hickory; an den bottoms: Baumwollenbäume, Ulmen, Ahorn, Linden und Butternut.

Sect. 1, O. $\frac{1}{2}$ 2, Sect. 6, 7, O. $\frac{1}{2}$ 11, Sect. 12, N.=O. $\frac{1}{2}$ 13, S.=W. $\frac{1}{4}$ 15, N. $\frac{1}{2}$ 16, S. $\frac{1}{4}$ 9, Sect. 18, 19, O. $\frac{1}{2}$ 21, Sect. 22, S.=W. $\frac{1}{2}$ 26, Sect. 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, S. $\frac{3}{4}$ 36, ſind meiſt wellenförmige, gute Prairie zweiter Klaſſe. Die S.=W. $\frac{1}{4}$ und W. $\frac{1}{2}$ von N.=W. $\frac{1}{4}$ 5, W. $\frac{1}{2}$ 8, S. $\frac{1}{2}$ 16, Sect. 17, 20, ebene Prairie erſter Klaſſe; der Reſt, die bottoms ausgenommen, iſt meiſt ſchroffes Holzland zweiter und dritter Klaſſe.

Townſhip 88 — 6. Reihe, W. — Dieſe ganze Townſhip iſt eine ganz offene Prairie, ſchön wellenförmig mit Boden von guter zweiter Klaſſe, allein ſchlecht mit Waſſer verſehen.

Townſhip 88 — 7. Reihe, W. — Beſteht beinahe ganz aus hoher und wellenförmiger Prairie guter zweiter und erſter Klaſſe. Buffalo Creek fließt von Nord=Weſt nach S.=O. durch dieſe Townſhip. Es iſt ein tiefer, träger Fluß, ſehr gewunden und 20 bis 50 Ruthen breit. Es finden ſich einige Ahornbäume an dem Creek und in dem Haine.

Sect. 6, N. $\frac{1}{2}$ 7, der größte Theil von 8, S. $\frac{1}{2}$ und N.=W. $\frac{1}{4}$ 16, N.=O $\frac{1}{4}$ 17, O $\frac{1}{2}$ 21, S.=W. $\frac{1}{4}$ 22, N.=W. $\frac{1}{4}$ und S. $\frac{1}{2}$ 27, N.=O. $\frac{1}{4}$ 28, N. $\frac{1}{2}$ von N.=O. $\frac{1}{4}$ 34, ebene Prairie erſter Klaſſe; W. $\frac{1}{3}$ 35, S. $\frac{2}{3}$ von O. $\frac{1}{2}$ und O. $\frac{1}{2}$ von N.=W. $\frac{1}{4}$ 34, ſind Holzland erſter Klaſſe; der Reſt iſt wellenförmige, gute Prairie zweiter Klaſſe.

Vierte Abtheilung.

Township 79.

Erſte Reihe, O. — Man kann annehmen, daß dieſe Townſhip ganz aus hoher und wellenförmiger Prairie beſteht, von zweiter und guter zweiter Klaſſe. Der Boden iſt ein ſandiger Lehm. Es befinden ſich nur zwei ſehr kleine Baumgruppen in derſelben, die eine auf der Nordſeite Sect. 4, beſteht in wenigen Holzäpfelbäumen, die andere, auf der Linie zwiſchen den Sectionen 29 und 30, aus ungefähr 50 weißen und Bur-Eichen. Eine gute Kalkſtein-Schichte liegt auf der Linie zwiſchen den Sectionen 2 und 3. Das Ganze eignet ſich für den Anbau, obgleich es ſchlecht mit Waſſer verſehen iſt. Allens Creek mit ſeinen Tributairies fließt durch die zwei nördlichen Linien der Sectionen. Die Flüſſe haben einen ſanften Lauf durch enge, tiefe Bette.

Die S.-W. 1/4 1, S. 1/2 2, O. 1/2 10, N. 1/2 11, N.-W. 1/4 12, N.-W 1/4 14, S.-W. 1/4 17, O. 1/2 19, N.-W. 1/4 20, S.- W. 1/4 23, W. 1/2 26, S.-O. 1/4 31, S.-W. 1/2 32, S.-O 1/4 34, Sect. 35, umfaſſen alle gute Prairien zweiter Klaſſe; der Reſt iſt wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe.

Townſhip 79 — 2. Reihe, O. — Beſteht meiſt aus hoher, wellenförmiger Prairie, zum Anbau gut geeignet. Der Boden iſt zweiter Klaſſe und guter zweiter Klaſſe ſandigen Lehm. An Holz und Steinen iſt Mangel. Sie enthält einige kleine Baumſtriche, welche im Ganzen eine Section ausmachen. Hickory Grove umfaßt einen Theil der S.-O. 1/4 8, S. 1/2 9, Theil S.-W. 1/4 10, nördlicher Theil 16, und N.-O. Theil 17, ſind gutes Land zweiter Klaſſe. Sie hat noch drei andere kleine Wäldchen, eines zwiſchen den Sectionen 11 und 12, das andere zwiſchen den Sectionen 2 und 3; und das dritte zwiſchen den Sectionen 17 und 20. Der nördliche Theil iſt ziemlich gut mit Waſſer verſehen; verſchiedene kleine Flüſſe mit gutem Waſſer entſpringen in dieſer Townſhip. Wachsthum: Weiße, ſchwarze, Bur-Eichen, Hickory, Ulmen, Holzäpfel, Haſel und Dorn.

Die S.-W. 1/4 2, S. 1/2 3, Sect. 4, S. 1/2 5, S.-O. 1/4 6, Sect. 7, W. 1/2 und N.-O. 1/4 8, N. 1/2 9, N.-W. 1/4 10, S.-O. 1/4 17, S.-W. 1/4 23, Sect. 33, umfaſſen alle gute Prairien zweiter Klaſſe; der Reſt iſt wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe.

Townſhip 79 — 3. Reihe, O. — Sie iſt wellenförmige Prairie meiſtens Boden von zweiter Klaſſe. Der Boden beſteht aus ſandigem Lehm mit verſchiedenen Grasarten, Erdbeeren u. ſ. w. bewachſen. Sie entbehrt ziemlich des Holzes, der Steine und des Waſſers. Die Flüſſe haben enge und tiefe Bette und einen

ſanften Lauf. Ein kleines Wäldchen befindet ſich zwiſchen den Sect. 11 und 12. Wachsthum: Weiße und ſchwarze Eichen.

Die N.-O. 1/4 von N.-O. 1/4 10, N. 1/2 von N.-W. 1/4 11, N. 1/2 von S.-O. 1/4 18, S. 1/4 17, N. 1/2 21, S. 1/2 22, S. 1/2 23, ſind meiſtens moraſtig; die N. 1/2 1, S. 1/2 13, Sect. 18, S.-O. 1/4 23, Sect. 24, S. 1/2 25, N.-O. 1/4 26, W. 1/2 30, S. 1/2 32, werden von kleinen Flüſſen bewäſſert; der Reſt iſt meiſt wellenförmige, trockene Prairie zweiter Klaſſe.

Townſhip 79 — 4. Reihe, O. — Dieſe Townſhip beſteht ganz aus hoher und wellenförmiger Prairie zweiter und guter zweiter Klaſſe. Im Ganzen hat ſie einen ſandigen Lehmboden. Zwiſchen den Swells oder aufgeworfenen Erhöhungen des Landes befindet ſich gewöhnlich von 50 bis zu 150 Ruthen ein ſcheinbar moraſtiger Boden, welche die Coloniſten „Slues" nennen. Dieſe Slues geſtalten ſich in eine Rinne, ungefähr eine Meile von ihrem Anfang, wo ſie einen kleinen Fluß bilden.

Townſhip 79 — 5. Reihe, O. — Fractionell. Der Miſſiſippi river fließt von N. nach S. durch die öſtliche Seite der Townſhip. Sie iſt beſonders gut für landwirthſchaftliche Zwecke gelegen. Der weſtliche Theil iſt wellenförmig und der öſtliche, an dem Fluſſe, ſchroff. Der Boden iſt meiſt ſandiger Lehm zweiter Klaſſe und guter zweiter Klaſſe. Wachsthum: an den Flüſſen, weiße, ſchwarze und Bur-Eichen zweiter Gattung. Der Miſſiſippi hat keinen bottom, mit Ausnahme in Sect. 1 und 2. Sein Strand iſt trocken und kieſelig, und hat gute Landungsplätze an vielen Stellen. Die kleinen Flüſſe haben eine ſanfte Strömung und gutes Waſſer. Die Stadt Parkhurſt hat eine herrliche Lage auf der Sect. 35. Südlich von genannter Stadt liegt der nördliche Theil von „Antoine Le Clair's" Grant, in den Sectionen 34 und 35.

Die N. 1/2 von N.-W. 1/4 2, N. 1/2 von N.-O. 1/4 3, S. 1/2 von S.-W. 1/4 5, S.-O. 1/4 von S.-O. 1/4 6, N. 1/2 von N.-W. 1/4 8, Sect. 11, 14, S. 3/4 15, S.-O. 1/2 16, N. 1/2 von N.-W. 1/4 und N.-O. 1/4 21, N. 1/2 und S.-O. 1/4 22, Sect. 23, 26, O. 1/2 27, Sect, 35, das Meiſte von O. 1/2 34, umfaſſen alles Holzland hügelig zweiter Klaſſe; der Reſt iſt wellenförmige, gute Prairie zweiter Klaſſe.

Townſhip 80.

Erſte Reihe, O. — Meiſtens hohe und wellenförmige Prairie, mit einem tiefen üppigen Boden, ſehr zur Kultur geeignet und gut bewäſſert von Poſtain's, Walnut und Allen's Creek; auch iſt ſie mit Quellen reichlich verſehen, von welchen die Creeks einen unverſiegbaren Zuwachs erhalten. Der Wapſipinecon ſchneidet die nord-öſtliche Spitze ab. Sandſteine finden ſich zerſtreut, in allen nördlichen

und mittleren Theilen. Holzarten in den Hainen: Weiße, ſchwarze und Bur-Eichen, Hickory, Ahorn, Ulmen, Wallnüſſe, Linden und Kirſchen.

Die N. Theil 1, N.-O. 1/4 2, N.-W. 1/4 6, N.-W. 1/4 und W. 1/2 N.-O. 1/4 7, S. 1/2 von S.-O. 1/4 12, N. 1/2 N.-O. 1/4 und N.-W. 1/4 13, S. 1/2 14, S.-O. 1/4 von S.-O. 1/4 15, N.-O. 1/4 von N.-O. 1/4 22, N. 1/2 23, N.-W. 1/4 von N.-W. 24, und ein kleines Wäldchen zwiſchen Sect. 33 und 34, umfaſſen alle Holzland guter zweiter Klaſſe. Die S. 1/2 1, S. 1/2 2, Sect. 3, 4, 5, 8, 9, 10, W. 1/2 und N.-O. 1/4 15, Sect. 16, N.-O. 1/4 17, Sect. 25, 26, S.-O. 1/4 32, S.-O. 1/4 36, begreifen alle Prairien zweiter Klaſſe; der Reſt iſt wellenförmige Prairie erſter Klaſſe.

Townſhip 80 — 2. Reihe, O. — Der mittlere und nördliche Theil iſt ebener, ſandiger bottom zweiter Klaſſe. Die nördlichen und ſüdlichen Theile ſind wellenförmige, trockene, gute zweiter Klaſſe. Das Holzland und die Prairie machen beinahe gleiche Theile. Das Ganze iſt für den Anbau gut geeignet und wohlbewäſſert. Der Wapſipinecon durchkreuzt den nördlichen Theil; er hat eine raſche Strömung, iſt ſehr gekrümmt und ſeine Ufer ſind nieder und ſandig. Die kleinen Flüſſe haben einen ſanften Lauf und gutes Waſſer. Wachsthum: Weiße, ſchwarze und Bur-Eichen, Hickory, Ulmen und Ahorn.

Die N.-W. 1/4 1, S. 3/4 2, S.-O. 1/4 und S. 1/2, S.-W. 1/4 3, das Meiſte von S. 1/2 4, O. 1/2 9, Sect. 10, N.-W. 1/2 11, S.-W. 1/4 15, Sect. 16, 17, (ſüdlich des Fluſſes) W. 1/2 21, umfaſſen alle ebene Prairien zweiter Klaſſe. Die N. 1/2 und N. 1/2 von S.-W. 1/4 3, N. 1/2 4, N. 1/4 5, S.-W. 1/4 6, Sect. 7, W. 1/2 8, der größere Theil von 13, Sect. 18, 19, 20, N. 3/4 21, N.-W. 1/4 und S. 1/2 von S.-O. 1/4 22, Sect. 24, 25, O. 1/2 26, S. 1/2 28, Sect. 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, ſind wellenförmige Prairien zweiter Klaſſe; der Reſt iſt Holzland.

Townſhip 80 — 3. Reihe, O. — Beſteht meiſt aus hoher und wellenförmiger Prairie zweiter Klaſſe für den Anbau wohl geeignet. Der Wapſipinecon river fließt von Weſten nach Oſten durch die nördliche Linie der Sectionen; er hat eine raſche Strömung und niedrige, ſandige Ufer. Die bottoms an den Flüſſen ſind gegen eine und eine halbe Meile breit, ſandig und Ueberſchwemmungen ausgeſetzt. Die kleinen Flüſſe haben gutes Waſſer und einen ſanften Lauf. Quellen reinen Waſſers ſind ſelten. Wachsthum: Weiße und Bur-Eichen, Baumwollenbäume, Ulmen, Hickory, Ahorn und Weiden.

Die S. 3/4 1, Sect. 2, S. Fraction 3, Sect. 4, 5, 6, N.-W. 1/4 7, N.-W. 1/4 9, N.-O. 1/4 11, N.-W. 1/4 12, umfaſſen alles ebene Holzland zweiter Klaſſe. S. 1/2 27, O. 1/2 von S.-O. 1/4 28, O. 1/2 von N.-O. 1/4 33, N. 1/2 34, N.-W. 1/4 35, begreifen alles hügelige Holzland zweiter Klaſſe. Der Reſt beſteht meiſtens in Prairie zweiter Klaſſe.

Townſhip 80 — 4. Reihe, O. — Enthält beinahe jede Verſchiedenheit des Bodens, der größte Theil hievon iſt Prairie. Der nördliche Theil iſt ebener, ſandiger Boden zweiter Klaſſe. Das Ganze iſt ziemlich gut bewäſſert. Der Wap-

ſipinecon river durchkreuzt die nördlichen Theile der Township, er hat einen raſchen Lauf und niedrige Sandufer. Mehrere kleine Flüſſe entſpringen in dieſer Township, ſind aber von geringer Bedeutung. Wachsthum: Eichen, Eſchen, Ulmen, Birken und Wallnüſſe von geringerer Güte.

Die meiſten der Sectionen 1 und 2, N.-O. 1/4 4, N. 1/4 5, N.-W. 1/2 6, fractionelle Nummer 1 und 2 der Sect. 11, enthalten ebenes Holzland zweiter Klaſſe. S. 1/2 18, N.-O. 1/4 von O. 1/2 des S.-O. 1/4 19, W. 1/3 20, N.-W. 1/4 von N.-W. 1/4 29, umfaſſen „Walnut Grove" und gehören meiſtens zur wellenförmigen zweiten Klaſſe. S. 1/2 3, N. 1/2 10, S.-W. 1/4 von S.-O. 1/4 12, N.-W. 1/4 von N.-O. 1/4 13, S. 1/2 von N.-W. 1/4 und N. 1/2 von S.-W. 1/4 14, O. 1/2 und N. 1/2 von N.-W. 1/4 15, ſind ebenes und ſumpfiges Land; der größte Theil von 4, (ſüdlich des Fluſſes) S. 3/4 5, S.-O. 1/2 6, N.-O. 1/4 7, N. 3/4 der Sect. 8 und 9, N.-O. 1/4 16, ferner S.-W. 1/4 15, S. 1/2 10, S. 1/2 11, Sect. 12, 13, 14, 23, 24, ſind ebene bottom-Prairie zweiter Klaſſe. Der Reſt iſt wellenförmige und etwas unebene Prairie zweiter Klaſſe.

Township 80 — 5. Reihe, O. — Sie iſt fractionell und wird größtentheils im Oſten von dem Miſſiſſippi begrenzt, hat ein herrliches Land und beſteht meiſtens aus hoher und wellenförmiger Prairie von guter zweiter Qualität. Sie iſt im Ganzen gut bewäſſert. Der Wapſipinecon river fließt oſtwärts beinahe durch die Mitte der Township; er hat eine raſche Strömung und niedere, ſandige Ufer. Die kleinen Flüſſe haben eine ſanfte Strömung und gutes Waſſer. Die bottoms an den Flüſſen ſind theils Prairie, theils Holzland und Ueberſchwemmungen unterworfen. Wachsthum: Weiße, ſchwarze und Bur-Eichen, Ulmen, Ahorn, Birken, Zucker, Eſchen, Linden, Hickory und Eiſenholz.

Die Inſeln in den Sect. 12 und 13, 25 und 36, ſind niedriges Holzland zweiter Klaſſe; Sect. 1, 2, 3, 4, 5 und 6, N.-O. 1/4 9, wellenförmige Prairie guter zweiter Klaſſe. W. 1/2 7, O. 1/4 12, der größte Theil der Sect. 13, S. 1/2 und S. 1/2 von N.-O. 1/4 14, S. 1/2 15, S. 2/3 16, Fractionen Nro. 1, 2 und 9 und S. 1/2 von N.-O. 1/4 19, Fractionen Nro. 2 und 3 von 18, N. 1/2 24, ſind ebenes bewaldetes bottom-Land zweiter Klaſſe. Reſt derſelben Sectionen, auch S. 1/2 8, 9, 10, 11, S.-W. 1/4 und W. 1/2 von N.-O. 1/4 12, S. 1/2 19, N. 1/2 20, N. 1/2 21, N. 1/2 22, N. 1/2 und S.-O. 1/4 23, S. 1/2 24, Fractionen Nro. 1, 2, 3 und N.-W. 1/4 von N.-W. 1/4 25, O. 1/2 26, meiſtens ebene Prairie zweiter Klaſſe. N. 1/2 19, S. 1/2 20, S. 1/2 21, S. 1/2 22, S.-W. 1/4 23, W. 1/2 26, der größte Theil von 27, N.-O. 1/4 und N. 1/2 von N.-W. 1/4 28, ſo wie Sect. 35, umfaſſen alle ebene Prairie erſter Klaſſe. Die S.-O. 1/4 und O. 1/2 von N.-W. 1/4 34, N. 1/2 von S.-O. 1/4 und S. 1/2 von N.-W. 1/4 28, N. 1/2 29, ſind ſchroffes Holzland zweiter Klaſſe. Der Reſt iſt unebene Prairie zweiter Klaſſe.

Township 80 — 6. Reihe, O. — Fractionell und enthält nur gegen zwei Sectionen. Sie hat eine ſchöne Lage an dem nord-weſtlichen Ufer des Miſſiſſippi

und beſteht meiſt aus ebenen angeſchwemmten bottoms, welche den Ueberſchwemmungen ausgeſetzt ſind. Wachsthum: Weiße und ſchwarze Eichen, Ulmen, Eſchen, Ahorn, Baumwollenbäume, Hackberry und Weiden.

Die W. 1/2 von N.=W. 1/4 6, iſt trockene, wellenförmige Prairie erſter Klaſſe. Die O. 1/2 von N.=W. 1/4 6, iſt theils hügeliges, theils ebenes Holzland erſter Klaſſe. Der Reſt iſt ebenes Holzland zweiter Klaſſe.

Township 81.

Erſte Reihe, O. — Sie hat im Allgemeinen guten Boden, wovon der größte Theil Prairie ausmacht; das Ganze iſt zu landwirthſchaftlichen Zwecken vortheilhaft gelegen und gut bewäſſert. Der Wapſipinecon river durchkreuzt dieſe Townſhip durch die öſtliche Seite, von N. nach S. Dieſer Fluß wird von dem Yankey Run und Poſtain's Creek im Weſten durchſchnitten, und von zwei Creeks aus dem Oſten. Wachsthum des Hochlandes: Weiße, ſchwarze und Bur=Eichen, Hickory, Eſchen, Linden; an den bottoms: Ulmen, Locuſt, Zucker, Ahorn, Birken, Sycamore, Baumwollenbäume und Weiden. Kalkſteine finden ſich in den Flußufern.

Sect. 1, S.=O. 1/4 11, Sect. 12, 13, N.=O. 1/2 14, N.=W. 1/4 18, S. 1/2 von S.=W. 1/4 und S. 1/2 von S.=O. 1/4 19, S. 1/2 von S.=O. 1/4 20, S. 1/2 von S. 1/2 21, O. 1/2 und O. 1/2, N.=W. 1/4 25, Sect. 26, W. 1/2 von N.=W. 1/4 27, W. 1/2 und N.=O. 1/4 28, Sect. 29, 30, 31, N.=W. 1/4 32, N. 1/2 35, O. 1/2 36, umfaſſen hauptſächlich alles Holzland zweiter Klaſſe. Die S.=W. 1/4 2, S.=W. 1/4 4, S. 1/2 5, S.=O. 1/4 6, Sect. 7, 8, W. 1/2 9, W. 1/2 16, Sect. 17, O. 1/2 18, N. 1/2 19, N.=W. 1/4 20, N.=O. 1/4 21, O. Fraction 23, S.=W. 1/4 24, S.=W. 1/4 25, N.=W. 1/4 36, begreifen alle Prairien erſter Klaſſe. Der Reſt enthält wellenförmige und ebene Prairie zweiter Klaſſe. Es haben bereits einige Niederlaſſungen in dieſer Townſhip ſtattgefunden.

Townſhip 81 — 2. Reihe, O. — Meiſt trockene, wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe. Der nord=weſtliche Theil hat viele kleine Teiche und Sümpfe. Außer dem weſt= und ſüd=weſtlichen Theil iſt nur wenig Waldung in dieſer Townſhip; auch iſt ſie ſchlecht mit Waſſer verſehen. Die Flüſſe ſind klein und träge und entſpringen in den Moräſten. Wachsthum: Weiße, ſchwarze und Bur=Eichen und Hickory.

Der größte Theil von S.=O. 1/4 7, S.=W. 1/4 8, Theil der Sect. 9 und 10, S. 1/4 18, N. 1/4 19, W. 1/2 von N.=W. 1/4 20, S.=O. 1/4 23, S.=W. 1/4 24, N. 1/2 von N.=W. 1/4 26, N. 1/2 von N.=O. 1/4 27, S. 1/4 29, N.=W. 1/4 und N. 1/2 von N.=O. 1/4 32, ſind eben und ſumpfig. Die W. 1/2 7,

W. $^1/_2$ 18, W. $^1/_2$ von N.-W. $^1/_4$ und S.-W. $^1/_4$ 30, S. $^1/_2$ und N.-W. $^1/_4$ 31, umfaſſen alle hügeliges Holzland zweiter Klaſſe. Der Reſt iſt wellenförmige und gute Prairie zweiter Klaſſe.

Townſhip 81 — 3. Reihe, O. — Iſt meiſt wellenförmige, trockene zweite Klaſſe und gute zweite Klaſſe, mehrentheils Prairie. Die Wapſipinecon bottoms liegen im ſüd-öſtlichen Theile der Townſhip. Sie iſt ſandig und hat einige naſſe Stellen. Das Holz wächſt größtentheils im Oſten der Townſhip an den Flüſſen und iſt mittlerer Gattung. Die Flüſſe ſind klein und haben einen ſanften Lauf. Wachsthum: Weiße, ſchwarze, Bur-Eichen und Hickory.

Die W. $^1/_2$ von S.-W. $^1/_4$ 1, O. $^3/_4$ 2, meiſt von N.-O. $^1/_4$ 11, N.-W. $^1/_4$ und S.-O. $^1/_4$ und S. $^1/_2$ von N.-O. $^1/_4$ und O. $^1/_2$ von S.-W. $^1/_4$ 12, W. $^1/_2$, N.-O. $^1/_4$, O. $^1/_2$ von N.-W. $^1/_4$, S.-W. $^1/_4$ und W. $^1/_2$ von S.-O. $^1/_4$ 13, S. $^3/_4$ 14, N. $^1/_2$ von S. $^1/_2$ 15, O. $^1/_2$ 23, W. $^1/_2$ 24, O. $^1/_2$ 25, N.-O. $^1/_4$ und S. $^1/_2$ von S.-W. $^1/_4$ 32, meiſt hügelige zweite Klaſſe und gute zweite Klaſſe Holzland. Die S.-W. $^1/_4$ 25, S. $^3/_4$ 26, S.-O. $^1/_4$ 32, der größte Theil von 33, Sect. 34, 35, 36, iſt ebene bottom-Prairie zweiter Klaſſe. Der Reſt iſt wellenförmige zweite und gute zweite Klaſſe Prairie.

Townſhip 81 — 4. Reihe, O. — Iſt meiſt trockene, wellenförmige Prairie, welche ſich gut zum Anbau eignet. Der Boden iſt zweite und gute zweite Klaſſe und wird ziemlich gut bewäſſert. Der Wapſipinecon river durchkreuzt oſtwärts die ſüdliche Grenze; er hat eine lebhafte Strömung und niedere, ſandige Ufer. Sie enthält ferner noch mehrere kleine Flüſſe mit ſanftem Lauf. Der Wapſipinecon bottom hat eine Breite von ungefähr drei Viertheil Meilen; iſt ſandig und Ueberſchwemmungen ausgeſetzt. Die Haupt-Waldung liegt in dem ſüdlichen Theile in der Nähe des Fluſſes und in „Round Grove" in den Sectionen 8, 9, 16 und 17, und enthält gegen eine halbe Section. Wachsthum: Weiße, ſchwarze und Bur-Eichen, Linden, Ulmen und Hickory.

Die W. $^1/_2$ von S.-W. $^1/_4$ 7, S. $^1/_2$ von S.-O. $^1/_4$ 8, S. $^1/_2$ von S.-W. $^1/_4$ 9, N. $^2/_3$ von N.-W. $^1/_4$ 16, N.-O. $^1/_4$ von N.-O. $^1/_4$ 17, Theil von S.-O. $^1/_4$ 20, S.-W. $^1/_4$ 21, S.-O. $^1/_4$ und W. $^1/_2$ von 28, O. $^3/_4$ und S.-W. $^1/_4$ von S.-W. $^1/_4$ 29, S. $^1/_2$ von S.-O. $^1/_4$ und S.-W. $^1/_4$ 30, N.-W. $^1/_4$ von N.-W. $^1/_4$ und N.-O. $^1/_4$ von N.-O. $^1/_4$ 31, N. $^1/_2$ von N.-O. $^1/_4$ 33, N. $^2/_3$ von N.-W. $^1/_4$ und N.-O. $^1/_4$ 34, N.-W. $^1/_4$ und N.-W. $^1/_4$ von N.-O. $^1/_4$ 35, S.-O. $^1/_4$ 36, umfaſſen alles Holzland zweiter und guter zweiter Klaſſe. Die S. $^1/_2$ 34, S. $^1/_2$ und N.-O. $^1/_4$ 35, W. $^1/_2$ 36, ebenes bottom-Land. Der Reſt iſt wellenförmige zweite Klaſſe und gute zweite Klaſſe Prairie.

Townſhip 81 — 5. Reihe, O. — Iſt meiſtens trockene wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe und guter zweiter Klaſſe mit Ausnahme eines kleinen Streifen an dem Creek, im Weſten der Townſhip, der eben, naß und an manchen Stellen moraſtig iſt. Sie enthält wenig Holz, iſt aber ziemlich gut mit Waſſer verſorgt. Mehrere kleine Creeks durchziehen die Townſhip. Wachsthum: Weiße, ſchwarze

und Bur=Eichen und Hickory. Die Straße von Davenport nach Du Buque, läuft durch den weſtlichen Theil der Townſhip und beinahe parallel mit dem Creek.

Sect. 1, 2, 3, N. ½ von S.=W. ¼ und W. ½ von S.=O. ¼ 4, N. ½ 6, S.=O. ¼ 9, N. ½ 10, N. ½ 11, N. ½ 12, W. ½ 18, W. ½ 19, O. ½ 21, W. ½ 22, W. ½ 26, O. ½ 27, O. ½ 29, S.=O. ¼ 33, Sect. 34, W. ½ 35, wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe. Die S. ½ 6, N. ½ und N. ½ von S.=O. ¼ 7, N.=W. ¼ und N. ½ von S.=W. ¼ 8, S. ½ 10, S. ½ 11, S. ½ 12, Sect. 13, O. ½ 14, W. ½ 15, O. ½ 16, W. ½ 21, Sect. 24 und 25, O. ½ 26, W. ½ 27, Sect. 28, S. ½ von S.=O. ¼ 31, Sect. 32, N. ½ und S.=W. ¼ 33, O. ½ 35, Sect. 36, wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe. Die O. ½ von N.=O. ¼ 30 und ein kleiner Theil, welcher an die Sectionen 19, 20 und 29 grenzt, ſind Holzland. Der Reſt iſt ebene und etwas naſſe Prairie zweiter Klaſſe.

Townſhip 81 — 6. Reihe, O. — Fractionell. Sie wird im S.=O. von dem Miſſiſſippi river begrenzt, in welchem ein Theil „Big Beaver Island" liegt, und die Theile der Sectionen 13, 23, 24, 25 und 26 einnimmt. Der Boden beſteht aus erſter Klaſſe angeſchwemmtem bottom, er iſt Ueberſchwemmungen ausgeſetzt und dicht bewachſen mit Baumwollenbäumen, Ahorn und Weiden. An dem Fluſſe liegt ein beträchtliches Stück angeſchwemmter bottom. Der Boden iſt ſandige zweite Klaſſe und gute zweite Klaſſe. Das angrenzende Land iſt wellenförmige unebene Prairie zweiter Klaſſe. Mill Creek und ſeine Tributairies, fließen beinahe durch die Mitte der Townſhip und Spring Creek durch den ſüd=weſtlichen Theil. Dieſe Flüſſe haben raſche Strömung und gutes Waſſer. Wachsthum: Weiße, ſchwarze und Bur=Eichen, Hickory, Ulmen, Wallnüſſe, Hackberry, ſchwarzer Locuſt und Eſchen. Die Stadt Camanche liegt an dem Fluſſe, in den Sectionen 27, 28, 33 und 34. — Sie hat eine ſchöne, erhöhte Lage und bietet einen guten Landungsplatz für Dampfſchiffe. In dem S.=O. ¼ der Sect. 15, iſt eine Sägemühle im Gange.

Die N.=W. ½ 1, N. ½ und N. ½ von S.=O. ¼ 2, N. ½ und S.=W. ¼ 3, O. ½ 4, W. ½ 5, Sect. 6, 7, W. ¾ 8, N.=O. ¼ 9, W. ½ und S.=O. ¼ 10, Sect. 17, 18, 19, 20, N.=W. ½ 21, umfaſſen alle wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe. Die W. ½ 4, O. ½ 5, W. ½ 13, S. ½ von N.=O. ¼ 14, Sect. 30, W. ¾ 31, hügelige, gute zweite Klaſſe. Die S.=O. ½ 1, S.=W. ¼ und S. ½ von S.=O. ¼ 2, S.=O. ¼ 3, N.=O. ¼ 10, Sect. 11, N.=W. ¼ 12, ſchroffes Holzland zweiter Klaſſe. Die S.=W. ½ 9, enthält ein Wäldchen, das ſich ein wenig in die Sectionen 8 und 16 erſtreckt. S.=W. ¼ und W. ½, S.=O. ¼ 14, O. ½ von S.=O. ¼ 15, S.=O. ¼ von N.=O. ¼ 20, S.=W. ¼ von N.=W. ¼ 21, S.=O. ¼ 31, S. ½ und S. ½ von N.=O. ¼ 32, W. ½ 33, nebſt Swan Island, hügeliges Holzland zweiter Klaſſe. Sect. 23 und 26, ſind ebenes naſſes Holzland. Der Reſt iſt ebene Prairie zweiter Klaſſe.

Townſhip 81 — 7. Reihe, O. — Fractionell; und gegen drei Sectionen enthaltend. Sie wird im Oſten von dem Miſſiſſippi river begrenzt und beſteht aus ungefähr der Hälfte in Holzland, und ebenem, trockenem, gutem Boden zweiter Klaſſe. Big Beaver Island iſt gut bewaldet und zur Kultur geeignet. Little Rock und eine andere kleine Inſel liegen in der Fronte der Townſhip. Sie ſind vermeſſen, haben einen guten Boden und ſind gut bewaldet. Wachsthum: Schwarze Eichen, weiße Eſchen, ſchwarzer Locuſt, Ulmen, Ahorn, grüne Diſtel und Grapevines.

Fractionelle Looſe Nro. 3 und 4 der Sect. 6, fractionelle Looſe Nro. 1 und 2 der Sect. 7 ſind ebenes Holzland zweiter Klaſſe, der Reſt von Sect. 6 und 7, und fractionelle Looſe Nro. 1 und 2 von 18, wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe. Der Reſt beſteht aus den oben beſchriebenen Inſeln. Das Dorf New-York liegt auf der nördlichen Hälfte der Sect. 7, es hat eine angenehme Lage und einen vorzüglichen Landungsplatz für Dampfboote.

Township 82.

Erſte Reihe, O. — Verſpricht eine gute Niederlaſſung, beſondes an dem Wapſipinecon river, welcher in dem S.-W $^1/_4$ Sect. 7 in die Townſhip tritt, von hier an windet er ſich ſüd-öſtlich, und verläßt die Townſhip in dem S.-O $^1/_4$ Sect. 35. Dieſer Fluß iſt mit gutem Holzwuchs umgürtet, aus ſchwarzen und Bur-Eichen, Linden, Birken und Baumwollenbäumen beſtehend. Paſſende Plätze für Mühlen ſind an vielen Stellen des Fluſſes zu finden.

Die N. $^1/_2$ von N.-W. $^1/_4$ 1, N. $^1/_4$ 2, iſt eben, naß und dritte Klaſſe. Der größte Theil von 1, N. $^1/_2$ 24, unebene Prairie dritter Klaſſe. Die S. $^3/_4$ 2, W. $^3/_4$ 11, W. $^1/_2$ 14, der größte Theil von 23, S.-W. $^1/_4$ 24, beſonders 25, ebene Prairie dritter Klaſſe. Die S.-W 7, S.-W. $^1/_2$ 16, die meiſten Sect. 17, 18 und 21, ferner N.-W. $^1/_4$ und S.-O. $^1/_4$ 27, S. $^1/_4$ 26, N.-O. $^1/_4$ 35, ſind Holzland zweiter Klaſſe und begrenzen den Wapſipinecon river. Der Reſt iſt meiſt unebene Prairie zweiter Klaſſe. Die große Inſel in Sect. 18 iſt Ueberſchwemmungen ausgeſetzt. Die Stadt Sanbornton liegt auf dem N.-O. $^1/_4$ der Sect. 34.

Townſhip 82 — 2. Reihe, O. — Beſteht hauptſächlich aus einer Miſchung von unebener und naſſer Prairie. Der Boden iſt mager und ſandig und für den Anbau von geringem Werth. Der ganze ſüdliche Theil beſteht nur aus Teichen und Sandhügel. Die nord-öſtliche Spitze iſt hügeliges Barrenland, mit wenigen ſchwarzen und Bur-Eichen bewachſen, die den ganzen Holzbeſtand der Townſhip ausmachen, In der Sect. 26 und 28 ſind zwei bemerkenswerthe Sandberge, welche nur aus gelbem Sande beſtehen; ſie ſcheinen jedoch nach und nach hinweg geſchwemmt zu werden.

Townſhip 82 — 3. Reihe, O. — Hauptſächlich hohe und wellenförmige Prairie; die öſtliche Seite enthält im Allgemeinen gute Prairie zweiter Klaſſe. Der nord=weſtliche Theil iſt ſchroffes und bergiges Barrenland von geringer dritter Qualität. Im Ganzen kann man dieſe Townſhip zu einem Lande zweiter Klaſſe zählen; ſie iſt ziemlich gut bewäſſert. Sie enthält etwas Geſtein, aber geringer Qualität. Wachsthum: Weiße, ſchwarze, Bur= und Spaniſche Eichen, Hickory, Wallnüſſe, Kirſchbäume, Aspen, Pflaumen, Holzäpfel und Haſel.

Die S.=O. 1/4 10, S.=W. 1/4 11, Sect. 13, 14, O. 1/2 15, N.=O. 1/4 22, S.=W. 1/4 23, N.=O. 1/4 24, S. 1/2 25, S.=O. 1/4 26, S.=W. 1/4 27, S. 1/2 28, Sect. 32, 33, 34, S.=O. 1/4 36, umfaſſen alle gute Prairien zweiter Klaſſe. Die S. 1/2 22, W. 1/2 26, O. 1/2 und N.=W. 1/4 27 und Theil S. 1/2 von 35, begreifen alle Holzland zweiter Klaſſe. Der Reſt beſteht in unebener Prairie und Holzland zweiter und dritter Klaſſe.

Townſhip 82 — 4. Reihe, O. — Mehrentheils hohe und wellenförmige Prairie, und umfaßt die Hochlande zwiſchen dem Wapſipinecon und Makoqueta river. Der ſüd=weſtliche Theil iſt gutes Land, allein ohne Waldung. Die Barrenländer ſind mit wenigen Bur= und ſchwarzen Eichen bewachſen, die aber nur als Brennholz zu benützen ſind. Das Ganze iſt ſchlecht bewäſſert.

S. 3/4 1, S. 1/2 2, S. 1/2 von S.=W. 1/4 3, der größte Theil von O. 1/2 des S.=O. 1/4 7, S.=W. 1/4 von S.=W. 1/4 8, S. 1/4 9, S. 1/2 und O. 3/4 von N. 1/2 10, Sect. 11, 12, N. 3/4 13, N. 1/2 und S.=W. 1/4 14, Sect. 15, O. 1/2 und N. 2/3 13, N. 1/2 und S.=W. 1/4 14, Sect. 15, O. 1/2 und N. 2/3 von W. 1/2 16, N.=O. 1/4 und Theil von N.=W. 1/4 17, O. 3/4 von N.=O. 1/4 21, N.=W. 1/4 und N. 1/2 von N.=O. 1/4 22, O. 1/4 24, der Hain in N.=W. 1/4 36, umfaſſen alle Holzland, das mager und bergig iſt. Die N.=W. 1/4 1, N. 1/2 2, W. 1/2 und N. Theil von O. 1/2 3, Sect. 4, 5, 6, mehrentheils von 8, N. 3/4 9, W. 1/2 von N.=W. 1/4 10, S. 1/2 von S.=W. 1/4 13, S.=O. 1/4 14, S. 1/2 von S.=W. 1/4 16, Sect. 23, W. 3/4 24, Sect. 25, 26, S. 1/2 27, N. 1/2 34, O. 1/2 und N.=W. 1/4 35, W. 1/2 36, ſind magere, bergige Prairien. Der Reſt iſt wellenförmige zweite Klaſſe und gute zweite Klaſſe Prairie.

Townſhip 82 — 5. Reihe, O. — Enthält ſehr gutes Land, öſtlich von dem Sumpfe an der Rock Island Road. Weſtlich von dem Sumpfe iſt bergiges Barrenland. Der Boden iſt mager und das Holz gewöhnlich von geringerer Qualität. Das Thal, in welchem der Sumpf liegt, iſt zu nieder, um Ableitungen zuzulaſſen. Dieſe Townſhip entbehrt faſt gänzlich des Waſſers. Wachsthum: Weiße, ſchwarze, Bur=Eichen, Hickory und Haſel.

O. 3/4 1, W. 1/2 5, Sect. 7, 8, W. 1/2 von S.=W. 1/4 9, O. 1/4 12, O. 1/8 13, W. 1/2 und W. 1/2 von S.=O. 1/4 16, Sect. 17, 18, 19, 20, W. 1/2 21, W. 1/2 28, Sect. 29, O. 1/2 und N. 1/2 von N.=W. 1/4 30, N. 1/8 32, N.=W. 1/4 33, ſind mageres Holzland und bergig. Die W. 3/4 4, O. 1/8 5, O. 1/2 und N. 1/2 von N.=W. 1/4 9, W. 1/2 von S.=W. 1/4 10, S. 1/2

von S.-O. 1/4 11, W. 1/2 von N.-O. 1/4 und O. 1/2 von N.-W. 1/4 14, W. 1/2 15, O. 1/4 16, O. 1/4 21, O. 1/4 28, W. 1/4 22, W. 1/4 27, S. 1/4 26, S. 1/2 und N.-O. 1/4 33, N. 1/2 35, ſind ebenes ſumpfiges Land. Die W. 1/2 3, O. 1/4 4, O. 3/4 von S. 1/2 10, S. 1/2 13, S. 1/2 14, O. 1/2 15, S. 1/2 23, Sect. 24, 25, N. 1/2 26, S. 1/2 34, S. 1/2 35, Sect. 36, umfaſſen alle wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe. O. 3/4 22, N. 1/2 23, O. 3/4 27, O. 3/4 von N. 1/2 34, umſchließen alle ebenen Prairien zweiter Klaſſe. Der Reſt iſt magere, bergige Prairie.

Townſhip 82 — 6. Reihe, O. — Man kann ſie im Allgemeinen eine Prairie zweiter Klaſſe nennen, mit Ausnahme des Barrenlandes, welches mit lichtem, werthloſem Gehölze von Bur- und ſchwarzen Eichen und Hickory bedeckt iſt. Dieſe Townſhip iſt ziemlich gut bewäſſert; Mill Creek und verſchiedene kleine Flüſſe entſpringen in ihr, haben aber keine Stellen zu Mühlanlagen.

Die W. 1/2 1, S. 1/2 von N.-W. 1/4 2, Sect. 3, S.-O. 1/4 4, S.-W. 1/4 und W. 1/2, N.-W. 1/4 5, Sect. 6, N.-W. 1/4 und O. 1/2 von S.-W. 1/4 und W. 1/2 von S.-O. 1/4 7, O. 1/2 und N.-W. 1/4 10, Sect. 11, W. 1/2 12, N.-W. 1/4 14, W. 1/2 19, N.-W. 1/4 und N.-O. 1/2 von S.-W. 1/4 21, S. 1/2 23, S. 1/2 24, Sect. 25, O. 1/2 26, W. 1/2 und W. 1/2 von S.-O. 1/4 30, Sect. 31, S. 3/4 32, W. 1/2 und S.-W. 1/4 33, O. 1/2 35, Sect. 36, umfaſſen alle wellenförmige Prairien zweiter Klaſſe. Die N.-O. 1/4 2, N.-W. 1/4 13, S. 1/2 von N.-O. 1/4 14, Sect. 15, O. 3/4 18, O. 3/4 22, N. 1/2 23, N. 1/2 24, W. 1/2 26, N. 1/2, S.-O. 1/4 27, O. 1/2 34, N.-W. 1/4 35, ſind bergige zweite Klaſſe und dritte Klaſſe Prairie. Der Reſt iſt meiſtens bergiges Barrenland zweiter und dritter Klaſſe.

Townſhip 82 — 7. Reihe, O. — Fractionell, gegen neun Sectionen enthaltend; ſie wird im Oſten von dem Miſſiſſippi river begrenzt. Dieſe Townſhip iſt für den Anbau günſtig gelegen, die bottoms an den Flüſſen ſind ſehr üppig, aber Ueberſchwemmungen ausgeſetzt. Wachsthum: Weiße, ſchwarze und Bur-Eichen, Hickory, Baumwollenbäume und Ahorn. Die Stadt Lyons liegt an dem weſtlichen Ufer des Miſſiſſippi in den Sect. 29, 30, 31 und 32, ſie hat einen ausgezeichneten Landungsplatz für Dampfſchiffe und gutes Fahrwaſſer.

Sect. 5, O. 1/4 6, O. 1/4 7, N.-W. 1/2 von 8, ebene bottom-Prairie mit Boden erſter Klaſſe. S. 1/2 von S.-W. 1/4 18, W. 3/4 von N. 1/2 und S.-O. 1/4 19, W. 3/4 31, ſind bergige Prairie zweiter Klaſſe. S.-O. 1/2 8, Sect. 17, ebene bottom erſter Klaſſe, gut bewaldet, wird aber überſchwemmt. Die S. 1/2 29, S.-O. 1/4 30, N.-O. 1/4 und O. 1/2, S.-O. 1/4 31, Fraction 32, ſind ebenes gutes Holzland zweiter Klaſſe. Der Reſt bergiges Holzland.

Township 83.

Erſte Reihe, O. — Sie beſteht aus hohem und wellenförmigem Lande beinahe gleichmäßig in Holzland vertheilt. Sie liegt auf der Höhe des Landes zwiſchen den Gewäſſern des Makoqueta und Wapſipinecon. Die nördliche Hälfte iſt meiſtens bergig oder zerriſſene zweite und dritte Klaſſe mit zerſtreuter Waldung. Die ſüdliche Hälfte iſt Prairie, wovon ein kleiner Theil zur erſten Klaſſe gehört, das Meiſte aber einen Boden von geringerer Klaſſe einnimmt; iſt auch im Ganzen ſchlecht bewäſſert. Wachsthum: Weiße, ſchwarze und Bur-Eichen und Hickory.

Die N. 1/4 1, S. 2/3 13, S. 1/4 15, S. 1/4 16, S. 1/4 17, S. 1/4 18, N. 1/2 19, N. 1/2 20, N. 1/2 21, O. 1/2 23, Sect. 24, N. 1/2 25, N. 1/2 26, iſt unebene Prairie zweiter Klaſſe. Die W. 1/2 27, O. 1/2 28, O. 1/2 32, Sect. 33, W. 1/2 34, umfaſſen alle ebene Prairien erſter Klaſſe. Die S. 1/2 35, S.-W. 1/4 36, ſind ſumpfig. Die W. 1/2 28, O. 1/2 und S.-W. 1/4 29, W. 1/2 32, ebene Prairie zweiter Klaſſe. Die S. 1/2 19, S. 1/2 20, W. 1/2 22, S. 1/2 26, Sect. 30, N.-O. 1/4 35, N. 1/2 36, wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe. Die S. 1/2 14, N.-O. 1/4 22, N.-W. 1/4 23, bergige Prairie dritter Klaſſe. Der Reſt iſt hügeliges Holzland zweiter und dritter Klaſſe.

Townſhip 83 — 2. Reihe, O. — Iſt ſehr uneben und bergig, mehrentheils Prairie; ſie liegt auf der Höhe des Landes zwiſchen dem Wapſipinecon und Makoqueta-Fluſſe. Nur ein kleiner Theil dieſer Townſhip kann zum guten Lande gerechnet werden, da der größte Theil bergig und uneben iſt. Das Holz iſt nur zur Feuerung nütze. Der nördliche Theil iſt ziemlich gut bewäſſert, aber der ſüdliche gänzlich waſſerarm. Sie beſitzt einige Felswände, meiſtens aber Sandſchichten. Wachsthum: Weiße, ſchwarze, Bur-Eichen und Hickory. Geſträuche: Haſel.

Sect. 1, 2, 3, S.-O. 1/4 4, O. 1/2 10, S. 1/2 14, umfaſſen alle gute Prairien zweiter Klaſſe. Sect. 11, 12, 13, N. 1/2 14, Sect. 15, 21, N. 1/2 22, O. 1/2 23, N. 1/2 24, S.-O. 1/4 36, ſind Prairien zweiter Klaſſe. Der Reſt iſt unebene dritte Klaſſe Prairie und Holzland.

Townſhip 83 — 3. Reihe, O. — Beſteht größtentheils ganz in hoher und wellenförmiger Prairie zweiter Klaſſe; das Ganze iſt gut für den Anbau gelegen, aber beinahe ganz von Holz entblößt und ſchlecht mit Waſſer verſorgt. Es entſpringen mehrere kleine Flüſſe in dieſer Townſhip; eine gute Quelle findet ſich in dem S.-W. 1/4 Sect. 17 und ein Teich in dem N.-O. 1/4 31, die S.-W. und N.-O. Theile der Townſhip ſind bergige und zerriſſene Barren. Wenige verkrüppelte Eichen ſind über die Hügel zerſtreut. In der ganzen Townſhip herrſcht ein Ueberfluß von Kalkſteinen.

Die O. 1/4 1, N.-W. 1/4 4, S. 1/2 von S.-W. 1/4 13, W. 1/2 von S.-W. 1/4 19, O. 1/3 30, S. 1/2 von S.-O. 1/4 31, S. 1/4 32, S. 1/4 33, ſind hügeliges Holzland dritter Klaſſe. Die W. 3/4 1, Sect. 2, 3, S. 1/2 und N.-O. 1/4 4, Sect. 5 und 6, N.-O. 1/4 9, der größte Theil von 10, Sect. 11, 12,

O. ½ und N.-W. ¼ 13, N. ½ 14, N.-O. ¼ 15, S. ½ von S.-W. ¼ 17, S.-O. ¼ 18, O. ½ und S.-W. ¼ 19, Sect. 20, W. ½ 21, W. ½ 28, W. ½ und N.-O. ¼ 29, W. ⅔ 30, ſind magere, unebene Prairie. Der Reſt iſt zweite Klaſſe und gute zweite Klaſſe wellenförmige Prairie.

Townſhip 83 — 4. Reihe, O. — Dieſe Townſhip enthält meiſtens bergige und unebene Prairie mit wenigen zerſtreuten Baumgruppen, und iſt im Ganzen gut mit Waſſer verſehen. Zahlloſe kleine Flüſſe durchkreuzen ſie in verſchiedenen Richtungen. Wachsthum: Weiße, ſchwarze und Bur-Eichen nebſt Hickory.

Die N.-W. ¼ 1, N. ½ von N.-O. ¼ 3, N. ½ von N.-W. ¼ 4, N. ⅓ 5, W. ½ und N.-O. ¼ 6, S.-O. ¼ 11, S.-W. ¼ und S. ½ von S.-O. ¼ 12, N.-W. ¼ 13, N.-O. ¼ und S.-W. ¼ 14, O. ½ von S.-O. ¼ 15, N. ½ von N.-W. ¼ 22, N. ½ von S.-W. ¼ 25, N.-O. ¼ von S.-O. ¼ 26, Haine in S.-W. ¼ 2, auf S. ½ der Linie zwiſchen Sect. 9 und 10, auf O. ½ der Linie zwiſchen Sect. 10 und 15, auf S. ½ der Linie zwiſchen Sect. 17 und 18, auf N.-W. ¼ 21, an der Spitze der Sectionen 27, 28, 33 und 34 und auf S.-O. ¼ 29, ſind alle mageres und bergiges Holzland; ein Theil der Sectionen 26, 35 und 36, iſt wellenförmige Prairie guter zweiter Klaſſe. Der Reſt iſt bergige Barren-Prairie.

Townſhip 83 — 5. Reihe, O. — Man kann ſie zur zweiten Klaſſe Landes zählen. Der öſtliche Theil der Townſhip iſt beinahe zu bergig zum Anbau, wiewohl der Boden gut iſt. Der weſtliche Theil enthält eine große Fläche Prairie erſter Klaſſe in der Nähe des Deep Creek und des See's. Holz iſt ſelten in der ganzen Townſhip. Deep Creek iſt ein träger Fluß und zum Trieb von Maſchinerie unbrauchbar.

Die O. ½ 1, W. ½ 2, O. ½ 3, N.-O. ¼ 10, N.-W. ¼ 11, S. ¼ von 23, S. ¼ 24, Sect. 25, N.-O. ¼ 26, O. ¼ 33, W. ¼ 34, O. ½ von N.-O. ¼ 35, N. ½ 36, wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe. Die W. ½ 1, O. ½ 2, wellenförmige Prairie erſter Klaſſe. Die W. ½ und S. ½ von S.-O. ¼ 5, O. ½ 6, N.-O. ¼ und O. ½ von S.-O. ¼ 7, Sect. 8, W. ½ von S.-W. ¼ 9, W. ½ 16, Sect. 17, O. ¼ 18, O. ½ von N.-O. ¼ 19, N. ½ 20, W. ½ 21, umfaſſen alle ebene Prairien erſter Klaſſe. O. ½, S.-O. ¼ 9, S.-W. ¼ und S. ½, S.-O. ¼ 10, Theil von S.-W. ¼ 11, N.-W. ¼ 14, N.-O. ¼ 15, S. ½ von S.-W. ¼ und Theil von S.-O. ¼ 31, S.-O. ¼ 35, S. ½ 36, ſind bergiges Holzland zweiter Klaſſe. Der Reſt iſt bergige Prairie zweiter Klaſſe.

Townſhip 83 — 6. Reihe, O. — Begreift eine Fläche Ackerlandes, obſchon meiſtens Prairie. Die N.-O. und S.-W. Theile haben einen jungen Holzwuchs, der aber bis jetzt nur zur Heizung zu gebrauchen iſt. Das Ganze iſt gut bewäſſert. Elk Creek und ſeine Tributairies winden ſich durch dieſe Townſhip. Die meiſten Flüſſe ſcheinen uns von Quellen ihren Zufluß zu erhalten und haben ſich tiefe Betten in der Prairie gewühlt. In einigen der Berge finden ſich gelbe Sandſteine und foſſile Kalkſteine auf der öſtlichen Seite der Townſhip. Bog

Eiſenerz fand ſich auf dem S.=W. $^1/_4$ 34, braunes Hamelite oder hyd. br: Eiſenoxyd auf N.=O. $^1/_4$ 29. Wachsthum: Junge Eichen und Hickory.

Die N.=W. $^1/_4$ 1, N. $^1/_2$ 2, das Meiſte von Sect. 3, O. $^1/_2$ 4, O. $^1/_2$ 9, der größte Theil von 10, S.=W. $^1/_4$ 11, W. $^1/_2$ und S. $^1/_2$ von S.=O. $^1/_4$ 13, W. $^3/_4$ 16, N. $^1/_2$ 33, N.=W. $^1/_4$ 34, wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe. Die S. $^1/_2$ und S. $^1/_2$ von N.=O. $^1/_4$ 1, S. $^1/_2$ 2, N. $^1/_2$ und N. $^1/_2$ von S.=O. $^1/_4$ 11, N. $^3/_4$ 12, O. $^1/_2$ von N.=O. $^1/_4$ und N. $^1/_2$ von S.O. $^1/_4$ 13, W. $^3/_4$ von 15, O. $^1/_4$ 16, S=O. $^1/_2$ von S.=O. $^1/_4$ 25, S.=O. $^1/_4$ 32, S. $^1/_2$ 33, wellenförmiges Holzland zweiter Klaſſe. Die S. $^1/_2$ 31, S.=W. $^1/_4$ 32, O. $^1/_2$ 36, bergiges Holzland zweiter Klaſſe. Die S. $^1/_2$ von S.=O. $^1/_4$ 11, S. $^1/_2$ von S.=W. $^1/_4$ 12, S. $^1/_4$ 29, S. $^1/_4$ 30, N. $^1/_2$ 31, ſind bergige Prairie zweiter Klaſſe. Der Reſt iſt meiſtens wellenförmige Prairie erſter Klaſſe. Auf dem N.=W. $^1/_4$ 11 liegt eine Sägemühle.

Townſhip 83 — 7. Reihe, O. — Fractionell, gegen 12 Sectionen enthaltend. Im Oſten grenzt ſie an den Miſſiſſippi river, und kann als Townſhip zweiter Klaſſe Landes betrachtet werden. Der ſüdliche Theil enthält meiſt gute Prairie, der nördliche iſt bergig und dünn bewachſen mit weißen und Bur=Eichen und Hickory. Im Ganzen gut bewäſſert. Der Elk Creek, ein trüber, träger Fluß, fällt in den Miſſiſſippi river in der Sect. 20. Die bottom Prairie an dem ſüdlichen Theile der Townſhip wird von den Einwohnern „Pomme de Terre Prairie“ (Kartoffel=Prairie) genannt. Die große Inſel dieſer Townſhip gegenüber iſt mit einer dichten Waldung von Ahorn, Ulmen, Baumwollenbäumen, Hickory, rothen und Bur=Eichen bedeckt. Bei jedem neuen Zufluß der oberen Gewäſſer iſt ſie, ſowie die bottoms an dem Miſſiſſippi Ueberſchwemmungen ausgeſetzt.

Sect. 5, 6, 7, 8, der größte Theil der Sectionen 17 und 18, N. $^1/_2$ von N.=O. $^1/_4$ 19, ſind bergiges und dünn bewaldetes Land. Die N.=W. $^1/_4$ 19, S.=W. $^1/_4$ 20, Sect. 29, O. $^1/_2$ 30, O. $^1/_2$ 31, Sect. 32, ſind ebene Prairien erſter Klaſſe. Die S. $^1/_2$ von S.=W. $^1/_4$ 30, W. $^1/_2$ 31, ſind hügeliges Holzland zweiter Klaſſe.

Township 84.

Erſte Reihe, O. — Sie iſt hoch und wellenförmig und gleichmäßig vertheilt in Holzland und Prairie von einer guten zweiten Klaſſe. Im Ganzen iſt dieſe Townſhip gut bewäſſert; der Makoqueta river fließt durch den nord=öſtlichen Theil, es iſt ein ſchöner Fluß, zwei Ruthen breit. Der Bear Creek, ein herrlicher Mühlbach, fließt durch den ſüd=öſtlichen Theil, er wird von zahlloſen kleinen Zweigen guten reinen Quellwaſſers durchſchnitten. In allen Bluffs, welche die Flüſſe begrenzen, findet ſich guter Mauerkalk im reichlichſten Maaße. Große und reiche Waldungen von vorzüglichen Holzarten findet man an der S.=W.=Seite des Ma-

koqueta river in dem nordöſtlichen Theile der Townſhip. Wachsthum des Hochlandes: Weiße, ſchwarze und Bur-Eichen, Eſchen, Hickory, Linden, Zuckerbäume, Haſel, Sumach und Stachelesche. An den bottoms: Bur-Eichen, Wallnüſſe, Zucker, Ulmen, Baumwollenbäume und Espen.

Sect. 1, 2, 3, O. ½ 4, W. ½ und S.-O. ¼ 6, Sect. 7, 8, N. ½ 10, Sect. 11, 12, 13, 17, 18, 19, O. ½ und S.-W. ¼ 20, N.-W. ¼ 21, W. ½ 27, Sect. 28, 29, 30, O. ½ und N.-W. ¼ 31, Sect. 32, 33, W. ½ 34, umfaſſen alles Holzland zweiter Klaſſe. Die S.-O. ¼ 9, N.-O. ¼ 20, N.-W. ¼ 21, O. ½ 23, Sect. 24, N.-W. ¼ 25, N. ½ 26, umfaſſen alle Prairien erſter Klaſſe; der Reſt iſt gute zweite Klaſſe Prairie. An dem Fluſſe haben einige wenige Niederlaſſungen ſtattgefunden.

Townſhip 84 — 2. Reihe, O. — Sie iſt hübſch wellenförmig und zum Anbau vortheilhaft gelegen, da ſie gut bewaldet und bewäſſert iſt. Südlich des Makoqueta river befindet ſich hauptſächlich wellenförmige Prairie erſter Klaſſe, die von ſchönem Holzland an dem Fluſſe hin umgürtet wird. Im Norden des Fluſſes iſt ſo vortreffliche Waldung als ſie nur in irgend einem Lande gefunden werden kann. Der Makoqueta river fließt von W. nach O. durch die Townſhip. Auf jeder Seite des Fluſſes erheben ſich hohe felſige Bluffs von 30 bis zu 60 Fuß ſenkrecht. Fall river oder die Nord-Gabel des Makoqueta river fließt durch die N.-O. und Prairie Creek, ein guter Mühlbach durch die S.-O. Theile der Townſhip; auch zahlreiche Quellen entſpringen in ihr. Kalkſtein kommt in allen Blufts an den Flüſſen reichlich vor. Wachsthum des Hochlandes: Weiße, ſchwarze und Bur-Eichen, Hickory, Linden und Eiſenholz. An den bottoms und auf Boden erſter Klaſſe: Ulmen, Eſchen, Baumwollenbäume, Hackberry, Zucker, Wallnüſſe und Butternut. In dem N.-W. ¼ der Sect. 6 befindet ſich eine natürliche Brücke aus maſſivem Felſen mit einer Sprengung von 40 Fuß; deßgleichen eine merkwürdige Höhle, welche aber bis jetzt nur von wilden Thieren bewohnt wurde.

Die S.-W. ¼ 1, S. ½ 2, S. ½ 3, S. ½ 4, S. ½ 5, N. ½ 8, O. ½ 10, Sect. 11, N.-W. ¼ 12, S.-W. ¼ 13, O. ½ 14, N.-W. ¼ 15, S.-O. ¼ 18, S.-W. ¼ 21, umfaſſen alles Holzland erſter Klaſſe. Sect. 19, S.-W. ¼ 20, S.-W. ¼ 24, Sect. 25, 26, S. ½ 27, S. ½ und N.-W. ¼ 28, Sect. 29, O. ½ 30, N.-O. ¼ 32, Sect. 34, 35, N.-W. ¼ 36, umfaſſen alle Prairie erſter Klaſſe. Der Reſt iſt hügeliges Holzland zweiter Klaſſe nebſt einigem zerriſſenen dritter Klaſſe.

Townſhip 84 — 3. Reihe, O. — Wellenförmig und zu landwirthſchaftlichen Zwecken beſonders geeignet, da ſie gut bewäſſert und bewaldet iſt. Der Makoqueta river fließt von W. nach O. durch ihre Mitte. Der nördliche Theil iſt bewaldet mit Jack-, Bur-, weißen und Poſt-Eichen, Ulmen und Baumwollenbäumen ꝛc. Der ſüdliche Theil wellenförmige gute Prairie. Auf dem S.-W. ¼ der Sect. 30 iſt ein guter Mühlſitz.

Die N. ½ von N.-W. ¼ 4, N. ⅓ 5, S.-O. ¼ von N.-O. ¼ und N.-O. ¼ von S.-O. ¼ 20, Sect. 21, W. ½ von N.-W ¼ 22, S. ½ 25,

Sect. 26, 27, 28, S. ½ 29, N.=O. ¼ 32, N. ½ und S.=O. ¼ 33, Sect. 34, 35, 36, umfaſſen alle wellenförmige Prairien zweiter Klaſſe. Die S. ½ 18, Sect. 19, W. ½ von N.=W. ¼ 20, S. ½ und N.=W. ¼ 30, Sect. 31, S. ½ und N.=W. ¼ 32, umfaſſen alle wellenförmige Prairien erſter Klaſſe. Die S.=W. ¼ und S. ½ von S.=O. ¼ 22, S. ½ 33, W. ½ von S.=W. ¼ 24, N.=W. ¼ 25, unebene Prairie dritter Klaſſe nebſt einigen ſteinigen. Der Reſt iſt meiſt hügeliges Holzland zweiter Klaſſe.

Townſhip 84 — 4. Reihe, O. — Sie iſt hoch, trocken und wellenförmig, und da Prairie und Holzland gleichmäßig vertheilt ſind, iſt ſie zur Kultur vortheilhaft gelegen; auch hat ſie keinen Waſſermangel. Der Makoqueta river fließt durch den nördlichen Theil der Townſhip; er iſt ein ſchöner Fluß gegen drei Ruthen Breite und eingezwängt zwiſchen hohen Felſenwänden von Kalkſtein Zahlreiche kleine Flüſſe durchkreuzen in verſchiedenen Richtungen dieſe Townſhip; gute Quellen ſind häufig. Wachsthum des Hochlandes: Weiße, ſchwarze und Bur=Eichen, Hickory und Haſel. An den bottoms: Bux, Hollunder, Ahorn, Linden, Ulmen und Baumwollenbäume.

Die S. ½ 1, S. ½ 2, S.=W. ¼ 4, N.=W. ¼ 9, N. ½ 11, S.=W ¼ 29, O. ½ 31, N.=W. ¼ 32, S.=O. ¼ 34, umfaſſen alles Holzland erſter Klaſſe. Die O. ½ 4, S. ½ 9, N.=O. ¼ 10, S.=O. ¼ 23, S.=W. ¼ 24, Sect. 25, 26, S.=O. ¼ 27, S.=W. ¼ 34, Sect. 35 und 36, umfaſſen alle Prairie erſter Klaſſe. Die N. ½ 1, N. ½ 2, Sect. 3, 5, 6, 7, 8, S.=W. ¼ 9, O. ½ 11, Sect. 12, 13, N.=O. ¼ 14, N. ½ 17, Sect. 18, W. ½ und S.=O. ¼ 19, S. ½ 20, S.=W. ¼ 28, O. ½ und N.=W. ¼ 29, N. ½ 30, O. ½ von S.=W. ¼ 32, Sect. 33, N.=W. ¼ 34, begreifen alles Holzland zweiter Klaſſe. Der Reſt iſt wellenförmige Prairie zweiter und dritter Klaſſe.

Townſhip 84 — 5. Reihe, O. — Sie iſt ſchön erhaben und von einer gefälligen wellenförmigen Oberfläche. Sie beſteht aus großen Prairien umgeben von Waldungen und eignet ſich vorzüglich zum Anbau. Das Ganze wird gut bewäſſert von dem Makoqueta river, welcher durch die nord=weſtliche Spitze der Townſhip fließt, ſowie der Deep Creek von S. nach N. durch den ſüd=weſtlichen Theil. Noch mehrere andere kleine Flüſſe durchſtrömen von O. nach W. die Townſhip, ſind aber von keinem Werth zum Triebe von mechaniſchen Werken. In dem nord=weſtlichen Theile finden ſich gute Baukalkſteine im Ueberfluß. Wachsthum des Hochlandes: Weiße, ſchwarze und Bur=Eichen und Hickory. An den botoms: Ulmen, Espen und Baumwollenbäume.

Die W. ½ 3, S.=W. fractionell ¼ 5, S.=O. ¼ 6, N. ½ 7, N.=O ¼ 8, S.=O. ¼ 18, umfaſſen alles Holzland erſter Klaſſe. Die N.=O. ¼ 1, N.=O. ¼ 3, S. ½ 4, S.=O. ¼ 5, W. ½ und N.=O ¼ 6, S.=O. ¼ 8, W. ½ und N.=O. ¼ 9, O. ½ und S.=W. ¼ 12, N. ½ 13, W. ½ und N.=O. ¼ 17, N. ½ und S.=W. ¼ 18, O. ½ 19, W. ½ 20, ein kleiner Hain zwiſchen 22 und 23, gegen 80 Acres — W. ½ und N.=O. ¼ 30, umfaſſen alles Holzland zweiter Klaſſe. Die S.=W. ¼ 1, S. ½ 2, S.=O. ¼ 3,

N. ½ 4, N.-O. ¼ 5, N. ½ 10, N. ½ 11, N.-W. ¼ 12, S.-W. ¼ 14, S. ½ 15, S.-O. ¼ 20, S. ½ 21, Sect. 22, S.-O. ¼ 23, S.-W. ¼ 24, W. ½ 25, N. ½ 26, N. ½ 27, Sect. 28, 29, S.-O. ¼ 30, N.-O. ¼ 31, N. ½ 32, N. ½ 33, N.-W. ¼ 34, N.-W. ¼ 36, umfaſſen alle Prairie erſter Klaſſe. Der Reſt iſt wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe.

Townſhip 84 — 6. Reihe, O. — Sie iſt beinahe gleich vertheilt in Prairie und Holzland. Der N.-O. ½ iſt hügeliges Holzland zweiter Klaſſe, der S.-W. ½ iſt wellenförmige Prairie erſter Klaſſe. Das Ganze wird durch unzählige kleine Creeks bewäſſert und iſt für landwirthſchaftliche Zwecke herrlich gelegen. Wachsthum: Weiße und ſchwarze Eichen und Hickory.

Sect. 1, 2, 3, 4, 5, 6, O. ½ und O. ½ von N.-W. ¼ 9, Sect. 10, 11, N. ½ und S.-W. ¼ 12, W. ½ und S.-O. ¼ und S. ½ von N.-O. ¼ 13, Sect. 14, 15, O. ¼ 16, N. ½ und N. ½ S.-O. ¼ 22, N. ⅔ 23, O. ½ und N.-W. ¼ 24, umfaſſen alle Holzland zweiter Klaſſe; der Reſt iſt wellenförmige Prairie erſter Klaſſe.

Townſhip 84 — 7. Reihe, O. — Fractionell; gegen ſechs Sectionen umfaſſend. Sie wird im Oſten von dem Miſſiſſippi river begrenzt. Der ſüdliche Theil beſteht aus wellenförmiger erſter Klaſſe. Der nördliche Theil iſt ziemlich ſandig. Das Dorf Charleston liegt auf der fractionellen Sect. 20.

Die O. ½ und N.-W. ¼ 30, fractionelle Sect. 29, 33, Sect. 31, begreifen alle hügeliges Holzland erſter Klaſſe, Sect. 6, S. ½ und N.-W ¼ 19, iſt naſſes Holzland; Sect. 7 und 18, iſt vielmehr ſandige Prairie; der Reſt iſt ebene, naſſe Prairie, der Boden iſt erſter Klaſſe. Wachsthum: Weiße und ſchwarze Eichen.

Township 85.

Erſte Reihe, O. — Sie iſt hoch, uneben und beſteht hauptſächlich aus Holzland; ſie iſt reich an gutem Holze und Waſſer. Der Makoqueta river fließt durch den ſüd-weſtlichen, und Fall river durch den nord-weſtlichen Theil der Townſhip. Steile Bluffs, aus grauem Kalkſtein, finden ſich an beiden Flüſſen. Der Makoqueta river iſt gegen zwei Ruthen breit, mit einer durchſchnittlichen Tiefe von drei Fuß; er hat eine lebhafte Strömung und Sandboden. Wachsthum: Weiße, ſchwarze und rothe Eichen, Linden, Ulmen, Zuckerbäume und weiße und ſchwarze Wallnüſſe.

Sect. 1, 2, 3, 4, 5, O. ½ 6, N.-O. ¼ 8, N. ½ 9, N. ½ 10, Sect. 11, 12, N. ½ 13, W. ½ 29, Sect. 30, 31, 32 33, 34, ſind alle ſchroffe zweiter Klaſſe. Der Reſt beſteht vornehmlich in hügeligem Holzland erſter Klaſſe.

Townſhip 85 — 2. Reihe, O. — Hoch, trocken und wellenförmig, gut bewäſſert und vortheilhaft für den Anbau. Die North Fork, oder Fall river fließt

von W. nach O. durch dieſe Townſhip; es iſt ein ſchöner Fluß, mit raſcher Strömung und hat nie Felſen oder Kiesbett. Lytle's Creek, ein guter Mühlbach, kommt aus dem Norden und verbindet ſich mit Fall river, in der Sect. 8. Farmer's Creek durchkreuzt die Oſtſeite der Townſhip; auch finden ſich in derſelben zahlreiche Quellen von reinem klarem Waſſer. Jener Theil ſüdlich des Fluſſes enthält Boden und Waldung erſter Klaſſe. Nördlich des Fluſſes iſt Barrenland, obgleich es einige gute Haine enthält, der Boden iſt ziemlich ſandig. Kalkſteine ſind in Fülle vorhanden, aber nicht von der beſten Qualität. Wachsthum des Hochlandes: Weiße und ſchwarze Bur-Eichen, Linden, Hickory und Haſel; an den bottoms: Ulmen, Zucker, Hackberry, Wallnüſſe und Butternut.

Sect. 1 und 12, umfaſſen alle Prairie zweiter Klaſſe. Die S.-W. 1/4 5, S.-O. 1/4 6, O. 1/2 7, Sect. 8, S.-W. 1/4 9, W. 1/2 14, Sect, 15, 16, 17, O. 1/2 18, O. 1/2 19, Sect. 20, 21, W. 1/2 22, S.-W. 1/4 25, Sect. 26, 27, 28, 29, N.-O. 1/4 30, Sect. 32, 33, 34, 35 und 36, umfaſſen alles Holzland erſter Klaſſe; der Reſt iſt hügeliges Holzland zweiter Klaſſe

Townſhip 85 — 3. Reihe, O. — Sie iſt hoch und uneben und beſteht hauptſächlich aus Holzland; ſie iſt für den Anbau vortheihaft gelegen, da das Land meiſtens zweiter Klaſſe iſt; auch iſt es gut bewäſſert. Fall river fließt durch die ſüd-weſtliche Spitze der Townſhip. Von zahlreichen Bächen, mit reinem laufendem Waſſer, wird ſie durchſchnitten. Brush Creek mit ſeinen Tributairies fließt durch die nord-öſtlichen, und Farmer's Creek durch die nord-weſtlichen Theile der Townſhip. Große Steinmaſſen findet man in den Ufern der zahlreichen Flüſſe. Wachsthum an den bottoms: Zuckerbäume, Ulmen, Hackberry, Wallnüſſe, Linden und Ahorn; auf dem Hochlande: Weiße, ſchwarze und Bur-Eichen, Hickory, Kirſchen und Haſel.

Die N.-W. 1/4 1, Sect. 2, N.-O. 1/4 3, W. 1/2 6, W. 1/2 7, S. O. 1/4 32, S.-W. 1/4 33, umfaſſen alle Prairie zweiter Klaſſe. Die S.-W. 1/4 3, S.-O. 1/4 4, S.-W. 1/4 15, N.-W. 1/4 22, enthalten Prairie und Holzland. Die S. 1/2 22, Sect. 31, N.-W. 1/4 32, S.-O. 1/4 33, begreifen alles Holzland erſter Klaſſe. Die S. 1/2 und N.-O. 1/4 4, Sect. 5, O. 1/2 6, O. 1/2 7, Sect. 8, 9, W. 1/2 10, Sect. 12, O. 1/2 13, N.-W. 1/4 15, Sect. 16, 17, 18, 19, 20, 21, N.-O. 1/4 22, S.-W. 1/4 23, N.-O. 1/4 24, S.-O. 1/4 25, W. 1/2 26, Sect. 27, 28, 29, 30, N.-O. 1/4 32, N. 1/2 33, Sect. 34, 35 und 36, umfaſſen alles Holzland zweiter Klaſſe. Der Reſt iſt hügeliges Holzland dritter Klaſſe.

Townſhip 85 — 4. Reihe, O. — Iſt hoch, trocken und uneben, hat einige kleine Streifen Prairie, mit beinahe jeder Manigfaltigkeit des Bodens und des Holzes, wohlbewäſſert von zahlreichen kleinen Flüſſen, von welchen mehrere in dieſer Townſhip entſpringen, ſie iſt vorzüglich zum Anbau geeignet. Brush Creek, ein guter Mühlbach, fließt durch den ſüd-weſtlichen Theil. Steine oder Steinkohlen kommen keine vor. Wachsthum: Weiße, ſchwarze und Bur-Eichen, Hickory, Zuckerbäume, Ulmen, Wallnüſſe und Haſel.

Die N.-W. $^1/_4$ 2, N. $^1/_2$ 3, Sect. 4, W. $^1/_2$ und N.-O. $^1/_4$ 5, O. $^1/_2$ 6, O. $^1/_2$ 9, S.-W. $^1/_4$ und W. $^1/_2$ von N.-W. $^1/_4$ 15, O. $^1/_2$ und N.-W. $^1/_4$ 16, umfaſſen alle Prairie erſter Klaſſe. Die S.-W. $^1/_4$ 2, S.-O. $^1/_4$ 5, W. $^1/_2$ 6, O. $^1/_2$ 7, W. $^1/_2$ 8, S.-W. $^1/_4$ 16, Sect. 17, N.-O. $^1/_4$ 18, N.-O. $^1/_4$ 20, N. $^1/_2$ 21, N.-O. $^1/_4$ 32, enthalten alles Holzland erſter Klaſſe. Die S. $^1/_2$ 10, S.-O. $^1/_4$ 11, S.-W. $^1/_4$ 12, S.-W. $^1/_4$ 18, W. $^1/_2$ 19, S. $^1/_2$ 20, S. $^1/_2$ 27, N. $^1/_2$ 30, begreifen alle unebene dritte Klaſſe; der Reſt iſt hügeliges Holzland zweiter Klaſſe.

Townſhip 85 — 5. Reihe, O. — Fractionell; der Miſſiſſippi river ſchneidet die nord-öſtliche Spitze dieſer Townſhip ab; ſie iſt im Allgemeinen hoch, uneben und trocken, mit Ausnahme eines kleinen Theils an dem Miſſiſſippi; da ſie gut bewäſſert und ziemlich gut bewaldet iſt, eignet ſie ſich für den Anbau; auch enthält ſie einen kleinen Theil Prairie. Der Makoqueta river betritt die Townſhip im Süden, fließt in nord-öſtlicher Richtung hindurch und bildet eine Vereinigung mit dem Miſſiſſippi river in Sect. 12. Zahlreiche kleine Flüſſe durchkreuzen nach verſchiedenen Richtungen die Townſhip. Die bottoms an dem Miſſiſſippi und Makoqueta river, ſind von Teichen und Slues, mit ſtehendem Waſſer, ſehr zerſtört. Wachsthum des Hochlandes: weiße, ſchwarze und Bur-Eichen, Hickory und Haſel; an den bottoms: Baumwollenbäume, Ulmen, Ahorn, ſchwarze Wallnüſſe und Eſchen.

Die N.-W. $^1/_4$ 4, N.-O. $^1/_4$ 5, Fraction 13, Sect. 24, O. Fraction 26, N.-W. $^1/_4$ 35, S. Fraction 34, umfaſſen alle Prairie erſter Klaſſe und Flußthäler. Sect. 11, 12, N.-W. fractionelles $^1/_4$ 13, O. $^1/_2$ 14, O. $^1/_2$ 23, umfaſſen alle Holzland erſter Klaſſe. Der Reſt iſt bergiges Holzland zweiter Klaſſe.

Townſhip 85 — 6. Reihe, O. — Fractionell, gegen eine halbe Townſhip enthaltend; die ſüdliche Hälfte dieſes Stücks iſt bergiges Holzland. Der N. $^1/_2$ iſt ebene bottom-Prairie. Das Ganze iſt gut für den Anbau gelegen und wohl bewäſſert. Der Miſſiſſippi river fließt von N.-W. nach S.-O. durch dieſe Townſhip. Das bottom-Land liegt tief und iſt bei jedem Anſchwellen Ueberſchwemmungen ausgeſetzt. Sie enthält weder Steine noch Steinkohlen. Wachsthum des Hochlandes: Weiße und ſchwarze Eichen und Hickory; auf den bottoms: Ulmen, Eſchen, Ahorn, Locuſt, Wallnüſſe, Baumwollenbäume, Birken und Hackberry.

Die Sectionen 7, 17, O. $^1/_2$ 18, nebſt dem von der Inſel einbegriffenen Theil von 15, Theil von 22, Fraction 23, Fraction 24, Theil 25 und Theil 26, umfaſſen alles Holzland erſter Klaſſe; Fraction 16, W. $^1/_2$ 18, Sect. 19, 20, 21, W. Fraction 22, N. $^1/_2$ von N. $^1/_2$ 28, N. $^1/_2$ von N. $^1/_2$ 29, enthalten alle bottom-Prairien erſter Klaſſe, die aber Ueberſchwemmungen ausgeſetzt ſind. Der Reſt iſt bergiges Holzland zweiter Klaſſe.

Townſhip 85 — 7. Reihe, O. — Sie iſt eine kleine Fraction, welche nur 36 Acres enthält; 30 Acres ſind überſchwemmter bottom, ſehr von Sümpfen zerriſſen.

Township 86.

Erſte Reihe, O. — Sie iſt ſchön erhaben, auf der Höhe des Landes zwiſchen Fall river und Lytle's Creek. Sie hat eine gefällige, gewellte Oberfläche und enthält einen großen Theil Landes erſter Klaſſe; da ſie wohl bewaldet iſt, eignet ſie ſich gut für den Anbau, obgleich dürftig bewäſſert. Fall river fließt durch die Sect. 31 und 32, und Lytle's Creek durch das S.-W. ¼ der Sect. 1. Mehrere kleine Flüſſe entſpringen in dem nördlichen Theile der Townſhip, ſind aber von keiner Bedeutung. Sie enthält einige wenige gute Quellen. Nur ein geringer Theil dieſer Townſhip iſt Prairie, die aber Boden erſter Klaſſe hat. Die Flußufer ſind reich an Kalkſteinen. Wachsthum: weiße und ſchwarze Eichen, Hickory, Linden, Ulmen und Zuckerbäume von vorzüglicher Güte.

Die W. ½ 3, O. ½ und N.-W. ¼ 4, N.-O. ¼ 5, O. ½ 9, W. ½ 10, S.-O. ¼ 12, N.-O. ¼ 13, N.-W. ¼ 15, N.-O. ¼ 16, umfaſſen alle Prairien erſter Klaſſe. Die W. ½ 13, S. ½ 14, Sect. 21, O. ½ 22, Sect. 23, N.-W. ¼ 26, W. ½ 28, O. ½ 32, Sect. 33, S.-W. ¼ 34, N.-W. ¼ 36, umfaſſen alle Holzland erſter Klaſſe. Der Reſt iſt hügeliges Holzland zweiter Klaſſe. Die ſüd-öſtliche Diagonal-Hälfte der Townſhip iſt wohl bewaldet.

Townſhip 86 — 2. Reihe, O. — Sie iſt uneben und bergig, und mit kleinen Theilen Prairien erſter Klaſſe untermiſcht; ſie eignet ſich ſehr vortheilhaft zum Anbau, da ſie gut bewäſſert und ziemlich gut bewaldet iſt. Lytle's Creek, ein guter Mühlbach, fließt von N. nach S. durch dieſe Townſhip. Dieſelbe wird von zahlreichen kleinen Flüſſen mit reinem Waſſer durchſchnitten, welche durch Felſenbette und durch ſenkrechte Klippen fließen, wovon einige 200 Fuß hoch ſind. Unzählige Quellen guten Waſſers ſind über die ganze Townſhip verbreitet. Die Klippen, welche die Ströme begrenzen, ſind reich an Kalkſteinen. Wachsthum: Weiße und ſchwarze Eichen, Hickory, Linden, Kirſchen, Espen und Haſel.

Sect. 12, 13, W. ½ 24, N.-W. ¼ 25, ſind Prairie erſter Klaſſe. Sect. 1, N.-W. ¼ 2, Sect. 3, S. ½ von S.-O. ¼ 4, O. Theil 9, W. ½ 10, O. ½, S.-O. ¼ 14, N.-W. ¼ 15, N.-O. ¼ 16, N.-W. ¼ 18, S.-O. ¼ 19, S.-W. ¼ 20, N.-W. ¼ 29, N.-O. ¼ 30, S.-W. ¼ 36, umfaſſen hauptſächlich alle Prairie zweiter Klaſſe. Sect. 5, 6, N. ½ 7, N. ½ 8, W. ½ 14, O. ½ 15, S. ½ 18, S.-O. ¼ 24, S. ½ 30, S.-W. ¼ 29, enthalten alle gutes Holzland zweiter Klaſſe. Die S.-W. ¼ 2, W. ½ 4, S. ½ 7, S. ½ 8, N. ½ 9, O. ½ 10, W. ½ 11, N.-O. ¼ 14, S.-W. ¼ 15, W. ½ und S.-O. ¼ 16, Sect. 17, W. ½ und N.-O. ¼ 19, O. ½ und N.-W. ¼ 20, Sect. 21, N. ½ 22, W. ½ 23, S. ½ 25, Sect. 26, N.-W. ¼ 30, Sect. 31, W. ½ 32, S.-O. ¼ 33, Sect. 34, 35, O. ½ und N.-W. ¼ 36, umfaſſen alle Holzland zweiter Klaſſe. Der Reſt iſt hügeliges Holzland dritter Klaſſe.

Townſhip 86 — 3. Reihe, O. — Hoch und wellenförmig und zu land-

wirthſchaftlichen Zwecken vortrefflich gelegen, da Prairie und Holzland beinahe gleich vertheilt, und das Ganze gut bewäſſert iſt. Farmer's Creek fließt durch die weſtliche Hälfte und Brush Creek durch die ſüd-öſtliche Spitze der Townſhip. Wachsthum: Weiße, ſchwarze und Bur-Eichen, Hickory und Ulmen.

Sect. 2, N.-O. 1/4 und O. 1/2, N.-W. 1/4 und W. 1/2 von S.-W. 1/4 3, O. 1/2 von S.-O. 1/4 4, O. 1/2 11, N. 1/2 von N.-W. 1/4 13. N. 1/2 14, Sect. 15, S. 1/2 und S.-O. 1/2 von N.-O. 1/4 16, S. 1/4 17, S. 1/2 von S.-O. 1/4 18, O. 3/4 19, Sect. 20, N. 1/2 21, N.-W. 1/4 und N.-W. 1/4 von N.-O. 1/4 22, O. 1/2 28, S. 1/2 29, Sect. 30, 31, O. 1/2 33, ſind hügeliges Holzland zweiter Klaſſe. Sect. 12, S. 1/2 21, N.-W. 1/2 von S.-W. 1/4 22, W. 1/2 28, N. 1/2 29, Sect. 32, W. 1/2 33, N.-W. 1/4 und N.-O. 1/4 35, W. 1/2 und S. 1/2 von S.-O. 1/4 36, ſind hügeliges Holzland zweiter Klaſſe. Der Reſt iſt wellenförmige Prairie erſter und zweiter Klaſſe.

Townſhip 86 — 4. Reihe, O. — Sie iſt uneben und bergig, beſonders in der Nähe der Gewäſſer; gegen ein Drittel iſt Prairie oder Barrenland. An dem Mill und Duck Creek ſind einige ſchöne bottoms. Die nördl. und öſtlichen Theile ſind ziemlich gut bewaldet mit weißen, ſchwarzen und Bur-Eichen, Hickory und Linden. Das Ganze iſt für den Anbau gut gelegen, da das Land größtentheils zweiter Klaſſe iſt. Dieſe Townſhip wird bewäſſert von dem Mill, Spruce und Duck Creek nebſt ihren Tributairies; aber keiner von ihnen iſt hinreichend, Triebwerke irgend einer Art in Bewegung zu ſetzen. Zahlreiche Quellen mit reinem Waſſer ſind über die ganze Townſhip zerſtreut. In den Schichten, welche die Flüſſe begrenzen, findet ſich eine Menge Kalkſtein.

Die N.-W. 1/4 2, N. 1/2 3, S. 1/2 9, S.-W. 1/4 10, N.-O. 1/4 15, S.-W. 1/4 11, Sect. 13, 14, N.-W. 1/4 16, S. 1/2 18, N.-W. 1/4 19, N.-O. 1/4 22, N. 1/2 23, S. 1/2 24, N.-O. 1/4 25, S.-W 1/4 29, umfaſſen alle Holzland erſter Klaſſe. Die S. 1/2 4, N.-O. 1/4 5, O. 1/2 und S.-W. 1/4 19, N. 1/2 20, N.-W. 1/4 21, S.-O. 1/4 22, S.-W. 1/4 23, N.-W. 1/4 26, Sect. 27, S.-O. 1/4 und N.-W. 1/4 28, S.-O. 1/4 29, W. 1/2 von S.-O. 1/4 30, Sect. 31, 32, 33 und S. 1/2 34, enthalten alle Prairie erſter Klaſſe. Sect. 1, O. 1/2 und S.-W. 1/4 2, S. 1/2 3, N.-O. 1/4 4, W. 1/2 und S.-O. 1/4 5, Sect. 6, 7, 8, N. 1/2 9, N. 1/2 10, O. 1/2 und N.-W. 1/4 11, Sect. 12, N. 1/2 17, S. 1/2 20, N.-O. 1/4 21, W. 1/2 22, S.-O. 1/4 23, N. 1/2 24, W. 1/2 und S.-O. 1/4 25, O. 1/2 und S.-W. 1/4 26, N. 1/2 29, N. 1/2 34, Sect. 35, 36, umfaſſen alle Holzland zweiter Klaſſe. Der Reſt iſt hügeliges Holzland dritter Klaſſe. Dieſe Townſhip bevölkert ſich ſehr raſch.

Townſhip 86 — 5. Reihe, O. — Sie iſt eine kleine Fraction und enthält nur gegen ſieben Sectionen. Sie beſteht hauptſächlich aus bergigem Land zweiter Klaſſe, ſehr gut bewachſen mit weißen und ſchwarzen Eichen, Hickory, Zuckerbäumen, Linden, Espen und Baumwollenbäumen. Der Miſſiſſippi fließt in ſüd-öſtlicher Richtung durch dieſe Townſhip. Er iſt mit verſchiedenen großen Inſeln angefüllt, die außer ihrem Holze wenig Werth haben.

Die S. ½ 19, fractionelle Sect. 20, N.=O. ¼ 30, begreift alles Holzland erſter Klaſſe. Die S.=O. ¼ 32, S.=W. ¼ 33, Prairie erſter Klaſſe. Der Reſt iſt bergiges Land zweiter Klaſſe. Das Dorf Bellevue wurde durch einen Congreß=Beſchluß auf der Sect. 18 angelegt. Es verſpricht ein Ort von großer Wichtigkeit zu werden.

Township 87.

Erſte Reihe, O. — Sie iſt hoch und uneben und beſteht hauptſächlich aus Prairie erſter Klaſſe und umfaßt das Hochland zwiſchen White Water und Lyttle's Creek. Sie iſt zur Umpflanzung gut gelegen und bietet vortreffliche Weide für Schafe und Rindvieh. Ungefähr ein Sechstel iſt Holzland von geringerer Güte. Der Boden iſt ſchlecht bewäſſert, Wachsthum: Weiße, ſchwarze und Bur=Eichen, Hickory und Haſel. Eine Menge Kalkſtein findet man an den Flußufern.

Die N. ½ 1, N.=W. ¼ 5, Sect. 6 und S.=W. ¼ 13, O. Theil 23, Sect. 24, 25, O. Theil 26, enthalten junges Holzland, die Theile von S.=O. ¼ 22, S.=W. ¼ 23, N.=O. ¼ 27, S. ½ 31, O. ½ 35, Sect. 36, umfaſſen alles Holzland zweiter Klaſſe. Sect. 7, 18, N.=W. ¼ 19, iſt hügeliges Holzland dritter Klaſſe. Der Reſt iſt wellenförmige Prairie erſter Klaſſe.

Townſhip 87 — 2. Reihe, O. — Iſt hoch und uneben und enthält gegen zwei Drittel Prairie erſter Klaſſe und eignet ſich beſonders für den Anbau. Das Ganze wird gut bewäſſert von dem Lyttle's Creek mit ſeinen zahlreichen Tributairies, die in ſüd=weſtlicher Richtung durch dieſe Townſhip fließen. Gute Kalkſteine ſind in Menge vorhanden. Wachsthum: Weiße, ſchwarze, Bur=Eichen und Hickory.

Die W. ½ 16, Sect. 17, 18, 19, 20, W. ½ 21, S.=W. ¼ 27, Sect. 28, 29, 30, 31, 32, W. ½ 34, S.=O. ¼ 35, S.=W. ¼ 36, umfaſſen alles Holzland in der Townſhip, welches zur zweiten Klaſſe gehört. Der Reſt iſt wellenförmige Prairie erſter Klaſſe.

Townſhip 87 — 3. Reihe, O. — Enthält ungefähr drei Viertel bergiges Holzland; die Prairie iſt wellenförmig mit Boden erſter Klaſſe. Der nord=öſtliche Theil wird von dem Tete des Morts Creek wohl bewäſſert. Wachsthum: Weiße, ſchwarze und Bur=Eichen und Hickory.

Sect. 1, O. ½ 2, N. ½ 5, Sect. 12, S.=O. ¼ 34, O. ½ und S. ¾ von W. ½ 35, Sect. 36, ſind hügeliges Holzland zweiter Klaſſe. S. ½ von S.=O. ¼ 24, Sect. 25, S. ¾ von O. ½ und S.=W. ¼ 26, N. ½ von N.=W. ¼ 35, ſind wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe. Der größte Theil der Sect. 6, W. ½ 7, W. ½ 18, W. ½ und S.=O. ¼ 19, S. ½ von S.=W. ¼ 20, S. ¼ 27, S. ½ und S. ½ von N.=W. ¼ 28, Sect. 29, 30, 31, 32, 33, N. ½ und N. ½ von S. ½ 34, wellenförmige Prairie erſter

Klaſſe. Der Reſt iſt bergiges Holzland zweiter Klaſſe, ausgenommen die N. ½ von 3, welche Prairie iſt.

Townſhip 87 — 4. Reihe, O. — Bergig und uneben. Gegen ein Sechstheil iſt wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe; das Ganze iſt gut bewäſſert. Der Miſſiſſippi river ſchneidet die nord-öſtliche Spitze der Townſhip ab. Tete des Morts Creek durchkreuzt die nord-weſtlichen und Spruce Creek die ſüd-öſtlichen Theile der Townſhip. Sie iſt meiſtens gut bewachſen mit weißen, ſchwarzen, Bur-Eichen, Hickory, Ulmen, Linden u. ſ. w.

Die S. ½ 3, O. ½ 9, Sect. 10, 11, N.-W. ¼ 15, O. ½ von N.-O. ¼ 16, S. ½ und S. ½ von N.-O. ¼ 19, W. ¾ von S. ½ und S. ½ von N.-W. ¼ 20, W. ¾ von 29, Sect. 30, N.-O. ¼ 31, meiſtens von 32, ſind wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe. Der Reſt iſt meiſt bergiges und ſchroffes Holzland zweiter Klaſſe.

Townſhip 87 — 5. Reihe, O. — Iſt ein kleines Fractionſtück, welches nur 135 Acres enthält. 92 Acres ſind hauptſächlich überſchwemmter bottom, welcher den Miſſiſſippi begrenzt.

Township 88.

Erſte Reihe, O. — Die nördl. und öſtlichen Reihen der Sectionen ſind ausſchließlich bergiges Holzland zweiter Klaſſe. Die ſüd-weſtliche Spitze iſt hügeliges Holzland zweiter Klaſſe. Der Reſt iſt wellenförmige Prairie erſter Klaſſe. Das Ganze wird von zahlreichen Flüſſen wohl bewäſſert. Wachsthum: Weiße, ſchwarze und Bur-Eichen.

Sect. 1, N.-O. ¼ 2, ſind hügeliges Holzland erſter Klaſſe. Die S. ½ und N.-W. ¼ 2, Sect. 3, W. ½ 5, Sect. 6, N.-O. ½ 7, N.-W. ½ 8, Sect. 24, ſind bergiges Holzland zweiter Klaſſe. Sect. 4, O. ½ 5, N. ½ und O. ½ von S.-W. ¼ und W. ½ von S.-O. ¼ 9, N.-W. ½ von N. ½ 10, N.-O. ½ von N.-O. ¼ 11, Sect. 12, 13, 19, S.-W. ¼ 20, Sect. 25, S. ½ von S.-W. ¼ 28, Sect. 29, 30, N. Theil von S.-O. ¼ 31, N. Theile von S.-W. ¼ 32, N.-W. ¼ 33, Sect. 36, ſind hügeliges Holzland zweiter Klaſſe. Reſt wellenförmige Prairie erſter Klaſſe.

Townſhip 88 — 2. Reihe, O. — Sie iſt hoch, uneben und trocken und enthält gegen zwei Drittel Holzland. Da ſie im Durchſchnitt zweiter Klaſſe und gut bewäſſert iſt, ſo eignet ſie ſich vortheilhaft für den Anbau. Catfish Creek mit ſeinen zahlreichen Tributairies fließt in nord-öſtlicher Richtung durch dieſe Townſhip. Steine werden an verſchiedenen Stellen gefunden. In dem nord-öſtlichen Theile liegen mehrere Schmelzöfen zum Bleiausſcheiden. Man vermuthet, daß ſich Bleierze von bedeutender Ausdehnung in dieſer Townſhip befinden. Wachsthum: Weiße, ſchwarze und Bur-Eichen, Hickory und Haſel.

Die N.-W. ¼ 2, N. ½ 3, N. ½ 4, N.-O. ¼ 5, S. ½ 21, S.-W. ¼ 22, S.-W. ¼ 23, Sect. 27, 28, O. ½ 29, S.-O. ¼ 31, Sect. 32, 33, 34, 35 und 36, umfaſſen alle Prairie erſter Klaſſe. Der Reſt iſt hügeliges Holzland zweiter Klaſſe, ſehr licht und von geringeren Holzarten. Niederlaſſungen nehmen in dieſer Townſhip raſch zu.

Townſhip 88 — 3. Reihe, O. — Fractionell; meiſt zerriſſenes Holzland zweiter Klaſſe enthaltend. Der Miſſiſſippi river fließt in ſüd-öſtlicher Richtung durch dieſe Townſhip, indem er die nord-öſtliche Spitze abſchneidet. Das Grab **Du Buque's** liegt an dem Bluff gerade nördlich von Catfiſh Creek. Wachsthum: Weiße, ſchwarze und Bur-Eichen und Hickory.

Sect. 7, W. ½ und S.-O. ¼ 8, N. ¼ von 17, S.-W. ¼ und S.-W. ¼ von S.-O. ¼ 34, S. ½ von S.-O. ¼ 35, S. ¼ von 36, meiſt wellenförmige Prairie erſter Klaſſe. Der Reſt iſt hügeliges Holzland zweiter Klaſſe. Man vermuthet, daß dieſe Townſhip Bleierz enthalte.

Townſhip 88 — 4. Reihe, O. — Es iſt eine kleine fractionelle Townſhip, welche gegen vier Sectionen enthält. Im N.-O. wird ſie von dem Miſſiſſippi begrenzt. Das Ganze iſt hügeliges Holzland zweiter Klaſſe. Das Holz iſt von erſter Güte.

Fünfte Abtheilung.

Townſhip 89.

Erſte Reihe, W. — Sie beſteht hauptſächlich in unebenem und hügeligem Holzland und liegt für den Anbau günſtig Der ſüd-öſtliche Theil iſt äußerſt bergig und zerriſſen und dicht bewaldet mit weißen und ſchwarzen Eichen, Zuckerbäumen, Ulmen, Linden ꝛc. Geſträuche: Blue Beach, Eiſenholz, Pflaumen, Dorn, Holzäpfel, Stacheleſchen und Grape vines. Der Boden beſteht aus erſter und zweiter Klaſſe. Der weſtliche Theil iſt wellenförmige Prairie, dünn bewaldet mit weißen, ſchwarzen und Bur-Eichen; der Boden iſt erſter und zweiter Klaſſe. Das Ganze iſt von zahlreichen Flüſſen gut bewäſſert.

Sect. 1, 12, 24, N. ½ 25, ſind bergiges Holzland erſter und zweiter Klaſſe. Sect. 2, N. ½ 3, N.-O. ¼ 4, N. ½ 11, S. ½ 23, Sect. 26, S. ½ und N.-O. ¼ 27, S. ½ 28, Sect. 33, 34, 35, 36, unebenes, meiſtens Holzland zweiter Klaſſe. Die S. ½ 8, S.-W. ¼ und W. ½, S.-O. ¼ 9, W. ½ von N.-W. ¼ 16, Sect. 17, S. ⅔ 18, Sect. 19, W. ¾ 20, N. ½ 29, N. ½ und S.-W. ¼ 30, W. ½ 31, ſind wellenförmige Prairie erſter Klaſſe. Der Reſt beſteht in hügeligem Holzland zweiter Klaſſe.

Townſhip 89 — 2. Reihe, W. — Sie beſteht hauptſächlich in Prairie mit wenigen kleinen Wäldchen und zerſtreuten Bur-, weißen und ſchwarzen Eichen. Die ſüd-weſt und nördlichen Theile enthalten wellenförmiges Land erſter und zweiter Klaſſe, die ſüd-öſtlichen Theile derſelben ſind gut bewäſſert.

Die N.-W. ¼ von N.-W. ¼ 5, Sect. 6, N. ¼ 7, S. ⅔ 8, S. ½ 9, S. ½ 10, S. ½ von S.-W. ¼ 11, S. ½ und S.-W. ½ von N.-O. ¼, der größte Theil von N.-W. ¼ 14, S. ½ 13, Sect. 15, 16, von 17, W. ½ von N.-W. ¼ und S.-W. ¼ von N.-O. ¼ 19, meiſt von 20, Sect. 21, 22, 23, 24, O. ¾ von N. ½ von S. ½ 25, N. ½ von N.-O. ¼ und S. ½ von S.-O. ¼ und W. ½ 26, Sect. 27, O. ½ 28, N. ½ von N.-W. ¼ 33, O. ½ von N.-W. ¼ und N. ½ von N.-O. ¼ und S. ½ von S.-O. ¼ 34, von 35, Sect. 36, ſind wellenförmige Prairien erſter Klaſſe. Sect. 1, N. ½ 2, der größte Theil von 18 und 19, ferner Huit's Grove in Sect. 25 und 26, und beſonders in den Sectionen 29, 30, 31 und 32, hügeliges Holzland erſter Klaſſe. Der Reſt iſt hügeliges Holzland zweiter Klaſſe.

Townſhip 89 — 3. Reihe, W. — Sie beſteht meiſt aus wellenförmiger Prairie erſter Klaſſe und eignet ſich für den Anbau, da ſie mit fließendem Waſſer und Quellen wohl verſehen iſt. An guten Bauſteinen hat ſie großen Reichthum. Der Landesvermeſſer fügt hinzu: „Spuren von reichhaltigen Bleierz-Minen zeigen ſich in jedem Theile, auch fand ich viele herrliche Proben von weißem und grauem Marmor, nur Eins mangelt — Holz."

Der Wald in der N.-W. Spitze 2 und N.-O. Spitze 3, die Waldung auf der Mitte der Linie zwiſchen den Sect. 11 und 14, der Wald in Sect. 23 und 24, Waldung im N.-O. ¼ 6, ein anderer in der nord-öſtlichen Spitze 36, N.-O. ¼ und N. ½ von S.-O. ¼ 13, W. ½ von S.-W. ¼ 19, W. ½ 30, W. ½ 31, ſind meiſtens hügeliges Holzland erſter Klaſſe. Der Reſt iſt wellenförmige Prairie erſter Klaſſe mit Ausnahme der S.-W. ¼ 15 und N.-W. ¼ 22, das zur felſigen dritten Klaſſe gehört.

Townſhip 89 — 4. Reihe, W. — Dieſe Townſhip beſteht beinahe ganz aus offener Prairie, gegen ein Viertheil iſt Land erſter Klaſſe und gut bewäſſert. Plum Creek mit ſeinen Tributairies durchkreuzen die Townſhip. Sie iſt reich an guten Bauſteinen. „Man findet hier," bemerkt der Landesvermeſſer, „große Felſen mit Oelſteinen (Schleifſteinen) von vorzüglicher Güte."

Die S.-O. ¼ und N.-O. ¼ von S.-W. ¼ 8, S.-O. ¼ und N.-O. ¼ von S.-W. ¼ 24, O. ⅓ 25, Sect. 36, S.-O. ¼ 35, ſind rolliges Holzland erſter Klaſſe. Der Reſt iſt meiſt wellenförmige Prairie erſter Klaſſe.

Townſhip 89 — 5. Reihe, W. — Sie enthält ſchönen, wellenförmigen Boden von der beſten Beſchaffenheit. Viele Wälder mit dem beſten Holze; auch iſt ſie im Ganzen gut bewäſſert. Der Makoqueta river fließt durch den ſüd-weſtlichen Theil und bildet einige gute Stellen für Mühlen. Honey Creek, ein guter Mühlbach, tritt von Norden herein. An guten Bauſteinen herrſcht ein großer Reichthum in verſchiedenen Theilen der Townſhip.

Die N. ½ von N.-O. ¼ und N.-W. ¼ 2, W. ½ und N.-O. ¼ 3, O. ¾ 4, W. ⅓ 6, W. ½ 7, S.-O. ½ von S.-O. ¼ 8, S.-W. ¼ und N.-O. ¼ 9, N.-W. ½ von N.-W. ¼ 10, W. ¼ 16, O. ½ und S.-W. ¼ 17, N.-O. ½ von N.-W. ¼, W. ⅓ von N.-O. ¼ und N. ½ von S.-O. ¼ 18, N. ½ und W. ¾ von S. ½ 20, N.-W. ¼ und S.-O. ¼ 29, O. ½ 32, W. ½ von N.-W. ¼ und S. ½ von S.-W. ¼ 33, S. ¼ von 35, ſind hügeliges Holzland erſter Klaſſe. Der Reſt iſt wellenförmige Prairie erſter Klaſſe.

Townſhip 89 — 6. Reihe, W. — Hauptſächlich hohe, wellenförmige Prairie erſter Klaſſe nebſt einigen Theilen guter Waldung. Sie iſt für den Anbau gut gelegen, da ſie von dem Makoqueta river gut bewäſſert iſt, welcher durch die ſüd-öſtliche Spitze und Prairie Creek durch den ſüd-weſtlichen Theil der Townſhip fließt. Wachsthum: Weiße Eichen, ſchwarze und weiße Wallnüſſe, Zuckerbäume und Espen. Dem Landesvermeſſer nach hat ſie mehrere gute Stellen für Mühlanlagen.

Das Meiſte der Sect. 1, N.-O. ¼ 2, O. ½ 12, S. ½ von N. ½ 25, N. ½ 26, N. ½ 27, N. ½ 28, S.-O. ¼ von N.-O. ¼ und N.-O. ¼ von S.-O. ¼ 29, S.-O. ¼ 21, S.-W. ¼ 22, umfaſſen alle Holzland erſter Klaſſe. Die N. ½ 4 und N. ½ 5 ſind moraſtig; der Reſt iſt wellenförmige Prairie erſter Klaſſe.

Townſhip 89 — 7. Reihe, W. — Iſt ganz Prairie, einige vorzügliche Waldung ausgenommen, an den Ufern des Buffalo Creek, eines kleinen Fluſſes, welcher durch die Sect. 30 und 31 fließt. Der größere Theil der Townſhip beſteht aus Boden erſter Klaſſe. Im Ganzen iſt ſie ſchlecht bewäſſert. Der Hauptfluß iſt Prairie Creek, welcher in dieſer Townſhip entſpringt und diagonal von N.-W. nach S.-O. fließt. Quellen, ſowie gute Kalkſteine ſind ſelten. In dem nord-weſtlichen Theile kommen einige wenige Granitblöcke vor.

Townſhip 90.

Erſte Reihe, W. — Die ſüdlichen Theile ſind gut bewaldet mit weißen und ſchwarzen Eichen, Zuckerbäumen, Ulmen, Linden, ſchwarzen Wallnüſſen und Eſchen. Der weſtliche Theil iſt meiſt Prairie mit zerſtreuten Bur-, weißen und ſchwarzen Eichen nebſt kleinen Wäldchen. Der Boden iſt im Allgemeinen zweiter Klaſſe; an vielen Stellen aber kann man denſelben zur erſten Klaſſe zählen. Dieſe Townſhip ſoll Eiſenerz enthalten.

Die N. ½ 1, Sect. 2, 3, 4, N. ½ 9, Sect. 10, N. ½ 11 und 12, S. ½ 24, Sect. 25, S. ½ 26, S. ½ 27, S. ½ 28, N. ½ und S.-O. ¼ 33, Sect. 34, 35, 36, unebenes und etwas bergiges Holzland guter zweiter Klaſſe. Die S. ¾ von W. ½ und W. ½ von S.-O. ¼ 5, O. ¼ 6, O.

1/4 7, W. 3/4 8, S. 1/2 11, S. 1/2 12, W. 3/4 von N. 1/2 13, S.-W. 1/4 14, O. 1/2 15, Sect. 17, 18, O. 1/2 von N.-O. 1/4 19, N. 1/2 20, N. 3/4 23, W. 1/2 von S.-W. 1/4 29, O. 1/2 von S.-O. 1/4 30, N.-O. 1/4 von N.-O. 1/4 31, wellenförmige Prairie erſter Klaſſe. Der Reſt beſteht vorzüglich in hügeligem Holzland zweiter Klaſſe.

Townſhip 90 — 2. Reihe, W. — Sie iſt hoch, trocken, ſchön, wellenförmig und üppig; ein kleiner Theil iſt Prairie. Das Ganze iſt licht bewaldet mit Ausnahme der nordweſtlichen Spitze, welche ziemlich gut bewaldet iſt mit weißen, ſchwarzen und Bur-Eichen, Zuckerbäumen, Ulmen, Eſchen, Linden, Eiſenholz u. ſ. w., ſie iſt ausnehmend bergig, beſonders um die Spitzen der Sectionen 5, 6, 7 und 8. Sie iſt dürftig bewäſſert. Fall river durchkreuzt den ſüd-öſtlichen Theil und ein Zweig des Turkey Creek entſpringt in dem nord-weſtlichen Theile.

Die N.-W. 1/4 11, S.-W. 1/4 9, O. 1/2 17, W. 1/2 16, O. 1/4 19, Sect. 20, W. 1/2 21, W. 1/2 28, Sect. 29, O. 1/2 30, N.-O. 1/4 31, N. 1/2 und S.-O. 1/4 32, W. 1/2 33, hügeliges Holzland erſter Klaſſe. Die S.-O. 1/4 4, O. 1/2 von N.-O. 1/4 8, N.-W. 1/2 von N. 1/2 9, S. 1/2 von N.-O. 1/4 und N. 1/2 von S.-O. 1/4 13, S.-O. 1/4 und O. 1/2 von S.-W. 1/4 14, W. 1/2 17, O. 1/2 von 18, W. 3/4 19, N.-W. 1/4 und W. 1/2 von S.-W. 1/4 30, W. 1/2 und S.-O. 1/4 31, ſind gute wellenförmige Prairien zweiter Klaſſe. Die S.-W. 1/4 5, S.-O. 1/4 6, N.-O. 1/4 7, N.-W. 1/4 8, ſind ſehr bergige und zerriſſene dritte Klaſſe. Der Reſt iſt hügeliges Holzland zweiter Klaſſe.

Townſhip 90 — 3. Reihe, W. — Enthält gegen zwei Drittel hohe, wellenförmige Prairie erſter Klaſſe. Sie hat eine ſchöne Lage auf der Höhe des Landes zwiſchen den Gewäſſern der Turkey und Makoqueta Flüſſen. Die nördl. und nord-weſtlichen Theile ſind ſehr zerriſſen. Das Land eignet ſich beſſer für den Wieſen- als den Feldbau. Es enthält mehrere gute Baumſtücke von Zuckerbäumen und einige Fichtenwälder und iſt ziemlich gut bewäſſert. Bauſteine ſind in Menge vorhanden.

Die N. 1/2 1, S.-W. 1/4 10, S. 1/2 12, Sect. 13, 14, N. 1/2 und S.-O. 1/4 15, W. 1/2 von S.-W. 1/4 18, W. 1/4 19, N. 1/2 23, N. 1/2 24, W. 1/2 von N.-W. 1/4 30, ſind hügeliges Holzland erſter Klaſſe. Die S.-W. 1/4 3, S. 2/3 4, der größte Theil von 5, O. 1/2 6, O. 1/2 7, Sect. 8, 9, N.-W. 1/4 10, N.-O. 1/4 11, Sect. 17, O. 1/2 18, unebene Prairie zweiter Klaſſe. Sect. 16, S.-W. 1/4 15, O. 3/4 19, Sect. 20, 21, 22, S. 1/2 23, S. 1/2 24, Sect. 25, 26, 27, 28, 29, S. 1/2 und O. 3/4 von N. 1/2 30, Sect. 31, 32, 33, 34, 35, 36, umfaſſen alle wellenförmige Prairien erſter Klaſſe. Das Uebrige iſt hügeliges Holzland zweiter Klaſſe.

Townſhip 90 — 4. Reihe, W. — Der ſüdliche Theil dieſer Townſhip iſt hoch wellenförmige Prairie erſter Klaſſe, beſſer zur Weide für Schaafe und Rindvieh geeignet, als zum Feldbau. Der nördliche Theil kann bergig genannt werden. Es iſt ein Gemiſch von Buſchwerk, Holzland und Barren-Prairie, wovon nur weniges der Kultur fähig iſt. Die Hügel ſind von 100 bis zu 500 Fuß hoch,

mit einer großen Maſſe vorragender und überhängender Felſen. Die Flüſſe und Quellen ſind zahlreich und von dem reinſten, beſten Waſſer. Nur weniges von dem Holze hat Werth, als Brennmaterial betrachtet iſt es jedoch gut.

Die S.-W. ½ 7, W. ¾ 18, Sect. 19, von 20, (ausgenommen N.-O. ¼ von S.-O. ¼ 21,) S.-W. ¼ 22, S. ½ 24, Sect. 25, O. ½ und S.-W. ¼ 26, W. ⅔ 27, Sect. 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, ſind wellenförmige Prairie erſter Klaſſe. Der Reſt iſt meiſtens unebene und bergige zweite Klaſſe, nur licht bewaldet.

Townſhip 90 — 5. Reihe, W. — Meiſtens wellenförmige Prairie erſter Klaſſe. Die nördl. und nord-weſtlichen Theile ſind theils zerriſſene zweite Klaſſe. Der ſüdliche Theil iſt gut bewäſſert und hat einige Waldung. Wachsthum: Weiße, Bur- und gelbe Eichen, Eſpen, Hickory und Wallnüſſe.

Die N.-O. ¼ 1, W. ⅓ 3, O. ½ 4, N.-O. ¼ von N.-O. ¼ 9, N.-W. ¼ von N.-W. ¼ 10, ſind hügeliges Holzland zweiter Klaſſe. S.-O. ¼ von S.-O ¼ 23, S.-W. ¼ von S.-W. ¼ 24, W. ½ von N.-W. ¼ 25, O. ⅓ von N.-O. ¼ und S. ½ von 26, S. ½ 27, S. ½ 28, O. ½ von S.-O. ¼ 29, S.-W. ¼ 31, O. ⅔ von N.-O. ¼ 32, Sect. 33, 34, S. ½ und N.-W. ¼ 35, ſind hügeliges Holzland erſter Klaſſe. S.-W. ¼ 19, N.-W. ¼ 30, ſind Moraſt. Die S. ½ und N.-W. ¼ 1, Sect. 2, O. ⅔ 3, W. ½ 4, Sect. 5, 6, 7, 8, der größte Theil von 9 und 10, Sect. 17, 18, 19, ſind unebene Prairie zweiter Klaſſe. Sect. 16 iſt ziemlich naß; der Reſt iſt wellenförmige Prairie erſter Klaſſe.

Townſhip 90 — 6. Reihe, W. — Enthält gegen zwei Drittel Holzland zweiter Klaſſe und ein Drittel wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe; ſie iſt gut bewäſſert. Der Hauptzweig des Makoqueta river fließt von N.-W. nach S.-O. durch dieſe Townſhip; ſeine Ufer ſind hoch und felſig; die Strömung iſt raſch und bildet manche werthvolle Mühlplätze. An den Flußufern findet man eine große Menge von guten Bauſteinen. Wachsthum: Weiße, ſchwarze und Bur-Eichen, Eſpen, Kirſchen, Zucker, Linden, Eiſenholz, Stacheleſche, Haſel und Geſträuche.

Sect. 1, O. ½ 2, W. ½ und N.-O. ¼ 6, W. ½ 7, N.-O. ¼ und O. ½ von S.-O. ¼ 11, Sect. 12, 13, N.-W. ¼ 14, N.-O. ¼ 15, N.-W. ¼ 18, O. ½ und S.-W. ¼ 19, S.-W. ¼ 20, O. ½ 23, Sect. 24, 25, O. ½ 26, W. ½ und S.-O. ¼ 29, Sect. 30, 31, 32, W. ½ und S.-O. ¼ 33, S. ½ von 34, umfaſſen alle Prairie-Land. S. 1, O. ½ 2, S. ½ 6, N. ½ 7, N.-O. ¼ 11, Sect. 12, 13, S.-O. ¼ 19, S. ½ 30, umfaſſen alles Holzland erſter Klaſſe. Der Reſt iſt Holzland zweiter Klaſſe und der Boden ſandig.

Townſhip 90 — 7. Reihe, W. — Sie beſteht hauptſächlich ganz in Prairie von geringer Beſchaffenheit und iſt ſtellenweiſe naß. Die ganze Townſhip kann man zur zweiten Klaſſe rechnen. Sie enthält nur zwei Wälder von geringerer Güte. Der eine umfaßt einen Theil der Sectionen 13, 14, 15, 23 und 24, der andere liegt in der Sect. 4. Dieſe Townſhip iſt ſchlecht bewäſſert; der

Makoqueta river (hier beſonders träge) fließt in ſüd-öſtlicher Richtung hindurch; auch ein Zweig des Buffalo Creek betritt ſie in der ſüd weſtlichen Spitze der Sect. 30 und verläßt ſie in der nord-weſtlichen Spitze der Sect. 31. Einen kleinen Sumpf ausgenommen entbehrt der ſüdliche Theil alles Waſſers. Keine Art Felſen finden ſich vor.

Townſhip 90 — 8. Reihe, W. — Sie iſt ausſchließlich Prairie, außer drei kleinen Wäldchen mit verkrüppelten Eichen und Hickory. Im Ganzen gut bewäſſert. Zwei Zweige des Buffalo Creek fließen in ſüd-öſtlicher Richtung und beinahe parallel mit einander durch dieſe Townſhip. Der S.-W. Theil wird von mehreren Quellen, Tributairies des Wapſipinecon, bewäſſert. Dieſe Flüſſe ſind reich an den vorzüglichſten Forellen. Einige wenige Granitfelſen ſind über den nord-öſtlichen Theil zerſtreut; dieß iſt auch alles, was man an Steinen findet.

Die S.-W. $^1/_4$ 13, S.-O. $^1/_4$ 14, Sect. 24, O. $^1/_2$ 23, O. $^1/_2$ und N.-W. $^1/_4$ 25, N.-O. $^1/_4$ 26, S.-O. $^1/_4$ 35, Sect. 36 und eine kleine Waldung auf der Linie zwiſchen den Sect. 31 und 32 umfaſſen alles Holzland, welches zweiter Klaſſe und ziemlich naß iſt. Der Reſt beſteht in Prairie zweiter Klaſſe.

Township 91.

Erſte Reihe, W. — Fractionell; gegen 17 Sectionen enthaltend. Der Miſſiſſippi fließt in ſüd-öſtlicher Richtung durch den Norden dieſer Townſhip; dieſer Fluß iſt mit vielen Inſeln angefüllt, welche nieder und den Ueberſchwemmungen ausgeſetzt ſind. Ein großer Theil dieſer Townſhip iſt uneben und bergig und eignet ſich nicht ſehr für Kultur. Wachsthum ſind mehrentheils weiße, ſchwarze, gelbe und Bur-Eichen.

Sect. 7, 17, N.-O. $^1/_4$ 18, ſind ebenes bottom-Land erſter Klaſſe, aber Ueberſchwemmungen ausgeſetzt. Die S.-W. $^1/_4$ 18, Sect. 19, 20, N. $^1/_2$ 30, N.-W. $^1/_4$ 29, Sect. 36, hügeliges Holzland erſter Klaſſe. Der Reſt iſt ſchroffes und ziemlich bergiges Holzland zweiter Klaſſe.

Townſhip 91 — 2. Reihe, W — Sie iſt hoch und wellenförmig oder bergig, gut bewaldet, bewäſſert und mit dem üppigſten Boden hat ſie für den Anbau eine vortheilhafte Lage. Der Miſſiſſippi river durchſchneidet die nord-öſtliche Spitze dieſer Townſhip; Turkey river durchkreuzt ihren nördlichen Theil, tritt in Sect. 6 herein und fließt durch die Sect. 4, 5, 9, 10, 11 und 12, wo er ſich mit dem Miſſiſſippi river vereinigt. Turkey Creek, ein guter Mühlbach, fließt durch die Sectionen 31, 30, 19, 18, 16, 15 und 10, wo er in den Turkey river fällt. Zahlreiche andere kleine Flüſſe fließen theils hindurch und entſpringen theils in dieſer Townſhip. In den Bluffs, welche die Flüſſe begrenzen, findet ſich eine Menge guter Kalkſteine. Wachsthum: Weiße, ſchwarze, Bur-Eichen, Hickory, Zuckerbäume, Wallnüſſe, Linden, Ulmen und Eſchen. Geſträuche: Haſel und Eſ-

pen. Auf den Inſeln und niedern bottoms: Ahorn, Ulmen und Weiden. Das Dorf Wincheſter liegt auf dem N.=W. 1/4 10. Eine Sägemühle iſt auf dem N.=O. 1/4 16 in Thätigkeit.

Sect. 4, 5, 6, 7, S. 1/2 8, Sect. 9, 10, 11, 12, W. 1/2 14, O. 1/2 und N.=W. 1/4 15, N.=O. 1/4 16, S. 1/2 18, Sect. 19, S.=O. 1/4 20, S.=O. 1/4 21, S. 1/2 22, Sect. 23, W. 1/2 26, N.=W. 1/4 27, N.=W. 1/4 28, N.=O. 1/4 29, W. 1/2 30, W. 1/2 von N.=O. 1/4 31, umfaſſen alle Land erſter Klaſſe. Der Reſt iſt wellenförmige zweite Klaſſe.

Townſhip 91 — 3. Reihe, W. — Iſt mehrentheils wellenförmig und uneben; die Süd= und Weſt=Theile haben ein ebenes Anſehen und enthalten viel gutes Land zur Anpflanzung mit Ausnahme einer kleinen Prairie im Süden. Es iſt dicht bewaldet mit weißen, ſchwarzen und Bur=Eichen, Hickory, Pappeln, Linden, Zuckerbäumen, Wallnüſſen, Ahorn, Ulmen, Baumwollenbäumen und Weiden; hingegen ſchlecht bewäſſert. Turkey river zieht ſich von W. nach O. der Grenze entlang; es iſt ein herrlicher Strom von zwei Ruthen Breite und fließt über glatten Kieſelgrund. Verſchiedene kleine Flüſſe entſpringen in dieſer Townſhip, ſind aber werthlos. Die bottoms, dem Turkey river entlang, ſind meiſt eng und Ueberſchwemmungen ausgeſetzt. Die Bluffs ſüdlich des Turkey river ſind ſteil und von vielen Klüften durchbrochen, welche das Land auf einer Strecke von zwei oder drei Meilen der Kultur unfähig machen.

Die S. 1/2 32, S. 1/2 33, umfaſſen alle Prairien erſter Klaſſe. Die N. 1/2 1, N. 1/2 2, N. 1/2 3, N.=O. 1/4 4, Sect. 16, 17, 18, 19, 20, W. 1/2 21, S.=O. 1/4 22, S.=W. 1/4 23, S.=O. 1/4 24, O. 1/2 25, N.=W. 1/4 26, O. 1/2 27, W. 1/2 28, Sect. 29, 30, 31, N. 1/2 32, N. 1/2 33, Sect. 34, W. 1/2 35, O. 1/2 36, umfaſſen alle Holzland erſter Klaſſe. Der Reſt iſt hügeliges Holzland zweiter und dritter Klaſſe.

Townſhip 91 — 4. Reihe, W. — Sie iſt hoch und uneben mit fettem Boden, gut bewäſſert und eignet ſich ſehr zur Anpflanzung. Das Holz iſt groß und werthvoll. Ell Creek, ein guter Mühlbach, fließt von S. nach N. durch die öſtlichen und Fox Creek nord=weſtlich durch die weſtlichen Theile der Townſhip. Dieſe Flüſſe werden durch zahlloſe Zweige von reinem fließendem Waſſer durchſchnitten. Wachsthum: Weiße und ſchwarze Eichen, Hickory, Zuckerbäume, Linden, Wallnüſſe, Eſchen, Ahorn, Ulmen, Haſel und Grape=vines.

Die S. 1/2 und N.=W. 1/4 1, S. 1/2 und N.=O. 1/4 2, S.=O. 1/4 3, N.=O. 1/4 und S.=W. 1/4 5, S.=O. 1/4 6, O. 1/2 7, Sect. 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, O. 1/2 19, Sect. 20, 21, 22, 23, 24, N.=O. 1/4 25, N.=W. 1/4 26, S. 1/2 27, Sect. 28, 29, O. 1/2 30, O. 1/2 31, Sect. 32, 33, 34, umfaſſen alle Land erſter Klaſſe. Der Reſt iſt gute zweite Klaſſe.

Townſhip 91 — 5. Reihe, W. — Sie hat eine ſchöne, erhöhte Lage auf den Höhen des Landes zwiſchen dem Turkey und Makoqueta river und eignet ſich zur Kultur. Der ſüd=weſtliche Theil enthält gegen ein Viertel der Townſhip wellenförmige Prairie erſter Klaſſe. Dieſe Townſhip wird reichlich mit Waſſer

verſorgt von zahlreichen großen und ſchönen Quellen und verſchiedenen kleinen Flüſſen, die aus denſelben entſtehen. Wachsthum: Weiße, ſchwarze, Bur-Eichen, Hickory, Linden, Eſchen, Wallnüſſe, Zuckerbäume, Espen und Ahorn von vorzüglicher Güte.

Die S.-W. $\frac{1}{4}$ 1, Sect. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, W. $\frac{1}{2}$ 13, Sect. 14, 15, 16, N. $\frac{1}{2}$ 17, Sect. 18, N.-W. $\frac{1}{4}$ 19, O. $\frac{1}{2}$ 21, N. $\frac{1}{2}$ 22, N. $\frac{1}{2}$ 23, N.-W. $\frac{1}{4}$ 24, S.-W. $\frac{1}{4}$ 25, S. $\frac{1}{2}$ 26, S. $\frac{1}{2}$ 27, O. $\frac{1}{2}$ 28, O. $\frac{1}{2}$ 35, W. $\frac{1}{2}$ 36, umfaſſen alle Holzland erſter Klaſſe. Die S. $\frac{1}{2}$ von S. $\frac{1}{2}$ 17, O. $\frac{1}{2}$ und S.-W. $\frac{1}{4}$ 19, Sect. 20, W. $\frac{1}{2}$ 21, W. $\frac{1}{2}$ 28, Sect. 29, 30, 31, 32, 33, 34, W. $\frac{1}{2}$ 35, umfaſſen alle Prairie erſter Klaſſe. Der Reſt iſt hügeliges Holzland zweiter Klaſſe.

Townſhip 91 — 6. Reihe, W. — Sie liegt ſchön erhaben, auf der Höhe des Landes zwiſchen dem Turkey und Makoqueta river; ſie hat eine gefällige wellenförmige Oberfläche; beinahe zwei Drittel iſt Holzland und ein Drittel wellenförmige ſandige Prairie; auch iſt ſie im Ganzen gut bewäſſert. Der Makoqueta river fließt durch die ſüd-weſtliche Spitze und einige von den Tributairies des Turkey river entſpringen in der N.-O. Spitze der Townſhip. Die Prairie zieht ſich diagonal durch die Townſhip von S.-O. nach N.-W. und hat eine durchſchnittliche Weite von einer und einer halben bis zu zwei Meilen. Der ſüd-weſtliche Theil iſt wellenförmiger Sandboden zweiter Klaſſe, dünn bewaldet mit einem kleinen Haine von weißen, ſchwarzen und Bur-Eichen, Hickory, Espen, Ulmen und Haſel. Der nord-öſtliche Theil iſt durchbrochene bergige zweite Klaſſe und ziemlich gut bewaldet. Wachsthum wie auf dem ſüd-weſtlichen Theile.

Die S.-W. $\frac{1}{4}$ 5, Sect. 6, N. $\frac{1}{2}$ 7, N. $\frac{1}{2}$ 8, S. $\frac{1}{2}$ 18, N. $\frac{1}{3}$ 19, S.-O. $\frac{1}{4}$ 23, S.-W. $\frac{1}{4}$ 24, Sect. 25, 26, O. $\frac{1}{2}$ 35, Sect. 36, ſind Land erſter Klaſſe, beinahe gänzlich Prairie. Der Reſt iſt Ackerland zweiter Klaſſe.

Townſhip 91 — 7. Reihe, W. — Beſteht beinahe ganz in wellenförmiger Prairie, wovon der größte Theil Boden erſter Klaſſe iſt. Sie enthält nur eine Waldung mit geringeren Holzarten und dieſe umfaſſen die S.-O. $\frac{1}{4}$ 13, O. $\frac{1}{2}$ 24, O. $\frac{1}{2}$ 25, N.-O. $\frac{1}{4}$ 36. Der öſtliche Theil der Townſhip wird von zwei trägen Flüſſen bewäſſert, welche aus einigen Moräſten hervorkommen, die wahrſcheinlich durch Quellen ihren Zuwachs erhalten. Durch den ſüd-weſtlichen Theil fließt ein Hauptzweig des Makoqueta river durch die Sect. 30, 31 und 32, er iſt klein und träge. Keinerlei Geſteine findet man auf der Oberfläche. Waldbäume: Schwarze, weiße, Bur-Eichen und Haſel.

Townſhip 91 — 8. Reihe, W. — Iſt ganz offene Prairie von geringer Güte, naß an einigen Stellen und zweiter Klaſſe. Dieſe Townſhip iſt ſchlecht bewäſſert und ohne Wald und Steine. Die oberen Zweige des Makoqueta river und Buffalo Creek entſpringen in dieſer Townſhip.

Township 92.

Zweite Reihe, W. — Sie iſt fractionell und enthält nur die Hälfte einer Townſhip. Sie iſt ſchön erhaben und enthält meiſt hügeliges Holzland von guter Beſchaffenheit und liegt für den Anbau günſtig, da ſie gut bewäſſert iſt. Der Miſſiſippi river fließt von N. nach S. an der öſtlichen Seite. Die großen Inſeln in der Fronte der Townſhip ſind nieder und ſumpfig und Ueberſchwemmungen ausgeſetzt, aber gut bewachſen mit Ahorn, Ulmen und Weiden; allein von geringem Werthe. Wachsthum des Hochlandes: Weiße, ſchwarze und Bur-Eichen, Zuckerbäume, Wallnüſſe, Linden, Ulmen und Eſchen. Geſträuche: Haſel und Espen.

Der O. Theil der fractionellen Sect. 8, O. 1/2 und O. 1/2 von N.-O. 1/4 17, mittlerer Theil W. 1/2 19, Prairie erſter Klaſſe. Die S.-W. 1/4 17, O. 1/2 20, N.-O. 1/4 29, W. 1/2 30, S. 1/2 31, umfaſſen alle Holzland erſter Klaſſe. Der Reſt iſt hügeliges Holzland zweiter Klaſſe. Einige wenige Niederlaſſungen haben in dieſer Townſhip Statt gefunden. Das Dorf Prairie Laporte liegt auf der Sect. 17.

Townſhip 92 — 3. Reihe, W. — Sie iſt hübſch erhöht auf der Höhe des Landes zwiſchen dem Miſſiſippi und Turkey river und beſteht meiſt aus hügeligem Holzland erſter Qualität für den Anbau. Das Ganze wird bewäſſert von dem Turkey river, welcher ſich der ſüdlichen Grenze entlang windet und durch den Cedar river, der ſüd-weſtlich durch die weſtlichen Theile der Townſhip fließt. Sie enthält zahlreiche große und ſchöne Quellen und verſchiedene Flüſſe, die aus ihnen entſpringen und nach mannigfaltigen Richtungen über ſchönen Kieſelgrund dahinfließen. Wachsthum des Hochlandes: Weiße, ſchwarze und Bur-Eichen, Hickory, Ulmen, Linden, Wallnüſſe und Eſchen. An den bottoms: Baumwollenbäume, Ahorn und Weiden. Das Holz im Allgemeinen iſt von guter Qualität.

Die S.-W. 1/4 1, S. 1/2 2, O. 1/2 3, W. 1/2 4, S. 1/2 5, O. 1/2 8, Sect. 9, O. 1/2 10, Sect. 11, W. 1/2 12, W. 1/2 13, N. 1/2 14, Sect. 15, 16, N. 1/2 17, N.-O. 1/4 18, S. 1/2 19, S.-O. 1/4 20, Sect. 21, W. 1/2 22, O. 1/2 23, Sect. 24, N. 1/2 25, S.-W. 1/4 28, S.-O. 1/4 29, N. 1/2 30, S.-O. 1/4 31, S. 1/2 32, S. 1/2 33, S. 1/2 34, S. 1/2 35, umfaſſen alle Prairien erſter Klaſſe. Reſt, gutes Holzland zweiter Klaſſe. An dem Turkey river haben einige wenige Niederlaſſungen Statt gefunden.

Townſhip 92 — 4. Reihe, W. — Sie beſteht hauptſächlich aus ſchroffem zerriſſenem Holzland mit einigen kleinen Prairien vermiſcht. Man kann dieſe Townſhip unter die zweite Klaſſe Landes zählen. Sie wird gut bewäſſert durch den Turkey river, welcher durch den Mittelpunkt der Townſhip von N.-W. nach S.-O. fließt. Es iſt ein ſchöner Fluß drei bis vier Ruthen breit. Der Volga river fließt von W. nach O. durch den ſüdlichen Theil und fällt in Sect. 35 in den Turkey river; er hat eine raſche Strömung und iſt ein guter Mühlfluß. Kalk und Sandſteine findet man in Menge in verſchiedenen Theilen, die die Flüſſe

begrenzen; auch enthält ſie viel gute Waldung mit weißen, ſchwarzen, Bur-Eichen, Zuckerbäumen, Wallnüſſen, Eſchen, Ulmen, Ahorn, Baumwollenbäumen, Hackberry, Linden, Hickory, Pflaumen und Haſel.

Die N. ½ 2, N. ½ 3, S.-O. ¼ 32, O. ½ 35, enthalten alle Land erſter Klaſſe. Theil von N. ½ 12, Theil von O. ½ 11, S. ½ 7, S.-W. ¼ 8, W. ½ 17, N. ½ 18, N. ½ und N. ½ von S.-O. ¼ 20, mittlerer Theil 21, W. ½ und W. ½ von S.-O. ¼ 22, Theil N. ½ 27, umfaſſen alle Prairien zweiter Klaſſe. Sect. 1, S. ½ 2, S. ½ 3, Sect. 4, N. ½ 5, Sect. 6, N. ½ 7, S.-O. ¼ 8, Sect. 9, N. ½ und S.-W. ¼ 10, W. ½ 11, N. ½ 12, N. ½ 14, Sect. 15, N. ½ 16, O. ½ 17, W. ½ 18, W. ½ 19, S.-O. ¼ 21, N. ½ von 22, S. ½ 23, S. ½ 24, Sect. 25, O. ½ 26, N.-W. ¼ 28, Sect. 29, N. ½ 30, S. ½ 30, S. ½ 31, W. ½ und N.-O. ¼ 32, S.-W. ¼ 33, S.-W. ¼ 35, Sect. 36, umfaſſen alle Holzland zweiter Klaſſe. Der Reſt iſt unebene dritte Klaſſe. An dem Elk Creek iſt eine Sägemühle errichtet, in dem S.-O. ¼ 35.

Townſhip 92 — 5. Reihe, W. — Sie iſt ſchroff und bergig, der ſüdliche Theil iſt eine undurchdringliche Waldung von Eichen, Eſchen, Ahorn, Zuckerbäumen, Linden, Kirſchen, Wallnüſſen, Hickory und Espen u. ſ. w. Der Boden iſt gewöhnlich zweiter und dritter Klaſſe. Den Nordtheil kann man mageres Barrenland nennen. Bewäſſert wird das Ganze von dem Volga river und ſeinen Tributairies, ein klares, durchſichtiges Waſſer, das über Sand- und Kiesboden ſchnell dahineilt.

Die S. ½ 1, Sect. 2, 3, 10, 11, 12, 13, 14, 15, O. ½ 16, N. ½ 22, N. ½ 23, N. ½ und S.-O. ¼ 24, ſind unebenes Barrenland zweiter Klaſſe mit zerſtreuter Waldung. Sect. 4, 5, 6, 7, 8, 9, W. ½ 16, der größte Theil der Sect. 17 und 18, W. ½ 19, ſind ſchroffes Barrenland dritter Klaſſe mit zerſtreuter Waldung. Der Reſt in dem S.-W. Theil iſt mehrentheils ſchroffes und etwas bergiges Holzland zweiter Klaſſe. Der Reſt in dem S.-O. Theile iſt meiſtens hügeliges Holzland zweiter Klaſſe.

Townſhip 92 — 6. Reihe, W. — Beſteht ausſchließlich aus hohem und wellenförmigem Lande zweiter Klaſſe, wovon der größte Theil mit kleinen Eichen licht bewachſen iſt. Sie enthält einige kleinere Prairies, die größere liegt in dem nord-weſtlichen Theile. Die Prairies haben den Anſchein, als ob ſie erſt kürzlich angepflanzt ſeyen, Wurzeln und Ueberbleibſel von faulenden Bäumen findet man auf der Oberfläche. Dieſe Townſhip iſt gut bewäſſert; der Volga river durchkreuzt den nord-öſtlichen Theil und hat hinlänglich Waſſer, um Mahl- und Triebwerke aller Art in Bewegung zu ſetzen. Verſchiedene kleine Flüſſe entſpringen in dieſer Townſhip, ſie ſenken ſich nord-öſtlich und fallen in den Volga river. Wachsthum des Hochlandes: Schwarze, weiße und Bur-Eichen und Hickory. Auf den bottoms der Flüſſe: Bur-Eichen, Espen, Linden und Zuckerbäume.

Die S. ½ 1. W. ½ 3, O. ½ 5, O. ½ 8, Sect. 9, S.-O. ¼ 11, S. ½ 12, W. ½ 14, O. ½ 15, N.-W. ¼ 16, N. ½ 17, N.-O. ¼ 22,

N.-W. 1/4 23, S.-O. 1/4 24, O. 1/2 25, Sect. 36, ſind Prairie und Holzland erſter Klaſſe. Das Uebrige iſt alles zweite Klaſſe.

Townſhip 92 — 7. Reihe, W. — Beſteht aus gleichen Theilen Holzland und Prairie. Die Prairie erſtreckt ſich über den ſüdlichen Theil der Townſhip und enthält Boden erſter Klaſſe. Der nord-weſtliche Theil enthält das Holzland erſter Klaſſe. Wachsthum: Weiße und ſchwarze Eichen, Zuckerbäume, Linden, Eſchen und Hickory. Der nord-öſtliche Theil iſt bergig und dünn beſäet mit kleinen zerſtreuten Bur- und weißen Eichen. Das Ganze wird von vielen kleinen Quellen und Bächen bewäſſert, die nord-öſtlich nach der Volga fließen. Eine große Menge Kalkſteine werden in den Flußufern gefunden.

Sect. 1, 2, 3, 4, 5, 6, N. 1/2 und S.-O. 1/4 7, Sect. 8, 9, 10, 11, 12, O. 1/2 13, N.-W. 1/4 und W. 1/2 von S.-W. 1/4 14, Sect. 15, 16, 17, O. 1/2 von N.-O. 1/4 18, N.-O. 1/2 20, N. 1/2 und N. 1/2 von S. 1/2 21, N.-W. 1/4 22 und N.-O. 1/4 24, S.-O. 1/4 25, N.-O. 1/4 36, umfaſſen alle Holzland, welches hauptſächlich aus erſter und guter zweiter Klaſſe beſteht. Die Prairie iſt erſter Klaſſe. Sect. 7, 18, S. 1/2 17, Sect. 19, 20 und 21 würden eine gute Auswahl bieten, da Waldung, Prairie und Boden erſter Klaſſe ſind und das Ganze gut bewäſſert iſt.

Townſhip 92 — 8. Reihe, W. — Iſt beinahe ganz hohe wellenförmige Prairie und zum größten Theile erſter Klaſſe. Sie liegt auf der Höhe des Landes zwiſchen dem Volga und Wapſipinecon river. Es ſind nur drei kleine Wälder in dieſer Townſhip. Die Waldung in der Sect. 13, W. 1/2 6, N.-W. 1/4 7, hat geringere Holzarten und Boden zweiter Klaſſe. Eine Strecke guten Waldlandes findet ſich in den Sect. 1 und 12. Wachsthum: Eichen, Eſchen, Zuckerbäume, weiße und ſchwarze Wallnüſſe, Linden und Hickory. Die Sect. 1 und 12 ſind gute Sectionen mit Holz und Boden erſter Klaſſe und wohl bewäſſert. Im Uebrigen iſt dieſe Townſhip ſchlecht mit Waſſer und Steinen verſehen.

Township 93.

Zweite Reihe, W. — Gehört unter die fractionellen und enthält gegen zehn Sectionen. Sie iſt uneben und ſchroff, der Boden aber iſt üppig und eignet ſich gut zur Anpflanzung. Der Miſſiſſippi river fließt von N. nach S. auf der öſtlichen Seite der Townſhip. Wachsthum: Weiße, ſchwarze und Bur-Eichen, Zuckerbäume, Wallnüſſe, Linden, Ulmen, Eſchen, Hickory, Espen und Haſel. Die großen Inſeln in der Fronte der Townſhip ſind nieder, ſumpfig und Ueberſchwemmungen unterworfen, aber gut bewaldet mit Ahorn, Ulmen und Weiden, die indeſſen wenig Werth haben. Die W. Fraction von 17, S. 1/2 18, S.-W. fractionelles 29 umfaſſen alle Land erſter Klaſſe. Der Reſt iſt ſchroffe zweite Klaſſe. Einige wenige Niederlaſſungen befinden ſich an dem Miſſiſſippi.

Townſhip 93 — 3. Reihe, W. — Iſt durchgängig uneben und ſchroff; gegen ein Fünftel iſt Prairie erſter Klaſſe. Das Holzland hat gewöhnlich Boden zweiter Klaſſe. Sie iſt reich an Flüſſen mit reinem, klarem Waſſer und hat vortreffliche Quellen. Der Miſſiſſippi ſchneidet die nord-öſtliche Spitze ab. Das Ganze hat für den Anbau eine günſtige Lage. In den zahlreichen Flüſſen findet ſich ein großer Reichthum von guten Bauſteinen. Die Prairie ausgenommen, iſt ſie dicht bewaldet mit undurchdringlichen Wäldern von Eichen, Eſchen, Hickory, Zuckerbäumen, Linden, Wallnüſſen, Butternut, mit einigen Cedern und Fichten, Stacheleſche und Haſel.

Die N.-W. 1/4 4, N. 1/2 5, Sect. 6, 7, 18, S.-W. 1/4 17, O. 1/2 19, Sect. 20, S.-W. 1/4 28, Sect. 29, O. 1/2 32, Sect. 33, S.-W. 1/4 34, umfaſſen alle Prairie erſter Klaſſe. Die S. 1/2 von 8, O. 1/2 und N.-W. 1/4 17, W. 1/2 19, umfaſſen alles Holzland erſter Klaſſe. Der Reſt iſt gutes Holzland zweiter Klaſſe. Verſchiedene Niederlaſſungen haben bereits an den Grenzen der Prairie Statt gefunden.

Townſhip 93 — 4. Reihe, W. — Sie iſt hoch, trocken und wellenförmig und beinahe gleich vertheilt in Holzland und Prairie, von beſter Beſchaffenheit für die Kultur. Das Ganze wird von zahlreichen Flüſſen mit reinem Waſſer, die raſch über glatten Kies oder Felſengrund dahinrauſchen, bewäſſert und iſt reich an Quellen des herrlichſten Waſſers. Turkey river fließt durch die süd-weſtliche Spitze der Sect. 31. Guter Kalkſtein findet ſich in großer Maſſe in den Flußufern. Das weſtliche Ufer des Turkey river iſt eine feſte Kalkſtein-Schichte. Wachsthum: Weiße, ſchwarze, Bur-Eichen, Espen, Hickory, Eſchen, Linden, Wallnüſſe, Zuckerbäume, Butternut, Ahorn, Hackberry, einige wenige Pinien und Cedern. Staudengewächſe, Aspen, Pflaumen, Kirſchen, Stacheleſchen und Stachelbeeren.

Die S. 1/2 5, O. 1/2 7, Sect. 8, S.-W. 1/4 9, N.-W. 1/4 10, N. 1/2 17, O. 1/2 18, N.-O. 1/4 19, W. 1/2 28, S.-O. 1/4 29, O. 1/2 31, N. 1/2 32, N.-W. 1/4 33, S. 1/2 34, S. 1/2 35, umfaſſen alle Holzland erſter Klaſſe. Die W. 1/2 und S.-O. 1/4 6, W. 1/2 7, S.-W. 1/4 17, W. 1/2 18, W. 1/2 19, Sect. 20, N.-W. 1/4 21, Sect. 25, O. 1/2 und S.-W. 1/4 26, S.-O. 1/4 27, W. 1/2 und N.-O. 1/4 29, Sect. 30, W. 1/2 31, S. 1/2 32, O. 1/2 und S.-W. 1/4 33, N. 1/2 34, N. 1/2 35, Sect. 36, umfaſſen alle Holzland zweiter Klaſſe. Der Reſt iſt Prairie, wellenförmige zweite Klaſſe. Anſiedlungen beginnen in dieſer Townſhip.

Townſhip 93 — 5. Reihe, W. — Sie iſt im Allgemeinen uneben und ſchroff; jener Theil weſtlich des Turkey river, iſt mehrentheils Prairie oder Barrenland mit wenigen zerſtreuten Bur- und ſchwarzen Eichen, mit Stellen von Espen, Pflaumen und Dorn ꝛc. Der öſtliche Theil des Fluſſes iſt gut bewaldet. Man kann dieſe Townſhip unter die zweite Klaſſe Landes rechnen. Sie iſt ziemlich gut bewäſſert. Der Turkey river fließt in diagonaler Richtung von N.-W. nach S.-O.; es iſt ein ſchöner Fluß, gegen vier Ruthen breit, er iſt raſch und ſeicht. Sie enthält nur wenige Quellen und kleine Bäche. Die bottoms an den

Flüſſen ſind groß und gehören der zweiten Klaſſe an. Eine Menge guter Kalkſteine findet man in verſchiedenen Gegenden der Townſhip. Wachsthum: Weiße und ſchwarze Eichen, Eſchen, Ulmen, Zuckerbäume, Wallnüſſe, Espen und Haſel.

Die S.-O. $^1/_4$ 5, S.-W. $^1/_4$ 13, S.-O. $^1/_4$ 14, S.-O. $^1/_4$ und O. $^1/_2$ von S.-W. $^1/_4$ 15, N.-O. $^1/_4$ 22, S.-O. $^1/_4$ 23, S. $^1/_2$ 25, S.-O. $^1/_4$ 31, umfaſſen alle Holzland erſter Klaſſe. Das S.-W. fractionelle $^1/_4$ 5, S. $^1/_2$ 6, Sect. 7, 8, S.-W. $^1/_4$ 9, W. $^1/_2$ 16, Sect. 17, 18, O. $^1/_2$ und N.-W. $^1/_4$ 19, Sect. 20, W. $^1/_2$ 21, W. $^1/_2$ und W. $^1/_2$ von O. $^1/_2$ 28, Sect. 29, N.-O. $^1/_4$ 30, umfaſſen beſonders alle Prairien zweiter Klaſſe. Der Reſt iſt ſchroffes Holzland zweiter Klaſſe.

Township 94.

Dritte Reihe, W. — Im Ganzen uneben und ſchroff. Nördlich des Snymagill Creek iſt der Boden gut. Die Waldungen ſind zerſtreut und die Berge haben ein kahles Anſehen. An der Südſeite des Creek iſt ein dichter Wald mit hohen Bäumen. Der bottom an dem Creek iſt üppig und ſchön, hat aber nur wenig Waldung. Der Creek iſt reißend und hat ſtets reines, klares Waſſer, das er aus den Quellen der Townſhip erhält. Der Miſſiſippi river fließt von N. nach S. auf der öſtlichen Seite der Townſhip und macht ſie fractionell. Die vermeſſenen großen Inſeln in der Fronte der Townſhip ſind nieder, naß und ſehr zerriſſen von Sümpfen und Teichen mit ſtehendem Waſſer; durch den Zufluß des Miſſiſippi werden ſie jährlich überſchwemmt.

Die S. $^1/_2$ von S.-W. $^1/_4$ 29, S. $^1/_2$ 30, Sect. 31, 32, S.-W. $^1/_4$ 33, ſind wellenförmige Prairie erſter Klaſſe. Die W. $^1/_2$ 6, W. $^1/_2$ 7, W. $^1/_4$ 18, S.-W. $^1/_4$ 17, N.-W. $^1/_4$ 19, N. $^1/_2$ 30, O. $^1/_2$ und N. $^3/_4$ von W. $^1/_2$ 29, ſind hügeliges Holzland erſter Klaſſe. Sect. 3, 4, O. $^1/_2$ 10, O. $^1/_2$ 15, O. $^1/_2$ 34, ſind hügeliges Holzland zweiter Klaſſe. Der Reſt mit Ausnahme der Inſeln iſt ſchroffes Holzland zweiter Klaſſe.

Townſhip 94 — 4. Reihe, W. — Iſt im Allgemeinen wellenförmiger Boden erſter Klaſſe. Der nord-öſtliche Theil iſt gut bewaldet mit weißen, ſchwarzen, Bur-Eichen, Linden, Ulmen, Eſchen, Wallnüſſen, Zuckerbäumen, Espen, Pflaumen, Dorn und Haſel. Die Prairie, welche an die Waldung grenzt, iſt wellenförmig, üppig und für den Anbau ſehr geeignet. Die mittleren und weſtlichen Theile ſind wellenförmige Prairie mit wenigem Dickicht und zerſtreuten Bäumen in dem Weſten, die übrigens keingutes Bauholz liefern. Sie beſitzt nur wenige Flüſſe, wovon einige anſchwellen und in trockener Jahreszeit wieder verſiegen. Zahlreiche Senkgruben befinden ſich in dem weſtlichen Theile

Die N. ½ 1, N. ½ 2, N.=O. ¼ 3, umfaſſen hügeliges Holzland zweiter Klaſſe. Die S. ½ 1, S. ½, W. ½ von N.=W. ¼ 5, O. ½ 6, S. ½ von S.=O. ¼ 7, O. ½ und N.=O. ¼ von N.=W. ¼ 11, Sect. 12, 13, O. ½ von N.=O. ¼ 14, N.=W. ½ von N.=O. ¼ und O. ½ von N.=W. ¼ 18, S. ½ von S.=W. ¼ 17, N.=O. ¼ und S.=W. ¼ 19, W. ½ von N.=W. ¼ 20, W. ½ von N.=W. ¼ 21, S. ½ und N.=O. ¼ 24, N.=O. ¼ 25, W. ¼ 30, W. ½ 31, ſind hügeliges Holzland zweiter Klaſſe. Der Reſt iſt wellenförmige Prairie erſter Klaſſe.

Township 94 — 5. Reihe, W. — Iſt im Ganzen uneben und ſchroff und hat gegen ein Drittel Prairie. Sie hat für den Anbau eine ganz günſtige Lage, da ſie durchſchnittlich eine Township zweiter Klaſſe Landes iſt. Sie iſt ſchlecht bewäſſert; mehrere kleine Flüſſe verſinken nach kurzem Laufe. Turkey river fließt durch die süd=weſtliche Spitze und hat eine Breite von zwei bis zu vier Ruthen mit einer raſchen Strömung über Felsboden. Wachsthum: Weiße, ſchwarze und Bur=Eichen, Ulmen, Eſchen, Hickory, Linden, Espen, Pflaumen und Haſel.

Die O. ½ von S.=O. ¼ 1, W. ½ 3, N. ½ 4, W. ½ 6, W. ½ 7, W. ½ 18, umfaſſen alle Prairien erſter Klaſſe. Die W. ½ 31 ſind Holzland erſter Klaſſe. Die O. ½ 3, S. ½ 4, Sect. 5, O. ½ 6, O. ½ 7, N.=W. ¼ 8, N.=O. ¼ 9, N.=W. ¼ 10, O. ½ 12, O. ½ 13, S.=O. ¼ 18, N. ½ 19, S.=O. ¼ 20, S.=W. ¼ 21, N. ½ 24, S.=W. ¼ 27, Sect. 28, O. ½ 29, O. ½ 32, N.=W. ½ 33, umfaſſen alle Prairie zweiter Klaſſe. Die W. ½ 1, N. ½ 2, S. ½ 8, S.=W. ¼ 10, W. ½ 12, N.=W. ¼ 13, W. ½ 15, S.=O. ¼ 16, N.=W. ¼ 17, N.=O. ¼ 18, S. ½ 19, S.=W. ¼ 20, N. ½ und S.=O. ¼ 21, Sect. 22, S. ½ 24, Sect. 25, S. ½ 26, O. ½ 27, W. ½ 29, N. ½ 30, S.=O. ¼ 33, W. ½ 34, O. ½ 36, enthalten alle Holzland zweiter Klaſſe. Der Reſt iſt zerriſſenes Holzland dritter Klaſſe.

Township 95.

Dritte Reihe, W. — Dieſe Township iſt im Allgemeinen ſchroff und uneben, der Boden iſt gut und mit zerſtreuten weißen und ſchwarzen Eichen, Zuckerbäumen, Linden und Ulmen beſäet. An dem nord=weſtlichen Theile iſt ein dichtes Strauchwerk von Espen, Kirſchen, verkrüppelten Eichen und Haſel. Das Ganze wird von zahlreichen Quellen reinen Waſſers gut bewäſſert. Zahlloſe Kalkſteinlager befinden ſich in mehreren Theilen der Township. Die großen Inſeln in der Fronte derſelben ſind nieder und mit Sümpfen und Teichen einer jährlichen Ueberſchwemmung ausgeſetzt.

Baſil Girard's Anſprüche auf 5760 Acres in dieſer und der weſtlichen Townſhip enthalten den größten Theil der Berge und dem zerriſſenen Lande, welches durch den Bloody Run und ſeinen Tributairies vielfach durchkreuzt wird. Der Miſſiſſippi river fließt in der Fronte dieſer Townſhip von N. nach S. und macht ſie zu einer Fraction. Bloody Run fließt oſtwärts durch dieſe Townſhip und mitten durch das oben erwähnte zerriſſene Land. Er hat eine Breite von 20 bis 30 Ruthen, raſche Strömung mit klarem Waſſer und bietet einige paſſende Plätze zu Mühl-Anlagen.

Die S. 1/2 4, S. 1/2 5, S. 1/2 6, N. 1/2 7, N. 1/2 8, N. 1/2 9, S. 1/2 29, S. 1/2 30, Sect. 31, 32, 33, ſind wellenförmige zweite Klaſſe. Der Reſt iſt mehrentheils unebenes Holzland zweiter Klaſſe.

Townſhip 95 — 4. Reihe, W. — Iſt im Ganzen wellenförmig und in der Nähe des Bloody Run, ſehr uneben und ſchroff. Die Süd- und Weſt-Theile enthalten beträchtlich gute Prairien. Im Nordweſten ſind unzählige Senkgruben. Das Ganze iſt ſchlecht bewäſſert. Bloody Run und ſeine Tributairies bewäſſern den ſüdöſtlichen Theil. Wachsthum: Weiße, ſchwarze, Bur-Eichen, Zuckerbäume, Ulmen, Linden, Eſchen, Eiſenholz, Espen, Pflaumen, Dorn, Holzäpfel und Haſel.

Sect. 13, 14, 15, N. 1/2 16, O. 1/2 21, Sect. 22, N. 1/2 25, N. 1/2 26, ſind ſchroffes Holzland zweiter und dritter Klaſſe. Die N. 1/3 4, der größte Theil von 7, W. 1/2 8, W. 1/2 von N.W. 1/4 17, N. 1/2 und O. 3/4 18, O. 1/2 19, S. 1/2 und S. 1/2 von N.-W. 1/4 20, S. 1/2 26, S. 1/2 27, S. 1/2 und S.-W. 1/2 von N.-W. 1/4 28, Sect. 29, 30, O. 1/2 und O. 1/2 von S.-W. 1/4 31, Sect. 32, 33, W. 2/3 34, ſind wellenförmige Prairien erſter Klaſſe. Der Reſt iſt hügeliges Holzland zweiter Klaſſe.

Sechste Abtheilung.

Township 89.

Erſte Reihe, O. — Sie iſt ziemlich bergig und ſchroff, der weſtliche Theil iſt dicht bewaldet und das Ganze gut bewäſſert von dem Little Makoqueta river, der nord-öſtlich durch die Mitte der Townſhip fließt; er wird von zahlloſen kleinen Flüſſen durchſchnitten. Wachsthum: Weiße und ſchwarze Eichen, Linden, Ulmen, Zuckerbäume, Dorn, Holzäpfel, Stacheleſchen und grünes Geſträuche.

Die S. $^1/_2$ 12, S.-O. $^1/_4$ 11, N.-O. $^1/_4$ 14, der größte Theil der Sectionen 13, 24, 25, 36, ſind wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe. Die S. $^1/_2$ 19, Sect. 20, W. $^1/_2$ 21, W. $^1/_2$ 29, Sect. 30, ſind hügeliges Holzland erſter Klaſſe. Das Uebrige iſt mehrentheils bergiges, hügeliges Holzland zweiter Klaſſe. Verſchiedene Mineralien ſind in dem nord-öſtlichen Theile der Townſhip gefunden worden. Eine Sägemühle liegt auf dem N.-O. $^1/_4$ Sect. 12 und eine andere auf dem S.-W. $^1/_4$ Sect. 11.

Townſhip 89 — 2. Reihe, O. — Sie iſt hoch und wellenförmig, an manchen Stellen bergig und uneben. Sie enthält hauptſächlich Prairie erſter und zweiter Klaſſe mit Ausnahme der nord- und ſüd-weſtlichen Theile, wo weiße, ſchwarze und Bur-Eichen, Linden, Zuckerbäume und Haſel über die Oberfläche zerſtreut ſind. Dieſe Townſhip iſt für landwirthſchaftliche Zwecke vortheilhaft gelegen, da ſie gut bewäſſert iſt. Der Miſſiſſippi durchſchneidet die nord-öſtliche Spitze der Sect. 1 und macht einen Bogen durch die öſtlichen Theile der Sect. 24, 25 und 36. Little Makoqueta river durchkreuzt die nord-weſtlichen und mehrere Zweige des Catfiſh Creek die ſüdlichen Theile. Dieſe Townſhip iſt reich an Bergwerken und ohne Zweifel dürften ſich noch mehrere derſelben ebenſo ergiebig herausſtellen, wenn ſie gehörig nachgeſucht würden.

Die N.-O. $^1/_4$ 5, N.-O. $^1/_4$ 6, S.-W. $^1/_4$ 10, S. $^1/_2$ 14, O. $^1/_2$ 22, N. $^1/_2$ 23, W. $^1/_2$ 25, O. $^1/_2$ 26, S.-O. $^1/_4$ 33, N.-W. $^1/_4$ 36, enthalten Bleierz-Bergwerke, wovon einige 80 Procent abwerfen. Die N. $^1/_2$ 4, N.-O. $^1/_4$ 5, S. $^1/_2$ von S.-W. $^1/_4$ 18, N.-W. $^1/_4$ 29, Sect. 30, W. $^3/_4$ 31, umfaſſen alle Holzland erſter Klaſſe. Fractionelle Sect. 1, N.-O. $^1/_2$ 2, W. $^1/_2$ 3, O. $^1/_2$ 4, W. $^1/_2$ und S.-O. $^1/_4$ 5, Sect. 6, N.-W. $^1/_4$ 7, O. $^1/_2$ 9, W. $^1/_2$ 10, O. $^1/_2$ von N.-O. $^1/_4$ 11, N. $^1/_2$ und N. $^1/_2$ von S. $^1/_2$ 12, W. $^1/_2$ und S.-O. $^1/_4$ 19, S.-O. $^1/_4$ 36, begreifen alle hügeliges Holzland zweiter Klaſſe. Die S.-O. $^1/_4$ 13, S.-W. $^1/_4$ 15, S. $^1/_2$ 16, S.-O. $^1/_4$ 20, Sect. 21, W. $^1/_2$ 22, N.-W. $^1/_4$ 27, Sect. 28, N.-O. $^1/_4$ 29, umfaſſen alle Prairien erſter Klaſſe. Der Reſt iſt wellenförmige Prairie zweiter Klaſſe.

Die Stadt Du Buque liegt an dem weſtlichen Ufer des Miſſiſſippi river in den Sectionen 24 und 25. Sie iſt von der einen Seite mit reichen Bergwerken umgeben und der Gerichtsſitz von Du Buque Canton; auch iſt hier das Bureau der General-Landesvermeſſungen ſowie der vereinigten Staaten.

Townſhip 89 — 3. Reihe, O. — Iſt eine kleine Fraction, welche gegen drei Sectionen enthält, und beſteht mehrentheils aus ebenem mit Sümpfen geſchwängertem Uferland erſter Klaſſe.

Fractionelle Sect. 6 und der größte Theil von 7 nebſt den Inſeln ſind Holzland. Der Miſſiſſippi river fließt durch dieſe Townſhip mit einer Krümmung an der öſtlichen Seite.

Township 90.

Erſte Reihe, O. — Der ſüd=öſtliche Theil iſt ziemlich bergig und uneben, beſonders an den Flüſſen, jedoch gut bewaldet mit weißen und ſchwarzen Eichen, Zuckerbäumen, Ulmen, Hickory, ſchwarzen Wallnüſſen, Eſchen und Eiſenholz. Die nördl. und weſtlichen Theile beſtehen hauptſächlich aus Prairie mit kleinen Wäldchen hie und da mit Hickory und Eichbäumen. Der Boden iſt erſter und zweiter Klaſſe, theils wellenförmig, theils uneben. Sehr wenige Mineralien hat man bis jetzt entdeckt, mit Ausnahme der Sectionen 34, 35 und 36, wo große Maſſen zu Tage gefördert wurden; auch in der Sect. 22 wird ſtets in den Bergwerken gearbeitet, aber ſie ſind weniger ergiebig, als jedes der oben erwähnten. Der Durango hat ſeinen Ausfluß in dem S.=O. 1/4 34 und S.=W. 1/4 35. Sherald mündet im S.=O. 1/4 14.

Die S. 1/4 5, S. 1/4 6, Sect. 7, 8, S. 1/2 und N.=W. 1/4 9, S. 1/2 10, N. 1/2 14, Sect. 15, 16, N. 1/2 17, Sect. 18, S.=O. 1/4 20, N. 1/2 und N. 1/2 von S-W. 1/4 21, N. 1/2 22, Sect. 29, 30, N. 1/2 31, N. 1/2 32, ſind wellenförmige gute Prairien zweiter Klaſſe. Die S. 1/2, Sect. 1, 2, 3 und 4, N. 3/4 6, N.=O. 1/4 9, N. 1/2 10, N. 1/2 11, Sect. 12, S. 1/2 13, S. 1/2 17, Sect. 19, N. 1/2 und S.=W. 1/4 20, Sect. 23, 24, N. 1/2 25, W. 1/2 28, S.=O. 1/4 31, S. 3/4 32, ſind hügeliges gutes Holzland erſter und zweiter Klaſſe. Der Reſt iſt ziemlich bergiges und ſchroffes Holzland zweiter Klaſſe.

Townſhip 90 — 2. Reihe, O. — Fractionell. Sie beſteht meiſtens aus hügeligem Holzland und iſt zu landwirthſchaftlichen Zwecken ſehr geeignet. Der Miſſiſſippi fließt in ſüd=öſtlicher Richtung durch dieſe Townſhip; Little Makoqueta river durchkreuzt den ſüdlichen Theil und vereinigt ſich mit dem Miſſiſſippi in der Sect. 26. Wachsthum: Weiße und ſchwarze Eichen, Ulmen, Ahorn und Eſchen guter Qualität.

Die S.=O. 1/4 7, S. 1/2 8, W. 1/2 von W. 1/2 16, S.=O. 1/4 und O. 1/2 von N.=O. 1/4 17, umfaſſen alle Prairie erſter Klaſſe. Fractionelle Sect. 11, N. fractionelle 1/2 14, Fraction 25, S.=O. 1/4 31, S.=W. 1/4 32, S.=O. 1/4 33, umfaſſen alle hügeliges Holzland erſter Klaſſe. Der Reſt iſt hügeliges Holzland zweiter Klaſſe. Das Dorf Peru, welches durch einen Congreßbeſchluß angelegt wurde, liegt auf den Sect. 26 und 35. Es kann mit der Zeit ein Ort von bedeutender Wichtigkeit werden, da es mit dem beſten Ackerlande umgeben iſt.

Township 91.

Erſte Reihe, O. — Sie iſt eine fractionelle Townſhip und wird im Norden von dem Miſſiſſippi begrenzt; der Fluß iſt voller Inſeln, welche dicht bewaldet, aber Ueberſchwemmungen ausgeſetzt ſind. Dieſe Townſhip iſt bergige und unebene zweite Klaſſe und der größere Theil für den Anbau nicht geeignet. Wachsthum: Weiße, ſchwarze, gelbe und Bur-Eichen.

Townſhip 91 — 2. Reihe, O. — Sie iſt eine kleine Fraction, welche nur 16,845 Acres enthält, mit mehrentheils hohen Bluffs. Wachsthum: Weiße und ſchwarze Eichen, Linden, Zuckerbäume, Eſchen, Ulmen und Hickory.

Der ſüd-öſtliche Theil von Jowa enthält 254 Townſhips (dieſer Theil heißt gewöhnlich „Black Hawk" purchaſe, d. h. von den Schwarzfüßen gekauft) wurde am 21. September 1832 an die Vereinigten Staaten abgetreten und iſt jetzt vermeſſen und zum Verkaufe ausgeſetzt.

Der vermeſſene Theil von Jowa iſt in zwei Landdiſtrikte getheilt; der eine hat ſeine Behörden in Du Buque, der andere in Burlington. Die Grenzlinie zwiſchen den beiden Diſtrikten iſt die öſtliche und weſtliche Linie zwiſchen den Townſhips 77 und 78; alles Land nördlich dieſer Linie wird in Du Buque verkauft; das ſüdliche dieſer Linie gelegene in Burlington.

Prairien.

Obſchon in dem vermeſſenen Theile von Jowa ſich viele Prairien finden, ſo gibt es dort doch noch weniger, als in den übrigen Theilen des Landes. Ungefähr die Hälfte der Burlington-Ländereien und faſt zwei Drittel der zu Du Buque gehörigen beſtehen aus Prairie. Ein großer Theil des Prairie-Landes hat Boden erſter Qualität; er beſteht entweder aus einer ſchwarzen Pflanzenerde oder aus dunkelm ſandigem Lehm, der von $1\frac{1}{2}$ bis 3 Fuß dick iſt; größtentheils liegt er auf gelbem mit Sand untermiſchtem Kalk, bildet wellenförmige, der Kultur leicht zugängliche Erhabenheiten und gibt der Landſchaft ein reizendes Anſehen. Manche dieſer Prairien ſind nicht ſehr groß und häufig nur von ſolcher Ausdehnung, daß ſie gerade zur Anlegung eines ordentlichen Farms ausreichen: doch werden auch ausgedehnte, offene Strecken gefunden, die von Holz entblößt ſind, außer an den Gewäſſern, deren Ufer gewönlich mit guten Baumſorten bewachſen ſind. Die Prairien ſind mit Gras, Erdbeeren und mannigfachen Pflanzen bedeckt, deren Blüthenzeit im Frühling und Sommer abwechſelnd auf einander folgt. Eine andere Art von Prairie iſt flach, kalt, feucht und gewährt bei häufig un-

fruchtbarem Boden einen traurigen Anblick. Doch finden ſich davon weniger Strecken als in den übrigen Theilen der Union. Eine weitere Art von Prairie heißt Barrenland: deſſen Oberfläche ſehr wellenförmig und deſſen Holzwuchs, größtentheils aus kleinen Eichen und Hickorys beſtehend, dürftig und dünne iſt; das wilde Gras wird dort nur ſehr kurz.

Die Bottoms.

Ungefähr die Hälfte des angeſchwemmten, oder Bottom-Landes an dem Miſſiſſippi wird jährlich überſchwemmt. Von dieſen Ländereien finden ſich bedeutende Strecken am Miſſiſſippi, die von einer halben bis zu ſechs Meilen breit ſind; manche ſind bis an die Bluffs nicht höher, als die Oberfläche des Waſſers; andere erheben ſich allmählich, ſo wie ſie vom Ufer zurücktreten.

Sowohl auf den, der Ueberſchwemmung ausgeſetzten Strichen, wie in vielen andern Gegenden des Weſtens finden ſich dichte Wälder von Sykamoren, ſchwarzen Wallnußbäumen, Bur-Eichen, Honey-Lokuſt, Hickory, Ulmen ꝛc. ꝛc.

Hochland.

Im Innern finden ſich große Strecken Hochland von ganz anderem Anſehen als die Bluffs; manche davon beſtehen aus hohen ſteilen Rücken, die ſich über eine ganze Townſhip erſtrecken und mit Holzwuchs und ſchönen Quellen wohl verſehen ſind, welch letztere öfters den Urſprung bedeutender Flüſſe bilden; die Oberfläche iſt jedoch größtentheils zu rauh für die Kultur. Doch gibt es dieſer Strecken Hochland vergleichsweiſe wenig. Die beſſern Hochebenen liefern alle Arten von Eichen, Hickory, Linden, Kirſch- und Maulbeerbäumen und andern Sorten. Manche der hochgelegenen Prairien ſind nur ſpärlich mit Quellen oder fließendem Waſſer verſehen. Doch findet man gewöhnlich hinreichend Waſſer von zehn bis fünf und zwanzig Fuß unter der Oberfläche. Das Quellwaſſer iſt, ſo weit es unterſucht worden iſt, im Allgemeinen rein und geſund.

Flüſſe.

Der Miſſiſſippi begrenzt den vermeſſenen Theil von Iowa im Oſten; er iſt durchſchnittlich eine halbe Meile breit. Seine entlegenſte Quelle hat er nach den neueſten Forſchungen in dem kleinen See, der bei den Indianern Itasca und bei den franzöſiſchen Kaufleuten La Biche oder Elk-See heißt, 3,160 Meilen vom mexikaniſchen Meerbuſen, 1,029 Meilen von den St. Anthony-Fällen und ungefähr 1500 Fuß über der Meeresfläche. Erſt nördlich fließend und durch mehrere kleine Seen ſtrömend, bildet er ungefähr 350 Meilen von ſeiner Quelle die Fälle von Peckamaga; von dieſem Punkte an weicht er nur wenig von der ſüdlichen Richtung ab. Hier kömmt er an das erſte Felſenlager, ſtürzt ſich zwanzig Fuß hoch herab, bildet mehrere Seen und bewäſſert auf ſeinem früheren Laufe Savannen, die mit wildem Reis, Binſen und andern Waſſerpflanzen bewachſen ſind, ſo

wie auch Cedern und Tamarack=Sümpfe; von da ſtrömt er zuerſt durch Wälder und an bewaldeten Inſeln vorüber und dann unterhalb der Mündung des Corbeau durch dürre Prairien, die Ueberfluß an Büffeln und Elennthieren haben, nach den Fällen von St. Anthony. An dieſer Stelle fällt er ungefähr 80 Fuß auf 9 Meilen und ſtrömt dann bis zu ſeiner Vereinigung mit dem Miſſouri zwiſchen ſteilen felſigen Ufern von 100 bis 300 Fuß Höhe. Oberhalb der Mündung des St. Peterfluſſes iſt er häufig durch Fälle und Stromſchnellen unterbrochen, doch unterhalb dieſer Stelle bietet er bei hohem Waſſerſtande keine bedeutenden Hinderniſſe für die Schifffahrt. Doch iſt dieſelbe bei niederem Waſſer durch den Rock-river und die Des Moines Fälle gehemmt.

Der Des Moines Fluß ſoll in'Coteau des Prairies entſpringen und hat in ſeinem obern Gebiete einen raſchen und unterbrochenen Lauf; weiter unterhalb iſt derſelbe ſehr ſchlangenförmig aber trotz der Stromſchnellen nicht ſehr hinderlich für die Schifffahrt. Bei hohem Waſſerſtande iſt er ungefähr 100 Meilen aufwärts für Dampfboote ſchiffbar. Wo er durch das vermeſſene Land ſtrömt, iſt er ungefähr 10 Ruthen breit, hat ſchöne hohe Ufer, iſt durch keine Inſeln oder Sandbänke gehemmt und für Kiel=Boote bei jedem Waſſerſtande ſchiffbar.

Der Checauquee oder Skunk Fluß entſpringt in dem Hochland zwiſchen dem Des Moines und dem Jowa=Fluß; ſeine Länge beträgt ungefähr 150 Meilen; nahe an ſeiner Quelle fließt er ſehr raſch in häufigen Krümmungen und bietet einige gutgelegene Plätze zu Mühl=Anlagen.

Der Jowa Fluß entſpringt in dem Flachland, worin die Quellen einiger Nebenflüſſe des St. Peterfluſſes liegen, hat eine Länge von ungefähr 300 Meilen, iſt während eines Theils des Jahrs bis zu ſeiner Vereinigung mit dem rothen Cederfluſſe (ungefähr 25 Meilen lang) für Dampfboote und von da an bis zur Stadt Jowa für Kielboote ſchiffbar.

Der rothe Cederfluß iſt der Hauptzweig des Jowafluſſes, hat ungefähr ein Drittel Waſſer mehr, als dieſer letztere und iſt bei gewiſſer Waſſerhöhe bis auf 100 Meilen von ſeiner Mündung für Kielboote ſchiffbar; ſein Bett iſt breit und häufig durch kleine Inſeln oder Sandbänke unterbrochen.

Der Wapsipinecon entſpringt nahe dem neutralen Gebiet und vereinigt nach einem ſüdöſtlichen Lauf von ungefähr 200 Meilen, etwa zwölf Meilen oberhalb der Fälle von Rock Island ſeine Gewäſſer mit denen des Miſſiſſippi. Sein Lauf iſt ſehr gekrümmt, der Strom ſehr ſchnell und bietet manche taugliche Plätze zu Mühl=Anlagen. Eine nähere Beſchreibung dieſes Fluſſes findet man bei der Schilderung der verſchiedenen Townſhips, durch welche er fließt.

Der Makoqueta entſpringt in Townſhip 91, R. 8. W. und fließt ganz durch vermeſſenes Land; er iſt ein ſchöner Fluß und bietet die beſten Plätze zur Anlage von Waſſer=Maſchinen. Er fließt durch eine herrlich bewaldete Gegend, hat an manchen Stellen ſteile Kalkſteinufer von 50 bis 100 Fuß Höhe, welche unerſchöpfliche Maſſen von Bauſteinen liefern, die auf dem Fluſſe leicht zu transportiren ſind.

Der Turkey entſpringt nördlich des neutralen Gebietes im Flachlande und ergießt ſich nach einem ſüdöſtlichen Laufe von ungefähr 150 Meilen, Caſſville gegenüber, in den Miſſiſſippi; er iſt ein ſchöner, aber nicht ſchiffbarer Fluß, der bei Beſchreibung der einzelnen Townſhips häufig erwähnt iſt. Es ſind hier noch mehrere kleine Flüſſe und Bäche (Creeks) zu erwähnen, an welchen Waſſer-Maſchinen angelegt werden können, z. B. der Yellow, Volga, der kleine Makoqueta und der Fallfluß; die Tete des Morts, Lytle's, Pine, Sugar, Rock, Wapsinoenock und Flintbach; die man alle auf der beigegebenen Karte findet.

Ueberhaupt iſt der vermeſſene Theil von Jowa einer der beſtbewäſſerten Diſtrikte des Weſtens, ſowohl für die Schifffahrt und Maſchinen, als für Wieſenbewäſſerung.

Thierreich.

Vierfüßler.

Der Biſon oder amerikaniſche Büffel lebt jetzt nicht mehr in oder nahe bei dem vermeſſenen Theil von Jowa, doch ſcheint aus der Menge von Hörnern und Skeletten, die überall zerſtreut umherliegen, hervorzugehen, daß dieſes Thier ſich ehedem häufig in dieſer Gegend vorfand; auch ſoll es, nach den Ausſagen der Eingebornen im Norden und Weſten von Jowa in großer Anzahl vorkommen.

Das Moosthier oder das amerikaniſche Elk, welches größer als der europäiſche Dammhirſch iſt, wurde bei verſchiedenen Vermeſſungen zwiſchen dem Wapsipinecon und dem Makoqueta in großer Anzahl geſehen. Hr. Burt (welcher die Townſhip Linien abſteckte) erzählt, daß er einen Trupp dieſer Thiere geſehen, der über hundert Stück zählte. Mr. Milo Jones, ein anderer Feldmeſſer, zählte ſechszig in einer Heerde, meint aber, daß es wohl doppelt ſo viel geweſen ſeien.

Der gewöhnliche Hirſch kömmt in ganz Jowa in großer Anzahl vor.

Der ſchwarze Bär iſt ein Bewohner der waldigen Ufer des Makoqueta und des Turkey, doch begegnet man ihm nur ſelten.

Der graue Wolf iſt in Jowa zu Hauſe und lauert gewöhnlich in den an die Prairen grenzenden Dickichten, iſt jedoch für Menſchen nicht gefährlich.

Der Prairie Wolf iſt ſowohl hier, als in Indiana, Illinois und Miſſouri zu Hauſe, er iſt größer als der graue Fuchs, den man in den waldigen Gegenden von Jowa findet.

Das Racoon, das Stachelſchwein, das Ferkelkaninchen, das Kaninchen, das Opoſſum und Eichhörnchen verſchiedener Art werden im Ueberfluß angetroffen.

Obwohl der Biber, dies koſtbare und intereſſante Thier nicht mehr in den vermeſſenen Theil von Jowa gefunden wird, ſo muß er doch vor nicht langer Zeit hier in großer Anzahl exiſtirt haben.

Obſchon der Otter noch angetroffen wird und wahrſcheinlich, gleich dem Biber, in großer Menge gefunden wurde, ſo zieht er ſich doch raſch vor der fortſchreitenden Kultur zurück.

Die Moſchusratte findet ſich überall häufig.

Vögel.

Das wilde Truthuhn findet man in großen Zügen in den nördlichen Diſtrikten und namentlich an den Ufern des Turkeyfluſſes; dem Jäger gewährt es reiche Ausbeute.

Das Feldhuhn und die Wachtel ohne Schlag ſind hier zu Hauſe und finden ſich überall in großer Menge, wie auch Lerchen und andere Strichvögel.

Das Prairiehuhn iſt am häufigſten; man findet es in zahlreichen Zügen in den Prairien, woſelbſt es zu gewiſſen Jahrszeiten vielen Lärm verurſacht.

Die Schnepfe trifft man in niedern, feuchten Gegenden.

Von Waſſervögeln erwähne ich nur des Schwanen, der wilden Gans, der Rothgans, des Pelikans, faſt aller Arten Enten, verſchiedener Arten Kraniche, des Kibitzes und der Bekaſſine, deren es eine große Menge gibt.

Fiſche.

Der weiße Barſch, der Seebarſch, der Kaulbarſch, der Spiegelfiſch, der weiße Sauger, der rothe Pferdſauger, der Büffelſauger, der Sumpfſauger, der Muskal=longe, der Hecht, der blaue und gelbe Katzenfiſch, die Forelle, die Aloſe, der Stör, das Meerſchwein und unzählige andere Fiſcharten finden ſich in den weſtlichen Gewäſſern, woſelbſt man auch verſchiedene Sorten von Schildkröten antrifft.

Reptilien.

Die ſchwarze Schlange, die Klapperſchlange, die Ringelſchlange, die Kupfer ſchlange und die Maſſaſaugua kommen am häufigſten vor.

Die Klapperſchlange findet ſich zahlreich in den felſigen Gegenden am Mako=queta. Die Maſſaſauaua trifft man in den Prairien.

Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Schmölder, B.

Neuer praktischer Wegweiser für Auswanderer nach Nord-Amerika in drei Abthlgn mit Karten, Planen u. Ansichten

Bd.: III

Mainz 1849

Res/Am.b. 3870-3
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10912735-6